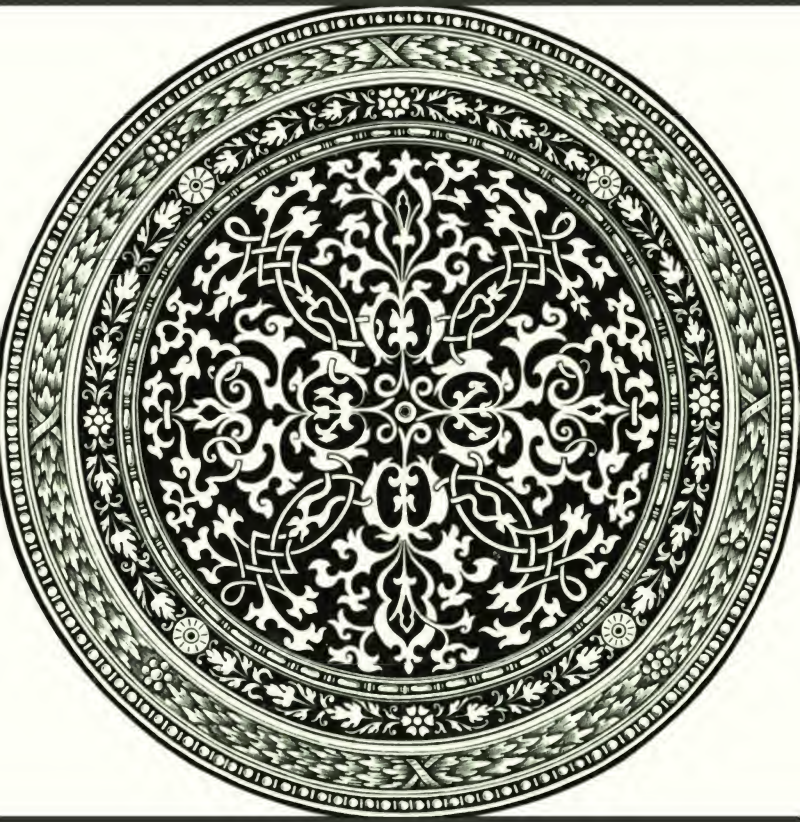
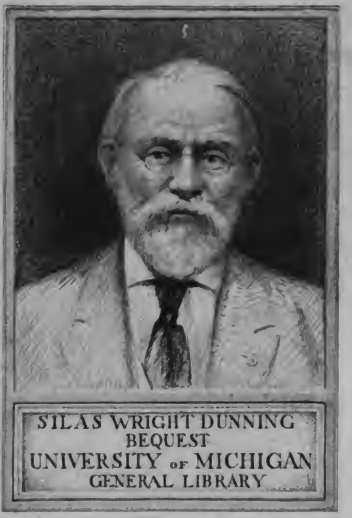


Illustrirter Katalog der Ornamentstichsammlung des K. ...

Österreichisches Museum
für Angewandte Kunst, Franz Schestag

Digitized by Google



SILAS WRIGHT DUNNING
BEQUEST
UNIVERSITY OF MICHIGAN
GENERAL LIBRARY

N
710
.A4
1871

Digitized by Google

ILLUSTRIRTER KATALOG

DER

ORNAMENTSTICH-SAMMLUNG

Digitized by Google

Digitized by Google

Vienna. Österreichisches Museum für Kunst und Industrie

ILLUSTRIRTER KATALOG

DER

ORNAMENTSTICH-SAMMLUNG

DES

K. K. ÖSTERR. MUSEUMS FÜR KUNST UND INDUSTRIE

AUSGEGEBEN AM TAGE DER ERÖFFNUNG DES NEUEN MUSEUMSBAUES

4. NOVEMBER 1871

WIEN
VERLAG DES K. K. ÖSTERR. MUSEUMS
1871

Digitized by Google

Druck von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Digitized by Google

SEINER K. HOHEIT

DEM DURCHLAUCHTIGSTEN HERRN

ERZHERZOG RAINER

DEM

HOHEN PROTECTOR DES K. K. ÖSTERR. MUSEUMS

AM TAGE DER SCHLUSSSTEINLEGUNG

DES NEUEN MUSEUMSBAUES

EHRFURCHTSVOLLST GEWIDMET

Digitized by Google

Dunning
Breslauer
12-12-40
41569

VORWORT.

ER Grund zu der Sammlung, deren Katalog hiemit der Oeffentlichkeit übergeben wird, wurde unmittelbar nach Gründung des Muſeums durch den Ankauf der von W. Drugulin in Leipzig angelegten Sammlung »von älteren Ornamentſtichen aller Kunſtſchulen, Schreib- und Zeichenbüchern« gelegt, über welche ein von ihrem urſprünglichen Eigenthümer auf das ſorgfältigſte gearbeiteter Katalog veröffentlicht war. Dieſe Sammlung wurde vom Muſeum nicht nur vermehrt ſondern auch dem Inhalte nach erweitert, ſo daß dieſelbe bei ihrem heutigen Stande mehr eine für die Zwecke der Kunſtinduſtrie angelegte Kupferſtichſammlung als Ornamentſtichſammlung im engeren Sinne zu nennen wäre.

Der erſte Katalog, der über dieſe erweiterte Sammlung von Seite des Muſeums im Jahre 1865 veröffentlicht wurde, folgte in ſeiner Eintheilung nach Schulen, in dieſen nach Jahrhunderten als Repräſentanten der verſchiedenen Stylrichtungen, dem urſprünglichen Drugulin'ſchen Kataloge. Obwohl eine Aufſtellung, welche dieſer Eintheilung folgt, jedes Blatt leicht finden läßt und eine genaue Ueberſicht über die vorhandenen Blätter gewährt, was beſonders bei Nachſchaffungen von Wichtigkeit iſt, ſo ſtellte ſich doch beim Gebrauche ſehr bald das Bedürfniß nach einer anderen Aufſtellung heraus, welche, indem ſie das Gleichartige an einander reiht, das Nachſchlagen in mehreren Mappen überflüſſig macht und dadurch Zeit und Mühe dem Beſucher erſpart. So entſtand aus dem Bedürfniß des Publicums eine ſyſtematiſche Aufſtellung, welche dem gegenwärtigen Kataloge zu Grunde liegt.

Die erſte Gruppe umfaßt die Ornamente und zerfällt in zwei Unterabtheilungen, von denen die erſte die allgemeinen Ornamente enthält, d. h. Compoſitionen, welche ſich für die Verzierung der mannigfaltigſten

Digitized by Google

Gegenſtände und für die Ausführung in den verſchiedenſten Techniken eignen, während die zweite die ſpeciellen Ornamente umfaßt, d. h. Ornamente, welche entweder mit Rückſicht auf eine beſtimmte Technik erfunden ſind, z. B. niellirte Goldſchmiedverzierungen, Punzenarbeiten, oder falls ſie den Begriff des Ornaments überſteigen und ſchon an und für ſich ein Ganzes bilden, dennoch für ornamentale Verwendung berechnet ſind, wie z. B. Jagden für Einlagen in Flintenſchäfte, Figuren für Verzierung von Wänden, Plafonds etc. etc.

Hieran ſchließen ſich Gruppe II. Textile Kunſt, in welche auch die Coſtumedarſtellungen eingereiht ſind, Gruppe III. Mobilien, welche das ganze weite Gebiet des profanen und kirchlichen Mobilars umfaßt (von welch' letzterem einige Unterabtheilungen auch in der Gruppe Architektur ihren Platz haben könnten), Gruppe IV. Schmied- und Schloſſerarbeiten, V. Wehr und Waffen, VI. Uhren, VII. Goldſchmied- und Juwelierarbeiten, VIII. Gefäße und Geräthe, IX. Heraldik, X. Architektur, XI. Schrift und Druck, XII. Schreibbücher und Schreibvorlagen und endlich Gruppe XIII. Varia. Die Unterabtheilungen ſind in vier Schulen, in die deutſche, franzöſiſche, niederländiſche und italieniſche, getheilt und dieſe nach Jahrhunderten gegliedert. Die Werke jener Künſtler, welche keiner dieſer Schulen angehören, ſind in die ihnen nächſtverwandten eingereiht, ſo die Spanier in die italieniſche, die Engländer in die deutſche oder franzöſiſche, je nachdem ihre Compoſitionen deutſchen oder franzöſiſchen Einfluß wahrnehmen laſſen. Eine detaillirte Ueberſicht über die Unterabtheilungen gewährt das Inhaltsverzeichniß.

Der Zeit nach umfaßt die Ornamentſtichſammlung des Muſeums Compoſitionen aus der Zeit von der Erfindung des Kupferſtiches bis herauf auf den Schluß des 18. Jahrhunderts, giebt ſomit ein deutliches Bild von dem Schaffen der Meiſter der ſpätgothiſchen Periode, führt uns die Meiſterwerke der Renaiſſance in muſtergiltigen Beiſpielen vor Augen, zeigt uns den Verfall der Kunſt und Kunſtinduſtrie ſeit dem Ende des 16. Jahrhunderts, lehrt uns die Licht- und Schattenſeiten des zur Zeit Ludwig XIV. herrſchenden Styls kennen, warnt uns vor den Ausſchweifungen des Rococo und zeigt uns endlich, wie die Zeit Ludwig XVI. den Verſuch macht, ſich durch Einführung der Antike aus dem herrſchenden Ungeſchmack zu befreien. In allen dieſen Zeiten ſind es die hervorragendſten Künſtler, welche für die Kunſtinduſtrie Vorlagen und Muſter ſchaffen, ſie ſind es, welche den Produkten des Kunſtgewerbes den Stempel ihrer Genialität aufdrücken und ſie dadurch zu Meiſterwerken machen, welche ſich von den Erzeugniſſen der großen Kunſt durch nichts als eben ihr Genre unterſcheiden. Wir finden da

Digitized by Google

die Namen eines M. Schön, Israel van Meckenen, A. Dürer, B. und H. S. Beham, H. Aldegrever, J. Amman, A. Altdorfer, H. Burgkmair, L. Cranach, Flötner, A. Hirſchvogel, H. Holbein, Hopfer, V. Solis, C. Saur, H. Schäuffelein u. ſ. w. als Vertreter der deutſchen Schule des 16. Jahrhunderts, während zu derſelben Zeit in Frankreich die Jacques Androuet Du Cerceau, René Boyvin, P. Woeiriot, Etienne de Laune u. A. den Grund zu der Bedeutung ihres Landes auf dem Gebiete der Kunſtinduſtrie legen und einen Jean Berain, J. Le Pautre, J. und D. Marot, Boucher, Cuvieliés, Watteau, De La Foſſe u. ſ. w. möglich machen. Auch in Italien begegnen wir den beſten Namen wie denen eines Bramante, Michelangelo Buonarroti, Lionardo da Vinci, Mantegna, Raphael, Ag. Veneziano u. ſ. w., und in den Niederlanden ſind unter Anderen L. van Leyden, H. Collaert, De Gheyn, die Familie De Bry, Hans Vredemann de Vries zu nennen.

Was den Inhalt der Sammlung anbelangt, ſo möchte ich das Publicum aufmerkſam machen auf die Reichhaltigkeit der Sammlung an niellirten Goldſchmiedverzierungen des 16. und 17. Jahrhunderts, an Punzenarbeiten, an Stick- und Spitzenmuſterbüchern, von denen doch wohl nur wenige Privat- und öffentliche Sammlungen eine größere Anzahl beſitzen dürften, an Schreibbüchern des 16. Jahrhunderts u. ſ. w., u. ſ. w. Beſonders lehrreich iſt eine Sammlung von beiläufig 15.000 Initialen vom 15. bis 18. Jahrhundert aus deutſchen, franzöſiſchen, italieniſchen, niederländiſchen etc. Druckwerken, welche wohl auch kaum ein zweites Mal zu finden ſein dürfte.

Eine gewiß nicht unwillkommene Beigabe dürften die Abbildungen ſein, welche dem Publicum die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der Sammlung in einigen charakteriſtiſchen Beiſpielen vor Augen führen ſollen. Es galt daher die Originale mit größter Treue und Gewiſſenhaftigkeit zu reproduciren, die Eigenthümlichkeiten der Meiſter in der Compoſition und den von ihnen angewandten Vervielfältigungsmitteln wie Grabſtichel, Radirnadel, Punze, Schneidemeſſer u. ſ. w. zur Anſchauung zu bringen, kurz ein möglichſt getreues Facſimile des Originals zu ſchaffen. Um dies zu erreichen wurden die Originale von den Herren Julius Leth und Beyersdorff direct auf den Holzſtock photographirt und die auf dieſe Weiſe mit dem Facſimile des Originals verſehenen Stöcke von Herrn F. W. Bader mit minutiöſer Genauigkeit und verſtändnißvollem Eingehen auf die Technik und die Eigenthümlichkeiten des Meiſters geſchnitten. Die Sorgfältigkeit des Druckes, welcher von der Gerold'ſchen Officin beſorgt wurde, verdient ebenfalls alle Anerkennung.

Digitized by Google

Zum Schluſſe nur noch einige Bemerkungen. Die Nummer, welche ſich am Schluſſe der Beſchreibung eines Blattes befindet, iſt die des Inventars, die Nummer mit beigefügtem D iſt die des Drugulin'ſchen Kataloges, welchem auch in der Beſchreibung der Blätter gefolgt iſt. Die unter dem Text befindlichen Anmerkungen enthalten das einſchlägige Materiale, welches im Bibliothekskataloge enthalten iſt, jedoch ſtrenge genommen in den Bereich der Ornamentſtich-Sammlung gehört.

Indem ich ſchließlich Allen, welche ſich um dieſen Katalog verdient gemacht haben, meinen Dank ausſpreche, empfehle ich denſelben der freundlichen Nachſicht des Publicums; iſt er doch der erſte Verſuch eine Ornamentſtich-Sammlung ſyſtematiſch zu ordnen.

Franz Schestag.

Digitized by Google

VERZEICHNISS DER ILLUSTRATIONEN.

Sämmtliche Illuſtrationen, mit Ausnahme derjenigen, bei welchen dies beſonders bemerkt iſt, ſind von *Julius Leth* auf den Holzſtock photographirt und von *F. W. Bader* geſchnitten.

1. Randeinfaſſung, alt-venetianiſch, auf den Holzſtock gezeichnet von H. Salb 1
2. Ornament von H. Aldegrever 3
3. Runde Scheibe von P. Flötner 5
4. Ornament von G. K. Proger 9
5. » von J. Androuet Du Cerceau 25
6. » von M. Le Blond 41
7. Niellirte Goldſchmiedverzierung von C. Saur 49
8. Gepunzte Schalenzeichnung vom Meiſter I. S. 1582 56
9. Gepunzter Becher vom Meiſter I. S. 1582 57
10. Spitzenmuſter von M. Florimi 109
11. » von C. Vecellio. 111
12. Friedrich von Sachſen, Albrecht von Brandenburg und Sigmund von Oeſterreich aus Dürer's Ehrenpforte. Abdruck vom Originalholzſtock 115
13. Gewehrſchloß von Ph. Cordier D'Aubigny. 145
14. Juwelengehänge von P. Birckenhultz 153
15. » von H. Collaert 157
16. Schale mit Deckel von A. Hirschvogel 161
17. Pokal von V. Solis, auf den Holzſtock photographirt von Beyersdorff 164
18. Wappen des Tſcherte von A. Dürer 181
19. Buchdruckerzeichen des Feyerabend, Rabe u. Hahn, von J. Amman 185
20. Bettplafond von D. Marot 201
21. Zierleiſte aus einer Randeinfaſſung, Rom 1518 230
22. » von P. Flötner . . . . . 231 u. 239
23. Initial A von A. Dürer (nach Weigel). 220
24. » B aus einem deutſchen Kinderalphabet des 16. Jahrhunderts 160
25. » C, Venedig 1496. Auf den Holzſtock gezeichnet von Prof. J. Storck 224
26. » C aus dem lat. Alphabet des G. Tory, auf den Holzſtock photographirt von Beyersdorff 214

Digitized by Google

27. Initial D vom Jahre 1526. Paris 178
28. » E aus dem großen griech. Alphabet von G. Tory . . 223
29. » F aus einem franzöſ. Drucke des 16. Jahrhunderts . . 126
30. » G aus dem lat. Alphabet des G. Tory, auf den Holzſtock photographirt von Beyersdorff 141
31. » H, Zürich 1536 221
32. » I aus dem lat. Alphabet von G. Tory, auf den Holzſtock photographirt von Beyersdorff 222
33. » K aus dem großen griech. Alphabet von G. Tory . . 192
34. » L, Mainz, 16. Jahrhundert 222
35. » M, Mainz, 16. Jahrhundert 222
36. » N, Venedig 1509 224
37. » O, Paris c. 1540 1
38. » P, Zürich 1549 226
39. » Q, Baſel 1534 221
40. » R von A. Woensam 144
41. » S, Krakau 1521 151
42. » T von ⅏ 230
43. » V, Venedig 1496 105
44. » X aus einem deutſchen Kinderalphabet des 16. Jahrhunderts 221
45. » Y aus einem franzöſ. Alphabet um 1600 223
46. » Z, Venedig 1568 148
47—53. Vignetten von P. Flötner 104, 125, 140, 143, 147, 159, 177 191, 238, 240
54. Vignette, Venedig 1555 . . . . . 150 u. 229

Digitized by Google

INHALTSVERZEICHNISS.

Seite

Vorwort . . . VII

Verzeichniß der Illuſtrationen . . . XI

Inhaltsverzeichniß . . . XIII

I. Ornamente . . . 1

A. Allgemeine Ornamente . . . –

a) Deutſche Schule . . . –

XV. Jahrhundert . . . –

XVI. „ . . . 3

XVII. „ . . . 17

XVIII. „ 1. Abtheilung . . . 20

XVIII. „ 2. Abtheilung . . . 24

b) Franzöſiſche Schule . . . 25

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 27

XVIII. „ 1. Abtheilung . . . 31

XVIII. „ 2. Abtheilung . . . 34

c) Niederländiſche Schule . . . 36

XV. Jahrhundert . . . –

XVI. „ . . . –

XVII. „ . . . 40

d) Italieniſche Schule . . . 42

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 45

XVIII. „ . . . 46

B. Specielle Ornamente . . . –

a) Niellirte Goldſchmiedverzierungen. (Ornamente für Ausführung in Email und Niello) . . . –

XVI. und XVII. Jahrhundert . . . –

1. Deutſche Schule . . . –

2. Franzöſiſche Schule . . . 52

b) Punzenarbeiten. (Ornamentale und figurale Darſtellungen für Ausführung in getriebener Arbeit) . . . 53

XVI. und XVII. Jahrhundert . . . –

1. Deutſche Schule . . . –

2. Niederländiſche Schule . . . 58

c) Figurale Darſtellungen (ſoweit ſie nicht in die Abtheilung Coſtume etc. gehören) . . . –

1. Deutſche Schule . . . –

XV. Jahrhundert . . . –

XVI. „ . . . 59

XVIII. „ . . . 63

2. Franzöſiſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . 65

XVII. „ . . . –

XVIII. „ . . . –

Digitized by Google

Seite

3. Niederländifche Schule 65
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 66
4. Italienifche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 68
d) Jagden . . . . . –
e) Thiere 69
1. Deutfche Schule . . . . . –
XV. Jahrhundert . . . . . –
XVI. „ . . . . . –
2. Niederländifche Schule 71
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
f) Blumen 72
1. Deutfche Schule . . . . . –
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ 73
2. Franzöfifche Schule 74
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
3. Niederländifche Schule 75
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
g) Trophäen 76
1. Deutfche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
2. Franzöfifche Schule . . . . . –
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ 77
3. Niederländifche Schule 78
XVI. Jahrhundert . . . . . –
4. Italienifche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 79
XVIII. „ . . . . . –
h) Feftons . . . . . –
1. Deutfche Schule . . . . . –
2. Niederländifche Schule 80
i) Masken . . . . . –
k) Randeinfaffungen, Ziertitel, Zierrahmen und Zierfchilder (Cartouchen) 81
1. Deutfche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 90
XVIII. „ 91
2. Franzöfifche Schule 94
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 95
XVIII. „ 96
3. Niederländifche Schule 98
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 101
4. Italienifche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. und XVIII. Jahrhundert 104

Digitized by Google

Seite

II. Textile Kunſt 105

A. Stick- und Spitzenmuſter, Tapeten . . . . . –

a) Einzelblätter . . . . . –

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVIII. „ 106

b) Stick- und Spitzenmuſterbücher, Weberbücher . . . . . –

1. Deutſche Schule . . . . . –

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVII. „ 107

XVIII. „ 108

2. Italieniſche Schule 110

XVI. und XVII. Jahrhundert . . . . . –

B. Coſtume, Aufzüge, Feſtlichkeiten . . . . . –

1. Deutſche Schule 113

XV. Jahrhundert . . . . . –

XVI. „ . . . . . –

XVII. „ 120

XVIII. „ 121

2. Franzöſiſche Schule 122

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVII. „ . . . . . –

XVIII. „ 123

3. Niederländiſche Schule . . . . . –

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVII. „ 124

4. Italieniſche Schule 125

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVII. „ . . . . . –

III. Mobilien 126

A. Weltliche Mobilien . . . . . –

a) Tiſchlerarbeiten . . . . . –

1. Deutſche Schule . . . . . –

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVII. „ 127

XVIII. „ 128

2. Franzöſiſche Schule 129

XVII. Jahrhundert . . . . . –

XVIII. „ . . . . . –

3. Niederländiſche Schule 130

XVI. Jahrhundert . . . . . –

b) Wagnerarbeiten . . . . . –

1. Deutſche Schule . . . . . –

XVII. Jahrhundert . . . . . –

XVIII. „ . . . . . –

2. Franzöſiſche Schule 131

XVII. Jahrhundert . . . . . –

XVIII. „ . . . . . –

B. Kirchliche Mobilien . . . . . –

a) Altäre und Altaraufſätze . . . . . –

1. Deutſche Schule . . . . . –

XVI. Jahrhundert . . . . . –

XVII. „ 132

XVIII. „ . . . . . –

2. Franzöſiſche Schule 133

XVII. Jahrhundert . . . . . –

XVIII. „ 134

3. Italieniſche Schule . . . . . –

XVII. Jahrhundert . . . . . –

Digitized by Google

Seite

b) Kanzeln . . . . . –
1. Deutsche Schule . . . . . –
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
2. Französische Schule 135
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
c) Kirchenstühle (Chor und Beichtstühle) . . . . . –
1. Deutsche Schule . . . . . –
2. Französische Schule . . . . . –
d) Orgeln 136
1. Deutsche Schule . . . . . –
XVIII. Jahrhundert . . . . . –
2. Französische Schule . . . . . –
XVIII. Jahrhundert . . . . . –
e) Sacramentshäuschen, Taufbrunnen . . . . . –
1. Deutsche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 137
2. Italienische Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
f) Grabdenkmale (Epitaphien). . . . . –
1. Deutsche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 138
XVIII. „ . . . . . –
2. Französische Schule . . . . . –
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
3. Niederländische Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
4. Italienische Schule . . . . . –
XVII. Jahrhundert . . . . . –
IV. Schmied- und Schlosserarbeiten 141
1. Deutsche Schule . . . . . –
XVIII. Jahrhundert . . . . . –
2. Französische Schule 142
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
V. Wehr und Waffen 144
A. Angriffswaffen . . . . . –
a) Hieb- und Stichwaffen . . . . . –
1. Deutsche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
XVIII. „ 145
2. Französische Schule . . . . . –
b) Schußwaffen 146
1. Deutsche Schule . . . . . –
2. Französische Schule . . . . . –
3. Niederländische Schule. 147
B. Schutzwaffen . . . . . –

Digitized by Google

Seite

VI. Uhren . . . 148

XVII. Jahrhundert . . . –
XVIII. „ . . . 150

VII. Goldschmied- und Juwelierarbeiten . . . 151

1. Deutsche Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . 153

2. Französische Schule . . . 154
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . 155

3. Niederländische Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . 158
XVIII. „ . . . 159

4. Italienische Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –

VIII. Gefäße und Geräthe . . . 160

A. Weltliche Gefäße und Geräthe . . . –

a) Gefäße (vgl. Punzenarbeiten) . . . –

1. Deutsche Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . 163
XVIII. „ . . . 165

2. Französische Schule . . . 166
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . 167

3. Niederländische Schule . . . 168
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . 169

4. Italienische Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . 170

b) Geräthe . . . 171

1. Deutsche Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . 172

2. Französische Schule . . . –
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . 173

3. Italienische Schule . . . 174
XVI. Jahrhundert . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . –

B. Kirchengefäße und Kirchengeräthe . . . 175

1. Deutsche Schule . . . –
XV. Jahrhundert . . . –
XVI. „ . . . –
XVIII. „ . . . 176

2. Französische Schule . . . –
XVII. „ . . . –
XVIII. „ . . . –

3. Italienische Schule . . . 177
XVI. Jahrhundert . . . –

Digitized by Google

Seite

IX. Heraldik . . . 178

A. Wappen und Buchdruckerzeichen . . . –

1. Deutſche Schule . . . –

XV. Jahrhundert . . . –

XVI. „ . . . 179

XVII. „ . . . 187

2. Franzöſiſche Schule . . . 188

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 189

XVIII. „ . . . –

3. Niederländiſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 190

4. Italieniſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 191

B. Stammbäume. . . . –

X. Architektur . . . 192

A. Architektoniſche Details . . . –

1. Deutſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 193

XVIII. „ . . . –

2. Franzöſiſche Schule . . . 194

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . –

XVIII. „ . . . 195

3. Niederländiſche Schule . . . –

4. Italieniſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . 196

B. Außenanſichten . . . 197

1. Deutſche Schule . . . –

XVII. Jahrhundert . . . –

XVIII. „ . . . –

2. Franzöſiſche Schule . . . –

XVII. Jahrhundert . . . –

XVIII. „ . . . 198

3. Niederländiſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

4. Italieniſche Schule . . . 199

XVI. Jahrhundert . . . –

C. Innenanſichten (Interieurs) . . . –

1. Deutſche Schule . . . –

XV. Jahrhundert . . . –

XVI. „ . . . –

XVIII. „ . . . 200

2. Franzöſiſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

XVII. „ . . . –

XVIII. „ . . . 203

3. Niederländiſche Schule . . . –

XV. Jahrhundert . . . –

XVI. „ . . . –

D. Wandmalerei . . . 204

1. Deutſche Schule . . . –

XVIII. Jahrhundert . . . –

2. Italieniſche Schule . . . –

XVI. Jahrhundert . . . –

Digitized by Google

Seite

C. Plafonds 205
1. Deutſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
2. Franzöſiſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
XVIII. „ 206
3. Italieniſche Schule 207
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –

F. Kamine und Oefen . . . . . –
1. Deutſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
2. Franzöſiſche Schule 208
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ 209

G. Brunnen . . . . . –
1. Deutſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –
XVIII. „ 210
2. Franzöſiſche Schule 211
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
3. Niederländiſche Schule 212
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ . . . . . –

H. Gärten . . . . . –
1. Deutſche Schule . . . . . –
2. Franzöſiſche Schule 213
3. Niederländiſche Schule . . . . . –

XI. Schrift und Druck 214
A. Schreibbücher und Schreibvorlagen . . . . . –
1. Deutſche Schule . . . . . –
XV. Jahrhundert . . . . . –
XVI. „ . . . . . –
XVII. „ 216
XVIII. „ 217
2. Franzöſiſche Schule 218
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ . . . . . –
3. Niederländiſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
4. Italieniſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
B. Initialen (Ausſchnitte aus Büchern). 219
C. Monogramme 22
D. Mikrographien (Kleinſchriften) . . . . . –

XII. Zeichenbücher und Zeichenvorlagen 220
1. Deutſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 227
XVIII. „ . . . . . –

Digitized by Google

Seite

2. Franzöſiſche Schule 227
XVII. Jahrhundert . . . . . –
XVIII. „ 228
3. Niederländiſche Schule . . . . . –
XVII. Jahrhundert . . . . . –
4. Italieniſche Schule . . . . . –
XVI. Jahrhundert . . . . . –
XVII. „ 229

XIII. Varia 230

Künſtler-Verzeichniß 231

Sachregiſter 239

Digitized by Google

I. ORNAMENTE.

A. ALLGEMEINE ORNAMENTE.

a) DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

ISRAEL VAN MECKENEN

Kupferſtecher und Goldſchmied in Bocholt, geſt. am 15. März 1503. Bartſch VI. 184. Paſſavant II. 190.

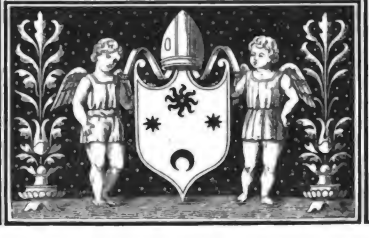
RNAMENT. Eine Frau umgeben von ſechs Tänzern, zu ihren Füßen ein Muſiker und ein Narr; in Ornamentranken. qu. Fol. Stark verſchnitten. B. 201. (1744.)

Der Stammbaum Chriſti mit David und eilf andern Königen und Maria mit dem Kinde in reichem gothiſchen Pflanzenornament. qu. Fol. B. 202. (395.)

Die Haſen, welche den Jäger braten; in Blätterranken. ſchm. qu. Fol. B. 204. (D. 1.)

Liebespaar in reich-gothiſchem Pflanzenornament in deſſen Ranken Menſchen und Thiere herumklettern. qu. Fol. B. 205. (D. 2.)

Ornament mit den kämpfenden wilden Menſchen. B. Fol. 207. (1935.)



Digitized by Google

Martin Schön

Schongauer. Maler u. Kupferſtecher zu Colmar, geſt. daſelbſt 2. Febr. 1499. Bartſch VI. 103. Paſſavant II. 103.

Gothiſches Krabbenornament. 4. B. 110. (978.)
Ornament. Cop. von Bucher. Fol. (88.)

Unbekannt

Gothiſche Laubwerk-Füllung mit ſpitzen Blattenden. H. 6" 2‴, Br. 1" 6‴. (D. 11.)
Gothiſche Laubwerk-Füllung mit kugeligen Blattenden. H. 6" 2‴, Br. 1" 6‴. (D. 12.)
Dieſelbe Darſtellung. Gleiche Größe. Cop. (o. Orig.) des Vorigen. (D. 12ª.)
Laubwerk-Füllung, rechts um 1" verſchnitten L. $4^{7}/_{8}$" H. 1" $8^{1}/_{2}$‴. (405.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Heinrich Aldegrever

Maler, Kupferſtecher u. Goldſchmied, geb. in Paderborn 1502, geſt. in Soeſt 1562. Bartſch VIII. 302. Paſſavant IV. 102.

Dolchſcheide mit dem Falkenjäger, unten Blattornament. 8. B. 115. (12.)
Dolchſcheide mit der Frau mit der Nelke, unten Blattornament. 8. B. 116. (13.)
Blätterornament; mit zwei Schneckenwindungen. qu. 8. B. 193. (D. 14.)
Ornament mit aus einer Vaſe herauswachſenden Laubwindungen, von einem Kinde gehalten. Als Hälfte. qu. 8. B. 197. (369.)
Blätterornament mit zwei Sirenen. qu. 8. B. 199. (D. 15.)
Laubwerkornament mit einer Nereïde mit ihrem Kinde. qu. 8. B. 202. (1894.)
Ornament mit dem Küraß in der Mitte. qu. 8. B. 203. (91.)
Aufſteigendes Blattornament unten von einem Amor gehalten. 8. B. 211. (92.)
Daſſelbe. Gegenſeitige Copie mit dem Monogramm. Weicht von der von B. beſchriebenen Copie ab. (1030.)
Blätterornament an einer Cartouche mit Cherubkopf und zwei nackte Kinder. qu. Fol. B. 217. (D. 16.)
Vaſe mit zwei Akanthusranken. qu. 8. B. 222. (D. 17.)
Aufſteigendes Vaſen- und Blattornament mit tragender Sirene. 8. B. 224. (D. 18.)
Vaſe mit Akanthusranken. qu. 8. B. 227. (D. 19.)
Ornament. Schild mit Laubwerkwindungen und zwei Genien. qu. 8. B. 228. (370.) Siehe die Abbildung Seite 3.
Ornament mit dem Tritonenkampf. qu. 8. B. 229. (211.)
Ornament. Unten eine gepanzerte Halbfigur, aus welcher Akanthusranken hervorwachſen. 8. B. 232. (248.)
Dolchſcheide. B. 234. (1724.)
Dolchſcheide mit Blattornament und dem Henker Johannis. 8. B. 235. (D. 20.)
Aufſteigendes Blattornament mit Masken und Birnen. 8. B. 236. (D. 21.)
Vaſe mit zwei Akanthusranken und Schoten. qu. 8. B. 237. (D. 22.)
Ornament mit zwei Sphinxen; fchm. qu. 8. B. 240. (1074.)
Ornament mit einer männlichen Halbfigur von welcher nach den Seiten Laubgewinde ausgehen. qu. 8. B. 241. (259.)

Digitized by Google

Reiches Pflanzenornament mit ſchildhaltendem Satyr (als Hälfte gedacht). qu. 8. B. 242. (D. 23.)
Ornament mit einer Vaſe, aus welcher nach beiden Seiten Laubgewinde herauswachſen. ſchm. qu. Fol. B. 243. (260.)
Aufſteigendes Blattornament. 8. B. 245. (152.)
Ornament. 8. B. 246. (1747.)
Dolchſcheide mit Blattornament und dem Soldaten, welcher eine nackte Frau umarmt. 8. B. 249. (D. 24.)
Blattornament; in der Mitte eine weibliche Halbfigur, an den Enden zwei Kinder. B. 251. qu. 8. (147.)
Ornament als Hälfte. 8. B. 255. (1950).
Daſſelbe unten verſchnitten. (920.)
Ornament. 8. B. 256. (1623.)
3 Gürtelſchnallen. qu. 8. B. 258. Aus einem Blatt geſchnitten. (D. 25.)
Ornament mit männlicher und weiblicher Halbfigur, unten in Laubwerkwindungen ausgehend, auf denen je ein Kind ſteht. B. 261. qu. Fol. (261.)

H. Aldegrever. B. 228.

Ornament. 8. B. 272. (981.)
Groteskenornament. 8. B. 273. (982.)
Groteskenornament. 8. B. 274. (983.)
Ornament. B. 275. (1977.)
Groteskes Pfeilerornament. 1549. 8. B. 276. (1647.)
Ornament. B. 279. (1730.)
Ornament. 1550. 8. B. 281. (1520.)
Ornament. 1550. 8. B. 282. (1521.)
Aufſteigendes Laubornament mit Delphinen. 1552. 8. B. 283. (1646.)
Aufſteigendes Ornament. B. 284. 8. (371.)
Ornament 1552. B. 285. 8. In der Mitte der Länge nach durchſchnitten. (1825.)
Aufſteigendes Ornament mit zwei Sphinxen und Füllhörnern. 8. B. 286. (1978.)
Ornament. B. 286. Um 2″ 3‴ verſchnitten. (D. 26.)
Ornament. B. 287. (1731.)
Ornament. 1553. 8. B. 288. (1645.)
Laubwerkfüllung. B. 289. (1951.)

Digitized by Google

Albrecht Altdorfer

Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Altdorf 1488, geſt. zu Regensburg den 15. Febr. 1538. Bartſch VIII. 41. Paſſavant III. 301.

Thronende Madonna von Engeln umgeben. 8. B. 13. (1672.)
Centaur ein Gefäß mit Flammen tragend. 8. B. 37. (1522.)
Bildniß Martin Luther's in ornamentaler Umgebung. kl. 8. B. 61. (1337.)

Jost Amman

Maler, Radirer und Zeichner für den Formſchnitt, geb. zu Zürich 1539, geſt. zu Nürnberg 1591. Andreſen I. 99.

Ornament mit zwei köcherähnlichen Gefäßen mit Früchten und Laub, von einer phantaſtiſchen Figur gehalten. Schlußverzierung. qu. 8. A. 138. (2086.)

Barthel Beham

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1496, geſt zu Rom um 1540. Bartſch VIII. 81. Paſſavant IV. 68.

Vaſenornament von drei Kindern getragen. 8. B. 54. (1826.)
Aufſteigendes Vaſenornament von zwei Frauen mit geringelten Armverzierungen getragen. 8. B. 56. (D. 30.)
Ornament mit dem Genius. 1521. 8. B. X. 142, 6. P. 73. (1106.)
Daſſelbe. Abdruck von der aufgeſtochenen Platte. (D. 220.)
Vaſe von zwei Genien gehalten. 1525. Paſſ. 75*. qu. 8. (372.)
Ornament. Eine geflügelte weibliche Halbfigur zwiſchen zwei ſtyliſirten Hähnen. qu. 8. P. 75b B. X. p. 150. Nr. 3. (278.)

Hans Sebald Beham

Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Nürnberg um 1500, geſtorben in Frankfurt a. M. 1550. Bartſch VIII, 112. Paſſavant IV. 72.

Ornament. Ein Papagei zwiſchen zwei Kindergenien in Pflanzenwindungen. qu. 8. B. 224. (421.)
Ornament. Vaſe zwiſchen zwei blaſenden Tritonen. qu. 8. B. 225. (422.)
Ornament. Eine groteske Frauengeſtalt zwiſchen zwei ſtyliſirten Drachen. qu. 8. B. 226. (240.)
Ornament mit dem Küraß, von welchem Ornamentranken ausgehen, die von zwei Kindergenien gehalten werden. qu. 8. B. 227. (241.)
Zwei Genien mit einem Masken-Schild. qu. 8. B. 228. (D. 44.)
Daſſelbe. (D. 45.)
Genius mit dem gewundenen Band des römiſchen Alphabets. qu. 8. B. 229. (D. 46.)
Der kleine Narr mit dem Spruchband. qu. 8. B. 230. (D. 47.)
Daſſelbe. B. 230. (D. 48.)
Blätterornament, als Bart einer Maske in Lorbeerkranz. qu. 8. B. 231. (D. 49.)
Daſſelbe. (D. 50.)
Daſſelbe, Abdruck vor den ſchrägen Schraffirungen unten rechts und neben dem Monogramm. B. 231. (D. 51.)
Blätterornament mit einer Vaſe und zwei Genien. qu. 8. B. 233. (D. 52.)
Ornament mit dem phantaſtiſchen Manne. qu. 8. B. 234. (903.)
Ornament. qu. 8. B. 235. (1498.)
Zwei Genien auf ornamentalen blatt-geſchwänzten Chimären. qu. 8. B. 236. (D. 53.)

Digitized by Google

PETER FLÖTNER.

Digitized by Google

Doppelbecher in Blattornament mit Kindergenien. 8. B. 242. (D. 55.)
Aufſteigendes Blattornament mit einer Halbfigur. B. 244. (2.)
Ornament. Männliche Halbfigur zwiſchen Laubwindungen. Auf der Rückſeite der Holzſchnitt: Alle Ding beſtehen in Zank. P. 206. qu. Fol. Holzſchn. (1414.)

Franz Brun

Kupferſtecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartſch IX. 443. Paſſavant IV. 176.

Laubwerkfries in der Mitte ein Medaillon. »Ich mein das Zinglin.« ſchm. qu. 8. B. 109. (985.)
Ornament in der Mitte eine Vaſe aus welcher Blätterranken herauswachſen. Das Täfelchen mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1559 hängt gegen links in der Mitte. qu. 8. fehlt B. und Paſſ. (642.)

Peter Flötner

Bildhauer und Formſchneider zu Nürnberg, geſt. daſelbſt den 23. October 1546. Bartſch IX. 162. Paſſ. III. 253.

34 Bl. Füllungen, Frieſe, Roſetten, Vignetten etc. mit Schweifarabesken, ſchwarz auf weißem und weiß auf ſchwarzem Grunde. Holzſchn. aus: Imagines imperatorum. Zürich 1559 ausgeſchnitten. Verſchiedene Formate. (931.) (Siehe die Abbildung Seite 5 und die Zierleiſte am Beginne des alphabetiſchen Namensverzeichniſſes.)
5 Bl. Doubletten von Nr. 931. (932.)

Paul Flynt

Flind oder Flindt von Nürnberg, Goldſchmied, Punzenarbeiter und Radirer, arbeitete 1592 zu Wien, ſpäter zu Nürnberg bis gegen 1620.

5 Bl. Folge von ſymmetriſchen Hängezierrathen; Lederwerkgrotesken. Radirt. Sämmtlich bez. P. F. fvēt. 12. (D. 950.)

Georg Herman

Kupferſtecher und Goldſchmied zu Ansbach, geb. 1579. Sohn des Stephan Herman. Andreſen III. 269.

5 Bl. Landſchaften mit Thieren in Lederwerkrahmen. In den Ecken Blumen oder Thiere. qu. 8. A. 2. 3. 6—8. (2189.)
Landſchaft mit einem Efel in quer Oval-Lederrahmen. Aus der obigen Folge. qu. 8. A. 2. (D. 98.)

Stephan Herman

Kupferſtecher und Goldſchmied zu Ansbach, Ende des 16. Jahrhunderts. Vater des Georg Herman. Andreſen III. 263.

Goldſchmiedornament. Bez. Stephanvs Herman aurifaber Onoltzbacenſi fecit et excvdit anno 1586. 4. A. 25. (1077.)

Imperatorum romanorum omnium orientalium et occidentalium veriſſime imagines ex antiquis numismatis quam fideliſſime delineatae. Tiguri ex off. A. Geſneri, anno 1559. Fol. Die Kaiſerbüſten und Randverzierungen auf den Holzſtock gezeichnet von H. R. Emanuel Deutſch, geſchnitten von R. Weyditz; die Vignetten, Schluß- und Zierleiſten von Peter Flötner. (B. Nr. 1873.)

Digitized by Google

2 Bl. Goldſchmiedverzierungen. Becherränder, einzelne Blumen, Blumenvaſen etc. 4. Ob zu A. 25 ? (629.)
2 Bl. Goldſchmied-Niello-Verzierungen von Gefäßen abgedruckt; roth und ſchwarz. qu. 8. (D. 97.)

Augustin Hirschvogel

Glasmaler, Töpfer, Ingenieur, Geometer u. Radirer, geb. zu Nürnberg 1503(?), lebte ſeit 1544 in Wien, wo er Ende 1552 ſtarb. Bartſch IX. 170. Paſſavant III. 257.

Groteskenornament. 8. B. 99. (305.)
Ornament. Eine Cartouche mit einer grotesken weiblichen Figur, an welch letzterer eine kleine Cartouche mit einem Kopfe hängt. 8. B. 103. (306.)
Ornament. Eine Cartouche mit zwei Kindern und Grotesken, woran eine kleinere Cartouche hängt. 8. B. 104. (307.)
Ornament. Eine weibliche groteske Figur mit einer Krone auf dem Haupte, von ſechs phantaſtiſchen Thier- und Menſchengeſtalten umgeben. Monogr. und Jahreszahl 1543 unten in der Mitte. Höhe 2" 10‴, Br. 3" 2‴. Unbeſchrieben. (322.)
Ornament. Mascaron mit Hörnern und Drachenflügeln mit feinem Munde zwei Füllhörner haltend, auf denen je ein Reiher ſteht; zu den Seiten die Hälften von weiblichen Grotesken. Das Monogramm unten in der Mitte, die Jahreszahl 1543 in der Mitte zu beiden Seiten der Blumenvaſe. Höhe 3" 10‴, Br. 4" 2‴. Unbeſchrieben. (323.)
Ornament. Eine Maske von zwei ſitzenden Greifen gehalten, darüber zwei rückwärts blickende Adler. Das Monogramm und die Jahreszahl 1543 in der Mitte. Höhe 3" 1‴, Breite 2" 11‴. Unbeſchrieben. (324.)

Hans Holbein

Maler und Zeichner für den Holzſchnitt, geb. zu Augsburg 1497, lebte zu Baſel u. London, wo er 1543 ſtarb. Paſſavant III. 353. Woltmann.

Ornament. Oben ein Götze zwiſchen Pflanzenwindungen, unten ein Opfer zwiſchen Trophäen von Muſik-Inſtrumenten. 4. Paſſ. 36. (74.)

Daniel Hopfer

Maler und Radirer zu Augsburg, geſt. um 1549. Bartſch VIII. 471. Paſſavant III. 289.

Chriſtus vor Pilatus. B. 9. Fol. (945.)
Chriſtus am Kreuze. B. 11. Vor der Nummer. (906.)
Weinblattornament mit der Madonna, auf ſchwarzem Grunde. Fol. B. 37. (D. 115.)
Medaillon des Kaiſers Nero umgeben von Groteskenornament. Fol. B. 76. Vor der Nummer. (709.)
Medaillon des Kaiſers Galba; in den Ecken Grotesken. Fol. B. 77. (D. 119.)
Zwei Dolchſcheiden und aufſteigendes Ornament, in Aldegrever's Manier. 4. B. 88. (D. 120.)
Zwei aufſteigende Vaſenornamente mit Figuren. 4. B. 90. (D. 121.)
Zwei Hälften aufſteigender grotesker Vaſenornamente. 4. B. 91. (D. 122.)
Gothiſche Laubwerkfüllung. Fol. B. 93. (D. 123.)
Acht Renaiſſanceverzierungen um einen Stern. Fol. B. 95. (D. 124.)
Aufſteigendes Groteskenornament. Fol. B. 96. (197.)
Aufſteigendes Vaſenornament mit blaſenden Satyrn. Fol. B. 97. (D. 125.)

Digitized by Google

Desgleichen mit zwei trompetenden Satyrn. Fol. B. 98. (D. 126.)
2 Bl. Groteskenornamente. B. 99. Fol. (652.)
Pfeilerornament mit Chriſtus am Kreuze. Fol. B. 100. (1713.)
Ornamentfüllung mit einer auf einem Delphine ſitzenden weiblichen Figur. 4. B. 101. (244.)
Zwei Akanthusornamente, aus Greif und Delphin herauswachſend. 4. B. 102. (D. 127.)
Füllung mit Triton und Sirene. qu. 4. B. 103. (D. 128.)
Zwei Ornamente mit geflügeltem Genius und Seepferd. qu. 8. B. 104. (D. 129.)
Ornament. qu. Fol. B. 105. (1869.)
Zwei Füllungen mit Delphinen. qu. 8. B. 106. (130.)
Sechzehn kleine Füllungen. qu. 8. B. 107. (D. 131.)
Sechzehn Endſtücke. qu. 8. B. 108. (D. 132.)
Aufſteigendes Ornament und Stern mit vier Deckenverzierungen. Fol. B. 109. (D. 133.)
Zehn Friefe. 8. B. 110. (D. 134.)
Vier Laub- und Groteskenfriefe. qu. 8. B. 111. (D. 134*.)
Zwei gothiſche Laubwerkfriefe. qu. 8. B. 112. (D. 135.)
Springwaſſer-Tafelaufſatz mit zwei Greifen. 8. B. 121. (D. 137.)
Zwölf Paar ornamentirte Schild- und Gefäßhalter. qu. Fol. B. 127. (D. 140.)
Zwei aufſtrebende Ornamente; das eine als Hälfte gedacht, das zweite als Trophäe. Fol. B. 129. (912.)
Fünf Dolchſcheiden. 8. B. 131. (D. 143.)
Zwei Gefäßcandelaber. 4. B. 132. (D. 144.)
Dasſelbe. (D. 145.)

Hieronymus Hopfer

Maler und Radirer zu Augsburg um 1520. Bruder (?) des Daniel und Lambert Hopfer. Bartſch VIII. 566. Passavant III. 291.

Ornament. 4. B. 73. (246.)
Aufſteigendes Gefäßornament mit Todtenköpfen. Fol. B. 74. (D. 153.)
Ornament, unten mit 3 Köpfen. h. Fol. B. 75. Vor der Num. (1904.)

Lambert Hopfer

Maler und Radirer zu Augsburg am Anfange des 16. Jahrhunderts, Bruder (?) des Daniel und Hieronymus Hopfer. Bartſch VIII. 526. Paſſavant III. 291.

Flußpferd von einem Kinde geritten und Flußgott in Ornamentrahmen. Fol. B. 27. (164.)
Drei aufſteigende Ornamente. In der Mitte des mittleren breiteren Pilaſters ein männlicher und ein weiblicher Satyr, ſitzend und mit einem Schild bewaffnet. Fol. B. 28. (D. 156.)
Drei aufſteigende Ornamente. Fol. B. 29. (D. 157.)
Drei aufſteigende Ornamente. Fol. B. 30. (D. 158.)
Zwei aufſtrebende Ornamente. Fol. B. 32 und 33. (D. 159.)

Balthasar Jenichen

Kupferſtecher, Radirer und Kupferdrucker zu Nürnberg, arbeitete zwiſchen 1560 und 1587. Bartſch IX. 532. Andreſen II. 118.

St. Johannes der Evangeliſt in Ornamentumgebung. 1569. 8. A. 121. (2041.)

Digitized by Google

Melchior Lorch (?)

Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Flensburg 1527, geſt. nach 1594.
Bartſch IX. 500. Paſſ. IV. 180.

Laubwerkornament auf weißem Grunde. 1543. Br. $2^1/_2$", H. 1" 7"'. Fehlt B. und P. (1898.)

Andreas Luining

Goldſchmied, Kupfer-Stecher u. -Drucker in Wien, 1579–1598. Bartſch IX. 550. Paſſ. IV. 224.

Ornament mit einem Reiher. qu. 8. P. 7. (2078.)
Goldſchmiedornament. kl. qu. 8. (794.)

G. K. Proger.

Michael Kirmer

Radirer um 1567. Paſſavant IV. 188.

Bruſtbild des Herzogs Moritz von Sachſen in ornamentaler Umgebung. Nagler, Monogr. IV. 1845. 5. Rad. 4. (1820.)

Dietrich Meyer

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Eglifau 1572, geſt. 1658.

12 Bl. Goldſchmiedverzierungen für Hängeplatten (pendeloques). Grotesken, Früchte und Thiere in Leder-Bandornament mit Figuren in den Ecken. Mit dem Titel: Theodoricvs Meyer Tigvri f. et excvdit. kl. 8. (D. 172.)
9 Bl. derſelben Goldſchmiedverzierungen. (D. 173.)

Digitized by Google

Wolfgang Meyerpeck

Kupferſtecher u. Formſchneider aus d. Ende des 16. Jahrh. Nagler, Monogr. IV. 2252.

Gefangennehmung Chriſti in einem Rund. In den Ecken Medaillons mit bibliſchen Scenen. Die Zwiſchenräume mit Arabesken bedeckt. Holzſchn. qu. 4. (1646.)

Georg Pencz

Maler u. Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1500, geſt. zu Königsberg 1550. Bartſch VIII. 319. Paſſavant IV. 101.

Vaſenornament mit einer männlichen und einer weiblichen Halbfigur mit geringelten Armen. 8. B. 124. (214.)

Gilich Kilian Proger

Goldſchmied, arbeitete 1533–1540. Bartſch IX. 33. Paſſavant IV. 137.

Laubornament mit einem Knaben. B. 7. 8. (914.)

Laubwerkornament, auf welchem unten ein Knabe ſitzt und Guitarre ſpielt. Oben in der Mitte ein Täfelchen mit dem Monogramme und der Jahreszahl 1535. Höhe 2" 4‴. Breite 1" 7‴. Fehlt B. und P. Siehe die Abbildung S. 9. (168.)

Virgil Solis

Maler, Kupferſtecher, Radirer u. Formſchneider, geb. zu Nürnberg 1514. geſt. daſelbſt 1. Auguſt 1562. Bartſch IX. 242. Paſſavant IV. 115.

3 Bl. Hector von Troi, der gros Alexander und Cunnig Artus aus der Folge der Helden umgeben von Ornamenten. 8. B. 57, 58, 61. (D. 189, D. 190. 2082.)

2 Bl. Judith und S. Elena aus der Folge der Heldinnen. Stehende Figuren in viereckigem Lederrahmen. 8. B. 68, 69. (D. 188, 1528.)

12 Bl. Die Folge der römiſchen Kaiſer, umgeben von Lederwerk-Ornament. 8. B. 72—83. (1928.)

9 Bl. aus der Folge der römiſchen Kaiſer. 8. B. 72, 74, 76, 77, 79, 80. Beſchädigt. (D. 191.)

Antik gerüſteter Held. Mit dem Monogramm unten links. Fehlt B. und P. Höhe 2" 5‴, Br. 1" 8‴. (158.)

Daſſelbe. (D. 192.)

7 Bl. aus der Folge antiker weiblicher Figuren. 4. B. 94. 98 — 103. (D. 193, 294.)

Leda mit dem Schwan zwiſchen aufſteigendem Pflanzenornament. bez. Ofidius Heliades. Fehlt B. Nagler Künſtler Lex. Anh. 30. H. 5", B. 3" 4‴. (D. 194.)

Eine Frau mit Lyra und Füllhorn in Ornamentumrahmung. Paſſ. 8. 604. (686.)

Venus aus den Planeten. 8. B. 153. (157.)

Fortuna in Leder-Ornamentrahmen mit niellirten Zwiſchenräumen. 8. B. 215. (D. 196.)

Herr und Dame in Lederbandwerkrahmen. 8. B. 272. (994.)

2 Bl. Thiere in Pflanzenornament. Copien von Motiven der Spielkarten. B. 300—51. (D. 199.)

11 Bl. Ruinen. Vorlagen für Intarſien. 4. B. 352—363. (2214.)

2 Bl. Doubletten der Vorigen. (295.)

Ornament. Eine Eule umgeben von eilf Vögeln in Laubwerkwindungen. Weiß in ſchwarz. 8. B. 394—400. (397.)

Digitized by Google

Ornament. Vaſe mit herauswachſenden Laubwindungen mit Masken und Köpfchen. Weiß in ſchwarz. 8. B. 394—400. (?) (683.)

Fries mit zwei männlichen und zwei weiblichen Büſten in Runden, dazwiſchen Groteskenornament. qu. 8. B. 445. (795.)

Fries mit einem Medaillon mit der Büſte eines Kriegers. Auf den äußerſten Enden zwei Halbmedaillons mit Arabesken. In den Zwiſchenräumen je ein Füllhorn mit Früchten und Laubwerk, deſſen Ende von einem Kinde gehalten wird. Auf quer ſchraffirtem Grunde. qu. 8. Paſſ. 597. (796.)

Fries mit einem Medaillon mit einer weiblichen Büſte und zwei Halbmedaillons, dazwiſchen Arabesken. qu. 8. Paſſ. 598. (797.)

Drei Paar Köpfe von Helden und Heldinnen, Goldſchmiedverzierungen. qu. 8. B. 453. (D. 198.)

3 Bl. Je zwei und drei ſchmale Ornamentfrieſe von Laubwerk und Schweifarabesken. (a. d. Folge B. 473—93?) (D. 205.)

Ornamentale Goldſchmiedverzierung. 8. B. 494—513. (684.)

Drei Paar fürſtliche Bruſtbilder in Lorbeermedaillons. Markgraf Albrecht Achill von Brandenburg nebſt Gemalin, Herzog Wilhelm von Cleve nebſt Braut und zwei Unbekannte. Fehlt B. Br. 6‴ 4‴, H. 1‴ 1‴. (D. 197.)

Oberer Theil eines Dolchgriffes. 8. Ausgeſchnitten. Fehlt B. (685.)

3 Bl. Runde und verſchiedenförmige Beſchlägtheile mit Schweifarabesken. qu. 8. Fehlen B. (D. 206.)

Drei Ornamentfrieſe von Blumen und Blattwerk mit Thieren. qu. 8. Fehlt B. und P. (293.)

2 Bl. Goldſchmiedarbeiten, Becherknäufe. Fehlen B. und P. (681.)

Laubwerkornament auf ſchwarzem Grunde. Unten in der Mitte das Zeichen. Holzſchn. aus einem Buche. qu. 8. (1885.)

Ornament. Zwei weibliche Halbfiguren, in einer Hand einen blattartigen Fächer, in der andern eine Laubwindung; auf ſchwarzem Grunde. Unten in der Mitte das Zeichen. Holzſchn. aus einem Buche. qu. 8. (1886.)

Fünf Buchdruckerzierleiſten übereinander. Holzſchnitt. In S.'s Manier. qu. Fol. (D. 210.)

Heinrich Ullrich

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1572, geſt. daſelbſt 1621.

11 Bl. Groteskenornamente zu Dofendeckeln. Nr. 1—4, 6—12 einer Folge. qu. oval 8. Nürnbg. 1602. (D. 215.)

Georg Wechter

Maler und Radirer, arbeitete 1541–1619, anfangs zu Nürnberg, ſpäter zu Bamberg. Bartſch IX. 164. Paſſavant IV. 207.

Viertheil einer Schalenverzierung von Blumen und Lederbandwerk, radirt. Mit dem Zeichen. 4. (D. 255.)

2 Bl., eine hiſtoriſche Darſtellung in einem Oval und ein Zecher, beide in Arabesken. 8. (1858.)

Nicolaus Wilborn

Niederdeutſcher Kupferſtecher, arbeitete 1531–1537. Bartſch VIII. 543. Paſſavant IV. 139.

Vaſenornament mit Laubwerk, als Hälfte gedacht. 1534. ſchm. Fol. B. 17. (1954.)

Digitized by Google

MONOGRAMMISTEN.

Kupferſtecher im zweiten Drittel des 16. Jahrhunderts. Bartſch IX. 24. Paſſavant IV. 107.

Laubwerkornament. Unten ein Genius mit einem Blatte in der Linken und einem Stocke in der Rechten. 1524. B. 18. (1896.)

Kupferſtecher und Formſchneider um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartſch IX. 237.

Ornament mit zwei weiblichen Halbfiguren mit verſchlungenen Armen. Nach Aldegrever. qu. 8. B. 2. (1897.)

Kupferſtecher in der erſten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bartſch VIII. 299. Monogr. Nr. 170. Paſſavant IV. 97.

Ein Menſchenherz von Verleumdung und Neid gehämmert. Nach einer Idee des W. Pirkheimer. 8. B. 30. (110.)

Ornament mit drei Medaillons mit männlichen Büſten, zwiſchen denſelben ein männliches und ein weibliches Ungeheuer. Als fortl. Fries gedacht. qu. 8. B. 44. (267.)

Ornament. Eine Vaſe zwiſchen zwei ſich mit Keulen bekämpfenden Tritonen. qu. 8. B. 45. (167.)

Ornament mit Triton und zwei Delphinen. qu. 8. B. 46. (993.)

Blattornament mit weibl. Halbfigur und zwei Genien. ſchm. qu. 8. B. 48. (D. 41.)

Dolchſcheide mit dem Krieger. 8. B. 50. Abdruck von der unten um 2'' verſchnittenen Platte. (D. 42.)

Dolchſcheide. 8. P. 59. (1868.)

Kupferſtecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartſch IX. 53. Paſſavant IV. 173.

Ornament. Ein Genius mit zwei Schlangen auf zwei ſich kreuzenden Füllhörnern ſitzend. qu. 8. B. 7. (1895.)

Ornament mit zwei Amoretten. qu. 8. B. 8. (2036.)

Kupferſtecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartſch IX. 43.

Ornament mit Vaſe und zwei Tritonen, die ſich mit Keulen bekämpfen. Das Monogr. unten in der Mitte, qu. 8. Gegens. Copie nach d. Meiſter I. B. Fehlt B. (266.)

Kupferſtecher in der erſten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bartſch VIII. 341. Monogr. Nr. 279.

Vaſenornament von drei Kindern getragen. Gegenſeitige Copie nach B. Beham. ſchm. 8. B. 1. (1955.)

Digitized by Google

R B

Kupferſtecher, arbeitete zwiſchen 1530 u. 1550. Bartſch IX. 5. Monogr. Nr. 281. Paſſavant IV. 134.

Zwei chimäriſche Figuren bei einem Pferdeſchädel, aus welchem Blattwerk herauswächſt. qu. 8. Fehlt B und P. (2083.)

S

Goldſchmied und Kupferſtecher im Anfange des 16. Jahrhunderts. Bartſch VIII. 13. Monogr. Nr. 288. Paſſavant III. 47.

Meſſerſcheide, niellenartig in der eigenthümlichen Manier des Meiſters. Oben ein Gaſtmahl, in der Mitte ein Apoſtel, unten ein gefeſſelter Amorknabe in Laubwerk. ſchm. Fol. Fehlt B. und P. (D. 179*.)

V G

Kupferſtecher in der erſten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bartſch IX. 22. Monogr. Nr. 318. Paſſavant IV. 157.

Laubornament mit dudelſackblaſendem Genius. 8. B. 2. (916.)

Kupferſtecher im Anfange des 16. Jahrhunderts.

Laubornament aus einer Vaſe hervorwachſend. Monogramm und Jahreszahl zu beiden Seiten der Vaſe. Höhe 2" 2‴, Breite 1" 2‴. (915.)

Kupferſtecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Titel einer Folge mit weißen Schweifarabesken auf ſchwarzem Grund, bez.: »das Werk Lobet den Meiſter etc.« qu. 8. (D. 222.)

Unbekannt

2 Bl. Dolchſcheiden, Pflanzenornament auf weißem Grund; eine bez. 1520. 8. (D. 225.)

2 Bl. Pflanzenornament-Frieſe desſelben Styls, eines ſymmetriſch, eines als Hälfte; letzteres bez. 1530. qu. 8. (D. 226.)

Aehnlicher Fries, größere Platte. Um etwa 3 Zoll verſchnitten. qu. 8. (D. 227.)

Dolchſcheide. Aufſteigendes Laubwerkornament mit Flöte ſpielendem Genius. Schm. 8. (1657.)

Aehnliches kleines Friesornament auf ſchraffirtem Grunde. kl. qu. 8. (D. 228.)

Ornament. Laubwerk aus einer Vaſe herauswachſend, auf weißem Grunde. Moderne Copie. h. 8. (694.)

Unbekannt

Blattornament auf ſchraffirtem Grunde; als fortlaufender Fries gedacht. qu. 8. B. X. p. 154. Nr. 19. (279.)

Ornament. Eine weibliche Halbfigur in Akanthusranken ausgehend, rechts ein Knabe. qu. 8. Rothbrauner Druck. qu. 8. B. X. 153. Nr. 13. (674.)

Digitized by Google

Unbekannt

Dolchſcheide. Oben ein nackter Krieger mit umgehängtem Mantel; unten Laubwerkornament. 1531. Schmal. Fol. B. X. 163 Nr. 47. (1887.)

Unbekannt

2 Bl. Auffteigende Ornamente von Blätterranken und Vaſen mit den Medaillons: König David und Salomos Abgötterei. Holzſchnitt. H. 5″ 7‴. Br. 1″ 7‴. (D. 62.)

Unbekannt

2 Bl. Auffteigende ſchmale, ſehr zierliche Blatt- und Gefäßornamente für Dolchſcheiden auf ſchraffirtem Grunde. 8. (D. 224.)

Unbekannt

Auffteigendes mageres Blattornament. H. 5″ 1‴, Br. 1″ 6‴. (D. 27.)
Auffteigende Blätterfüllung, am Fuß ein Kind mit Todtenkopf. H. 2″ 7‴, Br. 1″ 11‴. (D. 29.)

Unbekannt

Auffteigende Füllung mit geflügelten Halb-Weibern und ſchaukelnden Kindern. H. 2″ 11‴, Br. 2″ 1‴. (D. 28.)
Auffteigendes Blattornament unten zwei Kindergenien auf phantaſtiſchen Thieren reitend. 8 B. X. p. 158 Nr. 32. (280.)
Laubwerkornament mit zwei ſich bekämpfenden Knaben. B. X. 159 Nr. 35. 4. (1712.)

Unbekannt

Symmetriſches Akanthusornament mit männl. und weibl. Halbfig., welche ſich mit Keulen bekämpfen. Die Mitte ein Pferdekopf. ſchm. qu. 8. (D. 229.)

Unbekannt

Ornament. Zwei Delphine mit Laubwindungen. ſchm. qu. 8. (671.)

Unbekannt

Ornament. Zwei männliche Halbfiguren ſich mit Schlangen bekämpfend. Unbeſchrieben. qu. 8. (1000.)

Unbekannt

Vaſenornament, unten zwei Einhörner. 8. (689.)

In Italienischer Manier

Dolchſcheide mit auffteigendem Gefäßornament, Vögeln und Genien. In der Mitte Herkules als Kind mit den Schlangen. h. 8. Abdruck von der Scheide ſelbſt. (D. 223.)

Digitized by Google

Unbekannt

Ornament. Eine Vaſe, welche zwei Kinder zu heben verſuchen, und Laubwerk. 8. (673.)

Unbekannt

Ornament mit 2 Satyrn. 8. B. X. 161. 40. (996.)
Ornament als Hälfte. Links die Hälfte eines Medaillons mit einem Kriegerkopfe. Fol. B. X. 161. 42. (997.)
Ornament, oben ein Doppeladler. Unbeſchrieben. Fol. (998.)
Ornament, als Hälfte. Ein geflügelter Satyr in Ornamentwindungen ausgehend neben einer Vaſe. Unbeſchrieben. qu. Fol. (999.)

Unbekannt

Symmetriſches Pflanzenornament, in der Mitte ein Satyrkopf. ſchm. qu. Fol. (1658.)

Unbekannt

Aehnliches Ornament mit aus Füllhörnern wachſenden Halbfiguren. ſchm. qu. 8. (D. 230.)

Unbekannt

Symmetriſches Friesornament von Schweifarabesken und Blumen. ſchm. qu. 16. (D. 234.)

Unbekannt

Vier Friesornamente von Schweifarabesken und Blumen. qu. 8. In der Manier d. ä. Jamnitzer. (D. 232.)

Unbekannt

Drei Friefe, in der Mitte ein Medaillon mit gekröntem Profilkopf zwiſchen Bandornament auf ſchwarzem Grunde. Oben und unten ſchwarze Schweifarabesken in Pflanzenform. qu. 4. (D. 236.)

Unbekannt

2 Bl. Theile von Tellerrändern und Pendeloque mit Schweifarabesken bei Lederrahmentheilen. Radirt. qu. 8. (D. 235.)

Unbekannt

Ornament. Eine Cartouche mit Maske und Schweifarabesken, darunter eine zweite Cartouche. In der Weiſe des Virg. Solis. 8. (687.)
Goldſchmiedverzierung in der Weiſe des Virg. Solis. h. 8. (682.)

Unbekannt

Dolchſcheide mit Ceres. h. 8. (1079.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Dolchſcheide mit einem Ritter. Paſſ. IV. 288, 232b. 8. (995.)

UNBEKANNT

Zierſchild mit Cherubimsköpfen, Schweifornamenten und Terme zwiſchen zwei Faunen im Mitteloval. 8. (D. 234a.)

UNBEKANNT

Bouquet von Goldſchmiedsblumen, eine Landſchaft im Hintergrunde. 8. (D. 231.)

UNBEKANNT

Vornehmes Paar; auf ſchwarzem Grunde in Lederrahmen. Alter Abdruck einer niellirten Zierplatte, wie die folgenden. qu. 8. (D. 238.)

UNBEKANNT

3 Bl. Jagdſcenen in Schweifarabesken; Degenbeſchläge. Abdrücke von den Originalbeſchlägen. 8. (D. 240.)

UNBEKANNT

Oval mit ſymmetriſcher geblümter Schweifarabeske auf ſchwarzem Grunde; in der Mitte ein Herz mit einem Rebus. Abdruck von der gravirten Zierplatte. kl. 8. (D. 243.)

UNBEKANNT

Etuibeſchläge (?) mit herzförmigem Loch und geblümten Schweifarabesken. Abdruck vom Originalbeſchläge. 8. (D. 242.)

UNBEKANNT

2 Bl. Friese mit einer freien Darſtellung und zwei Caricaturköpfen in Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. Abdrücke von den Originalzierplatten. ſchm. qu. 16. (D. 239.)

UNBEKANNT

3 Bl. Neue Abdrücke von geätzten Zierplatten (Eiſen?) mit der Himmelsleiter, Abrahams Opfer und Schweifarabesken. 4. (D. 245.)

UNBEKANNT

Ornament. Arabeskenfüllung weiß auf ſchwarzem Grunde. qu. 8. (2188.)

UNBEKANNT

Schlußverzierung. In der Mitte ein Schild mit einem Mascaron, in den Ornamenten 2 ſitzende Frauengeſtalten mit Füllhörnern. 1580. Holzſchnitt. 4. (2023.)

Digitized by Google

Unbekannt

Zehn Zierleiſten aus Strabo. Baſel, Curio. ſchm. qu. 8., ſchm. h. 8. u. Fol. (2014.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Wolfgang Hieronymus von Bemmel
gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

3 Bl. einer Folge von Thieren und Figuren, welche durch feines Akanthusornament auf ſchwarzem Grunde gebildet werden. Nr. 3—5 einer Fol. qu. Fol. (D. 328.)

Zwei Manner, von denen der eine einen Becher hält. Nr. 5 einer Folge ähnlicher Darſtellungen. qu. 4. (D. 329.)

Pferd aus einer ähnlichen Folge. qu. 4. (1007.)

Aegidius Bichel
gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

6 Bl. einer numerirten Folge (1, 6—10); friesförmige Füllungen mit Laubwerk, zum Theil mit mythologiſchen Darſtellungen in ornamentirter Umfaſſung. J. Fr. Leopold. ſc. et exc. 1698. qu. Fol. (179.)

Johann Alexander Boener
Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1647. geſt. daſelbſt 1720.

3 Bl. Je zwei Akanthus-Frieſe mit Blumen. Mit Titel. ſchm. qu. Fol. (D. 338.)

2 Bl. Bär und Adler in Pflanzenornament. ſchm. qu. Fol. (D. 339.)

Francis Cleyn
Zeichner, Maler und Radirer, geb. zu Roſtock, um 1590, geſt. zu London 1658. Nagler, Monogr. II. 5 et paſſim.

2 Bl. Geruch und Geſchmack in Ornamentumrahmung. Nagl. II. 5. qu. Fol. (1192.)

4 Bl. Zwei groteske Pfeilerornamente, ein Fries mit ſpielenden Kindern und ein Fries mit Nereïden und Tritonen. Nagl. 5. qu. Fol. (1193.)

Paul Decker
Architekt und Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1677, geſt. zu Baireuth 1713.

6 Bl. a. d. Folge der 7 Planeten in alleg. Darſtellungen mit zahlreichen Schrifttafeln der ſammtlichen planetariſchen Beziehungen. P. Engelbrecht ſc. gr. Fol. (D. 343.)

6 Bl. »Neu-inventirtes Laub-, Bandl- und Groteſchgen-Werk«. Je 6 Frieſſtücke. Nro. 96. qu. Fol. (D. 345.)

6 Bl. Dieſelben vor der Verlagsnummer. (1758.)

4 Bl. Grotesken-Wandfüllungen mit antiken Gottheiten. J. C. Weigel exc. Nr. 99. kl. Fol. (D. 346*.)

Digitized by Google

Paul Fürst

Briefmaler und Kunſthändler zu Nürnberg.

Lauberbüchlein den Goltſchmiden ſehr dienſtlich. Titelblatt. Bouquet v. ſchweifarabeskenartigen Blumen. 1638. 8. (D. 355.)

Andreas Gentsch

Kupferſtecher zu Augsburg im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Spitzen büchle, leicht vndt mit wenig müh, auff gemeine arbeit, Goldſchmiden vnd andern Handtwerckern nutzlich zu gebrauchen. In Augspurg Bey Andreas Gentzſch Kupfferſtecher. Im Jahr 1617. 9 Bl. qu. 8. (2196.)

Johann Haluer

Goldſchmied, arbeitete um 1600. Paſſavant IV. 136.

7 Bl. aus: Zierhat boichilgen. Zuſamen gedragen. Durch Johann Halueren Goltſchmidgeſel. Zwei bis acht Ornamentfrieſe und Ornamentdetails auf einem Blatte in regelloſer Anordnung. Titel fehlt. qu. Fol. (2203.)

Johann Heel

Kupferſtecher und Goldſchmied geb. zu Augsburg 15. October 1637, geſt. zu Nürnberg 17. März 1709.

8. Bl. Num. Folge von Füllungen. Reichverſchlungenes Akanthus-Ornament mit Figuren und Thieren. 1664. qu. Fol. (D. 359.)

4 Bl. Vaſen in Akanthusornament. Nrn. 1, 2, 3, 6 e. Folge. P. Fürſt exc. qu. 8. (D. 360.)

Johann Hellen Schneid-Büchlein. David Funk exc. Der Text in einem Oval, umgeben von einem eben ſolchen Reifen mit Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. In den Ecken Arabesken, ſchwarz auf weißem Grunde. Nr. 1 der Folge. 8. (2211.)

Christoph Jamnitzer

Goldſchmied und Radirer zu Nürnberg, geb. 11. Mai 1563, geſt. 22. December 1618.

62 Bl. Das Werk des Meiſters mit den drei Titeln der Folgen; »Neuw Groteßken Buch. Inventirt, gradirt vnd verlegt Durch Chriſtoph Jamnitzer Burg: vnd Goltsch: in Nürnberg. Anno: 1610«, »Neuw Groteßken Buch, der ſchnecken Markt«, und der »Radeskisch Radesco Baum»; enthaltend Kinderſpiele, Turniere, Thiere, Verzierungen; alles in den abenteuerlichen krebs-, muſchel- und inſectenartigen Schnörkelformen des Meiſters mit den Schotenſchalen-Geſtalten der Leiber. qu. Fol. (D. 362.)

Lucas Kilian

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1579, geſt. daſelbſt 1637.

Newes Gradesca Büchlein Durch Lucas Kilian Burger jn Augspurg vnd Kupfferſtecher gradirt vnd an tag geben. 1607. Groteske Wandfüllungen mit mythologiſchen und hiſtoriſchen Figuren in der Mitte. Titel und Nummer 1—3, 5—10 u. 13 der Folge. Fol. (D. 363, 186, 2091, 2216.)

Groteske in Sechseck mit muſicirenden Faunen. 1617. 8. (D. 364.)

Digitized by Google

Matthäus Merian

der Aeltere Maler, Kupferſtecher und Radirer, geb. zu Baſel 22. Sept. 1593, lebte zu Frankfurt a. M. und ſtarb im Bade Schwalbach 1650.

5 Bl. aus einer Folge von Grotesken mit chriſtlichen und mythologiſchen Figuren, theils das ganze Feld ausfüllend, theils in Abtheilungen. Vorzügliche feine Grabſtichel-Arbeiten in Ducerceau's Manier, vielleicht von einem früheren Meiſter als Merian. qu. 12. (D. 367.)

14 Bl. Num. Folge von chriſtlichen und mythologiſchen Darſtellungen und Emblemen in Groteskenumgebung. Für Goldſchmiede. Auf Blatt Nr. 1: »Merian fec. Joh. Chr. Weigel excudit. N. 11.« Die Namen des Künſtlers und Verlegers ſowie die Verlagsnummer ſpäter geſtochen. Gegenſeitige Copien der vorigen Folge. qu. 8. (292.)

13 Bl. derſelben. Theils mit, theils ohne Nummern. Aus zwei verſchiedenen Folgen. qu. 8. (D. 368.)

6 Bl. Originalſeitige Copien aus derſelben Folge; dabei ein Titelblatt: Getruckt in Augsburg bey Moritz Mittnacht 1616. (D. 369.)

8 Bl. Folge der Goldſchmiedsbeſchäftigungen von Kindergenien dargeſtellt, in ſchildförmigen Groteskenumrahmungen. In Augsburg bei Moritz Mittnacht. qu. 12. (D. 370.)

Die Kindergruppen in den Schildern ſcheinen von L. Kilian geſtochen zu ſein.

Gottfried Rogg

Landſchaftsmaler geb. zu Augsburg 1669, geſt. daſelbſt 1742.

6 Bl. Je fünf und mehr mythologiſche Darſtellungen und Portrait-Medaillons in Ornamenten in Berain's Manier. Gottfr. Pfautz und M. Rein ſc. Ipſe exc. qu. 8. Aus zwei verſchiedenen Folgen. (D. 376.)

Johann Schmischek

Kupferſtecher, arbeitete 1600 zu München, ſpäter in Prag.

16 Num. Bl. Neües Groteſchgen Büchlein. Durch Johann Schmiſchek. Joh. Chriſt. Weigel excudit. Nr. 21. qu. 8. (27. 1654. 2183.)

8 Bl. Doubletten der Vorigen. (2188*.)

Friedrich Unteutsch

Stadtſchreiner zu Frankfurt a. M.

Sirene mit Flügeln in Groteskenverzierungen des Ohrmuſchel-Styls als Füllung. Nr. 13 des erſten Theils des Neuen Zieratenbuchs. kl. Fol. (D. 387.)

Unbekannt

5 Bl. Symmetriſche muſchelrandförmige Schweifarabesken mit Blumengehängen etc. qu. 16. (D. 396.)

Unbekannt

3 Bl. Aufſteigende muſchelrandförmige Schweifarabesken mit Jagdfiguren und Thieren. Von intereſſanter Zeichnung, vielleicht von Johann Schmiſchek. ſchm. hoch Fol. (D. 395.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Verzierung eines Tellerrandes. Abdruck von dem gravirten Teller. ſchm. qu. 8. (1947.)

UNBEKANNT

7 Bl. Phantaſtiſche Compoſitionen. Gefäße mit landwirthſchaftlichen, muſikaliſchen und kriegeriſchen Utenſilien, mit Thieren etc. angefüllt. Auf einem Blatte: Fandast. qu. 8. (2052.)

UNBEKANNT

Ornament. Ein leeres Schild umgeben von Laubwerkornament auf ſchraffirtem Grunde. qu. 8. (1870.)

2 Bl. Ornamente auf ſchraffirtem Grunde. qu. 8. (1976.)

Pflanzenornament mit einer Blumenvaſe. qu. 8. (2207.)

UNBEKANNT

Bl. Hängeornamente von Köpfen in Lederwerk. Nr. 3 u. 4 einer Folge. qu. 12. (D. 388.)

UNBEKANNT

3 Bl. Miniaturartige Frieſe und Medaillons mit Figuren, Vögeln und Laubwerk für Döschen. Niederdeutſch. ſchm. qu. 8. (D. 389.)

UNBEKANNT

Laubwerkornament in einem Oval umgeben von ähnlichen Ornamenten. Auf ſchwarzem Grunde. 8. (2204.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

I. Abtheilung:

Spät-Renaiſſance und Rococo.

ELIAS BAECK

gen. Heldenmuth, Maler und Kupferſtecher, geſt. zu Augsburg 1747.

5 Bl. aus einer Folge von Compoſitionen kleiner chineſiſcher Figuren, in Bandwerk-Rahmen. qu. 8. (D. 413.)

JOHANN JACOB BAUMGARTNER

Kupferſtecher und Verleger in Augsburg

6 Bl. Gantz new inventdiertes Laub- und Bändel-Werckh. 3. Theil. Je vier Frieſe und Hängeſtücke. qu. Fol. Ipſe exc. (D. 414.)

Digitized by Google

Johann Georg Bergmüller
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Dirkheim 1688, geſt. zu Augsburg 1762.

4 Bl. Die vier Temperamente, als Schäfergruppen und Coſtümfiguren in Rococo-Ornament für Wandſchirm-Decoration. Watteau's Manier. Bergmüller und J. Holzer inv. et ſc. Fol. Bergmüller exc. (D. 417.)

4 Bl. Die vier Jahreszeiten, ebenſo. Fol. Idem exc. (D. 418.)

Gottlieb Lebrecht Crusius
Zeichner und Kupferſtecher, geb 1730, geſt. in Leipzig 1804.

8 Bl. Capriccj; Parte 1. Rococo-Muſchelwerk in Form von Felſen und alten Baumſtämmen. Radirt. 8. (D. 422.)

Emanuel Eichel
Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1718, geſt. daſelbſt 1782.

Einzelne Rococo-Schnorkel; Nr. 2 der Folge. Hertel exc. Hertel jun. ſc. qu. Fol. (D. 425.)

Franz Xaver Feichtmayr
wurde 1730 Hoftuccaturarbeiter in München.

6 Bl. Folge von Rococo-Muſchelfchildern auf Unterfätzen. Ipſe exc. 8. (D. 432.)

Gottfried Bernhard Götz
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Welehrad in Mähren 1708, geſt. zu Augsburg 1774.

4 Bl. Die Jahreszeiten; mythologiſche Gruppen in landſchaftlichem Ornament in Watteau's Manier. Jac. Wanger ſc. Merz exc. Fol. (D. 435.)

6 Bl. Die fünf Sinne; Medaillons mit Auge, Ohr etc. von Muſchel-Ornamenten und Genien umgeben. Ipſe ſc. qu. 8. (D. 437.)

Die Keuſchheit; aus einer Folge von Wanddecorationen. Ipſe ſc. Pfetfel exc. Fol. (D. 439.)

Zieraufſatz mit Muſchel-Ornament und 2 Genien. Nr. 2 einer Folge. Ipſe exc. 4. (D. 440.)

Franz Xaver Habermann
Zeichner und Bildhauer, geb. zu Glatz 1721, geſt. zu Augsburg 1796.

10 Bl. Motive von reichem Muſchelwerk aus verſchiedenen Folgen. qu. Fol. Hertel exc. (D. 446.)

Johann Phillip Haid
Kupferſtecher zu Augsburg, geb. 1730, geſt. 1806.

2 Bl. Comödienſcenen in fantaſtiſcher Rococo-Architektur. J. G. Rugendas ſc. Fol. Probſt exc. Nr. 12. (D. 450.)

Georg Leopold Hertel
Kupferſtecher zu Augsburg, Bruder des Joh. Georg Hertel.

4 Bl. Folge von Pflanzenmotiven für Rococo-Ornament. qu. Fol. J. G. Hertel exc. Nr. 269. (D. 454.)

5 Bl. Pflanzen- und Muſchelmotive, ebenſo. Aus drei verſchiedenen Folgen. qu. Fol. Idem exc. (D. 455.)

Digitized by Google

Johann Georg Hertel exc.

Kupferſtecher und Verleger in Augsburg.

7 Bl. Die Planeten, in Rococo-Architektur. qu. Fol. Nr. 273. (D. 456.)

B. F. Immink

Kupferſtecher um 1737.

2 Bl. Bücherzeichen. Rococorahmen mit allegoriſchen Figuren. kl. qu. 16. (D. 464.)

Josef Klauber

Kupferſtecher zu Augsburg, geb. 1710, geſt. 1768,

und

Johann Klauber

Kupferſtecher zu Augsburg, geb. 1711, gest. 1774.

4 Bl. Die Jahreszeiten. Folge c. Rococo-Muſchelwerk qu. Fol. (D. 467.)
4 Bl. Die Himmelsgegenden. Folge d. Ebenſo. qu. Fol. (D. 468.)
4 Bl. Die Tageszeiten. Folge e. Ebenſo qu. Fol. (D. 469.)
4 Bl. Die Elemente. Folge g. Ebenſo qu. Fol. (D. 470.)
4 Bl. Ornamentale Motive. Folge b. Ebenſo. qu. Fol. (D. 472.)

Johann Wilhelm Meil

Maler, Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Altenburg 1733, geſt. zu Berlin 1805.

3 Bl. Vignetten antikiſirenden Styls. qu. 4. und 16. (D. 477.)

Georg Heinrich Paritius

Schreib- und Rechenmeiſter in Regensburg, geb. 1675.

Porträt P.'s in reich verſchlungenem Fadenornament. W. Ph. Kilian ſc. qu. Fol. (D. 487.)

Johann Gottfried Pfautz

Maler u. Kupferſtecher, arbeitete in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts zu Ulm u. Augsburg.

3 Bl. antike Gottheiten umgeben von Bandwerkornament und Medaillons mit Darſtellungen aus Ovid's Verwandlungen. Unten lateiniſcher und deutſcher Text. A. Schmidt exc. (D. 489.)

Georg Michael Roscher

arbeitete in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Capitäle, Vaſen und einzelne Motive von Rococo-Muſchelwerk. Aus zwei Folgen. Hertel exc. qu. Fol. (D. 501.)

Johann Adam Schmutzer

Kupferſtecher in Wien, Oheim des Jacob Mathias Schmutzer.

8 Bl. Vignetten aus: Auguſtini de Natura et origine Animae epiſtola secunda. Viennae Austriae, 1732. qu. Fol. (2205.)

Digitized by Google

Johann Adolf Stockmann
Maler und Kupferſtecher in Augsburg um 1760.

4 Bl. Die Jahreszeiten: Kindergenien in ſehr kraufer Rococo Muſchelwerk-Architektur. Hertel exc. Nr. 18. Fol. (D. 516.)

Jeremias Wachsmuth
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1712, geſt. 1779.

4 Bl. Die Jahreszeiten. Schäfer- und Comödienſcenen in höchſt bizarren Rococo-Muſchel-Architekturen. Nr. 13. Ipſe ſc. Hertel exc. Fol. (D. 529.)
Der Sommer. Aus einer ähnlichen Folge mit alleg. Figuren. Ipſe ſc. Engelbrecht exc. Fol. (D. 530.)
3 Bl. Façons von Stricktrühlen; je zwei Frieſe mit Schäferſcenen in Landſchaften oder Muſchelwerk. Nr. 418. 1, 2, 4. Idem exc. qu. Fol. (D. 531.)
Vier Muſchelwerkmotive. Aus einer Folge. Ipſe ſc. Idem exc. qu. Fol. (D. 532.)
2 Bl. Zierbeſchläge mit mythologiſchen Figuren. Je vier auf einem Blatte. Idem exc. Nr. 57. qu. Fol. (D. 532 b.)

Johann Leonhard Wüst
Kupferſtecher und Goldſchmied in Augsburg um 1730.

15 Bl. Schneid- und Etz-Büchlein. Neu Inventiert und geſtochen von Johann Leonhardt Wüſt, in Augspurg. Doſendeckel verſchiedener Form, Frieſe, Flacons mit zierlichem Renaiſſance-Bandwerk und Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. qu. 8. (D. 535, 2038.)
9 Bl. Doubletten der Vorigen. (2038.)

H. G. L. C.

Vignette mit einem H zwiſchen vier Kronen. qu. Fol. (1690.)

I. L. L.

4 Bl. Blatt- und Muſchelwerk-Motive, je 8 und mehr einzeln auf ſchraffirtem Grunde. qu. Fol. (D. 522.)

Unbekannt

7 Bl. chineſiſche Füllungen von Menſchen, Blumen, Pflanzen etc. Umrißliche, nach ächten Muſtern überarbeitet. Fol. (D. 523.)

Unbekannt

4 Bl. kleine Querovale mit Harlekinaden in Grotesken. Doſendeckel. qu. 8. (D. 524.)

Unbekannt

4 Bl. Viereckige, runde, ovale und ſchildförmige Doſendeckel mit zierlichem Band- und Akanthusornament. 16. (D. 525.)

J. J. Schübler Ornamentwerk in 25 Ausgaben (Lieferungen) à 6 Bl. Jede mit beſonderem Titel. Von Verſchiedenen geſtochen. Augsburg, J. Wolff's Erben. Fol (B. Nr. 157.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

2 Bl. Viereckige und ſchildförmige Doſendeckel mit Band-Grotesken und Figuren auf punktirtem Grunde. qu. 12. (D. 526.)

UNBEKANNT

Vögel in ſtyliſirten Pflanzenranken. Weiß auf ſchwarz, rund. (1985.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

2. Abtheilung:

Antikiſirender Styl.

SALOMON GESSNER

Dichter, Maler und Radirer, geb. zu Zürich 1730, geſt. 1788.

41 Bl. Titel und Vignetten zu S. Geßner's Werken. Ipſe ſc. Zürich 1770—72. Verſchiedene Formate. (104.)

22 Bl. Titel, Illuſtrationen und Vignetten. 8. u. qu. 8. (2100.)

BERNHARD FRIEDRICH LEIZEL

Kupfer- (bef. Schriften-) Stecher in Augsburg.

4 Bl. Die Elemente. Genrebilder in mageren Rahmen. Augsburg, Riedel exc. 4. (D. 554.)

PHILIPP DANIEL LIPPERT

Zeichner, Former und Archäologe, geb. zu Meiſſen 1702, geſt. zu Dresden 1784.

20 Bl. Vignetten aus Lippert's Dactyliothek. Einzelabdrücke. Geſtochen von J. M. Stock, B. Hübner und Bernigeroth. Die Ornamente wohl nach eigener Zeichnung der Stecher. qu. 8. (D. 562.)

GOTTLIEB FRIEDRICH RIEDEL

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Dresden 1724, geſt. zu Augsburg 1784.

2 Bl. Wandniſchenverzierungen mit todtem Wild. Ipſe ſc., Gradmann exc. Fol. (D. 559.)

UNBEKANNT. (XIX. JAHRH.)

6 Bl. diverſe Gegenſtände für die Ausſchmückung von Wohngebäuden. Antik und gothiſch in Heideloff's Manier. qu. Fol. Riedel exc. (D. 578.)

Digitized by Google

b) FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

JACQUES ANDROUET DU CERCEAU
Architekt, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris um 1515, arbeitete in Orleans und Paris und starb gegen 1585.

50 Bl. der Folge der kleinen Grotesken. Sehr zierliche Compositionen rein

J. ANDROUET DU CERCEAU.

italienischen Styls. Mit dem sehr seltenen Titel: Lectori En nostrum tibi denuo prodit opus de ludicro picturae genere etc. 1562. JADC. 12. (D. 581, 625, 1884, 2149.) Sieh die Abbildung.

Digitized by Google

38 Bl. der Folge der großen Arabesken. Je mehrere Wandſtreifen, Füllungen, Friefe und Plafonds. Von überaus zierlicher Zeichnung. Fol. (D. 582, 767, 2033, 2148.)
2 Bl. aufſtrebende Groteskenornamente. ſchm. 8. (626.)
3 Bl. Groteskenfriefe. ſchm. qu. 8. (627.)
3 Bl. Je zwei Friefe von reichen leichten Pflanzenarabesken mit Vögeln. In D.'s Manier, wahrſcheinlich von Siebmacher. qu. 12. (D. 583.)
4 Bl. Hängegierathen (ſymmetriſch) von groteskenartigem Pflanzenornament; zwei mit Papageien, zwei mit Masken. Ebenſo. qu. 12. (D. 584.)

Etienne De Laune

Zeichner, Kupferſtecher und Goldſchmied, geb. 1518, lebte in Paris, Augsburg und Straßburg und ſtarb zu Paris 1583. Robert-Dumesnil IX. 10.

6 Bl. Folge der Wiſſenſchaften (Retorique, Dialectique, Phiſique, Jurisprudence, Aſtronomie, Theologie) in Groteskenornament auf weißem Grunde. 16. R.-D. 346—351. (D. 590.)
5 Bl. einer Folge von Grotesken ohne Hauptfiguren; in kleinen Runden auf ſchwarzem Grunde. Titel: Stephanus de Laune inventor excidebat año D. 1573 aetatis ſuae 54 in Argentina. 16. R-D. 352—355, 358. (D. 592, 1973, 1993.)
7 Bl. Folge der olympiſchen Gottheiten: Jupiter, Juno, Mars, Pallas, Diana, Apollo und Leda in Groteskenornament auf ſchwarzem Grunde. Oval, das letzte Blatt rund. R-D. 359—364. Das Blatt mit Mars fehlt R-D. (D. 587, 690, 692, 1087.)
6 Bl. einer Folge antiker Figuren; Apollo, Mars, Hercules mit der Weltkugel, Opfer etc. in kleinen Ovalen auf ſchwarzem Grunde. 16. R-D. 371—376. (D. 588, D. 587.)
4 Bl. Eine geflügelte Frau, Perſeus, ein weiblicher Satyr und Mercur in Groteskenornament auf ſchwarzem Grunde. Birnenförmig. R.-D. 384—386, 389. (1975.)
7 Bl. Folge von heidniſchen Gottheiten (auf dem zweiten Bl. Judith) umgeben von Groteskenornamenten auf ſchraffirtem Grunde. Auf dem Titel: Stefanus de Laune inventor et excidebat ano d. 1573 in Argètia. 8. In Form eines Doppelkreuzes. R.-D. 390—396. (717.)
6 Bl. Folge der Künſte und Wiſſenſchaften. In Vierecken auf ſchwarzem Grunde. (Geometrie, Arquitraicture, Perſpective, Muſique, Aſtrologie, Arithmetique.) 16. R.-D. 410—415. (D. 589.)
6 Bl. Die olymp. Götter in phantaſtiſchen Grotesken auf ſchwarzem Grunde. 16. R.-D. 422—427. (D. 586, 691.)
6 Bl. Scenen des alten Teſtaments (Sündenfall, Brudermord, Arche, Loth, Abrahams Opfer, Verkauf der Erſtgeburt) in Groteskenornament auf ſchwarzem Grunde. qu. 16. R.-D. 428—433. (2215.)
6 Bl. Wiederholung derſelben Folge. R.-D. 434—439. (D. 591.)
3 Bl. aus einer Folge von Grotesken mit dem Titel: Stephanus de Laune inventor excidebat anno 1573 in Argentina. R.-D. 397, 399, 402. (718, 1872, 1974.)
Titel in Oval: Johani filio inven Stephanus Pater Aetatis 60 foeliciter ſculpſit 1579. 16. R.-D. 441. (D. 593.)
Titel einer Ornamentfolge. Auf jeder Seite der Schriftcartouche ein knieender Genius mit einem Lorbeerzweige auf ſchwarzem Grunde. In der Cartouche: Stephanvs. f. aeta. ſuae 60 Johanne filio. in 1578. 8. R.-D. 442. (1871.)

Digitized by Google

Leonard Thiry

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Deventer, arbeitete in Rom und Fontainebleau und lebte noch 1565. Bartſch XVI. 307. Paſſavant VI. 189.

Groteske Wandfüllung mit dem kinderverſchlingenden Saturn. »Quid prodeſt Saturne pater« etc. Nr. 1 einer Folge. kl. Fol. Geſtochen von René Boyvin. R.-D. 119. (D. 596.)

Unbekannt

Akanthusſchnecke, woran ein Satyr neben einer Nymphe ſitzt, die ein Amorin umarmt. Im Styl der Schule von Fontainebleau. Kräftig radirt. qu. Fol. (D. 597.)

Unbekannt

Wanddecoration. Fol. (2151.)

Unbekannt

Pfeilerornament. h. Fol. (1010.)

XVII. JAHRHUNDERT.

P. P. Bacqueville

Ende des 17. Jahrhunderts.

4 Bl. Deckenverzierungen nebſt Friesen; in Berain's Manier. F. J. Spätt ſc. Fol. (D. 620.)

Martin Benard

um 1609.

Titel mit Lorbeerbordüre »Le temps de loiſir etc. par Denys Colony. 1609.« (D. 622.)

Titel mit Groteskrahmen, Lederornament, zu deſſelben Oeuvres Chreſtiennes. 8. (D. 623.)

Jean Berain

Architekt, Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Saint-Mihiel in Lothringen 1639, geſt. zu Paris 25. Jänner 1711.

1 Bl. aus dem Werke des Meiſters, Serie A. Fünf Pfeilerornamente, Grotesken mit Figuren, Cartouche, Medaillon. Ohne Stechernamen. Fol. (D. 624.)

4 Bl. Ebend. Ser. B. 3 Bl. Wanddecorationen, 1 Bl. mit einer Hohlkehle. (D. 625.)

5 Bl. Ebd. Ser. C. Wanddecorationen. gr. Fol. (D. 626.)

5 Bl. Ebd. Ser. D. Wanddecorationen. gr. Fol. (D. 627.)

2 Bl. Ebd. Ser. K. Wanddecorations - Grotesken in die Breite. gr. qu. Fol. (D. 630.)

5 Bl. (auf drei Bogen). Zwei Wand- und drei Decken-Grotesken. bez. L. gr. Fol. (D. 632.)

Berain. Das Ornamentwerk in 156 Tafeln. Meiſt 1. Drucke vor den Adreſſen. Fol. (B. Nr. 718.)

Berain, Chauveau et Le Moine. Ornemens au chaſteau du Louvre. Fol. (B. Nr. 1898.)

Digitized by Google

5 Bl. Je zwei und drei Groteskenpfeiler. G. J. B. Scotin fc. (D. 634.)
9 Bl. Le temple de la Paix etc. Folge von Operndecorationen mit Staffage. Dolivar fc. kl. Fol. (D. 635.)
12 Bl. Die Monate in Wandſtreifen-Grotesken. J. G. Thelott und A. fc. ſchm. Fol. Herz exc. (D. 637.)
5 Bl. Wandfüllungs-Grotesken. Fol. J. Wolf exc. No. 3. (D. 638.)
5 Bl. Dergleichen. G. Stein fc. Fol. Idem exc. No. 8. (D. 640.)
2 Bl. Dergleichen. Ohne Stechernamen. gr. Fol. Idem exc. No. 16. (D. 641.)

Gedeon L'Egaré
Goldſchmied zu Paris.

3 Bl. Goldſchmiedebouquets in Landſchaften aus: Livre de feuilles d'orfeurerie. P. Lombard fe. Bez. Avec. privil. du Roy. 8. (635.)

Claude Gellée
gen. Claude Le Lorrain, Maler und Radirer, geb. auf dem Schloſſe Champagne bei Charme 1600, geſt. zu Rom 1678 o. 1682. Robert-Dumesnil I. 3.

Arabeske: Maske mit Blumenkorb. R.-D. 42. Verſchnitten. 8. (1829.)

Jean Le Pautre
Architekt, Bildhauer, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris 1617, geſt. daſelbſt 1682.

6 Bl. Friefe mit Schlachten und Meergöttern. Ohne Titelbez. ſchm. qu. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 80.)
6 Bl. Friefe, je 2 auf 1 Bl. Kindergenien, Thiere in Akanthusorn. und Waffentrophäen. gr. qu. Fol. Vor den Nummern und mit Le Blonds Adreſſe. (D. 658 Nr. 81.)
5 Bl. Derſelben. Abdruck von den zerſchnittenen Platten mit den Nummern und mit der Adreſſe von Merlen, der daraus zwei Folgen von je 6 Blatt gemacht hat. (D. 658 Nr. 82.)
6 Bl. Aehnliche Folge. Feuillages, et autres ornemens; je ein Friesſtück zwiſchen Borduren. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 83.)
6 Bl. Friefes Feuillages ou Tritons marins antiques et modernes. Je zwei auf 1 Bl. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 84.)
5 Bl. der Folge: Ornements pour embellir les chapiteaux Architraves, Friefes et Corniches. Je vier Stück. Nr. 1—3, 5, 6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 85.)
6 Bl. Differents Morceaux d'Ornements Pour Seruir aux Friefes, Corniches et Architraves etc. Je fechs und mehr Stück. Mariette exc. (D. 658 Nr. 86.)
6 Bl. Aehnliche Folge. Differents Morceaux d'Ornements a la Romaine pour ſervir aux Friefes et Corniches. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 87.)
2 Bl. Rinceaux de Friefes et Feuillages. Joubert exc. qu. Fol. (D. 658 Nr. 89.)
2 Bl. Recherche de plufieurs beaux morceaux d'ornemens pour ſervir aux frontons des placarts plaphons et Lembris. Nr. 1 u. 5 der Folge. Mariette exc. (D. 658 Nr. 90.)
6 Bl. Friefes Feuillages ou Tritons Marins a la Romaine. Je zwei Stück. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 91.)
6 Bl. Chaſſes et feuillages. Je zwei Stück Friefe mit Jagdthieren in Akanthus. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 92.)

J. Le Pautre. Oeuvre d'architecture. 3 vol. avec 787 pl. Paris, Jombert. 1751. Fol. (B. Nr. 2369.)

Digitized by Google

5 Bl. einer Folge von Frieſen. Je 1 größeres und 2 kleine Stücke. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 93.)
6 Bl. Frieſes et ornements a la Moderne. Ipſe ſc. C. A. Jombert exc. Nr. 14. Num. Folge. Je zwei Frieſe auf einem Blatte. qu. Fol. (1021.)
6 Bl. Livre de Frieſe et Ornemens. Ipſe ſc. Poilly exc. Je zwei Frieſe auf einem Blatte. qu. Fol. (1020.)
4 Bl. einer Folge. Friſes Feuillages et Ornements. Je drei Stück; leichte Arabesken mit Figuren und Trophäen. qu. Fol. Mariette exc. Nr. 1, 4—6. (D. 658 Nr. 94.)
6 Bl. Frieſe v. Kindergenien, Medaillons, Masken etc. Je zwei Stück zwiſchen kräftigen Gliederungen. qu. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 95.)
5 Bl. a. einer Folge von Füllungen, theils als Zierrahmen, theils als Groteſk-Compoſition. Je zwei auf einer Platte. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 109.)
6 Bl. Grotesques et Moresques a la Romaine. Je drei Hälften aufſteigendes Ornament. Mariette exc. (D. 658 Nr. 110.)
4 Bl. Aehnliche Folge; je zwei ganze Pfeiler. Nr. 2, 4—6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 111.)
5 Bl. der Folge: Grotesques et Moresques a la Modernes. Je vier Hälften oder zwei ganze Pfeiler. Mariette exc. Vor d. Nrn. (D. 658 Nr. 112.)
6 Bl. Grotesques et moresques. Je drei Hälften. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 113.)
6 Bl. Aehnliche Folge. Ohne Titelbez. Je zwei ganze Pfeiler. F. Poilly exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 115.)
4 Bl. ähnl. Fol. Montants Nouveaux. Je zwei ganze Pfeiler. Nr. 1—4. Mariette exc. (D. 658 Nr. 116.)
Großes aufſteigendes Ornament, die Spitze eine weibliche Figur mit Palm- und Lorbeerzweig. ſchm. gr. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 117.)
Größere Füllung, oben eine von zwei Genien drapirte Büſte. gr. Fol. Ohne Adreſſe. (D. 658 Nr. 119.)

Alexis Loir

Goldſchmied und Kupferſtecher, geb. zu Paris 1640, geſt. daſelbſt 1713.

6 Bl. Frises et Ornemans de Panneaux. A Paris chez N. Langlois. Numer. Folge von Ornamentfüllungen. qu. Fol. (352.)

Philippe Millot

Kupferſtecher und Goldſchmied, arbeitete um 1600–1610.

Fünf Ovale in einem Queroval, zwei größere mit Diana und Aktäon und Diana und Kalliſto. Der Grund weiße Pflanzenarabesken in Figuren wie bei A. Heck. Umſchrift: Du prompt Motif De Diane Acteon fut Cornu Par Son Outrecuidence, Ainſy aduienne A Mes Outrecuides Emieulx et Ennemis. Philippe Millot Faict Douziesme Septembre 1610. qu. 8. (D. 611.)
Venus von Grazien und Satyrn bedient. Oval in verziertem Viereck. Mit dem Namen des Künſtlers. 12. (D. 612.)

Jean Robert Vauquier

Kupferſtecher, geſt. zu Paris 1670.

4 Bl. einer Folge von Runden mit bibl. Darſtellungen; daneben 2 — 3 Frieſe mit Band- und Pflanzenarabesken ſehr fein ſchattirt auf ſchwarzem Grunde, mit naturaliſt. Blumenbouquets. Nr. 5—8. bez. V. qu. 4. (D. 708.)

Digitized by Google

9 Bl. Gegenſeitige Copien aus derſ. Folge Nr. 1 — 7. 2 ohne Nrn. qu. 4. G. Valck exc. cum. priuil. (D. 709.)
1 Bl. Derſelben Folge. Originalſeite. Zweifelhaft. (D. 710.)
3 Bl. Ornamente, zwei Frieſe und ein Pfeilerornament gebildet von Blumen und Bandverſchlingungen und leeren Medaillons, darunter eines von zwei Genien gehalten. Ausſchnitte. L. 3‴ 1‴, Br. 7‴. (403.)

Simon Vouet

Maler und Radirer, geb. zu Paris 1582, geſt. daſelbſt den 5. Juni 1641. Robert-Dumesnil V. 71.

9 Bl. Buch von Unterſchiedlichen Zierathen. Herrlich gemahlet. In dem Kabinet und Bädern der Regierenden Königinn in Frankreich in dem königlichen Pallaſt. Augsburg, Joh. Ulrich Kraus exc. 1689. Num. Folge von 8 Wand- und Pfeilerfüllungen. Auf Bl. 2 der franz. Titel. Fol. (353.)
2 Bl. Grotesken in V.'s Manier. Deutſche Copien. Fol. (D. 712.)

B. L.

Nagler, Monogrammiſten I. 1938.

11 Bl. einer num. Folge von grotesken Wandfüllungen. G. Temini f. Venetia. Original (o. Copie) derſelben Folge des Lucas Kilian. Fol. Nagler. Monogr. I. 1938. (1609.)
2 Bl. Groteskenfüllungen aus obiger Folge. Fol. (1085.)

𝔄

Ornament. Rundung mit ſtyliſirten Blumen auf ſchwarzem Grunde. Platte achteckig. kl. 4. (1607.)

𝔉

Fruchtarabeske mit zwei halben Sirenen. ſchm. qu. oval. In Cl. Mellan's Manier. (D. 682.)

Unbekannt

3 Bl. Laubwerkornamente auf ſchwarzem Grunde. Runde, Ovale und Frieschen. qu. 8. (676.)

Unbekannt

Doſendeckel. Porträtmedaillon, gehalten von 2 Genien und umgeben von Ornamenten auf ſchraffirtem Grunde. Rund. (2040.)

Unbekannt

Zwei Arabeskenkränze. qu. 4. C. Allardt exc. (D. 700.)

Unbekannt

Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. Schm. qu. Fol. (1624.)

Vouet. Livre de diverſes grotesques. Dorigny ſc. Paris, 1647. Fol. (B. Nr. 978.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Füllung, Vaſe zwiſchen zwei phantaſtiſchen Thieren. qu. 8. (204.)

UNBEKANNT

Fries. Wappen, von zwei in Ornamente auslaufenden Genien gehalten. qu. 8. (205.)
7 Bl. Frieſe und Füllungen. Nr. 6—12 einer Folge. Fol. (355.)

UNBEKANNT

Aufſteigendes Ornament; ein Genius hält einen Kranz mit darüberhängender Krone. Nr. 4 einer Folge. ſchm. Fol. J. Poilly exc. (D. 704.)

UNBEKANNT

3 Bl. einer Folge von Ornamentfüllungen. Fol. (206.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

1. Abtheilung:

Styl Louis XIV. und XV.

LUDWIG HEINRICH BABEL
Architekt zu Paris, geſt. daſelbſt 1761.

4 Bl. Füllungen und Ecken; Muſchelwerk mit Vaſen und Pflanzen. qu. Fol. Joullain ſc. Vor den Nummern. (D. 717.)
5 Bl. einer Folge von Spiegelrahmen und einzelnen Rococo-Motiven. Pariſet u. Nicol ſc. Zart radirt. Fol. C. P. R. Nr. 2—6. (D. 722.)

P. E. BABEL
Architekt und Kupferſtecher, geſt. zu Paris 1770.

16 Bl. Vignetten, Schlußverzierungen etc. lpſe. ſc. 8. u. qu. 8. (2143.)

FRANÇOIS BOUCHER
Maler und Radirer, geb. zu Paris den 29. Sept. 1703, geſt. daſelbſt den 30. Mai 1770.
Baudicour II. 37.

La Chaſſe. Kinder in Landſchaft. Wandfüllung. Le Prince ſc. Huquier exc. gr. Fol. (198.)

FRANCOIS DE CUVILIÉS, VATER UND SOHN
Der erſtere war Architekt der Kurfürſten von Cöln und Bayern, geb. zu Soiſſons 1697, geſt. zu München 1760. Cuvilliés der Sohn ſtarb 1770.

7 Bl. Livre nouveau de Paneaux. Je zwei Wandpfeiler mit Grotesken. C. A. Lespilliez ſc. Fol. Bez.: Nr. 6. Vor der Adreſſe und den Nummern. (D. 736.)

Digitized by Google

Titel einer Folge: Livre d'ornements a divers uſages etc. Muſchelwerkrahmen mit einer weiblichen Herme. Jungwirth ſc. Fol. Bez.: Nr. 20. Ohne Adreſſe. (D. 737.)

7 Bl. Livre nouveau de Morceaux de Fantaiſie; je ein phantaſtiſcher Muſchelwerkaufbau mit architekt. Proſpecte im Hintergrunde. Idem ſc. Fol. bez.: Nr. 22. Vor der Adreſſe. (D. 738.)

P. Androuet Du Cerceau

Goldſchmied und Kupferſtecher zu Paris um 1710.

Titel einer Folge: Friſes propres pour les peintres etc. Elegantes Akanthusornament. N. Viſſcher exc. qu. Fol. (D. 743.)

Pierre Germain

Goldſchmied zu Paris, arbeitete zwiſchen 1748 u. 1751.

10 Bl. Livre d'Ornemens; Friefe, Leuchter, Cartouchen etc. von Akanthus und Pflanzenornament. J. J. Pasquier ſc. Ipſe exc. 1751. qu. Fol. (D. 745.)

Claude Gillot

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Langres 1675, geſt. zu Paris 1722.

6 Bl. Livre de Portieres. Ipſe ſc. Huquier. exc. Num. Folge. Wandfüllungen mit Apollon, Diane, Baccus, Flore, Neptune & Thetis. Fol. (1025.)

Nummer 5 der vorigen Folge. Probedruck von der unvollendeten Platte. Fol. (1026.)

Girard

Kupferſtecher und Profeſſor der Ornamentik in Paris.

6 Bl. Second Livre de Lecons d'Ornemens dans le goût du Crayon. Akanthus- und Muſchelwerk. Demarteau ſc. Kreidemanier, roth punktirt. Demarteau exc. qu. Fol. (D. 747.)

3 Bl. einer ähnlichen Folge. Demarteau ſc. et exc. Kreidemanier ſchwarz punktirt. Fol. und qu. Fol. (D. 748.)

Gabriel Huquier

Maler und Kupferſtecher zu Paris, geb. 1725, geſt. 1792.

Compoſition mit chineſiſchen Schafhirten. Aveline jun. ſc. gr. Fol. Ipſe exc. (D. 753[b].)

Jacques De La Joue

Zeichner und Maler zu Paris, arbeitete 1732–1761.

Le Palais de Pluton. Phantaſtiſche Compoſition von Rococoornament mit Figuren. Favenet ſc. Fol. (D. 756.)

9 Bl. Second livre de tableaux et rocailles. Je ein oder zwei halbe reiche Muſchelwerk-Rahmen um Füllungen von Landſchaft, Gefäßen, Früchten. Wenig Figürliches. Huquier und C. Boucher ſc. qu. Fol. Bez. Nr. 10—18. Huquier exc. (D. 758.)

F. De Cuvilliés. Das Ornament- und Architekturwerk in zwei Theilen mit zuſammen 194 Bl. Von Verſchiedenen geſtochen. Fol. (B. Nr. 362.)

Digitized by Google

Juste Aurèle Meissonier

Maler, Architekt, Bildhauer und Goldschmied, geb. zu Turin 1695, gest. zu Paris 1750.

7 Bl. (Quatrième) Livre d'Ornemens. Serie D. Muschelwerk-Füllungen. qu. 4. je 2 und 1 auf 1 Bogen. Laureolli sc. Fol. (D. 766.)
7 Bl. Cinquième Livre d'Ornemens; Serie E. Füllungen von reichem Muschelwerk, meist perspectivische Architektur. kl. qu. Fol. Huquier sc. et exc. (D. 767.)
7 Bl. Sixième Livre des Oeuvres etc. Serie F. Partie des Ornées de la Carte Chronologique du Roy, faite en 1733. Huquier sc. et exc. qu. Fol. (D. 768.)
Muschelwerkfüllung mit Schilf und Fischen. 4. (D. 777.)

Mondon le Fils

Zeichner zu Paris, arbeitete 1730–1750.

5 Bl. einer Folge von Muschelwerk-Compositionen mit Genien und Thieren. A. Aveline sc. Fol. A. Nr. 2—5, 7 (D. 780.)
7 Bl. Troisième Livre de formes Cartels et Rocaille; ähnliche Compositionen mit galanten Scenen. Aveline sc. 1736. Fol. (D. 782.)
7 Bl. Neu inventirte Vorstellungen von Stein- und Muschelwerk mit chines. Figuren. 4. Thl. Q. 1—7. Copien. Merz exc. Fol. (D. 783.)
4 Bl. Die Tageszeiten; Familienscenen. Copien. J. B. Probst exc. gr. qu. Fol. (D. 784.)

Gilles Marie Oppenort

Zeichner und Architekt zu Paris, geb. 1672, gest. 1742.

4 Bl. des 2e Livre des Ornamentwerks. Reiche Pendulen; Muschelwerk und dem Styl Louis XVI. sich nähernd. Huquier sc. Fol. B. 3—6. (D. 787.)
6 Bl. Zweytes Büchel Architectische Monumenta. Je zwei auf 1 Platte. Meist Details. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 790.)
6 Bl. Vierdtes Büchel desgl. Ebenso. (D. 791.)

Antoine Watteau

Maler u. Radirer zu Paris, geb. zu Valenciennes 1684, gest. zu Nogent-sur-Marne d. 18. Juli 1721. Robert-Dumesnil II. 181.

7 Bl. Wandfüllungen und zwar: Les plaisirs de la jeunesse, l'innocent badinage, le jardinier fidele, le berger impressé, le répos des pellerins, Apollon, Diane. Huquier sc. Chereau exc. Fol. (1027.)
6 Bl. Paravent de fix Feuilles. Comödienscenen in landschaftlichen Grotesken des bekannten Styls. L. Crepy sc. gr. Fol. Gersaint u. Surugue exc. (D. 809.)
Le finges de Mars; große Wandfüllung. J. Moyreau sc. gr. Fol. Idem exc. (D. 810.)
Le Frileux; Pierrot in leichter Pfeilergroteske Idem sc. Aus einer Folge. Bez. No. 4. schm. gr. Fol. (D. 811.)
2 Bl. Les Canards u. Groteske mit Venus u. Amor. Jeaurat und Caylus sc. Fol. Auf 1 Bogen. (D. 812.)
Le Denicheur de Moineaux; galante Scene in Wandgroteske. Boucher sc. gr. Fol. Baud. 153. (D. 813.)
La Favorite de Flore; Comödienfigur in Pflanzengroteske. J. Moyreau sc. qu. Fol. bez. No. 3. (D. 814.)
Le Present champètre. Galante Scene in Wandgroteske. Huquier sc. qu. Fol. (D. 814*.)

G. M. Oppenord. Oeuvres. 120 pl. Huquier sc. et exc. Paris. Fol. (B. Nr. 717.)

Digitized by Google

Les Oiſelleurs; Kindergenien in Groteske. Huquier ſc. kl. Fol. (D. 815.)
4 Bl. Le temple de Neptune etc. Folge von Wandgrotesken. Copien. Eliſab. F. Ringlin ſc. qu. Fol. Merz exc. (D. 816.)
2 Bl. Les jardins de Bacchus u. Venus. Ebenſo. Copien mit Verſen. qu. Fol. Unbez. (D. 817.)

Unbekannt

4 Bl. Doſendeckel: Runde mit Blumenfeſtons und Darſtellungen in Watteau's Manier. Rad. 12. Chereau exc. (D. 805.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

2. Abtheilung:

Styl Louis XVI. und Napoleon I.

Gilles Paul Cauvet

Kupferſtecher, geb. zu Aix (Bouches-du-Rhone) 17. April 1731, geſt. zu Paris 15. Nov. 1788.

Reiches aufſteigendes Akanthus-Ornament, nach d. Antike. J. Le Roy ſc. Fol. (D. 822.)

Pierre Philippe Choffard

Kupferſtecher, geb. zu Paris den 19. März 1730, geſt. daſelbſt den 7. März 1809.

3 Bl. Vignetten mit Frühling, Sommer und Herbſt. 1775. Fol. (199.)
2 Bl. einer Folge der Jahreszeiten. Medaillons mit Geräthen. Copien. qu. Fol. Großmann exc. (D. 826.)
3 Bl. Hängetrophäe u. Schäfergeräth, Allegorie mit Altar u. Feuer anzündendem Hymen u. Louis-Schild mit Bienenkorb u. Blumen. Radirt. 4. qu. Fol. (D. 825.)

J. D. Dugourc

Zeichner und Kupferſtecher zu Paris, arbeitete um 1760–1782.

6 Bl. num. Folge. Arabesques. 1782. Füllungen mit allegoriſchen Darſtellungen der 4 Elemente, Venus und Mars. Ipſe ſc. Chereau exc. Fol. (234.)

Charles Eisen

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Paris 1721, geſt. daſelbſt 1780.

6 Bl. Divers sujets de Chaſſe pour les Tabatières. — Deſſiné par Viriclex. Je drei Vignetten. kl. Fol. Demarteau exc. (D. 832.)
14 Bl. Culs de Lampe. Aus den Folgen B. E. G. u. J. 8. (D. 837.)
6 Bl. Quatr. Livre de Fragments. Wappen, Vaſe, Grabmal, Brunnen etc. Fol. qu. Fol. Ipſe exc. (D. 834.)
10 Bl. Vignetten, meiſt galante Kinderſcenen. De Longueil ſc. 16. (D. 835.)
13 Bl. dergl. E. de Ghendt u. A. ſc. 16. (D. 836.)

Albertolli. Ornamenti diverſi. Milano (1782). Fol. (B. Nr. 1181.)
Albertolli. Alcune decorazioni di nobili ſale ed altri ornamenti. Milano 1787. Fol. (B. Nr. 1180.)

Digitized by Google

Jean Baptiste Huet
Maler und Zeichner zu Paris, geſt. 1811.

16 Bl. 2", 4", 7" et 8" Cahier des Arabesques. Frieſe, Füllungen und Einzelnes. Rothſteinmanier. Fol. Bonnet exc. (D. 842.)

4 Bl. Vignetten, Füllungen und Friesſtück aus verſch. Folgen. Demarteau ſc. Ebenſo Fol. qu. Fol. (D. 843.)

2 Bl. einer Folge von Affen in Jagdbeſchäftigungen. J. Guélard ſc. qu. Fol. (D. 845.)

Jean Charles De La Fosse
Architekt, geb. zu Paris 1734, geſt. daſelbſt den 11. October 1789.

3 Bl. einer Folge von Frieſen. Akanthus mit Vaſen etc. Je zwei. Berthault ſc. qu. Fol. (D. 866.)

Etienne De La Vallée
gen. Lavallée Poussin, geb. zu Rouen 1722, geſt. zu Paris 1803.

4 Bl. 4° Cahier d'Arabesques deſſinée a Rôme. Guyot ſc. Fol. (184.).

Jean Laurent Le Geay
Architekt, arbeitete in Frankreich und Deutſchland in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Rovine. Phantaſtiſche Compoſitionen in Piraneſi's Manier. Ipſe ſc. 1768. Radirt. 4. (D. 873.)

L. Prieur
Maler zu Paris um 1790.

6 Bl. Dixième Cahier de Sujets Arabesques. Frieſe und Pfeiler, mit Grotesken in italien. Styl. Delettre ſc. ſchm. qu. Fol. Joubert exc. (D. 891.)

3 Bl. Pfeiler a. anderen Folgen. Idem. Marſini und Queveredo ſc. 1 Bl. mit der Jahreszahl 1788. ſchm. Fol. (D. 892.)

Ranson
Zeichner zu Paris um 1780.

6 Bl. 1. Cahier de Groupes de Fleurs et d'Ornemens. Serie A. Je zwei und mehr Füllungen und Zierſchilder mit naturaliſt. Blumenbouquets und Gerathemblemen. Berthault ſc. radirt. Fol. Chereau exc. (D. 894.)

Salembier
Maler und Zeichner zu Paris um 1780.

5 Bl. a. d. Folge: Cahier d'Arabesques. Je zwei Pfeiler mit Grotesken von leichter Compoſition. Ipſe ſc. Radirt. Fol. Chereau exc. (D. 897.)

2 Bl. einer Folge von Friesornamenten, je vier. Fol. (D. 900.)

J. B. Huet. 1—14° Cahier des Arabesques à 4 pl. Paris, Bonnet. Fol. (B. Nr. 1185.)

La Londe. Oeuvres diverses. 2 part. Paris, Chereau. Fol. (B. Nr. 909.)

Lavallée Poussin, Moreau etc. 1—12° Cahier d'Arabesques et de Decorations. à 4 Bl. Paris, Guyot. qu. Fol. (B. Nr. 1186.)

Ch. Normand. Nouveau recueil en divers genres d'ornements. Paris, Joubert, 1803. Fol. (B. Nr. 2304.)

G. Pein. Ideen zur Verzierung der Gebäude. 1. Thl. mit 36 Thln. Wien, 1809. qu. Fol. (B. Nr. 2284.)

Percier et Fontaine. Recueil de décorations interieures. Paris, 1812. Fol. (B. Nr. 1189.)

Digitized by Google

2 Bl. Gegenſeitige Copien, je zwei. ſchm. qu. Fol. (D. 901.)
3 Bl. einer Folge: V. Cahier des Deſſeins à l'Uſage des Artiſtes. Je ſechs Frieſe. Radirt. Hauer exc. Fol. Abdr. in Roth. (D. 902.)
16 Bl. 11—14. Cahier. Kleinere Ornamente, ſchwach radirt und punktirt. 8. (D. 903.)

Tibesar
Maler und Zeichner zu Paris zur Zeit Ludwig XVI.

4 Bl. 1. Cahier d' Arabesques; Pfeilergrotesken mit freien Darſtellungen. Giraut ſc. ſchm. Fol. Mondhare exc. (906.)

R. L.

4 Bl. Premier Cahier du Receuil d'Ornemens. Roſaces. In Huëts Manier. Dlle. Brinclaire ſc. Rothſteinmanier. Fol. Chereau exc. (D. 852.)
4 Bl. 3. Cah. Guichets des Croisées de Clagny et de Thuileries. Ebenſo. gr. Fol. (D. 854.)

c) NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

Kupferſtecher und Goldſchmied, lebte am Ende des 15. Jahrhunderts. Bartsch VI. 56. Passavant II. 279.

Gothiſches Laubwerkornament. Unten und oben verſchnitten. Fol. Fehlt B. und P. (325.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Peter Van Der Borcht
Maler und Radirer, geb. zu Brüſſel um 1540, geſt. 1608.

4 Bl. num. Folge mit Darſtellungen aus der Geſchichte des Elias in Quer-Ovalen in ornamentirten Paſſepartous. qu. Fol. (326.)

Cornelis Bos
Kupferſtecher und Kupferſtichhändler, geb. um 1510 zu Herzogenbuſch (?), geſt. zu Rom um 1570.

7 Bl. der Folge grotesker Füllungen von Lederwerk zum Theil in Geſtalt von fabelhaften Wagengeſtellen mit Satyrn, Thieren etc. Bez. C. B. 1546, 1550. und ohne Zeichen. qu. Fol. (D. 908, 1028.)
4 Bl. Pfeilergrotesken antiken Styls; bez. C. B. 1548. 8. (D. 909, 1200.)

Nicolas De Bruyn
Zeichner und Kupferſtecher, Sohn des Abraham de Bruyn, geb. zu Antwerpen um 1570, geſt. zu Amſterdam um 1656.

Zwei Genien bei einem Todtenkopf. 1594. qu. 8. (2079.)

Digitized by Google

Hector troianus. Bruſtbild in reichem Ornamentrahmen. Aff. van Londerfeel exc. 1594 Nr. 1 einer Folge. 8. (285.)
3 Bl. der Folge der Tugenden; alleg. Figuren in Oval, umgeben von Lederwerk-Grotesken auf ſchraffirtem Grunde. 4. Mit F. de Wits ſpäterer Adr. (D. 910.)

Theodor De Bry

Goldſchmied, Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Lüttich 1528, ſeit 1570 in Frankfurt a. M., wo er 1598 ſtarb.

Grotiſch fur alle Kunſtler. Grotis pour tous artiſien. 4 Bl. Frieſe. qu. 4. Bezeichnet: Theodor de Bry fecit et excud. u. T. B. F. E. (2184.)
4 Bl. e. Folge v. Grotesken-Frieſen mit Lederwerkrahmen. Die Füllungen auf ſchraffirtem Grunde. Bez. Theodorus de Bry f. u. T. B. qu. 8. (D. 915.)
Groteskenfries mit Satyrmaske; Lederwerkornament auf weißem Grunde. Bez. T. B. qu. 8. (D. 916.)
2 Bl. kleine Groteskenfüllungen auf ſchraffirtem Grunde. Zweifelhaft und vielleicht von L. Kilian. qu. 16. (D. 924.)
Runde Schalenzeichnung mit dem Bruſtbild: De Hoopmann van Weisheyt (Wilhelm I. v. Oranien), umgeben von Figuren und Grotesken auf ſchwarzem Grunde. Th. de Bry f. et exc. wie die fg. 4. (D. 917.)
Gegenſtück des Vorigen. De Hoopmann van Narheit (Alba). 4. (D. 918.)
Zweites Gegenſtück des vorigen. Orgueille et Follie. 4. (D. 919.)
Daſſelbe. (D. 920.)
Aehnliches Medaillon, in der Mitte die allegor. Gruppe der Charitas. Im Rande die ſieben Werke der Barmherzigkeit. 1558. 4. (D. 921.)
4 Bl. Runde mit je drei Medaillons v. römiſchen Kaiſerbruſtbildern nach der Antike; dazwiſchen Grotesken auf ſchraffirtem Grunde. 4. (D. 922.)

Johann Israel De Bry

Sohn des Theodor de Bry, geſt. zu Frankfurt um 1611.

Groteskenornament auf ſchwarzem Grunde. Oval. J. Is. de Bry fec. 8. (1687.)

Nicolas Chevalier

Niederländiſcher Goldſchmied und Kupferſtecher um 1582.

Die zwei Seiten eines immerwährenden Kalenders. Medaillons in aufſtrebendem Groteskenornament auf ſchwarzem Grunde. 1582. 4. (D. 925.)

Alart Claessen

Kupferſtecher zu Amſterdam, arbeitete zwiſchen 1520 und 1555, Bartſch IX. 117. Paſſavant III. 34. Nagler, Monogr. I. Nr. 259.

St. Georg nach Dürer. B. 16. 8. (1029.)
Ornament mit der geflügelten weiblichen Halbfigur mit den beiden Kindern. B. 47. qu. 8. (2160.)
Vaſenornament mit zwei weiblichen Halbfiguren mit geringelten Armen, B. 51. [Gegenſeitige Copie nach B. Beham. B. 56.] 8. (1956.)
Kampf der Centauren in Ornamentranken. ſchm. qu. 8. P. 116. (1080.)
Ornament. Vaſe zwiſchen zwei phantaſtiſchen Thieren, welche zugleich die Henkel bilden, rechts ein ähnliches Motiv. qu. Fol. (424.)

Digitized by Google

Ornament. Geflügelte männliche Halbfigur, unten in Ornamentranken ausgehend. Zweifelhaft. qu. 8. (1214*.)
Meſſerſcheide, beide Seiten. Unbeſchrieben. 8. (1031.)

Adrian Collaert
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Antwerpen um 1520, geſt. um 1570.

6 Bl. Paris, die drei Göttinnen, Mercur und Flußgott in Runden, umgeben von reichen Groteskenfüllungen auf ſchraffirtem Grunde. A. Collaert. fc. et exc. 8. (D. 926.)
4 Bl. derſelben Folge; ſchwächere originalſeitige Copien. Ohne Bez. (D. 927.)

Hans Collaert
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Antwerpen 1545.

6 Bl. Mercur, Flußgott, Paris und die 3 Göttinen in Ovalen; in den Ecken Lederwerk auf ſchraffirtem Grunde. 8. (D. 928.)

Cornelis Floris
Bildhauer, Architekt und Radirer, geb. zu Antwerpen 1518, geſt. 1572. Paſſavant III. 105.

6 Bl. Grotesken auf weißem Grunde. 1554. H. Cock exc. Fol. (1957.)

Marcus Geerarts
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Brügge um 1550, geſt. zu London 1635.

6 Bl. Numerirte Folge von Grotesken-Füllungen auf ſchraffirtem Grunde. In der Mitte mythologiſche Darſtellungen und Figuren. Philipp Galle exc. 8. (1817.)
14 Bl. Die Paſſion; in Ovalen als Grotesken mit Lederwerk angeordnet, auf ſchraffirtem Grunde. 8. Joh. Sadeler exc. (D. 931.)
4 Bl. Die Erdtheile, alleg. Figuren in Groteskenfüllungen. kl. Fol. Snyders exc. (D. 932.)
1 Bl. derſelben Folge: Africa mit Galle's Adr. und vor der Nr. (D. 933.)

Lucas Van Leyden
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Leyden 1494, geſt. daſelbſt 1533. Bartſch VII. 331. Paſſavant III. 3.

Kriegerkopf in Rundung; die Ecken mit Grotesken ausgefüllt. 8. B. 160. (D. 934.)
Ornamentfüllung mit Widderkopf und Fiſchen. 1527. 8. B. 161. (D. 934*.)
Ornament mit dem geflügelten Mann mit dem Mercurſtab zwiſchen 2 Sirenen. qu. 8. B. 162. (2180.)
Ornament mit zwei Sirenen, die ſich in Spiegeln betrachten. 1528. 8. B. 164. (250.)
Kinder mit Helm und Fahne. 8. B. 165. (1033.)
Ornament mit zwei Laubwerkwindungen mit Triton und Nereide mit leeren Wappenſchildern. qu. 8. B. 169. (2181.)
Daſſelbe. Abdruck von der überarbeiteten Platte oder ſehr gute Copie. (D. 936.)
Zwei Laubwerkrunde mit Amorinen. qu. 8. B. 171. (D. 936*.)

Digitized by Google

Cornelis Matsys

Maler, Zeichner und Kupferſtecher in Antwerpen, arbeitete zwiſchen 1533 und 1560. Bartſch IX. 90 und 97. Paſſavant III. 97.

Ornament, in der Mitte ein bärtiger Alter. 1550. qu. 8. fehlt B und P. (1081.)

Crispin De Passe

der Ältere, Zeichner und Kupferſtecher, geb. um 1560 zu Armuyden in Seeland, hielt ſich längere Zeit in Frankreich, Holland, England und Cöln auf und lebte noch 1629. Nagler Monogr. II. 625 und 795.

6 Bl. Folge: Quinque Senſuum typi in uſum aurifabrorum exarati. Colon: Agr. apud Criſpinum Paſſaeum. Allegorien in kleinen Quer-Ovalen von ſchwarzen Schweif-Grotesken umgeben. qu. 16. Ipſe exc. (D. 938.)

Num. Folge von 4 Bl. die vier Elemente. Runde umgeben von einem Reif mit Thieren und Ornamenten auf ſchraffirtem Grunde. Rund. 4. (1879.)

Quinque ſenſuum Figuræ. Ipſe exc. Coloniæ. Ein Rund umgeben von einem Reif mit Thieren in verſchiedenen Attituden auf ſchraffirtem Grunde. Der Titel einer Folge. Rund. (1941.)

Hans Vredeman De Vries

Maler, Zeichner und Architekt, geb zu Leeuwarden in Friesland 1527, geſt. zu Antwerpen nach 1604.

17 Bl. Grottesco: in diverſche manieren Zeer Chierlijck bequæm en oir boorlijc voor Schilders, Glaesſchrijuers, Beeldſnijders En al die de Chierlijeke ornamenten der Antiquen beminnen, gemackt bij Johans Vredeman Vrieſe, wth ghegheuen dver Geraert de Jevde. qu. Fol. (2150.)

I. R.

Antiqua-Verſalen-Alphabet von Schweifarabesken umgeben; weiß auf schwarzem Grunde. qu. 16. (D. 942.)

Unbekannt

Ornament. Oben und unten je zwei männliche groteske Figuren, in der Mitte ein Schild mit einer phantaſtiſchen Hermenſäule. 8. (688.)

Unbekannt

Allegoriſche weibliche Figuren in einem Rund, umgeben von einem ornamentirten Rand; in den Ecken Groteskenornament. J. Mikel exc. 4. (1092.)

Unbekannt

Medaillon mit dem Porträt des Kaiſers Galba in Groteskenornament auf ſchraffirtem Grunde. 8. (1880.)

Digitized by Google

XVII. JAHRHUNDERT.

Floris Balthasar

Kupferſtecher, arbeitete zwiſchen 1587 und 1615.

Ornament: Kantenverzierung und Schließe mit Laubwerk und Arabesken. Bez. Floris Baltefers Inuentor. 1596. qu. 8. (2093.)

Schale mit ornamentirtem Rand, in der Mitte ein Bacchus- und Faunenkopf. Rechts und links von der Schale die Hälfte eines Pokalknaufes und eines Gefäßfußes. Bez. F. B. *jnu. anno* 1596. qu. 8. Nagler Monog. II. 1928. (1952.)

Hängeornament mit Arabesken und zwei Früchtenfeſtons, auf welchen je ein Vogel ſitzt. Bez. F B [aneinander geſchoben] IN 1587. qu. 8. Nagler, Mon. II. 1913. (1655.)

Michael Le Blond

Goldſchmied und Kupferſtecher, geb. in Frankfurt a. M. 1587, geſt. in Amſterdam 1656.

12 Bl. Somige Eenvoldige Vruchten en Spitſen voor D'ancomen: kunſtliefheb. bende Jeucht. Michael Blondus fecit Anno 1611. Titel, Alphabet-Tafel, u. je ein ſymmetriſches Hängeornament von eigenthümlichen ſchattirten Schweifgrotesken mit Früchten u. meiſt je 2 Ecken. Aeußerſt zierliche und geſchmackvolle Blätter. Bez. Michael Le Blond (oder auch nur Blon) fecit. qu. 8. (D. 964.) Sieh die Abbildung Seite 41.

5 Bl. Freie Copien dieſer Folge; je zwei der Hängeornamente auf einem Blatte mit kleinen Frieſen, Vögeln, Inſecten etc. umgeben; ſtatt der Titelinſchrift ein Tiſch mit zechenden Bauern und verkehrt: Le Blon in; ein Motiv aus einer andern Folge. Bez. Nr. 1, 2, 3, 5, 6. ſchm. qu. fol. (D. 827, 965.)

Suſanna im Bade, in ovalem Rahmen mit der Inſchrift: Suſanne eſtant en angoiſſe etc. (verkehrt). Abdruck einer Zierplatte. 16. (D. 967.)

Zwei Frieſe mit Schweifarabesken u. Vögeln, einzelne Vögel u. Blumen; in Le Bl. Manier. qu. 8. (D. 970.)

Heinrich Von Den Bruckh

arbeitete im Anfange des 17. Jahrhunderts.

5 Bl. e. Folge von ſtylifirten Schweif-Blumenbouquets (an Bohnenblüthen erinnernd) für Juweliere, mit kleinen ſchwarzen Figuren in Beithlers Manier. Auf dem Titel in Gitterchiffernſchrift: Heinrich von den Bruckh inventor et excudit anno 1626, u. auf dem Schild eines Amors: VTJSV RIECHAHTRSV FCETI (Vitus Reichartus fecit.) 4. (D. 971.)

Heinrich Janssen

Goldſchmied, Zeichner und Kupferſtecher, arbeitete um 1630 zu Amſterdam.

4 Bl. Groteskornamente auf ſchraffirtem Grunde. Oval. 8. (1633.)

4 Bl. Ornamente. Rankenwerk mit Thieren in demſelben, unten Jäger und dgl. auf ſchwarzem Grunde, aus einer Folge. B. a Lochom ſc. F. de Witt exc. 8. (921.)

5 Bl. Ornamente. qu. 8. (2035.)

Kaninchenjagd, als Tellerrand. B. a Lochom fecit. (Nach Janſen?) qu. 8. (D. 978.)

Digitized by Google

6 Bl. Tellerränder mit figuralen Darſtellungen. Viſcher excudebat Nr. 1—4. 7 und 8 einer Folge. B. a Lochom fecit. (Nach Janſen?) qu. 8. (1830.)

Adrian Muntinck

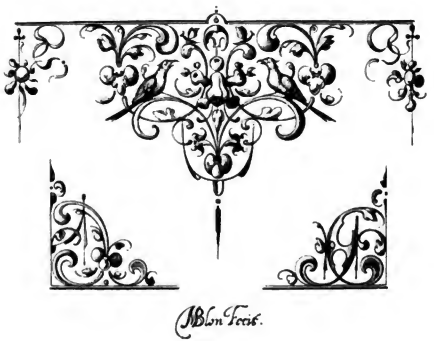
Goldſchmied und Kupferſtecher von Gröningen, arbeitete 1597–1616.

6 Bl. num. Folge von Ornamenten. Auf dem erſten Blatte auf einem Zierſchild: Adrianvs Mvntingivs. Groningensis me fecit. 1615. 4. und qu. 4. (2210.)

4 Bl. Nr. 1, 3, 5, 6 derſelben Folge. (1651.)

2 Bl. Hängeornamente. Nr. 1 und 2 einer ähnlichen Folge. qu. 12. (D. 969.)

11



Nicasius Rousseel

Graveur und Kupferſtecher, arbeitete in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

12 Bl. Seer aerdige Grotiſſen | dienſtlich | alle die de Teyckenkonſt hanteren getenkent door Nicaſius Rouſſeel gedruckt bij J. de Ram Ao. | Die Jahreszahl 1684 wegradirt. Num. Folge von Groteskenornamenten in gegenſeitigen Copien einer früher erſchienenen Folge. 8. (2154.)

N·P.

2 Bl. Ornamente auf ſchwarzem Grunde. Rund und Oval. 8. (2156.)

Digitized by Google

Unbekannt

6 Bl. Ornamente auf fchwarzem Grunde. Runde, ovale und Friefe. Bl. 1 eine Figur von Ornamentwerk gebildet. 4. und qu. 4. (2157.)

Unbekannt

3 Bl. Schweifarabesken in der Weife des H. v. d. Bruckh. Rad. kl. 4. (2190.)

Unbekannt

Goldfchmiedbouquet in Form einer Maske, unten eine perfpectivifche Straßenanficht. Nr. 5 einer Folge. 8. (2191.)

d) ITALIENISCHE SCHULE.

XVI JAHRHUNDERT.

Zoan Andrea

Giovanni Andrea di Vavaffori, gen. Guadagnino, Zeichner und Kupferftecher zu Venedig am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts. Bartfch XIII. 293. Paffavant V. 79.

4 Bl. Aufßeigende Ornamente. h. Fol. B. 11, 25, 28, 30. (1538, 1723, 1854, 926.)

Domenico Beccafumi

Maler, Kupferftecher und Formfchneider aus Siena, geb. 1486, geft. 1551. Paffavant VI. 149.

Zug von Meergöttern, geftochen von dem Monogrammiften HPE qu. Fol. B. XV. 461. 3. P. VI 153. 6. (1090.)

Andrea Feltrino, gen. Andrea Di Cosimo

Maler, blühte 1456–1476.

Sgraffito-Groteske, Wandfüllung. C. Lafinio fc. Nr. 5 einer Folge. Fol. (D. 998.)

Francesco Mazzuoli, gen. Parmeggiano

Maler, Radirer und Formfchneider, geb. zu Parma 1503, geft. zu Cafalmaggiore 25. Aug. 1540. Bartfch XVI. 1.

Gewölbzwickelornament: Zierfchild, darauf eine nackte weibl. Figur, umgeben von Figuren-Skizzen. Graf C. M. Gini fc. Aquat. Zeichnungsmanier. Fol. (D. 1037.)

Agostino Musi, gen. Veneziano

Kupferftecher, geb. zu Venedig um 1490, geft. zu Rom 1540. Bartfch XIV. Paffavant VI. 49.

Fries mit Sirene und Amor nach Raphael oder G. da Udine. qu. Fol. B. 539. (1045.)

Vafe von Akanthusblättern oder Ziercapitäl. Rome in ecc. S. Agnetis. A. Salamanca exc. Fol. B. 540. (D. 1003.)

Digitized by Google

Akanthusblatt von einem antiken Säulencapitäl. Romae in Ecl. Silveſt. Alter Druck. A. Salamanca exc. 4. B. 553. (D. 1002.)
Ornament: Laubwerkwindung mit zwei Vögeln. Rome in ecl. S. Silveſt. Ant. Sal. exc. Fol. B. 554. (377.)
Ornament nach der Antike. Fol. B. 555. (1046.)
Ornament nach Raphael. Salam. exc. B. 559. Fol. (1047.)
Ornament. Fol. B. 560. (1748.)
Groteskenornament als Füllung. An. Sal. exc. Fol. B. 561. (32.)
Ornament. Laubwerk mit zwei Vögeln und einer Eidechſe. Fol. B. 562. (1535.)
Ornament, als Hälfte. Fol. B. 563. (1536.)
20 Bl. Ornamentfüllungen nach Raphael oder G. da Udine. Numerirte Folge. Salamanca exc. Fol. B. 564—583. (1048.)
Ornament. Ein Knabe, deſſen Beine und Haare in Akanthuswindungen ausgehen. Dieſelbe Darſtellung wie B. 557, nur ohne Bezeichnung. Fol. (1214b.)
Ornament mit der Lampe auf einer Vaſe. Fol. Fehlt B. (33.)

Peregrini (Da Cesena?)

Goldſchmied und Nielloarbeiter, blühte um 1500. Bartſch III. 205. Paſſavant V. 205.

Nielle. Auffleigendes Akanthusornament. Unten zwei Delphine, darüber eine Maske. Unten auf der Mitte des Randes das Zeichen. Fehlt B. P. und D. Höhe 2″ 1‴, Br. 8‴. (769.)
Nielle. Auffleigendes Akanthusornament. Die Behandlung wie beim vorhergehenden Blatte. Ohne Zeichen, H. 3″ 7‴, Br. oben 9‴, unten 8‴. (770.)

Nicola Rosex, gen. Nicoletto Da Modena

Goldſchmied und Kupferſtecher, geb. zu Modena um 1460, lebte noch 1512. Bartſch XIII. 252. Paſſavant V 92.

Ornament mit Mars. B. 55. Fol. (1727.)
Ornament, in der Mitte ein Vogelbauer. An. Sal. exc. Fol. B. 56. (31.)

Battista Pittoni

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Vicenza 1520, lebte noch 1581. Paſſavant VI. 109.

Akanthusranken mit einem Genius. Fries. qu. Fol. Aus der Folge P. 2. (1061.)

Raphael Santi

Maler und Architekt, geb. zu Urbino d. 28. März 1483, geſt. d. 6. April 1520.

4 Bl. Divers Ornemens de Raphael peints aux Ambrazures des feneſtres du Vatican. Je eine ſymmetr. Groteskenfüllung von Figuren, Tafeln, Pflanzen etc. E. Baudet. ſc. gr. Fol. Nr. 1, 2, 4, 5 der Folge. (D. 1007.)

Andrea Schiavone, gen. Meldolla

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Sebenico 1522, geſt. zu Venedig 1582. Bartſch XVI. 75. Paſſavant VI. 178.

6 Bl. Ornamentfüllungen. Hiſtoriſche und andere Darſtellungen in Ornamentumgebung. Fol. u. qu. Fol. B. 13I, 16, 17, 19, 29, 25I. (330, 1035.)

Digitized by Google

Leonardo Da Udine

Architekt und Kupferstecher, blühte um 1500.

Aufstrebendes Akanthusornament, auf welchem unten zwei Vögel und eine phantastische geflügelte Figur sitzen. Fol. (1857.)
Ornamentfüllung, unten zwei Sphinxe Fol. (1036.)

Enea Vico

Kupferstecher, geb. zu Parma um 1520, gest. zu Ferrara um 1570. Bartsch XV, 273. Passavant VI, 121.

Blätterornamentfüllung. Ant. Sal. exc. Fol. B. 451. (1049.)
Fries, in der Mitte ein Mascaron. qu. Fol. B. 456. (1050.)
Ornament. qu. Fol. B. 458. (1856.)
Fries, in der Mitte ein Mascaron mit einer Fruchtvase. qu. Fol. B. 459. (1051.)
Fries mit einem alten Manne zwischen zwei Kindern. qu. Fol. B. 460. (1052.)
Laubwerkwindung mit Beeren. qu. Fol. B. 462. (1053.)
Laubornament. Fol. B. 463. (1054.)
Laubwerkfries. qu. Fol. B. 464. (1055.)
Fries mit Laubwerkwindungen. qu. Fol. B. 465. (1056.)
Ornamentfüllung, in der Mitte ein Medaillon mit einer weiblichen Figur. Oval. qu. Fol. B. 466. (1057.)
19 Bl. Wandfüllungen. Tom. Barlacchi exc. 1541. Fol. und qu. Fol. B. 468—72, 74—79, 81, 82, 84—87, 89, 90. (1037.)
Wandfüllung mit Architekturgrotesken im Styl der Titus-Thermen. Nr. 11 einer Folge. Mit Orlandi's Adresse. 1602. Gegenseitige Copie nach E. Vico, B. 474. (D. 1016.)

MONOGRAMMISTEN

Meister mit dem Würfel

Kupferstecher, arbeitete 1532 bis gegen 1550. Bartsch XV, 181. Passavant VI, 98.

Die drei Kinder mit dem Strauß aus Raphaels Tapeten. qu. Fol. B. 33. Vor der Schrift. (1855.)
5 Bl. Ornamentfüllungen nach Raphael mit Figuren, Amoretten, Vögeln, Hunden und anderen Thieren, mit Akanthuswindungen, Grotesken etc. Fol. B. 80, 81, 83—85. (633, 1065, 1831.)

S. B.

Ornament, in der Mitte ein Medaillon mit einem leeren Wappenschild. Unten: »Cautum sit ne aliquis etc. S. B.« Fol. Holzschn. (1537.)

Unbekannt

Ornament, fünf Kinder und ein Ziegenbock im Zuge nach rechts. 1538. qu. 8. (1675.)

Digitized by Google

Schule des Marc Anton

Ornament. Venus und Amor in einem Tempel, der von zwei auf Chimären ſitzenden Kindern getragen wird. Auf dem Tempel ein Genius. Ant. Sal. exc. B. XV. p. 55, Nr. 1. (1833.)

Unbekannt

Wandfüllung. In der Mitte Apollo mit der Leyer. Nr. VII einer Folge. rad. 4. (D. 1017.)

Unbekannt

Wandfüllung mit Blätterrankenornament und Amor, der auf einem Widder liegt. Rad. 8. (1017*.)

Unbekannt

Ornament mit einem geflügelten Drachen. Fol. (1716.)

Unbekannt

Aufſteigendes Ornament, oben ein geflügelter Kopf. Rad. in der Weiſe des Ag. Veneziano. Fol. (2198.)

Unbekannt

Zwei Friefe mit Akanthuswindungen. gr. Fol. (1068.)

XVII. JAHRHUNDERT

Francesco Bedeschini

Radirer, arbeitete zu Aquila 1685.

4 Bl. Nr. 1, 2, 5, 6 einer Folge von Schildern inmitten von reichen Laubornamenten. Aquilae 1685. qu. Fol. (1760.)

Stefano Della Bella

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Florenz d. 18. Mai 1610, geſt. daſelbſt 1664. Jombert.

16 Bl. Ornamenti di Fregi et fogliami etc., je ein oder zwei Friefe von Akanthus, Thieren u. Figuren. ſchm. qu. Fol. Jombert 138. Mit den Nrn., aber vor aller Adreſſe. (D. 1024.)

5 Bl. Der Folge: Friſes, feuillages et grotesques. Jac. van Merlen exc. qu. 8. J. 73. (1359.)

Polifilo Giancarli

Zeichner, Zeitgenoſſe des Odoardo Fialetti, der 1638 ſtarb.

9 Bl. Ornamente. Laubwerk mit phantaſtiſchen Figuren, Ungeheuern etc. Od. Fialetti fc. Fol. B. 44—52. (1743.)

10 Bl. Diſegni varij. Od. Fialetti fc. Grotesken und Akanthusornamente mit Kindern, Thieren u. ſ. w. qu. Fol. B. 53—55, 57, 58, 61—65. (118.)

Digitized by Google

Giovanni Andrea Maglioli
Zeichner und Kupferftecher, arbeitete zu Rom um 1580–1610.

9 Bl. Seeungeheuer. Nr. 2—10 einer Folge. Ohne jede Bezeichnung. qu. 8. Cf. Nagler Monog. I. 520. (1913.)

16 Bl. Num. Folge von Seeungeheuern zum Theil mit Kindern. Nummer 5 und 11 Compofitionen von Menfchen- und Thierköpfen. Laurentius Vaccarius exc. Romae 1608. qu. 8. Cf. Nagler I. 520. (1912.)

Compofition von zwei Menfchen- und zwei Thierköpfen in Form eines Zierfchildes; in Oval, deffen Ecken vier Fratzen mit Rollwerk-Verzierung ausfüllen. Kräftig geftochen. 8. (D. 1012.)

Dasfelbe von der Gegenfeite. Radirung eines guten niederländifchen Meifters des 17. Jahrh. 8. (D. 1013.)

Aehnliche Compofition, die Mitte bildet ein Widderhorn; wahrfcheinlich Gegenftück des Originals des vorhergehenden. 16. (D. 1014.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Godofredo Guercino (Pseudonym?)

4 Bl. Diverfi penfieri etc. Je zwei Rococo-Mufchelwerk-Schilde mit Schäferfiguren etc. J. Ceranimo fc. qu. Fol. Hertel exc. (D. 1046.)

B. SPECIELLE ORNAMENTE.

a) NIELLIRTE GOLDSCHMIEDVERZIERUNGEN.

(Ornamente für Ausführung in Email und Niello.)

XVI und XVII. JAHRHUNDERT.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Hertzich Van Bein
Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete um 1589–1604.

3 Bl. Schwarze Grotesken von Thieren und Hängewerk. Zwei bez. (15) 92, alle mit H. V. B. (D. 270.)

Schwarze Grotesken von Figuren und Hängewerk. qu. 12. Mit dem Namen und (15)89. (D. 271.)

2 Bl. Schwarze Schweifarabesken in Rund und Oval; daneben Köcher u. a. Formen mit weiß in fchwarz. Rundendig. qu. 16. (D. 272.)

3 Bl. Ein, zwei und drei Köcher mit fpitzendigen Formen weiß in fchwarz, auf letzteren zwei Streifen mit fchwarzen Hängegrotesken. Ein Bl. mit dem Namen und 1592. qu. 16. (D. 273.)

Digitized by Google

Mathias Beitler

Kupferftecher und Goldfchmied zu Ansbach, arbeitete zwifchen 1582 und 1616. Bartfch IX. 586. Paffavant IV. 244. Nagler, Monogr. IV. 1055.

6 Bl. Groteskenfiguren in Hängwerk, um Runde und Ovale mit Sonnenuhren und Wappen gruppirt. Auf dem Titel: I. R. K. M. R. II. (Ihrer Römifchen Kaiferlichen Majeftät Rudolph II.) Hartfchir. Mathias Beitler 1614. qu. 16. (D. 275.)

3 Bl. Figurale Compofitionen auf weißem Grunde. Der verlorene Sohn Schweine hütend, Sufanna im Bade und der hl. Hieronymus in der Wüfte. Auf dem 1. Bl. (d. Titel) ein Täfelchen mit dem Künftlernamen und der Jahreszahl 1616. qu. 8. u. 8. (D. 274.)

3 Bl. Farblofe Reliefabdrücke von den für Emailausführung beftimmten Originalplattchen mit Mercur, Actäon und Sufanna im Bade. Ohne Zeichen. Oval und qu. 8. (301.)

1 Bl. aus dem Thierbüchlein: Ein angeketteter Affe umgeben von Vögeln und Infekten. qu. 8. (D. 274.)

Fries mit Thieren. M. Beithler Inue. A. Gentfch fcul. qu. 8. (2218.)

Oval mit fchwarzen, weiß incruftirten Schweifgrotesken. qu. 16. (D. 276.)

Jonas Bentzen

Goldfchmied, arbeitete zwifchen 1592 und 1615.

5 Bl. Um je ein Oval oder Rund mit Grotesken oder Landfchaft Thiere, Füllhörner und Ecken mit weiß in fchwarz gruppirt. Auf dem Titel: »Jonas Bentzen. Si Deus pro nobis quis contra nos. Anno 1615« in einem Lorbeerkranze umgeben von Satyrn und Grotesken, unten ein Hirfch in Landfchaft. 16. (D. 280.)

Fingerreif, mit Streifen und zwei Steinfaffungen weiß in fchwarz; zwei fchwarze Pflanzenmotive. Bez. I. B. F. (15)92. 16. (D. 269.)

Paul Birckenhultz

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

5 Bl. Blumenvafen mit dem Titel: »Omnia conando | Docilis Solertia. | Vincit | Pavlvs Birkenhvlz | fecit. | Vafen und Unterfätze verziert mit Arabesken, weiß auf fchwarzem Grunde. 8. (D. 281, 1531, 1532, 1638, 1639.)

Christian Andreas Bolster

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete im Anfange des 18. Jahrhunderts.

3 Bl. Goldfchmiedverzierungen, fchwarz auf weißem Grunde, in der Mitte eine Landfchaft und ein Käfig. Der Titel eine Cartouche mit: Chriftian Andreas Bolfter. Anno 1726. Die übrigen Blätter mit den Initialen des Namens und I(nvenit) et S(culpfit) bezeichnet. qu. 8. (1984.)

Hans De Bull

Goldfchmied und Kupferftecher am Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts.

8 Bl. Köcher- und andere Formen. (Scheiden, Befchläge für Tafchen etc.) weiß in fchwarz. Sehr feine fpitzendige Schweifarabesken. Mit dem Namen oder H. D. B. oder H. D. B. F. und der Jahreszahl 1592 bez. 16. (D. 285.)

Digitized by Google

4 Bl. niellirte Goldfchmiedverzierungen. Auf dem erften Blatt der Name und die Jahrzahl 1595. qu. 8. (1861.)
3 Bl. Schwarze Grotesken in Oval. 16. (D. 286.)
2 Bl. Köcher, Viereck- und Blattformen, weiß und fchwarz. Bez. 1592. qu. 16. (D. 287.)

Nicolaus Druſſe

Goldfchmied in Augsburg, arbeitete um 1607–1625.

6 Bl. Schwarze magere Schweifarabesken mit dergl. weiß incruſtirten verbunden. Numerirte Folge. Auf dem Titel: Nicolaus Drusse Inn. Augspurg. Anno 1625. 8. (D. 290.)
6 Bl. Aehnliche Formen, kleiner. Der Titel ein Zierfchild mit dem Künſtlernamen und der Jahreszahl 1617. 16. (D. 291.)
3 Bl. niellirte Goldfchmiedornamente mit Titel: Nicolavs | Drvsse | Si devs pro | nobis. qvi s. contra. n os anno 1607. 8. (1533.)

Marcus Grundler

Goldfchmied und Kupferſtecher in Augsburg, arbeitete um 1617.

6 Bl. Numer. Folge von fchwarzen, weiß incruſtirten Schweifformen. Auf dem Titel: Marcus. Grundler. Augus. tanus. fecit. 1618. Sehr fein. 16. (D. 293.)
2 Bl. Köcher und andere Formen, weiß in fchwarz, fehr fein, fpitzendig, kräftig gedruckt. Eins bez. M. G. (verfchlungen) A. V. (Augsburg) 1617. 8. (D. 294.)

Daniel Hailler

Goldfchmied und Kupferſtecher zu Augsburg, arbeitete um 1604.

6 Bl. Um Arabeskengehänge an Bändern mit Perlen je 6—8 kleine Köcher und andere Formen mit Weiß in Schwarz mit dem Titel: Hic | libellvs | avri fabris | adeo. commo. dvs. est. e. vti lis. eivsq. vsvs. n ecessarivs. Da niel Hailler. syncero corte | exscvlpsit | anno. Dvmini 1604 avgvs tae. Vinde licorvm. 8. (D. 295. 1534.)
1 Bl. Arabeskengehänge, an den Seiten Scheidenbefchläge. Doublette der vor. 8. (D. 296.)

Hans Hensel

Goldfchmied und Kupferſtecher von Sagan, arbeitete um 1600 in Nürnberg.

4 Bl. niellirte Goldfchmiedverzierungen. Köcher, Schließen, Thiere etc. weiß auf fchwarzem Grunde. 1599 und 1601. kl. 4. (1986.)

Jacob Von Der Heyden

Kupferſtecher, geb. zu Straßburg um 1570, lebte zu Anfang des folgenden Jahrh. zu Frankfurt a. M.

12 Bl. Verfchiedene figürliche Darſtellungen und Scenen, meiſt aus dem Alltagsleben, worin je ein großes Blatt oder Schild mit Schweifarabesken, meiſt in Schwarz. Numerirte Folge. Auf dem Titel: Zu Strasburg bey Jacob von der Heyden. Gegenfeitige Copie (?) von Nr. 2039. 8. (D. 297.)
4 Bl. Doubletten der vorigen: die Nrn. 9—12 der Folge. (D. 298.)
5 Bl. Figurale Darſtellungen mit je einem Blatt oder Schild mit Ornamenten, weiß in fchwarz. 1618—19. Original der vorhergehenden Folge. Von Reynard Fontin zugefchrieben. (2039.)

Digitized by Google

Esaias Van Hulsen

Kupferftecher, geb. zu Middelburg um 1570, arbeitete 1616 in Stuttgart.

Reiche fchwarze Schweifarabeske mit Vögeln und weiß incruſtirtem Stiel. Mit dem Künſtlernamen und der Jahreszahl 1616. qu. Fol. (D. 300.)

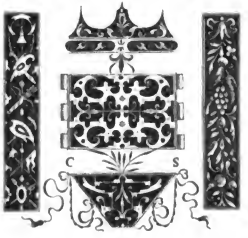
Einzelne Trophäen, Infecten und Vögel. Aehnliche Arbeit. qu. Fol. Rechts verfchnitten. (D. 301.)

4 Bl. Ornamente, Thiere, Ritter etc. für Emailausführung, fchwarz auf weißem Grunde. Auf dem Titel unter einem weiß inkruſtirten Baldachin: 1616. Efaias van Hvlfen van Midelborg in feelant. qu. 4. (1718.)

Daniel Mignot

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete um 1590 in Augsburg.

Schwarze Blumenvaſe mit Vögeln und Greifen. qu. 16. (D. 302.)



Corvinian Saur

Goldfchmied und Kupferftecher, arbeitete um 1591–1598.

Titel der Folge von Phantaſiewappen in Kränzen; Kindergenius, ein Schild mit Corwinianus Saur fecit haltend; in den Ecken fchwarze geſtreckte Figuren. Unten rechts 1598. qu. 16. (D. 305.)

Allianzwappen mit Löwe, Pferdekopf und Kleeblättern, und fchräggetheiltem Herzfchild. In den Ecken Dämonen. 16. (D. 306.)

Viertheiliges Wappen mit Thieren, als Herzfchild das Augsburgifche. In den Ecken Infecten. 16. (D. 307.)

Wappen mit fchreitendem Löwen. In den Ecken Vögel. 16. (D. 308.)

Wappen mit Eichhorn, als Helmzier ein Affe. In den Ecken vierfüßige Thiere. 16. (D. 309.)

Alphabet mit Grotesken. 1597. qu. 16. (D. 310.)

Digitized by Google

Groteskenornament, ſchwarz auf weißem Grunde. 1591. 16. (D. 310.)
7 Bl. Scheidenbeſchläge, Gürtelſchlöſſer etc. weiß in ſchwarz. 1593. qu. 16. (D. 311.)
1 Bl. Desgleichen. Doublette der vor. (D. 312.)
5 Bl. Runde, Ovale etc. für Ringe, Medaillons, Zierplatten u. s. w. Schwarze und weiß in ſchwarze Arabesken. Der Titel eine Cartouche mit: Corwinianvs Saur 1595. qu. 16. (D. 313.)
4 Bl. derſelben. (D. 314.)
2 Bl. Zierſchilder mit Vaſen umgeben von Groteskenornament, ſchwarz auf weißem Grunde. In den Ecken Goldſchmiededetails und Ornamente. 16. (D. 310.)
Rund mit ſchwarzen Schweifarabesken, im Rand das Alphabet. qu. 16. (D. 317.)
2 Bl. Theile von Gürtelſchlöſſern, Streifen und Beſchläge mit rundlichen Arabesken, meiſt weiß auf ſchwarzem Grunde. 16. (D. 318.) Siehe die Abbildung Seite 49.
4 Bl. Ovale und Runde mit ſchwarzen mageren Grotesken u. je 4 Thieren in den Ecken. Auf dem Titel: 1594. Corwinianvs Savr fecit. Auf einem Bl. 1595. 12. (D. 315.)
2 Blatt derſelben. (D. 316.)
2 Bl. Hängeplatten: Raute mit dem Alphabet und ein ſteinbeſetztes Quadrat, um welche Köcher und andere Formen gruppirt, mit rundendigen, weiß in ſchwarzen Schweifen. 8. (D. 319.)

Valentin Sezenius

Goldſchmied und Kupferſtecher, arbeitete um 1619–20.

5 Bl. Magere, ſchwarze, weiß incruſtirte Schweife mit Thieren. 1 Blatt ein Liebespaar zwiſchen naturaliſtiſchen Baumzweigen. In M. Beithler's Manier. Auf dem Titel in einem Oval: Valentin Sezenivs 1619. Auf den übrigen Blättern d. Jahreszahl 1620. 16. und qu. 16. (D. 320.)

MONOGRAMMISTEN.

Beitler?

6 Bl. Schwarze, fehr magere Schweifgrotesken mit ſpinnenartigen Menſchengeſtalten und Thieren. 8. (D. 278.)

C. B.

Aufſteigendes Pflanzenornament mit Grotesken-Figur; zwei Schlangen auf den Seiten. Schwarz in Weiß. 16. (D. 267.)

XII. Monatbüchlein. Vor die Goltſchmidt, Mahler, vnd dergleichen liebhaber. Nürnberg Paulus Fürſt Excudit 1638. 13 Bl. Titel und die 12 Monate in von Elias Holl radirten Landſchaften mit Coſtümfiguren. In der Luft je eine ſchwarze oder weiß in ſchwarze Schweifarabeskenblume. 4. (D. 299.)

Digitized by Google

G. A.

4 Bl. Streifen-, Köcher-, Trichter- und Schildformen mit runden Enden. qu. 16. Nagler, Monogr. II. 2677. (D. 265.)
Ebenſo. qu. oval. 16. (D. 266.)

G. B.

5 Bl. Köcherform und Vierecke mit Weiß in Schwarz, ſehr fein und ſpitzendig; Kreiſe und Ovale mit Grotesken und Thieren ſchwarz in weiß. (D. 268.)

H. D. 1615.

6 Bl. Schwarze, ſehr magere Grotesken; auf einem Blatt ein Planetarium, auf einem anderen Orpheus mit den Thieren. Titel bez. 1615, ein anderes Blatt: Hamborh. 8. Nagler, Monogr. III. 833. (D. 289.)

I. C.

Suſanna und die Aelteſten. Gegenſeitige Copie nach M. Beithler. qu. 16. (D. 277.)

I. V. 1606.

3 Bl. Verſchiedene Formen, ſehr fein weiß in ſchwarz; je 7—9 Stück. Auf einem ein von zwei ſchwarzen Löwen gehaltenes Rund. 12. Nagler, Monog. IV. 532. (D. 325.)

L. B.

Farbloſer Reliefabdruck eines runden Plättchens mit Vögeln in dünn geſchweiftem Pflanzenornament. Bez. L. B. (Auf dem Papierabdrucke verkehrt.) kl. 8. (D. 241.)

M G. V. S. Feci$^{I}_{T}$

Oval mit Orpheus unter den Thieren, umgeben von ſchwarzen Schweifarabesken. bez. (16) 22. M. G. V. S. fecit. 16. Nagler Monog. IV. 1860. (D. 292.)

P. S.

Drei Köcher weiß in ſchwarz; der mittelſte aufgehangen. qu. 16. (D. 304.)

In H. De Bull's Manier

3 Bl. Je zwei Plättchen mit ſchwarzen Grotesken zwiſchen je 4 Köchern mit weiß und ſchwarz. qu. 16. (D. 288.)

In M. Beithler's Manier

Schwarze Groteske und Hängwerk, von 6 Thieren umgeben. Faſt farbloſer, ſehr zarter Abdruck der für Emailausführung beſtimmten Platte. qu. 8. (D. 279.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

6 Bl. Verſchiedene Formen, weiß in ſchwarz. 1604. qu. 16. (D. 321.)

UNBEKANNT

Zehn kleine Ovale mit Jeſus- und Maria-Monogrammen, weiß in ſchwarz. qu. 16. (D. 322.)

UNBEKANNT

Kriegerkopf mit ſchwarzem, weiß fein incruſtirtem Helm und Bandelier. In Oval. 12. (D. 323.)

UNBEKANNT

Schwarze Groteske, darunter Figuren, Bauer der einem Fuchs nachläuft. 16. (D. 324.)

UNBEKANNT

Gehänge mit einem Quadrate, weiß auf ſchwarz. 16. (249.)

UNBEKANNT

Verſchiedene Formen von ſchwarzen, weiß incruſtirten Ornamenten. 8.

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

STEPHAN CARTERON 1615.

2 Bl. niellirte Goldſchmiedverzierungen. Aus Reynard: pl. 6. Abdrücke auf Handpapier und zerſchnitten. 4. (1539.)

JACQUES HURTU

Goldſchmied und Kupferſtecher zu Paris, arbeitete um 1619.

7 Bl. Num. Folge von je fünf und mehren Hängeſchildern, Köchern, mit Schweifarabesken, ſehr fein rund und ſpitzendig weiß in ſchwarz. In den Zwiſchenräumen geſtochene Insecten und Figürchen. Titel mit dem Alphabet und P. F. (Firens) exc. Complet. qu. 8. (D. 606.)

1 Bl. Doublette aus obiger Folge. (1078.)

16 Bl. vollſt. Folge ähnlicher Arabesken, weiß in ſchwarz; je eine Mittelfigur (Stern, Oval, Herz etc.) zum Theil von kleinen Dreiecken und Köchern umgeben. In den Lücken ſchwarze Schweifarabesken kräftiger Form. 2 Bl. mit vollem Namen, die übrigen mit den Initialen und F(ecit) bezeichnet. Auf einigen die Jahreszahl 1619. 12. (D. 607.)

6 Bl. vollſt. Folge desgl. Je eine Mittelfigur (4 Ovale, 1 Vaſe, 1 Kreuz) mit ſehr feinen Schweifarabesken, weiß in ſchwarz, je 4 und mehr Nebenfiguren. In den Lücken geſtochen Vögel und Fruchtgehänge. Bezeichnet. 8. Mit Firens Adresse. (D. 608.)

Digitized by Google

Nach Reynard bilden die drei Folgen D. 606, D. 607 und D. 608 das vollſtändige Werk des ſehr ſeltenen Meiſters.

2 Bl. Herz und Oval mit mageren Schweifarabesken, weiß in ſchwarz, daneben Köcher und andere Formen. In H.'s Manier. 12. (D. 609.)

Jean Vovert

Goldſchmied und Kupferſtecher, arbeitete um 1599–1602.

6 Bl. Folge aus je vier u. mehr kleinen Köchern, Schilden, Halbmonden etc. weiß in ſchwarz. Daneben ſchwarze Pflanzenarabesken. Titel: Tout Bien vient de Dieu. Si fortunne etc. Jehan Vovert 1599. Auf jedem Blatte Monogr. und Jahreszahl. qu. 16. (D. 619.)

4 Bl. Folge von zierlichen Gehängen und Rahmen von weiß in ſchwarz geſt. Schweifarabesken, Ledergrotesken und birnförmigen Perlen. Umher je 4 kleine Formen weiß in ſchwarz: Inſecten. Vögel etc. Titel: Loue le non de dieu etc. Jehan Vovert 1602. Bez. A—D. 8. (D. 618.)

C. V. 30.

Niellirte Goldſchmiedverzierung: Schildform und Köcher weiß in ſchwarz. qu. 8. (1006.)

b. PUNZENARBEITEN.

(*Ornamentale und figurale Darſtellungen für Ausführung in getriebener Arbeit*).

XVI. und XVII. JAHRHUNDERT.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Paul Flynt

Siehe Seite 6.

24 Bl. Pokale, Becher, Trinkkannen, Schalen und einzelne Gefäßtheile. Der Titel eine Cartouche mit der Inſchrift: Fecit Paulus Flindt Iheronimus Bang exud. Aō: 1603. Nor: Fol. (2217.)

Pokal. Doublette aus obiger Folge. Fol. (766.)

Zwei verbundene Medaillons mit Hund und Bär in Landſchaft. Punzenarbeit. Bez. P. V. N. qu. 4. (304.)

Löwe in Landſchaft in einem Oval umgeben von Ornamenten. Punzenarbeit. Ohne Bezeichnung. 4. (1818.)

11 Bl. Ornamente mit Trophäen. Punzenarbeit. Bez. P. V. N. qu. 4. (988.)

Vaſenornament mit Fruchtgehänge. Nr. 7 einer Folge. Punzenarbeit. Ohne Bezeichnung. 8. (990.)

Zwei Fruchtbouquets. Punzenarbeit. Nr. 20 einer Folge. Ohne Bezeichnung. qu. 8. (989.)

Digitized by Google

Zwölf Köpfe in verfchiedenen Stellungen, gepunzt als Goldfchmiedverzierung. Bez. P. V. N. Fol. (D. 88.)
Sechs Köpfe in Punzenarbeit. Fol. (1222.)
Fünf Cherubimköpfe. Copien, mit dem Grabftichel ausgeführt. (D. 89.)

Bernhard Zan

1580 Goldfchmiedgefell zu Nürnberg, Punzenarbeiter. Andresen III. 256.

3 Bl. mit je fechs Zierplättchen mit Arabesken, Köpfchen, Früchten etc. Punzenarbeit. Bez. B. Z. 1581. 4. A. 41—43. (111. D. 258.)
Zwei Gefäßftücke zwifchen fechs Blumen und Schnörkeln. Bez. B. Z. 1581. Punzenarbeit. 4. A. 47. (714.)

I. S. 1582.

Schale mit dem Triumphzuge des Bacchus. Gepunzt. Rund. Fol. (2195.)
Ein Band mit Punzenarbeiten des Meifters (2224.) enthaltend:
Die Verwandlung Daphnes. In Landfchaft mit vielen Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Das Opfer Abrahams. In Landfchaft mit vielen Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Apoll verfolgt Daphne. In Landfchaft mit Gebäuden. Die Jahrzahl unten in der Mitte, das Monogramm weiter gegen rechts. Rund 4.
Bacchus auf einem Faffe fitzend. In einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl auf dem Boden des Faffes. Rund 4.
Bacchuszug nach links in einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte. Rund 4.
Schalenzeichnung. Nereiden und Tritonen auf Seeungeheuern. Radirt. Ohne Zeichen. Rund 4.
Saturn auf einem Baumftumpfe fitzend in einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl unten in der Mitte, Rund 4.
Schalenzeichnung. Bacchuszug. Bacchus auf einem Efel reitend gefolgt von Satyrn und Kindern. Ohne Zeichen. Rund 4. Siehe die Abbildung Seite 56.
Schalenzeichnung. Bacchuszug. Bacchus auf einem von Ziegenböcken gezogenen Wagen fahrend. Ohne Zeichen. Rund 4.
Diana und Endymion in einer Landfchaft mit Gebäuden. Das Monogramm auf einem von einem Engel gehaltenen Schilde. Rund 4.
Bacchus, Venus und Amor in einer Landfchaft mit Gebäuden. Monogramm und Jahrzahl auf einem Kreuze in der Mitte des Vordergrundes. Rund 4.
6 Bl. Jupiter, Mars, Saturn, Neptun, Venus und Amor und Diana in Landfchaften mit Gebäuden liegend. Mit Monogramm. Quer Oval. 8. Auf einem Bogen.
9 Bl. Allegorifche und mythologifche Männer- und Frauengeftalten in Landfchaften mit Gebäuden. Mit dem Monogramm. Oval. 8.
3 Bl. Bacchusknaben in Landfchaften mit Gebäuden fitzend oder liegend. In Form von Scheidenbefchlägen. Ohne Zeichen qu. 8. Mit den vorhergehenden Blättern auf 2 Bogen gedruckt.
6 Bl. Teichlandfchaften, im Vordergrunde Teiche mit verfchiedenen phantaftifchen Fifchen und Vögeln, im Hintergrunde Landfchaften mit Gebäuden. Ohne Zeichen. Hochoval. 8. Auf einem Bogen.
6 Bl. Landfchaften mit Gebäuden, im Vordergrunde wilde und zahme vierfüßige Thiere und Vögel. Ohne Zeichen. Auf einem Bogen. Die letzten zwei Blätter fehr defect. Oval. 8.

Digitized by Google

I. S. 1582.

Digitized by Google

Das Opfer Abrahams. Doublette. Punzenarbeit. rund 4. (D. 181.)
Die Verwandlung Daphne's. Ebenfo. rund 4. (D. 182.)
Bacchus auf einem Faße fitzend. Ebenfo. rund 4. (D. 183.)
3 Bl. Mars, Venus, Diana, liegend in Landfchaften; Ebenfo. kl. qu. oval. 8. (D. 184.)

UNBEKANNT

18 Bl. Becher mit Köpfen und Grotesken, Frucht- und Blumenfchnüren und

Trophäen in Leder-Bandwerk und Schweifarabesken. Punzenarbeit in Zan's Manier. Num. Folge. 4. (D. 259.) Siehe die Abbildung.

UNBEKANNT

Segment mit einer ornamentalen Schalenverzierung. Punzenarbeit in Zan's Manier. Fol. (1002.)

UNBEKANNT

Fruchtgehänge. Punzenarbeit in Zan's Manier. Rund. (1003.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Minerva in reich ornamentirter Einfaſſung. Punzenarbeit. 4. (263.)

UNBEKANNT

Allegoriſche und Mythologiſche Figuren für Goldſchmiede. 8 Darſtellungen, auf einem Blatte. 4 Höhen- und 4 Querſtücke. Punzenarbeit. (1004.)

UNBEKANNT

Becher. Bandwerk mit Früchten und Masken. Punzenarbeit. Neuer Abdruck Fol. (1659.)

UNBEKANNT

Moſes in der Wüſte aus dem Felſen Waſſer ſchlagend. Gepunzt. Rund. (1796.)

UNBEKANNT

Amor auf einem Seepferd reitend. Punzenarbeit. Rund. (1038.)

UNBEKANNT

Lagerſcene. Punzenarbeit. Rund. (1005.)

2. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

JAN LUTMA

Goldſchmied, Radirer und Arbeiter in Schwarzkunſt und mit der Goldſchmiedspunze, geb. zu Amſterdam 1609, geſt. daſelbſt 1689.

Drei Medaillons in quer ovalen Rahmen mit liegenden Flußgöttergeſtalten, durch Blumengewinde, auf denen Amoretten ſitzen, verbunden. Bez. Janus Lutma fec. 1641. Fein gepunzt. qu. fol. (D. 979.)

c. FIGURALE DARSTELLUNGEN

(ſoweit ſie nicht in die Abtheilung: Coſtüme etc. gehören.)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV JAHRHUNDERT.

ISRAEL VAN MECKENEN

Siehe Seite 1.

Die heil. Eliſabeth. Rund. 8. (255.)
Maria mit dem Kinde und Anna auf einer Bank ſitzend. Rund. 8.

Digitized by Google

Martin Schön

Siehe Seite 2.

Zwei Runde: Chriſtus am Oelberge und die Gefangennehmung Chriſti. Abdrücke der gravirten Silberplatten des Muſ. zu Baſel. Arbeiten der Werkſtätte des Martin Schön oder des Goldſchmiedes Georg Schön, Bruder des Martin. Paſſ. II. p. 109. Nr. 118 und 119. (1923.)

Unbekannt

Maria mit dem Kinde von Engeln gekrönt. Zur Seite und unten knieende Donatare der Familie Ebner. Nach einer Holzſchnitzerei vom J. 1492 in Nürnberg. gr. qu. Fol. J. Stoer ſc. (D. 13ª.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Heinrich Aldegrever

Siehe Seite 2.

Schlacht zwiſchen Hanibal und Scipio. B. 71. ſchm. qu. 8. (247.)
Titus Manlius. B. 72. 8. (93.)
Kinder im Kampfe mit Bären. Fries. B. 262. ſchm. qu. Fol. (2054.)
Kind mit Schwert und Lanze. B. App. 1. 8. (1670.)

Albrecht Altdorfer

Siehe Seite 4.

Neptun eine Nymphe entführend. B. 31. qu. 8. (1673.)
Triton und Nereïde. B. 39. 8. (1675.)
Genius auf einem Steckenpferde reitend. B. 46. 8. (1674.)

Jost Amman

Siehe Seite 4.

11 Bl. Die berühmten Frauen des alten Teſtaments. Steffan Herman excu. Rad. 8. A. 18—20, 22—29. (2221.)
Die Künſte und Gewerbe in 7 Ovalen und zwei halbe Ovale mit Ornamenten. Rad. A. 41. Aus Chaſſ. Catalogus. qu.-Fol. (1968.)
3 Bl. Reiterſchlacht, ländliche Beluſtigung und die ſieben freien Künſte von Bacchus und Pluto verfolgt. Letzteres Bl. verſchnitten. Radirt. qu. Fol. A. 93, 95 und 96. (282.)
3 Köpfe als Goldſchmiedverzierung. Oval. Radirt. A. 133. (203.)
3 Bl. aus der Folge der Monate. Hirſch- u. Wildſchweinjagd und Feſtmal in offener Halle. Gravirungen für Schüſſelränder, zum Theil verſchnitten. Radirt. A. 182—193. (283.)
Bruſtbild einer Frau mit reichem Kopfputz im Profile nach links. Radirt. 8. A. Anhang. Nr. 5. Nagler, Monogr. I. 672. (331.)
Die Gerechtigkeit in einem Oval, welches an den Ecken von Ornamenten umgeben iſt. A. 56. Holzſchnitt. Fol. (2103.)

Digitized by Google

Dietrich Bang

Goldſchmied und Kupferſtecher zu Nürnberg, lebte am Ende des XVI. und im Anfange des XVII. Jahrhunderts.

8 Bl. die freien Künſte in einfachen Oval-Rahmen, nebſt dem reicher verzierten Titel: Dej VII Frije Kunſte. Nurnberg, Hieronimus Bange excudi. 8. Mit dem Monogramm. (D. 43.)

Barthel Beham

Siehe Seite 4.

Römerſchlacht mit der Inſchrift: »Titus Gracchus.« B. 17. (258.)

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

Raub der Helena. Fries. B. 70. qu. 8. (222.)
Kampf dreier Männer. B. 95. I. qu. 8. (1684.)
Triumph der Weiber. ſchm. qu. 8. B. 142. (1075.)
Triumph der edelen ſighaften Weiber. Fries. B. 143. qu. 8. (232.)
2 Bl. Bauerntänze. B. 156 und 158. 8. (1765.)
Triumph der Kinder. ſchm. qu. 8. B. 237. (1076.)
Das Verjüngungsbad. Joh. Theod. de Bry ſc. qu. Fol. (121.)

Hans Burgkmair

der Ältere, Maler und Zeichner für den Holzſchnitt, geb. zu Augsburg 1473, geſt. daſelbſt vor 1531. Bartſch VII. 197. Paſſavant III. 264.

Sechs Gelehrte an einem Tiſche, von denen einer aus einem aufgeſchlagenen Buche docirt. B. 74. Angewandt zu: Politiæ lit. Decembrii. Aug. 1540. Fol. (2024.)

Albrecht Dürer

Maler, Kupferſtecher, Radirer und Zeichner für den Holzſchnitt, geb. zu Nürnberg d. 20. Mai 1471, geſt. daſelbſt d. 18. April 1528. Bartſch VII. 1. Paſſavant III. 144.

Die acht öſterr. Schutzpatrone. Holzchn. B. 116. Die Schrift weggeſchnitten. qu. Fol. (1746.)

Joseph Heinz

Kammermaler Kaiſer Rudolph II., geb. zu Bern um 1550, geſt. zu Prag 1609.

Diana und Actäon. Schalengravirung. Joh. Th. De Bry ſc. Rund. (224.)

Hans Holbein

Sieh Seite 7.

Todtentanz. Imagines de Morte, et epigrammata è Gallico idiomate à Georgio Aemylio in Latinũ translata. Lugduni, Sub scuto Colonienſi, apud Joannem & Franciscum Frellonios, fratres. 1542. kl. 8. 41 Holzſchnitte. 3. Ausgabe. P. III. p. 369.3. (B. Nr. 3159.)
Der Todtentanz lithog. von Rob. Theer. Auf 1 Bogen gr. Fol. (735.)

Burgkmair. Images de Saints et Saintes iſſus de la famille de l'Empereur Maximilien I. Vienne, 1799. Fol. 119 Holzſchnitte. (B. Nr. 506.)

Digitized by Google

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Der Wucherer. Darſtellung des Spruches Salomons: »Wer Korn inhelt dem flůchen die Leit« etc. B. 23. Mit der Nummer jedoch vor der Platte mit den Verſen. qu. Fol. (946.)

Die Reden Chriſti wider die Schriftgelehrten. 8 Darſtellungen. B. 31. qu. Fol. (947.)

Venus und Amor. B. 46. Fol. (D. 118.)

Weinleſe. B. 49. qu. Fol. (949.)

Bolikana und Markolfus B. 72. Fol. (952.)

Das ländliche Feſt. Abd. von zwei Platten. B. 74 a und b. Fol. (954.)

15 Köpfe in 3 Reihen. B. 78. Vor der Nummer. qu. Fol. (910.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Tanz von drei Bacchanten und drei Bacchantinnen. Oben eine Schnur mit ornamentalen Gehängen. Nach Agoſtino Veneziano. B. 29. qu. Fol. (955.)

Georg Pencz

Siehe Seite 10.

Triumph des Bacchus. B. 92. qu. Fol. (924.)

Conrad Saldörffer

Maler und Radirer, arbeitete zu Nürnberg im letzten Drittel des XVI. Jahrhunderts. Andresen II. 10.

Fries. Haſen auf einem von Hunden gezogenen Wagen fahrend, auf Hunden reitend u. ſ. w. »Wir haſſen haben ein Lyſt erdacht etc.« Das Monogr. auf einem Täfelchen unten in der Mitte. ſchm. qu. 8. A. 16. (309.)

Fries. Ein Fuchs führt Geflügel auf einem Kahn, ein anderer trägt Hühner und Eier in einer Butte etc. »Wir Wolff und Fuchs mogen uns nymer nehrn« etc. Das Monogr. auf dem Ruder. ſchm. qu. 8. A. 17. (310.)

Fries. Füchſe lehren das Geflügel ſingen. »Her her alle die ſynngen wollen lehrn Sie ſeynn vonn Nahenn oder ferrn,« etc. Das Monogr. oben gegen links in den Wolken. ſchm. qu. 8. A. 19. (311.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Ein Weib auf einem von Schlangen gezogenen Wagen von Kindern gefolgt. Fries. ſchm. qu. 8. B. 126. (298.)

4 Bl. Die Jahreszeiten, in allegoriſchen Figuren. Frieſe (für figürliche Goldſchmiedverzierungen). ſchm. qu. Fol. B. 133—36. (D. 195.)

7 Bl. Die Folge der 7 freien Künſte. B. 190 —96. (917.)

Fries: Kinder feiern das Wurſtfeſt. »Wurſt, heyligs Flaiſch« etc. qu. 8. B. 270. (296.)

Fries: Die Haſen die den Jäger braten. »Uns Haſen iſt ein Schanntz gerathen« etc. qu. 8. B. 271. (297.)

Ceres. Fehlt B. et P. 8. (1515.)

Digitized by Google

Martin Treu

Kupferſtecher, arbeitete 1540–1543. Bartſch IX. 68.

4 Bl. Aus der Folge der Bauerntänze. B. 17, 20, 23. P. 22. (2099.)

Heinrich Ullrich

Siehe Seite 11.

8 Bl. Folge antiker Helden in Oval. 8. (D. 214.)

Knabe auf einer Muſchel ſtehend in Ornamentumrahmung. Heinrich Ulrich ſcalp. 8. (2051.)

Anton Woensam

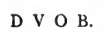
von Worms, Maler und Formſchneider zu Cöln, geb. um 1500, geſt. vor 1561. Bartſch VII. 488. Paſſavant IV. 149. Merlo in Naumann's Archiv X. 129.

4 Bl. die Evangeliſten mit ihren Attributen. Merlo 338—341. 8. (1759.)

D V O B.

9 Bl. Folge von Frieſen mit je 3 Köpfen. Mit Titel: Nurnberg excuſit DVOB fecit. ſchm. qu. 8. (D. 221.)

Vielleicht wäre das Zeichen mit Dietrich Bang Von Onoltzbach zu entziffern: (Drugulin.)



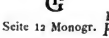
Siehe Seite 12 Monogr. F 1534 S

Mutius Scaevola. B. 2. 8. (1822.)

H. L. 1533

Kupferſtecher. Bartſch VIII. 35, Monogr. Nr. 140.

Die Engel mit den Paſſionsinſtrumenten. B. 2. 8. (1740.)



Kupferſtecher um 1560.

Maskenzug. Fries. Nagler, Monogr. III. Nr. 1344.2. ſchm. qu. Fol. (1084.)

I B

Siehe Seite 12.

Triumph des Bacchus. Fries. qu. Fol. B. 19. (153.)

Gladiatorenkampf. B. 21. ſchm. qu. 8. (1683.)

Weinleſe dargeſtellt durch Kinder. Nach Raphael. B. 35. qu. Fol. (925.)

Unbekannt

Fries mit ſpielenden Kindern. Grabſtichelarbeit. qu. 8. B. X. 143.9. (645.)

Unbekannt

3 Bl. Frieſe: Kinderſpiele, Kindergenien, Nereiden und Tritonen. Holzſch. qu. 8. (337.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Zierleiſte: Triumph eines Imperators aus Gobleri Imperialis judicii camerae conſtitutio. Frankfurt, 1564. Holzſchn. qu. 8. (2008.)

UNBEKANNT

Maria empfängt von dem Engel die Botſchaft. Holzſchn. 8. (276.)

UNBEKANNT

Chriſtenverfolgung in Ornament-Bordure. 4. Holzſch. aus einem Buche. Fol. (359.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

UNBEKANNT

4 Bl. Je 6 oder 4 Genien oder Kinder. Nr. 1, 3, 5, 7 der Folge. Chriſt. Weigel exc. Fol. (D. 522*.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

ETIENNE DE LAUNE

Siehe Seite 26.

Salomons Urtheil. qu. oval. R-D. 2. (1882.)
5 Bl. Bibliſche Darſtellungen in Querovalen. R-D. 7—10, 14. (653. 1916.)
4 Bl. Geſchichte des Propheten Jonas. R-D. 15—18. qu. 8. (1685.)
35 Bl. Darſtellungen aus dem alten Teſtamente. R-D. 24—56. 58—59. qu. 8. (1815.)
16 Bl. Verſchiedene mythologiſche Darſtellungen in Landſchaften in Hochoval. R-D. 67—74, 77—84. 8. (654.)
Opfer der Venus. R-D. 99bis. qu. oval. (1883.)
Venus den Tod des Adonis beweinend. qu. 8. R-D. 102. (662.)
Das Feuer: Jupiter auf Wolken thronend. R-D. 106. qu. 8. (1917.)
9 Bl. Darſtellungen aus der griechiſchen Heldenſage in Querovalen mit Umſchriften. qu. 8. R-D. 107, 108, 111—117. (D. 595. 655.)
6 Bl. aus der Folge der Planeten. R-D. 119, 120, 122—125. qu. 8. (656.)
4 Bl. Darſtellungen aus der Geſchichte des Apollo und der Diana. qu. 8. R-D. 133, 135, 136, 138. (657.)
8 Bl. Entwürfe zu Medaillen auf Heinrich II. von Frankreich. Rund. R-D. 140—147. (658.)
1 Bl. aus obiger Folge. R-D. 142. (171.)
Das Gefühl, aus der Folge der fünf Sinne. 8. R-D. 153. (661.)

Digitized by Google

9 Bl. Folge der Tugenden, dargeſtellt durch allegoriſche Frauengeſtalten in Ovalen. 8. R-D. 158—166. (659.)
3 Bl. aus der Folge der Wiſſenſchaften. Allegoriſche Frauengeſtalten in Ovalen. 8. R-D. 173, 177, 178. (660.)
2 Bl. Figurale Compoſitionen in Querovalen. kl. qu. 8. R-D. 179. 180. (171, 663.)
Der Ueberfluß, allegoriſche Frauengeſtalt in Landſchaft in einem Queroval. qu. 8. R-D. 182. (664.)
6 Bl. aus der Folge der Monate. Figurale Darſtellungen in Querovalen. R-D. 186, 187, 190, 192, 194, 196. qu. 8. (1686.)
2 Bl. Aſien und Africa, dargeſtellt durch ſitzende Frauengeſtalten. R-D. 198, 199. quer oval. (1919.)
4 Bl. Pax, Abundantia, Bellum, Fames; Allegoriſche Compoſitionen in Querovalen. Bez. 1575. S. F. qu. 8. R-D. 201—204. (D. 594.)
Die Erdkugel umgeben von den allegoriſchen Darſtellungen der vier Monarchien der alten Welt. qu. 8. R-D. 218. (1920.)
9 Bl. Hiſtoriſche und mythologiſche Darſtellungen in Runden und Querovalen. 8. R-D. 237—243, 245, 247. (665.)
1 Bl. aus obiger Folge. R-D. 342. qu. 8. (171.)
6 Bl. Ländliche und Schäferſcenen in Ovalen. 12. R-D. 256—261. (666, 1881.)
Schlacht zwiſchen Hannibal und Scipio. Fries. R-D. 264. ſchm. qu. 8. (1918.)
Triumph des Bacchus. Fries. qu. Fol. R-D. 285. (667.)
Kampf zwiſchen Lapithen und Centauren. Fries. qu. Fol. R-D. 288. (668.)
Kampfſcene. Fries. qu. Fol. R-D. 290. (669.)

Unbekannt

Der Parnaſs. qu. oval. Ausgeſchnitten. (1194.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Honoré Blanc
Radirer um 1700.

Fünf Köpfe, Bogenfutteral und Köcher. Nach Toro's (?) Entwurf. Radirung. qu. Fol. (2050.)

Guerineau exc.

4 Bl. Zug von Meergöttern unter Anführung eines Centauren. rad. gr. qu. Fol. (D. 653*.)

Louis Tetelin
Maler, geb. zu Paris 1615, geſt. 1655.

6 Bl. Kindergruppen, ſchwebend und hängend als Pfeilerdecoration. L. Ferdinand fc. ſchm. Fol. Vier davon auf 2 Bogen vor Mariette's Adr. (D. 685.)
2 Bl. Vier derſelben Pfeiler, gegenſeitige Copien. J. Wolff exc. (D. 686.)
6 Bl. Kinderfrieſe. L. Ferdinand fc. P. Ferdinand exc. 1 Bl. Mariette exc. Nummerirte Folge. qu. Fol. (1022.)

Digitized by Google

2 Bl. einer Folge von Kinderfriefen. Nr. 4 und 5. L. Ferdinand ſc. ſchm. qu. Fol. Avec priv. du Roy. (D. 687.)
1 Bl. einer Folge von ſchwebenden Kindergruppen als Simsſtützen. Bez. Jaime l'Eſtude. Nro. 5. Fol. P. Ferdinand exc. (D. 689.)
5 Bl. der obigen Folge, Nr. 1—5 mit dem Titel: Divers objets d'amour etc. Fol. (D. 689*.)
Schaukelnde Kinder. Nr. 2 einer Folge. Ferdinand ſc. qu. Fol. (D. 690*.)
3 Bl. der Folge: Les vertus innocentes, ou leurs ſimboles ſous des figures d'enfans. Ovale mit je zwei und drei Kindern in Relief. Nr. 1, 4, 8. Ferdinand ſc. Fol. J. van Merlen exc. 1671. (D. 691.)
9 Bl. die obige Folge complet; auf dem Titel: J. v. Obſtal. finxit. Fol. (D. 691*.)
7 Bl. Copien: Virtutes innocentes, etc. Ohne Stechernamen. 4. N. Viſſcher exc. (D. 692.)

Unbekannt

18 Bl. Figürliche Darſtellungen kleinen Formats, meiſt von Originalgeräthen abgedruckt. Verſchiedene Formate, meiſt ausgeſchnitten. (D. 617*.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Edme Bouchardon

Bildhauer und Zeichner, geb. zu Chaumont d. 29. Mai 1698, geſt. zu Paris d. 27. Juli 1762.

11 Bl. Apollon et les Muſes. Huquier ſc. et exc. 1739. Fol. (D. 727*.)

François Boucher

Siehe Seite 31.

29 Bl. Premier, Second, Troiſième, Quatrième, Cinquième Livre de Groupes d'Enfans. Je zwei oder drei Kinder in Wolken oder auf Poſtamenten. Aveline, La Rue etc. ſc. Fol. Chereau und Huquier exc. Das erſte Heft Nrn. 1—5 die übrigen à 6 Bl. (D. 729.)

François De Cuviliés

Siehe Seite 31.

Kindergruppe. Suite d'Enfans Executé à Schleishaim. M. Hartwagner del. et ſculp. Fol. (D. 741.)

3) NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jacob De Gheyn

Der Vater, Maler und Kupferſtecher, geb. zu Antwerpen 1565, geſt. 1616. Paſſavant III. 115.

2 Bl. Die Büſten von Mars und Venus in Medaillons. Rund. 8. P. 32, 33. (2071.)

Digitized by Google

Heinrich Goltzius

Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Mühlbrecht 1558, geſt. zu Harlem d. 29. Dec. 1616. Bartſch III. 1. Paſſavant III. 122.

7 Bl. Planeten; allegoriſche Figuren in Ornamentrahmen. Aff. Londerſeel exc. 8. Fehlen B und P. (119.)

Martin De Vos

Maler, geb. zu Antwerpen 1520, geſt. daſelbſt 1603 o. 1604.

4 Bl. Die vier Jahreszeiten. Reiche figurale Compoſitionen in Ornamentrahmen. Criſp. de Paſſe fec. et exc. Numerirte Folge. qu. Fol. (1943.)

Unbekannt

3 Bl. Glaube, Hoffnung und Liebe; allegoriſche Figuren. Abdrücke von Zierplatten. 8. (D. 941.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Pieter Van Avont

Zeichner, Radirer und Kupferſtichhändler zu Amſterdam, geb. um 1619.

11 Bl. Kinderſpiele, zum Theil religiöſen Inhalts. Geſtochen von W. Hollar, 1641. P. 493 gegenſeitige Cop., 498, 500, 502, 505, 510—513, 516, 520. qu. Fol. (1799.)

4 Bl. Emblematiſche Frieſe von Kindergenien auf Poſtamenten. Geiſtreich radirt. 1668. ſchm. qu. 8. Nagler, Monogram. III. 912. (D. 995.)

4) ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Cherubino Alberti

gen. Borgheggiano, Maler und Kupferſtecher, geb. zu San Sepolcro 1552, geſt. zu Rom 1615. Bartſch XVII. 49.

Allegorie auf die Seemacht der Medici. B. 144. Vor den Worten: Cum privilegio. Fol. (225.)

Fama auf einer Lampe ſtehend. Ch. Alberti fc. Fol. B. 152. (D. 1006*.)

Digitized by Google

Michelangelo Buonarroti

Maler, Bildhauer und Architekt, geb. zu Chiuſi oder Caprese d. 6. März 1475, geſt. zu Rom 18. Febr. 1564. Grimm.

Die Kletterer. Gruppe aus dem Carton der badenden Soldaten. Alte gegenſ. Copie nach Marcantonio Raimondi. B. 487. Fol. (375.)

Giulio Campagnola

Maler und Kupferſtecher, der erſte Punzenarbeiter, geb. zu Padua 1481. Bartſch XIII. 370. Paſſavant V. 162.

Chriſtus und die Samaritanerin am Brunnen. Ausgeführt mit Stichel und Punze. Nach Giorgione? B. 2. qu. Fol. (2087.)

Girolamo Mocetto

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Verona, arbeitete 1484–1513. Bartſch XIII. 215. Paſſavant V. 134.

Zug von Nereiden und Tritonen. qu. Fol. Paſſ. 13. B. XIII. 101, 7. (1063.)

Agostino Musi gen. Veneziano

Siehe Seite 42.

2 Bl. Tanz von Faunen und Bacchantinnen. Nach der Antike. 1518. A. Salamanca exc. Abdruck von der zerſchnittenen Platte. qu. Fol. B. 250. (1432.)

Raphael Santi

Siehe Seite 43.

12 Bl. Die Apoſtel. Geſtochen von Marco Dente da Ravenna. B. 80—91. Erſte Drucke; Nr. 82 und 85 mit der Adreſſe von Salamanca. 8. (1988.)

Rosso De Rossi

Maitre Roux, Maler und Architekt, geb. zu Florenz 1496, lebte ſeit 1530 in Frankreich, wo er 1541 ſtarb.

20 Bl. Mythologiſche Gottheiten in Niſchen. Jacob Bink ſc. 1530. B. 26—45. 8. (904. 1433.)

4 Bl. mit je drei heidniſchen Gottheiten in Niſchen. Etienne de Laune ſc. 8. R-D. 127. 129. 130. 132. (670.)

Tizian Vecellio Da Cadore

Maler, Radirer und Formſchneider, geb. zu Cadore 1477, geſt. zu Venedig 1576. Bartſch XVI. 95.

8 Bl. Der Triumph der chriſtlichen Kirche. A. Andreani ſc. B. XII. p. 91. Nr. 9. bez. A—H. Sämmtliche 8 Bl. aneinander gefügt bilden den Zug. qu. Fol. (382.)

Der Triumph Chriſti. Joh. Theod. de Bry ſc. et exc. qu. Fol. (1415.)

Meister mit dem Würfel

Siehe Seite 44.

Fries: Kinder mit einem Ziegenbocke. qu. Fol. B. 29. (1066.)

Das Opfer des Priapus. qu. Fol. B. 27. (1223.)

Digitized by Google

XVII. JAHRHUNDERT.

Guido Reni

Maler und Radirer, geb. zu Bologna 1579, geft. dafelbft d. 18. Jänner 1642. Bartfch XVIII. 275.

Drei Amoretten. G. Scarfello fc. B. 5. II. (1949.)

Giovanni Andrea Sirani

Maler und Radirer, geb. zu Bologna 1610, geft. dafelbft 1670. Bartfch XIX. 147.

2 Bl. Amor auf einem Delphin ftehend und Kinderbacchanal. G. Scarfello fc. B. 3 und 4. Fol. (1948.)

d) JAGDEN.

Jost Amman

Siehe Seite 4.

6 Bl. aus der Folge der Jagden. Radirung. qu. 8. A. 83—85, 87—89. (677.)

Francis Barlow

Maler und Radirer, geb. in Lincolnfhire um 1630, geft. zu London 1702.

12 Bl. Jagden. W. Hollar fc. qu. Fol. P. 2029—2040. (719.)

Franz Brun

Siehe Seite 6.

Bärenjagd. Oben gegen links das Zeichen. Fries. B. 101. fchm. qu. Fol. (1789.)
Wachteljagd. Fries. 1560. B. 102. fchm. qu. Fol. (1790.)

Abraham De Bruyn

Maler und Kupferftecher, geb. zu Antwerpen 1538, lebte feit 1577 in Cöln.

Animalivm quadrvpedvm venatvs in vfvm pictorvm avrifabrorvmqve editæ. F. de Widt excudebat. Ao. 1631. 6 Bl. einer Folge von Jagden in Friesform. Nr. 1, 2, 7, 8, 9 mit doppelter Nummer, ein Blatt vor der Nummer. qu. Fol. (1757.)

Etienne De Laune

Siehe Seite 26.

Bärenjagd. qu. Fol. R-D. 275. 1. Plattenftand. (716.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Bärenjagd. fchm. qu. 8. B. 370. (678.)

Amman. Künftliche Wolgeriffene New Figuren von allerlai Jag vnd Weidtwerck. Franckfort am Mayn, Feyerabend, 1582. 4. Mit Holzfchn. A. 243. (B. Nr. 1397.)

Digitized by Google

Hirſchjagd. Fries. ſchm. qu. 8. B. 377. (156.)
Haſenjagd. B. 380. ſchm. qu. Fol. (927.)
Die Vogelfänger. Fries. ſchm. qu. 8. B. 387. (170.)
Bärenjagd. Fries. Fehlt B. und P. ſchm. qu. Fol. (2080.)
Eberjagd. Fries. Ohne Zeichen. 1540. qu. 8. Fehlt B. und P. (155.)
Hirſchjagd. 1541. Fehlt B. und P. Verſchnitten. ſchm. qu. Fol. (1983.)
Bärenjagd. Fries. Ohne Zeichen. ſchm. qu. 8. (1794.)

HF

Bärenjagd. Fries. ſchm. qu. Fol. (1083.)

UNBEKANNT

Bärenjagd. Fries. ſchm. qu. 8. (1795.)

UNBEKANNT

Hirſchjagd. Fries. ſchm. qu. 8. (299.)

e) THIERE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. Jahrhundert.

MARTIN SCHÖN
Siehe Seite 2.

Der Elephant 4. B. 92. (1899.)
Das chimäriſche Thier. 4. B. 93. (378.)

XVI. Jahrhundert.

JOST AMMAN
Siehe Seite 4.

3 Bl. aus der Folge der Thiere nach St. Herman. A. I. 195—197 und III. 2—4. qu. 8. (2163.)

HIERONYMUS BANG
Goldſchmied, Kupferſtecher und Kunſthändler zu Nürnberg, geb. 1553.

Frieſe mit Vögeln auf ſtyliſirten Pflanzenwindungen in der Mitte Vogelfänger, eine Eule, ein Pfau. Auf dem 1. Blatte: Hiero Bang F. ſchm. qu. Fol. (1653. D. 39.)

Digitized by Google

Franz Brun

Siehe Seite 6.

Vier Hirfche und zwei Hindinnen. fchmal qu. Fol. B. 103. (1791.)
Zehn Hafen in verfchiedenen Stellungen. Fries. fchm. qu. Fol. B. 104. (1792.)
Blumenornamentranken mit Papageien. qu. 8. Fehlt B. und P. (D. 39*.)

Georg Hermann

Siehe Seite 6.

4 Bl. Vögel und Infecten. Auf dem 1. Blatte: Georgius Hermann Stephani filius Anno Aetatis fue 17. faciebat. Onoltzbachij excudebat 1596. A. 17. 18. 24. qu. 8. (2034.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Compofition von Thierköpfen. qu. 8. B. 133. (D. 146.)

Martin Pleginck

Maler und Kupferftecher, arbeitete gegen Ende des 16. Jahrhunderts. Bartfch IX. 590. Paffavant IV. 244.

4 Bl. aus der Folge von Reitern. Martin Pleginck fecit: Stephan Hermann excuffit An (15)94. kl. qu. 8. Nagler, Mon. IV. 2059 Nr. 2. (D. 178.)
4 Bl. aus der Folge von Pferden. qu. 8. Nagler, Mon. IV. 2059. Nr. 4—6 und 1 Bl. unbefchrieben. (D. 178.)
Sechs Pferde in Landfchaft. qu. 8. Fehlt Nagler. (D. 178.)
6 Bl. aus dem Thierbüchlein. Folge von kleinen Ovalen mit je 12—15 Thieren. kl. qu. 8. Nagler, Monogr. IV. 2059. Nr. 9—12. (D. 179.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Verfchiedene Thiere, in der Mitte ein Elephant. B. 391. qu. 8. (2046.)
2 Bl. Verfchiedene Vögel zehn und eilf auf einem Blatte. qu. 4. B. 394 bis 400. (2045.)
2 Bl. Vögel und Infecten mit Beifchriften. qu. 8. a. d. Folge B. 401—6 (?) (D. 200.)
Dreizehn Vögel und Infecten ohne Beifchriften. qu. 8. B. 401—406. (2088.)
Fries von Vögeln für Goldfchmiedverzierungen. fchm. qu. 8. B. 466. (D. 201.)
Fries von Vögeln mit zwei Pfauen, einem Papagei links und einem Reiher rechts. Fehlt B. Br. 5" 9‴, H. 1" 1‴. (D. 203.)
2 Bl. ähnliche Vogelfriefe mit Andeutungen von Steinen und Waffer. Copien oder in S.'s Manier. fchm. qu. 8. (D. 204.)
Drei Schmetterlinge, 1 Eidechfe, 1 Frofch, 1 Heufchrecke und 1 Schnecke. qu. 8. B. 407, das Monogr. jedoch links oben. (2047.)

Joh. Fayfer d. J. *Ἱπποκομικη*. Bericht des Grifonis. . . Wie die Streitbarn Pferdt volkomen zu machen. 1599. Augsburg, Manger. Fol. (B. Nr. 2490.)
Fugger, M. Von der Geftueterey. Frankfurt, Feyerabend, 1584. Mit Holzfchn. von J. Amman. A. 245. Fol. (B. Nr. 2477.)
Herr, Michael. Grundtlicher vnderricht . . . . . aller vierfüßigen thier. 1546. Straßburg, Beck. Fol. (B. Nr. 474.)

Digitized by Google

Fries von Vögeln mit leichten Blätterranken. ſchm. qu. 8. B. 472. (D. 202.)
Vierfüßige Thiere mit Beiſchriften. Rechts ein Löwe im Kampf mit einem Greifen. qu. 8. Fehlt B. (649.)

Heinrich Ullrich

Siehe Seite 11.

9 Bl. aus einer Folge von Vogelfriefen. Nr. 1—7, 11, 12. ſchm. qu. Fol. P. Fürſt exc. (D. 216.)
5 Bl. Doubletten. Nr. 1—5. Abdrücke v. d. Adr. (D. 217.)

I. B. (Jac. Beytler?)

2 Bl. der verlorene Sohn Schweine hütend und 13 verſchiedene vierfüßige Thiere in ovaler Umfaſſungslinie. Außerhalb derſelben an den 4 Ecken Waffentrophäen. qu. 8. (2067.)

Unbekannt

2 Bl. Kleine, in Landſchaft ſpringende Thiere, faſt ſchwarz ſchraffirt, dabei ſtyliſirte Wappenthiere, Greif und Löwe. qu. 8. (D. 232*.)

Unbekannt

Fries von Vögeln in Pflanzenranken. ſchm. qu. Fol. (210.)

Unbekannt

2 Bl. mit je 8 und 10 Frieschen, je 2‴ hoch. Figuren u. Thiere. 16. (D. 390.)

2. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Nicolas De Bruyn

Siehe Seite 36.

8 Bl. Vögel und Inſecten. 1594. qu. 4. (284.)

Heinrich Janssen

Siehe Seite 40.

8 Bl. Folge von zierlichen Vögeln, je 10 und mehr in Schreib-Zügen ſitzend. B. a Lochom ſc. Die Nr. 5 Abdruck des unbekannten Blättchens in Altdorfers

---

Ridinger, Joh. Elias. (Abbildungen von Säugethieren) 127 Tfln. Mart. El. Ridinger ſc. qu. Fol. (B. Nr. 1147.)
— — Betrachtung der wilden Thiere mit beigefügter vortrefflicher Poeſie des . . . . . Barthold Heinrich Brockes. Augsburg, ipſe excud. 1736. qu. Fol. (B. Nr. 1145.)
— — Darſtellung verſchiedener Thiere. Nach ihren Arten in mannigfaltigen Bewegungen. 91 Bl. Ipfe ſc. Augsburg, Martin Engelbrecht, o. J. Fol. (B. Nr. 1146.)

Digitized by Google

Manier, deutſche Sch. XVI. Jahrh. D. 229, pag. 14. F. de Wit exc. qu. 8. Je zwei auf 1 Bogen qu. Fol. (D. 976.)

Hans Liefrinck

Kupferſtecher und Kunſthändler von Leyden, arbeitete um 1540–1590.

Sechs Vögel auf Baumzweigen (15) 43. qu. 8. (2084.)

Adrian Muntinck

Siehe Seite 41.

6 Bl. Num. Folge von Vögeln. Auf dem 1. Blatte: Arien Mvntinck fecit. Jan Janſſen excudit 1617. Die übrigen Bl. mit den Initialen des Namens bezeichnet. qu. 8. (1652. 1745.)

MF

Fünf Vögel auf Früchten und Zweigen ſitzend Nr. 4 einer Folge. qu. 8. (2048.)

6 Bl. Je fünf und mehr ſtyliſirte Vögel, meiſt Papageien, auf Früchten, Zweigen und kleinen Schweifarabesken. Gegenſeitige Copien der vorhergehenden Folge. qu. 12. (D. 943.)

Unbekannt

Diverſe Vögel. Nr. 6 einer Folge. qu. 8. (2049.)

6 Bl. Je 5 u. mehr Vögel auf leichten Pflanzenarabeskenzweigen ſitzend, darunter ein Pfau mit einem entfalteten Bande. Originale oder gegenſeitige Copien der vorhergehenden. qu. 12. (D. 393.)

Unbekannt

Sieben Vögel in einem Oval. qu. 8. (2066.)

f) BLUMEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Elias Rakewit

3 Bl. aus einer Folge von Blumen, theils naturaliſtiſch, theils ſtyliſirt. 8. (D. 371.)

Fuchs, L. New Kreuterbuch. Baſel, Ifengrin, 1543. Fol. (B. Nr. 1408.)

Matthiolo, P. A. New Kreuterbuch. Gedr. zu Prag, Melantrich und Valgriss exc. 1563. Fol. (B. Nr. 3018.)

Antologia magna sive florilegium novum et abſolutum. Frankf., De Bry, 1626, Fol. Kupferſtiche. (B. Nr. 997.)

Digitized by Google

Heinrich Stacker

Kupferſtecher und Kunſthändler in München, am Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts.

8 Bl. Blumen-Büchlin. Je 12 und mehr einzelne Blumen und Inſecten in einem Queroval. Radirt. Mon (achii) o. J., doch ſpäteſtens 1620. qu. 4. (D. 383.)

Johannes Thünkel

um 1661.

6 Bl. Styliſirte Blumen-Füllungen für Goldſchmiede. 1661. hoch 4. (D. 384.)

Unbekannt

8 Bl. Je 2 u. 4 ſtyliſirte kleine Blumenbouquets-Füllungen. Auf dem Titel ein von drei verkehrten Teufelchen getragenes Kiſſen mit Goldſchmiedwerkzeugen und eine Vaſe. qu. 12. (D. 391.)

Unbekannt

4 Bl. Styliſirte Blumen- und Fruchtgehänge mit Vögeln und Inſecten. qu. 8. (D. 392.)

Unbekannt

Früchtenbouquet mit einem gewundenen Schlangenkürbis; ſehr zart und in richtiger Zeichnung radirt. 12. (D. 394.)

XVIII. Jahrhundert.

B. G. Francke

arbeitete in der 1. Hälfte d. 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Blumen, Guirlanden und Blumenkörbe; naturaliſtiſch. Aus verſch. Folgen. C. G. Werner ſc. qu. 4. (D. 433.)

C. H. Hemmerich

Kupferſtecher in London um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Folge von Blumenbouqets für Goldarbeiter. Naturaliſtiſch. Fol. London. 1754. (D. 452.)

Georg Martin Preissler

Zeichner, Maler und Kupferſtecher, geb. zu Nürnberg 1700, geſt. daſelbſt 1754.

6 Bl. Folge von Blumen; je 4, naturaliſtiſch angeordnet. C. L. Wüſt ſc. Nr. 100. qu. Fol. Schmidhammer exc. (D. 492.)
6 Bl. Aehnliche Folge; je 5. Nr. 77. qu. Fol. Idem exc. (D. 493.)
4 Bl. Aehnliche Folge; je 8 u. 12. Nr. 106. qu. Fol. Idem exc. (D. 494.)
4 Bl. Aehnliche Folge; je 30. Nr. 113. qu. Fol. Idem exc. (D. 495.)
4 Bl. aus einer ähnlichen Folge; je 12 u. mehr. qu. Fol. (D. 496.)

Digitized by Google

Unbekannt

5 Bl. Naturaliſtiſche Blumen von Inſecten umſchwebt. Mart. Engelbrecht exc. Aus 2 Folgen. qu. Fol. (942.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Nicolas Guillaume De La Fleur
Kupferſtecher, geſt. zu Rom um 1670.

6 Bl. Folge von Blumen. Je zwei Bouquets in naturaliſt. Zeichnung. Copien. qu. Fol. Sandrart exc. (D. 652.)

Jean Baptiste Monnoyer
Blumenmaler und Radirer, geb. zu Lille 1635, geſt. zu London 1699.

Blumenſtrauß in einer Vaſe, naturaliſtiſch. Fol. N. de Poilly exc. c. priv. R. R-D. 6. (D. 677.)

Jean Robert Vauquier
Siehe Seite 29.

12 Bl. Vaſes de Fleurs. Propre pour Peintres, Brodeurs et Deſſinateurs. Poilly exc. 4. (D. 710[a].)

Unbekannt

10 Bl. e. Folge v. Blumen; naturaliſtiſch, einzeln an Stengeln. Darunter kleine Landſchaften mit Staffage in Cochins Manier. Aeußerſt zierlich geſtochen. qu. 8. (D. 693.)

12 Bl. dieſelbe Folge complett in gegenſ. Copien. Titel: Livre Nouveau de Fleurs tres util pour l'art d'Orfeurerie et autres. Dedie a Jean de Leins. Mit Nrn. qu. 8. Amſterd. N. Viſſcher exc. (D. 694.)

6 Bl. ſchwache Copien v. d. Originalſeite mit modernifirten Figuren, in ſchwarzen Rändern. qu. 8. Ohne Namen u. Bez. (D. 695.)

2 Bl. Andere ähnliche originalf. Copien, etwas kleiner. Auf beiden Seiten mit vier Darſtellungen bedruckt. (D. 696.)

XVIII. Jahrhundert.

Jeanne Deny

6 Bl. Folge chineſiſcher Pflanzen- und Landſchaftsgrotesken. Ipſe ſc. Fol. Colorirt. (D. 828.)

Dieſelben, ſchwarz. (D. 829.)

2 Bl. einer Folge von perſiſchen Federblumen. Fol. Colorirt. (D. 830.)

Digitized by Google

Jean Pillement

Maler und Radirer von Lyon, geſt. 1808 im 80. Lebensjahre.

3 Bl. einer Folge Fleurs Perſannes. Stoffmuſter. Ipſe ſc. wie die fg. Fol. Colorirt. (D. 886.)
6 Bl. a. zwei ähnlichen Folgen. Fleurs Idéalle, u. Recueil de Nouvelles fleurs de goût. Fol. Ebenſo. (D. 887.)
6 Bl. Recueil de Tentes Chinoiſes. Chineſiſche Blumengrotesken mit Zelten. Fol. Ebenſo. (D. 888.)
5 Bl. der Folge; Cahier de douze Barques et Chariots Chinois. Je zwei in quer Oval. Fol. Ebenſo. (D. 889.)
6 Bl. Je zwei Runde mit kleinen Chineſengrotesken. Fol. Ebenſo. (D. 890.)
6 Bl. Cahier de Balançoires chinoiſes. Schaukeln mit chineſiſchen Blumengrotesken. Wandfüllungen. J. J. Avril ſc. Dalmon exc. Fol. (320.)
3 Bl. chineſiſche Wandfüllungen mit Blumen, Fiſchern und dgl. Nr. 2, 3, 11 einer Folge J. J. Avril ſc. 1771. Fol. (321.)
5 Bl. Recueil de Differents Bouquets de Fleurs. P. C. Canot ſc. Paris, Leviez exc. Fol. (939.)
3 Bl. Blumen im perſiſchen Styl. qu. Fol. (941.)

Unbekannt

5 Bl. einer Folge v. Blumenſträußen, naturaliſtiſch. No. 1—4, 6. Fol. Bonnart exc. (D. 806.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Adrian Collaert

Siehe Seite 38.

Blumenbouquet in einer Vaſe. Ph. Galle exc. Fol. (1865.)

Assuerus Van Londerseel

Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Amſterdam 1548.

6 Bl. Je zehn und mehr naturaliſt. einzelne Blumen, Früchte, Muſcheln, Thiere. Nr. 6—11. qu. 8. J. C. Viſſcher exc. (D. 937.)

XVII. Jahrhundert.

Unbekannt

Titel einer Folge v. reichen naturaliſt. Blumenſträußen in verzierten Vaſen, der Hintergrund Landſchaft. Fol. H. Hondius exc. 1611. (D. 991.)

Dodonaeus, Remb. Frvmentorvm, legvminvm etc. hiſtoria. Antverpiae, ex off. Plantini, 1566. 8. (B. Nr. 2933.)

Digitized by Google

6 Bl. Copien dieſer Folge, ohne Hintergrund, mit je einem lat. Hexameter, nach der Declination von Flos, Floris etc. beginnend. Fol. Sadeler exc. Venetiis. (D. 992.)

g) TROPHÄEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

DANIEL HOPFER
Siehe Seite 7.

Waffentrophäe. Fol. B. 130. (D. 142.)

XVII. Jahrhundert.

WENZEL HOLLAR
Zeichner u. Radirer, geb. zu Prag d. 13. Juli 1607, geſt. zu London d. 28. Mai 1677. Parthey.

4 Bl. Jagdgeräth. P. 2053—2056. qu. Fol. (1810.)

XVIII. Jahrhundert.

GEORG SIGMUND RÖSCH
Maler und Kupferſtecher zu München, geſt. 1786.

Trophäe von Muſcheln, Fiſchen und Fiſchgeräth. a. e. Folge. 4. (D. 500.)

JOHANN CARL SCHLEICH
Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1759, geſt. zu München 1842.

4 Bl. Principes de Trophées; je drei Stück Contour und ausgeführt. qu. Fol. Gradmann exc. (D. 560.)

4 Bl. Aehnliche Folge von Trophäen; je fünf (ausgeführt), Gradmann exc. qu. Fol. (D. 561.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

JEAN LE PAUTRE
Siehe Seite 28.

6 Bl. Montans de trophées d'armes à l'antique. Je zwei ganze Pfeiler. Mariette exc. (D. 658 Nr. 114.)

Digitized by Google

6 Bl. Trophées d'Armes antique et moderne etc. Als Füllungen angeordnet. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 118.)
Waffentrophäe; Medaillon mit ſechs geflügelten Genien an einer Adlerſtange. Mariette exc. (D. 658 Nr. 120.)

XVIII. Jahrhundert.

René Charpentier
Bildhauer, geb. zu Caillé 1680, geſt. zu Paris den 11. Mai 1723.

Hängetrophäe von Bildhauerinſtrumenten. Huquier ſc. ſchm. Fol. (D. 734.)

Jacques Dumont Le Romain
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Paris 1701, geſt. daſelbſt 1781. Baudicour I. 1.

Titel e Folge: Livre de Nouveau Trophez. Oval-Schild mit Kopf und Flügeln. J. F. Blondel ſc. Fol. Huquier exc. (dies Blatt ſelbſt von Oppenord.) (D. 744.)

Jean Charles De La Fosse
Siehe Seite 35.

4 Bl. Suite de Cartels et Trophées. Germain ſc. qu. Fol. Ve. Chereau exc. Von den Buchſtaben. (D. 857.)
6 Bl. Trophäen. Gegenſ. Copien. G. J. Riedel ſc. qu. Fol. (D. 860.)
4 Bl. Copien von Trophäen. Fol. Hertel exc. (D. 861.)
5 Bl. Premier Livre de Trophées. Attributs d'Eglife. Le Canu u. P. F. Tardieu ſc. gr. Fol. Daumont exc. Vor den Numern. (D. 862.)
Trophäen a. ähnlicher Folge. Attributs de Guerre. Fol. (D. 863.)
8 Bl. dieſelbe Folge. Copien v. G. F. Riedel. Fol. Gradmann exc. (D. 864.)

Sebastian Le Clerc
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Metz 1637, geſt. zu Paris 1714.

6 Bl. Livre de Trophées de Guerre, Marines etc. Umrißcompoſitionen mit Bandwerkornament. qu. 4. Joullain exc. (D. 763.)

Mondon Le Fils
Siehe Seite 33.

7 Bl. Livre de trophée. Aehnliche Compoſitionen. A. Aveline ſc. Fol. Mondon u. Aveline. exc. (D. 781.)

D. P. Pariset
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Lyon 1740.

3 Bl. Trophäe u. Fruchtſtück. Copien. 4. Hertel exc. (D. 795.)

Digitized by Google

F. Peyrotte

Zeichner und Radirer, arbeitete zu Paris um 1780.

6 Bl. Hängetrophäen auf Künſte, Liebe und ländliche Beſchäftigungen. M. S. Martinet ſc. radirt. 4. (D. 883.)

Salembier

Siehe Seite 35.

4 Bl. 1. Cahier de Trophées. Bonnet ſc. Rothſteinmanier. Fol. (D. 898.) Trophäe in Akanthusornament. Copie. Fol. Will exc. (D. 899.)

R. L.

4 Bl. 2. Cah. Guichets des Croiſées des Thuileries. Trophées; in Medaillons. In Rothſteinmanier. Fol. Idem exc. (D. 853.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Hans Vredeman De Vries

Siehe Seite 39.

5 Bl. Panoplia, sev armamentarium ac ornamenta cum artium ac opificiorum tum etiam Exuviarum Martialium, qua Spolia quoque aliis appellari consueuere. Johs Vreedman Vrieſe inuentor. Gerar de Jode excudebat Anno 1572. Je vier Trophäen von Waffen, Gerathen und Werkzeugen, theils als Pfeiler, theils als Frieſe. qu. Fol. Ohne Nrn. (D. 959.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Polidoro Caldara gen. Da Caravaggio

Maler, geb. um 1495, geſt. zu Meſſina 1543.

11 Bl. Opere di Polidoro da Caravaggio Diſegnate, et Intagliate da G. B. Galeſtruzzi. Titel, 5 Bl. Trofei etc. je ein Helm und Waffen, 5 Bl. je zwei Vaſen u. eine Büſte oder Trophäe. qu. Fol. Billy exc. in Roma 1638. (D. 1004.)

4 Bl. Diuers Trophées etc. Imitationen n. d. obigen Folge. C. Errard del. Tournier u. a. ſc. 1651. qu. Fol. (D. 1005.)

5 Bl. Frieſe. Figuren u. Geräthtrophäen. O. Fialetti fec. Radirt. qu. Fol. B. 37—41. Vor den Numern. (D. 1006[b].)

Digitized by Google

ENEA VICO
Siehe Seite 44.

16 Bl. Kriegstrophäen. Num. Folge. Ant Lafrerii formis. 1553. Fol. B. 434—449. (218.)
5 Bl. Kriegstrophäen. Doubletten der Vorigen. Fol. (219, 2171.)

XVII. Jahrhundert.

STEFANO DELLA BELLA
Siehe Seite 45.

6 Bl. Ornamenti o Grotteſche. Pfeilergrotesken mit Figuren. z. Th. a. d. Loggien. 8. J. 179. (D. 1025.)
6 Bl. Ornamenti o Grotteſche, andere Folge. Meiſt auf Jagd bezüglich; vor. Größe. 8. J. 179. (D. 1026.)

XVIII. Jahrhundert.

BENIGNO BOSSI
Zeichner, Stuccator, Kupferſtecher und Radirer, geb. zu Porto d'Arciſato 1727, geſt. zu Parma 1803 (1793?).

7 Bl. Trofei in. inc. da B. Boſſi 1770. Zum Theil numerirt. 8. (116.)

h) FESTONS.

I. DEUTSCHE SCHULE.

HIERONYMUS BANG
Siehe Seite 60.

9 Bl. einer Folge von Fruchtgehängen. Nr. 2—10. qu. 12. Die Adreſſe des Meiſters auf Nr. 9. (D. 326.)
2 Bl. Fruchtgewinde mit Cherubskopf und Fruchtſtrauß; Nr. 10 und 12 verſchiedener Folgen. qu. 12. (D. 327.)

IN AEGIDIUS BICHEL'S MANIER

2 Bl. Blumen- und Fruchtgehänge. Nr. 3 und 4 einer Folge. qu. 8. (D. 335.)

Digitized by Google

2. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Jacob Van Campen

Maler und Architekt von Harlem, geft. zu Amersfort 1657.

24 Verfcheide Nieuwe Feftonnen. F. Dancx del., M. Mozyn fc., F. de Widt exc. Nr. 1—12. Nieuwe Feftonne tweede deel. Nr. 13—24. qu. Fol. (1694.)

Arthus Quellinus

Architekt und Bildhauer, geb. zu Antwerpen 1609, lebte noch 1670.

12 Bl. Aerdighe Feftonnen etc. Je ein oder zwei Quer-Feftons von Blumen, Früchten, Seethieren u. Geräthen. Ohne Stechernamen u. Adr. (H. Quellinus fc.?) qu. Fol. (D. 983.)

6 Bl. Pilafter Feftonnen, etc. Nr. 1. Je zwei Hänge-Guirlanden von Blumen, Früchten u. Emblemen. Ebenfo. Fol. (D. 984.)

6 Bl. Hangende Feftonnen etc. No. 2. Aehnliche Folge größeren Formats. Ebenfo. Fol. (D. 985.)

5 Bl. Feftonnen. Je zwei Querfeftons von Blumen, Früchten. Emblemen, u. dgl. Deutfche Nachftiche, Sandrart exc. (1, 2, 4—6.) qu. Fol. (183.)

10 Bl. Feftonnen, Trophäen, etc. zum Theil deutfche Nachftiche von Blättern aus verfchiedenen Folgen. Verfchiedene Formate. (D. 986.)

i) MASKEN.

Franz Huys

Kupferftecher, um 1555–1570 in Antwerpen thätig.

18 Bl. Pourtraicture ingenieufe de pluſieurs Façons de Masques. Fort utile aulx painctres, orfeures, Tailleurs de pierres, voirriers et Tailleurs dimages. Hans Liefrinck exc. Mascarons bezeichnet unten in der Mitte mit dem Monogr. 3 Bl. ohne Zeichen und 1 Bl. bez. B. C. (Nach Giulio Romano?) 4. (1902.)

Georges Charmeton

Maler und Kupferftecher, geb. zu Lyon 1619, geft. zu Paris 18. September 1674.

Drei Masken mit Rollwerk und Akanthusverzierungen. N. Robert. fc. kl. Fol. Nr. 3 einer Folge. (D. 645.)

Giovanni Battista Galestruzzi

Maler und Kupferftecher, geb. zu Florenz 1618, arbeitete noch 1661.

Zwei Medufenhäupter. Nach der Antike. qu. 8. (D. 1034.)

A. G. Maglioli (?)

Siehe Seite 46.

6 Bl. Thierklopferköpfe, je einer u. mehrere Schlüffelverzierungen auf 1 Bl. in bizarrftem Muſchelrollwerk. Fol. Ohne alle Bezeichnung. (D. 1036.)

Digitized by Google

k) RANDEINFASSUNGEN, ZIERTITEL, ZIERRAHMEN UND ZIERSCHILDER (CARTOUCHEN).

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Heinrich Aldegrever

Siehe Seite 2.

Das Alphabet auf einer von zwei Kindern gehaltenen verzierten Tafel. B. 206. qu. 8. (1647*.)

Jost Amman

Siehe Seite 4.

Sigmund Feierabend in einem reichverzierten ovalen Rahmen. Radirung. A. 4. Fol. (1678.)

6 Bl. die fünf Sinne; allegoriſche Figuren in ovalem Lederrahmen. 8. Radirt. A. 152—157. Die Verzierungen wahrſcheinlich von St. Hermann. (D. 36.)

Zierſchild mit den 5 Sinnen, dargeſtellt durch Kinder. In der Mitte gegen unten das Zeichen. Rad. Fehlt Becker und Andreſen. qu. Fol. (1816.)

Allegorie auf die Erlöſung des Menſchen. Reichſte Compoſition in Ornamentrahmen. Alex. Mair ſc. 1585. gr. Fol. A. p. 197. (94.)

Bruſtbild Carl V. in reich verziertem Rahmen. Ohne Verſe. 4. Holzſch. A. 3. (95.)

Der h. Hieronymus in einem reich verzierten Rahmen, an deſſen Ecken ſich die 4 Evangeliſten mit ihren Symbolen befinden. A. 52. Holzſchn. (2104.)

Eine Gerichtsſitzung in reichem Ornamentrahmen. A. 68. Holzſch. 8. (2105.)

Titelverzierung mit Salomons Urtheil. Fol. Holzſchnitt. A. 107. (1987.)

Titeleinfaſſung mit dem König David. Fol. Holzſchnitt. A. 115. Vor dem Titel und dem Monogramm C. S. (923.)

Titeleinfaſſung mit der Klugheit und Gerechtigkeit, unten die Fama in ovalem Rahmen. 1578. Fol. Holzſchnitt. A. 118. (360.)

Hans Burgkmair

Siehe Seite 60.

Die Hoffnung in Ornamentumrahmung. Fol. Holzſch. B. 49. II. (987.)

Die gut Jvdin. Fol. Holzſch. B. 67. (986.)

Joachim Theodorich Coriolanus

Zeichner und Formſchneider zu Baſel um 1590.

Randeinfaſſung. Oben Sündenfall und Erlöſung, auf den Seiten die vier Evangeliſten mit ihren Symbolen, unten das den Drachen überwindende Lamm. Letzteres von Joſ. Lederlein geſchnitten. Die Mitte ausgeſchnitten. Fol. (2031.)

Lucas Cranach

der Jüngere, Maler und Formſchneider, geb. zu Wittenberg 1515, geſt. daſelbſt 1586.
Paſſavant IV. 24.

Randverzierung zu: Die Propheten alle Deutſch. Wittenberg, 1556. Cf. Paſſ. p. 28. Nr. 42. r. (1754.)

Digitized by Google

Wendelin Dietterlin

Architekt, Maler und Radirer, geb. zu Straßburg 1550, geſt. daſelbſt 1599. Andresen II. 244.

Bruſtbild des Herzogs Friedrich von Würtemberg in Ornamentrahmen, 1597. A. 2. Vor der Verwendung zum Buche. Fol. (1814.)

Fünf Zierſchilder aus der 1. Ausgabe des Architekturwerkes. Fol. (D. 65.)

Ziertitel des 2. Buches der Geſammtausgabe des Architekturwerkes, 1598. Fol. (D. 69.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Die Titelbordure mit dem Pirkhaimer'ſchen Wappen, muſicirendem Satyr und einer Renaiſſance-Zierſäule. Fol. Heller 1936. Vor Verwendung zum Buche. (D. 83.)

Daſſelbe. Angewandt zu Beatiſſ. patris Nili ſententiae morales. (1516.)

Titelbordüre, oben zwei muſicirende Genien, an den Seiten zwei Waffentrophäen. Angewandt zu: Ein Brüff D. Mart. Luthers, von den Schleychern vnnd Winckelpredigern. Wittemberg 1532. Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Peypus. 1532. 4. Fehl B. P. und H. In Weigel's Kunſtlagerkatalog Dürer zugeſchrieben. (1680.)

Urse Graf

Goldſchmied, Kupferſtecher und Formſchneider zu Baſel im Anfange des 16. Jahrhunderts. Bartſch VII. 456. Paſſavant III. 425.

Randeinfaſſung. Auf der unteren Leiſte ein Schild zwiſchen zwei Genien mit Stäben. Angewendet zu Aurelii Auguſtini de civitate dei. Paſſ. 137. (1768.)

Titeleinfaſſung. Die obere Leiſte mit zwei Medaillons und dem Monogramm. Fol. Cf. P. 138. (126.)

Randverzierung mit der Humanitas. P. 144. Fol. (2005.)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Das Porträt des Meiſters im Profil nach links. 1548. Copie von A. Cameſina. Fol. (963.)

Das Porträt des Meiſters im Profil nach links. 1548. Ebenſo. 4. (964.)

Peter Hille

Formſchneider zu Frankfurt a. d. Oder, arbeitete um 1570.

Leonhard Thurneiſſer in reich verziertem Ornamentrahmen. Nagler, Monogr. IV. 3016 Nr. 4. Cf. Paſſavant IV. p. 231. Nr. 4. Fol. (149.)

Ambrosius Holbein

Bruder des Hans Holbein, arbeitete 1517 zu Baſel. Paſſavant III. 421.

Titeleinfaſſung mit der Darſtellung der Verleumdung und der Hermannsſchlacht. Fol. P. 1. (68.)

Randeinfaſſung mit dem Hofleben. Baſel, Frobenius, 1522. Fol. P. 3. (1524.)

Titeleinfaſſung mit Judith und Lucretia. 4. Rum. 113. P. 5. Cf. Hans Holbein P. 123. (69.)

Digitized by Google

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Die Schutzheiligen der Stadt Freiburg im Breisgau. Ziertitel zu: Nüwe Stadtrechten vnd Statuten der Statt Fryburg. Auf der Rückſeite das Stadtwappen. P. 26. Fol. (2026.)

Erasmus bei dem Terminus. Fol. Neuer Abdruck. P. 57. d. (886.)

Titeleinfaſſung mit der Taufe Chriſti zwiſchen Löwe und Adler. 8. Cf. P. 69. (76.)

Titeleinfaſſung mit Chriſtus 4000 Mann ſpeiſend. 8. P. 70. (133.)

Titeleinfaſſung mit der Enthauptung Johannes. 4. Rum. 90. P. 71. (59.)

Titeleinfaſſung mit Petrus und Paulus. Fol. P. 73. (70.)

Die kleinere Titeleinfaſſung mit Petrus und Paulus. 8. P. 74. (67.)

Randeinfaſſung von vier Leiſten gebildet: oben die Dreifaltigkeit, auf den Seiten die Symbole der Evangeliſten, unten die Apoſtel. Ite in mundum etc. In Holz geſchnitten vom Meiſter I. F. Verwendet zu: Theophylacti in 4 evangelia enarrationes, Baſel, 1524. Fol. P. 75. (401.)

Titeleinfaſſung mit dem liegenden Biſchof. Fol. P. 76. (106.)

Titeleinfaſſung mit Orpheus und den Thaten des Hercules. 4. Paſſ. 78. (129.)

Titeleinfaſſung, architektoniſch, mit Figuren; unten Ceres und Pelops, Jupiter und Mercur. 4. Paſſ. 79. (63.)

Titeleinfaſſung mit Tritonenkampf und Kindertanz; auf den Seiten Säulen. 4. P. 85 u. 111. (64.)

Titeleinfaſſung mit Tritonenkampf und Kindertanz; auf den Seiten Ornamente. 4. P. 85. (65.)

Randleiſte mit Tritonenkampf. Rum. 114. qu. 8. (66.)

Titeleinfaſſung. P. 85. (134.)

Titeleinfaſſung mit allegoriſchen weiblichen Figuren; unten Fortuna und der Tod, welcher auf einen Soldaten einen Pfeil abſchießt. In Holz geſchnitten vom Meiſter I. F. 8. P. 88. (71.)

Titeleinfaſſung. Der Weg des menſchlichen Lebens von der Kinderſchule bis zur Krönung in der Burg des wahren Glückes. 1538. Fol. P. 90. (165.)

Titeleinfaſſung mit ähnlicher Darſtellung. 1522. In Holz geſchnitten von Hermann. Fol. P. 90*. Cop. (166.)

Titeleinfaſſung mit Mutius Scævola und Porſenna. 4. Rum. 90. P. 91. (55.)

Titeleinfaſſung mit Tarquinius und Lucretia. 4. Rum. 90. P. 92. (58.)

Titeleinfaſſung mit dem Tode der Lucretia. 8. P. 93. (72.)

Titeleinfaſſung mit M. Craſſus. 4. Cf. P. 94. (136.)

Titelverzierung mit Cleopatra. Angewandt zu P. Vergilii Adagiorum opus. Baſ. Froben, 1525. Fol. P. 96*. (1990.)

Titelverzierung mit der liegenden Cleopatra. Angewandt zu Egeſippi de rebus a Judæorum principibus geſtis libr. Colon. 1525. P. 96* (?) (Cop. von 1990?) (1991.)

Titeleinfaſſung. Homer von Calliope gekrönt. P. 97. (1992.)

Randverzierung mit den Bauern, die einem Fuchſe nachlaufen, der eine Gans geſtohlen. Zu Galen. Fol. Rumohr p. 93, P. 99, 100. (52.)

Randeinfaſſung. Cf. P. 100. Fol. (2176.)

Titeleinfaſſung mit 9 Genien. Rum. 89. 4. P. 103. (56.)

2 Bl. Titeleinfaſſung mit dem Zeichen des Froben und Leiſte daraus. Rum. 91. 4. P. 104. (62.)

Titeleinfaſſung mit Kindern, mit mathematiſchen Inſtrumenten ſpielend. Fol. Rum. 92. P. 105. (53.)

Titeleinfaſſung mit Kindern. 4. P. 107. (60.)

Digitized by Google

Titeleinfaſſung: unten Kinder und Fruchtgewinde. Verwendet zu: libellus eruditus de orig. Guelforum. Baſil. 1519. 4. Rum. 91. P. 108. (61.)
Titeleinfaſſung; oben das Zeichen von Adam Petri, unten die Erhöhung der Schlange in der Wüſte. 8. P. 115. Add. (135.)
Randeinfaſſung mit den Symbolen der vier Evangeliſten in den Ecken. Dazwiſchen oben St. Peter, unten St. Paul, an den Seiten die vier Kirchenväter. Angewandt zu: Das new Plenarium. Baſ. 1522. P. 118. Auf der Rückſeite Chriſtus am Kreuze von Schäuffelein. Fol. (2027.)
Dieſelbe Bordure beſchreibt Paſſavant auch als Nr. 142 des Werkes des Urſe Graf.
Titeleinfaſſung mit Curtius. 8. P. 120. Add. (132.)
Titeleinfaſſung mit zwölf Feldern, worin Homer, Salomon, Heſiod u. ſ. w. Baſel, Froben. Fol. P. 121. (100.)
Titeleinfaſſung; auf jeder Seite ein Soldat hinter einer Säule. 4. P. 125. (131.)
Dieſelbe. (139.)
Titeleinfaſſung; auf jedem Seitenpfeiler ein Kind mit einer Kugel. Fol. P. 126. (137.)
Titeleinfaſſung mit 9 Genien. Cop. 4. Fehlt Paſſ. (57.)
Titeleinfaſſung mit Ariſtoteles. 4. Cf. P. 138. (127.)
3 Bl. Zwei Randverzierungen und eine Zierleiſte. Doubletten. (138.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Leo X. und Julius von Medici in Ornamentumrahmung. B. 84. qu. Fol. (1907.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Porträt, oben ein Zierſchild. B. 66. kl. Fol. (1906.)

Lambert Hopfer

Siehe Seite 8.

Adam und Eva (nach Dürer) in Ornamentrahmen. Fol. B. 1. (913.)

Donat Hübschmann

Maler zu Wien, arbeitete um 1564–1579.

Ziertitel in Geſtalt eines Tempels zu: Loca præcipua fidei chriſtianæ collecta a Paulo Weidnero. Viennæ Auſtriæ, ſ. a. Holzſchn. Fol. (2073.)

Wenzel Jamnitzer

Goldſchmied, geb. zu Wien 1508, lebte zu Nürnberg, wo er 1585 ſtarb.

Der Triumph der chriſtlichen Kirche. Pictura et imago eccleſiæ. Auf zwei Platten radirt von J. Amman. 1571. A. 31. Gr. Fol. (1352.)

Balthasar Jenichen

Kupferſtecher, Radirer und Kupferdrucker zu Nürnberg, arbeitete zwiſchen 1560 u. 1587.
Bartſch IX. 532. Andreſen II. 118.

Pyramus und Thisbe in reichem Ornamentrahmen. Oben Michel Kirmer, unten Balthaſar 1569 Jenichen. Fehlt B. und P. A. 195. 8. (1648.)

Digitized by Google

Jacob Kai

Maler aus Lützen, arbeitete zu Würzburg zwiſchen 1566 u. 1590. Andreſen III. 327.

Bruſtbild des Künſtlers in Ornamentrahmen. 1588. B. IX, p. 579. Nr. 1. A. 1. Ohne Verſe. Holzſchn. (1787.)

Hans Sebald Lautensack

Maler, Kupferſtecher, Radirer und Formſchneider, geb. zu Bamberg um 1507, arbeitete zu Wien und Nürnberg, und ſtarb zwiſchen 1560 u. 1564. Bartſch IX. 207. Paſſavant III. 260.

Porträt des Paul Lautenſack. In den Ecken Ornamente. Rad. Fol. B. 2. (1824.)
Maximilian von Böhmen in Ornamentrahmen. Fol. B. 14. (2167.)

Alexander Mair

Kupferſtecher und Zeichner für den Formſchnitt zu Augsburg, 1559 bis gegen 1620. Andreſen III. 344.

Randeinfaſſung. Im Innern das Bruſtbild des Anton Chriſtof Rechlinger in einer Cartouche. 1584. Fol. A. 9. (1527.)
Randeinfaſſung. Im Innern das Bruſtbild des Joh. Welſer in Ornamentrahmen. Fol. A. 11. (991.)
Titeleinfaſſung zu Hieronymus Platus: von fonderbaren ... Gaben ... deß Geiſtlichen Orden Stands. Augsb. 1606. 4. Fehlt A. (180.)

Nicolaus Meldemann

Formſchneider, Briefmaler u. Buchdrucker zu Nürnberg, arbeitete 1520–1552. Bartſch VII. 481. Paſſavant III. 244.

Das Chriſtkind mit der Weltkugel in Ornamentrahmen. 1522. Holzſchn. 4. Fehlt B. und P. (1797.)

Hans Schäuffelein

Maler und Formſchneider, geb. zu Nürnberg 1492, zog 1515 nach Nördlingen, wo er 1540 ſtarb. Bartſch VII. 244. Paſſavant III. 227.

Titeleinfaſſung zur Steyner'ſchen Bibel 1534. Oben Chriſtus auf dem Regenbogen thronend, zu beiden Seiten des Titels die Evangeliſten mit ihren Attributen, unten zwölf von den kleinen Propheten. Fol. Fehlt B. u. P. (78.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

5 Bl. aus der Folge der fränkiſchen Könige. Porträts in Medaillons, darunter verzierte Cartouchen mit hiſtoriſchen Darſtellungen. Nach C. Corneille. Auf beiden Seiten gedruckt. Ein Blatt von Joſt Amman radirt. 8. B. 408—427. A. 14. Nr. 5, 6, 9—14, 21, 22. (159.)

XII primorum caeſarum et LXIV ipſorum uxorum et parentum ex antiquis Numismatibus, in aere inciſae, effigies: atque ... vitae ... collectae per Levinum Hulſium. Spirae Typis Bernardi Albini 1599. 8. Titel mit getuſchener Randeinfaſſung. Die Porträte in reichornamentirten Medaillons mit eben ſolchen Schrifttafeln von H. Sibmacher. (B. Nr. 2355.)

Digitized by Google

Tobias Stimmer

Maler und Zeichner für den Formſchnitt, geb. zu Schaffhaufen den 7. April 1539, geſt. zu Straßburg 1582. Andreſen III. 7.

Bruſtbild des Stefan Brechtl in Zierrahmen. In Holz geſchn. von VB. Fol. A. 1. III. (1195.)

Titelverzierung zu Egeſippi fünff Bücher vom Jüdiſchen Krieg. Holzſchnitt. Fol. Cf. A. 155b. (902.)

Lorenz Strauch

Zeichner, Maler und Radirer zu Nürnberg, geb. 1554, geſt. 1630. Andreſen I. 47.

Bruſtbild des And. Imhof in Paſſepartoutrahmen. A. 6. III. Fol. (1930.)

Veit Thieme

Hofmaler zu Weimar, um 1570 thätig. Andreſen III. 332.

Hans Wilhelm, Herzog von Sachſen, in reichem Ornamentrahmen. Fol. A. 1. (151.)

Johann Wechtlin

Maler und Formſchneider, arbeitete am Anfange des 16. Jahrhunderts zu Straßburg. Bartſch VII. 449. Paſſavant III. 327.

Randverzierung. P. 60. Auf der Rückſeite: Gerſon als Pilger. P. 59. (1749.)

Hans Weyditz

Zeichner und Maler zu Straßburg, arbeitete um 1529.

Titelverzierung mit Dioskorides und Apollon 1529, entworfen für Brunfels' Kräuterbuch. Straßburg 1530. Holzſch. Fol. Weigel, Kunſtlag. Kat. Nr. 12862. (2076.)

Anton Woensam

Siehe Seite 62.

Randeinfaſſung mit den Thaten des Heracles. Angewandt zu: T. Livii rerum geſt. pop. rom. libri triginta. 1525. Holzſch. Fol. (2194.)

E. F. G. W. V. A.

Randeinfaſſung zu: Sermones et varii tractatus Keiſerspergii. Nagler II. 1581. P. 1. Holzſch. Fol. (1877.)

ID

ſächſiſcher Maler und Zeichner in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Bruſtbild des Herzogs Auguſt d. J. von Braunſchweig-Lüneburg, in Holz geſchnitten von Jac. Lederlein. Nagler III. 817. 8. (1788.)

I. B.

Bruſtbild eines Mannes, unten ein Zierſchild. Holzſchn. Fol. (1778.)

Digitized by Google

M. S.

Titeleinfaſſung zu: der Stat Nürnberg verneute Reformation. 1564. Oben der Kaiſeradler unten das Nürnberger Wappen. Fol. Holzſch. Nagler Monogr. IV. 2163. 1. (357.)

Unbekannt

um 1500.

Ein Mönch bei einem Pulte ſitzend in einem eingehegten Raume umgeben von den Symbolen der Evangeliſten in Runden. Metallſchnitt, weiß auf ſchwarz. Fol. (897.)

Madonna mit der Sternenkrone, welche von zwei Engeln gehalten wird. An den Ecken die Symbole der vier Evangeliſten in Runden. Weiß auf ſchwarz. Angewandt zu Stellarium corone benedicte marie virginis etc. Fol. (19.)

Unbekannt

5 Bl. Folge von Darſtellungen aus dem Schweizer Aufſtand. In Leder-Rahmen. Kupferſt. Oval. kl. 8. (D. 176. 2044.)

Unbekannt

Bruſtbild des M. Joannes Magirus praepoſitus Stutgardianus. A° aet. 74. 1609. In Ornamentbordüre. Im Geſchm. Zündt's. Fol. Rad. (1786.)

Unbekannt

Bruſtbild des David Bürglin in Ornamentumrahmung. 8. Holzſchn. (1958.)

Unbekannt

Maria mit dem Kinde in reichem Ornamentrahmen. Radirung. Fol. (643.)

Unbekannt

Die Gerechtigkeit auf 2 Löwen ſitzend in einem reichverzierten Bogen. Fol. (2006.)

Unbekannt

Aaron in Architekturumrahmung. Holzſchn. Fol. (404.)

Unbekannt

Bruſtbild des Heinrich Julius Herzog von Braunſchweig in einem reich mit Wappen decorirten Rahmen. Holzſchn. Fol. (2053.)

L. Cranach's Schule

Titeleinfaſſung zu: Tomus III. omnium operum ... D. M(artini) L(utheri) etc. Jhenae excud. haeredes Ch. Rhodii 1557. Unten Chriſtus am Kreuze, daneben der Kurfürſt von Sachſen und Martin Luther knieend. Holzſch. Fol. (146.)

Digitized by Google

Unbekannt Holbein's Schule

Titeleinfaſſung mit Grotesken; unten das Druckerzeichen des Frobenius. 8. (75.)
Titeleinfaſſung; auf den Seiten reich verzierte Säulen von je zwei Genien gehalten, auf den Säulen und unten muſicirende Kinder. 4. (128.)
Titeleinfaſſung mit vier Wappenſchildern. 4. (130.)

Unbekannt

Ein Apoſtel in Ornamentumrahmung auf ſchwarzem Grunde. Metallſchnitt. 8. (398.)

Unbekannt

Chriſtus am Kreuze umgeben von vielen Figuren. Mit Randeinfaſſung. 8. (96.)

Unbekannt

Randverzierung zu Luthers Auslegung der Evangelien. Wittemberg 1532. Fol. (2192.)

Unbekannt

Randverzierung mit Adam und Eva, Chriſtus am Kreuze, etc. Verwendet zu: Loci theologici autore Ph. Melanthone. Wittebergæ a. 1543. 8. (2193.)

Unbekannt

Randeinfaſſung. Unten das Schöffer'ſche Buchdruckerzeichen zwiſchen zwei Schäfern, auf den Seiten Zierſäulen mit Wappenſchildern. 4. Holzſch. (336.)

Unbekannt

Titel zu: Reformation der bayriſch(e)n Landrecht, 1518. Das bayriſche Wappen von Herzog Wilhelm und Herzog Ludwig gehalten. Holzſchn. Pergamentdruck. Fol. (1866.)

Unbekannt

Ein Biſchof mit Schwert und Stab unter einem Thronhimmel; vor ihm ein Mönch und ein Ritter. Holzſchn. Fol. (97.)

Unbekannt

Randverzierung zu Plinii nat. hiſt. libri XXXVII. Ed. L. Alantſe. Holzſchnitt. Fol. (1890.)

Unbekannt

Randeinfaſſung mit Groteskornament auf ſchwarzem Grunde. 1518. Holzſchn. Fol. (1656.)

Unbekannt

Randverzierung mit der Taufe Chriſti und dem Baſeler Wappen (1521.) Holzſchn. Fol. (2175.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Randverzierung. Unten Kaiſer Carl V. und König Ferdinand I. mit ihren Wappen und den Wappen der 7 deutſchen Kurfürſten. 1531. Angewandt zu D. J. Fabri Sermones. A. 1537. (Cöln?) Holzſchn. Fol. (2178.)

UNBEKANNT

Randverzierung mit dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg, Erzbiſchof von Mainz, mit ſeinen Erzwürdenträgern und den Wappen ſeiner Suffragandiöceſen. Angewandt zu D. Alberti Magni in XII. prophetas erarrationes. Coloniæ 1536. Holzſchn. Fol. (2179.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung mit zwei kämpfenden männlichen Halbfiguren und der Jahrzahl 1523. Holzſchn. kl. Fol. (1863.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung zu Athanaſii epiſcopi opera. Holzſchn. Fol. (1878.)

UNBEKANNT

Ziertitel mit Agrippina und Agrippa auf den beiden Seitenleiſten. Angewendet zu: Reſponſa.... per Fridericum Nauseam. Coloniæ 1538. Fol. (1996.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung. Oben in der Mitte eine geflügelte weibliche Halbfigur zwiſchen 2 auf ornamentalen Delphinen reitenden Kindern. Unten in der Mitte ein Zierſchild mit der Jahrzahl 1520. Auf den Seiten Waffentrophäen. Angewandt zu: Repertorium libri III. J. Boemi de omnium gentium ritibus. Fol. Holzſchn. (2025.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung. Unten an den Ecken 2 Genien, oben links das kaiſ. Wappen, rechts das Froben'ſche Symbol. Auf der Rückſeite ebenfalls eine Randverzierung. Angewandt zu: Erasmus Roter. Holzſchn. 8. (2028.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung oben und unten mit phantaſtiſch herausgeputzten Kindern und Thieren. Unten rechts 1519. Angewandt zu: Zwick's Underrichtung. 4. (2029.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung mit Hercules im Kampfe mit dem nemeiſchen Löwen. Angewandt zu: Strabo ed. Conr. Heresbachius. Holzſchn. Fol. (2013.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Randeinfaſſung mit dem Symbole des Curio in der Mitte der unteren Leiſte. Angew. zu: Strabo ed. C. Heresbachius. Fol. (2012.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung zu Leonardi Aretini tres orationes. Holzſchn. Fol. (2085.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung. Unten zwei Genien auf Delphinen reitend, in der Mitte das Symbol Frobens. Angewandt zu: J. Garzonis de rebus Saxoniae... libr. II. Bas. (1518.) Holzſchn. 4. (2009.)

UNBEKANNT

Ziertitel in Form eines Flügelaltars. Auf dem Flügel links die ſchmerzhafte Mutter Gottes, auf dem rechts der Schmerzensmann. Angewandt zu Problemata O. Brunnfelſij. Holzſchn. Fol. (1995.)

UNBEKANNT

Randverzierung, auf den Seitenleiſten je zwei kletternde Kinder. Angewandt zu: De causa boemica. Holzſchn. 4. (1997.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung. Unten vier Genien mit einem Schilde (frei nach Dürer); links ein Pfeilerornament, oben mit blaſendem Satyr; rechts ein ähnliches Ornament, oben mit einem Genius. Verwendet: Baſel 1518. Holzſchn. Fol. (1769.)

Zwei Randeinfaſſungen in einander geklebt. Die größere der vorher beſchriebenen gleich, die kleinere in Holbeins Manier. Fol. (697.)

UNBEKANNT

Convolut von beiläufig 50 Randeinfaſſungen und Ziertiteln, größtentheils aus Wittenberger theologiſchen Streitſchriften. 4. und Fol. Holzſchnitte.

XVII. Jahrhundert.

AZELT

Kupferſtecher zu Nürnberg, geb. 1654.

Wappen des Abtes And. Troier in reich verziertem Rahmen. Fol. (185.)

FRIEDRICH BRENTEL

Maler und Radirer, geb. zu Laugingen 1580, geſt. zu Straßburg 1651.

Diana und Aktäon in reicher Ornamentbordüre. Auf dem Bilde die Jahreszahl 1610 und der Künſtlername, unten in der Mitte der Bordüre die Initialen F. B. Nr. 43. qu. Fol. (1981.)

Digitized by Google

Johann von der Heyden
Maler zu Straßburg um 1600.

Porträt des Markgrafen Joh. Georg von Baden in architektoniſcher Umrahmung. Jac. v. d. Heyden ſc. 1607. Fol. (641.)

Wenzel Hollar
Siehe Seite 76.

Reichverzierter Titel zu: Dugdale Monaſticon Anglicanum. Fol. Parth. 2660. (288.)

Daniel Kellerthaler
Goldſchmied und Punzenarbeiter zu Dresden um 1613.

Schlachtſcene in Ornamentumrahmung. Punzenarbeit. qu. Fol. (899.)

Wolfgang Kilian
Kupferſtecher und Radirer, geb. zu Augsburg 1581, geſt. 1662.

Wappen in einem von drei Genien gehaltenen Rahmen. 1620. Ohne Namen. Fol. (107.)

Peter Rollos
Zeichner und Kupferſtecher zu Berlin in d. 1. Hälfte d. 17. Jahrhunderts.

Titelverzierung: Lipſiae apud And. Kühnen. Fol. (918.)

Unbekannt

8 Bl. aus einer Folge von Emblemen mit Spruchbändern in Rahmen von Muſchel- und Akanthusornament. (Nr. 2—9.) 4. (D. 400.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Baur
Zeichner und Bildhauer zu Augsburg.

Thorförmiger Rococo-Ornamentrahmen aus einer Folge. P. A. Degmair ſc. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 411.)

Joseph Bidermann
Maler zu Wien um 1762.

Noten-Titel von »Il trionfo di Clelia«; in Rococo-Trophäen-Bordure mit Genien. A. Tiſchler ſc. Fol. (D. 419.)

Johann Leonhard Eysler
Goldſchmied zu Nürnberg im Anfang des 18. Jahrhunderts.

13 Bl. Widmung und numerirte Folge der 12 Monate in reichen Cartouchen. H. Bölmann ſc. Joh. Chr. Weig. exc. Fol. (346.)

Eisler, Joh. L. Unterſchiedliche Art neu inventirter Schilder. 20 Bl. in 3 Thln. Nürnberg, Weigels W. o. J. Fol. (B. Nr. 709.)

Digitized by Google

Johann Michael Feichtmayr

Bruder des Franz Xaver Feichtmayr, Stuccaturarbeiter in Augsburg.

6 Bl. »Neu Schildt«. In reichem Muſchel-Ornament. B. S. Sedletzky ſc. Fol. Ipſe exc. (D. 429.)
4 Bl. Aus zwei ähnlichen Folgen. 8. Ipſe exc. (D. 430.)
8 Bl. Aehnliche Rahmen ohne Füllung. Folge f. 8. G. C. Kilian exc. (D. 431.)

Johann Franck de Langgraffen

Kupferſtecher zu Wien.

Scene aus einem Singſpiele in reicher Bordüre von muſikaliſchen Inſtrumenten, Noten etc. J. Franck de Langgraffe ſc. Vien. qu. Fol. (1688.)

Gottfried Bernhard Götz

Siehe Seite 21.

6 Bl. einer Folge reichverzierter Rococo-Muſchel-Schilde, zum Theil mit Figuren. Fol. Eins doppelt, vor und mit der Schrift. (D. 436.)
2 Bl. Schilder in reichem Muſchel-Rahmen. 4. Ipſe exc. (D. 441.)

Johann Gottfried Haid

Zeichner und Kupferſtecher, geb. 1610, geſt zu Wien 1776.

4 Bl. Die Monarchien; reiche Muſchelſchilder mit je einer Figur. Fol. Hertel exc. Nr. 33. (D. 449.)

Johann Thomas Hauer

Bildhauer, Zeichner und Maler, geb. zu Summerin in Ungarn 1748, lebte noch 1818 in Augsburg.

4 Bl. II. Cahier de Billets à rendre viſite pour l'uſage d'écrire dedans les Noms. Je 4 Stück. qu. Fol. Paris. Ipſe exc. (D. 551.)

Gabriel Hecht

Maler um 1700.

Bruſtbild Clemens XI. in reichem Ornamentrahmen. Jac. Müller ſc. Fol. (268.)

Christoph Daniel Henning

der Jüngere, Maler, Kupferſtecher und Kunſthändler in Nürnberg, geb. 1734.

6 Bl. Folge von ſehr überladenen Muſchelwerk-Schildern. kl. Fol. Ipſe exc. (D. 453.)

Johann Wilhelm Meil

Siehe Seite 22.

4 Bl. Zierſchilder mit Kindern etc. 1 Bl. doppelt. Aus 2 Folgen. qu. Fol. und 4. (D. 476.)

Johann Esaias Nilson

Maler, Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1721, geſt. daſelbſt 1788.

4 Bl. Cartouches modernes accompagnés par des Enfans Nr. VII. Rococo-Muschelwerk mit Coſtümfiguren. qu. Fol. (D. 481.)

Digitized by Google

4 Bl. Cartouches modernes avec des diferentes Figures. Nr. VIII. Ebenſo qu. Fol. (D. 482.)
16 Bl. Zierſchilder mit Kindern, Coſtumefiguren etc., Rahmen, aus verſchiedenen Folgen, zum Theil Doubletten der vorhergehenden Nummern. (D. 484.)

Johann Gottfried Pfautz
Siehe Seite 22.

4 Bl. Götterfiguren in Renaiſſance-Bandwerk. 8. (D. 488.)
9 Bl. Verſchiedene galante Scenen in figuraler u. ornamentaler Umrahmung. Compoſitionen für Doſendeckel. Unten zwei lateiniſche und zwei deutſche Verſe. Aus einer Folge. qu. 4. (D. 489.)
2 Bl. Aehnliche Compoſitionen aus 2 verſchiedenen Folgen. A. Schmidt exc. qu. 4. (1693.)

Johann Daniel Preissler
Zeichner und Maler zu Nürnberg, geb. 1666, geſt. 1737.

4 Bl. Die vier Welttheile in reichen Cartouchen. Joh. Chriſt. Weigel exc. qu. Fol. (347.)
4 Bl. Die vier Jahreszeiten in reichverzierten Cartouchen Joh. Chriſt. Weigel exc. Fol. (348.)
4 Bl. Die vier Elemente in reich verzierten Cartouchen. Joh. Chriſt. Weigel exc. qu. Fol. (349.)
14 Bl. Anleit. zu Croteſchen, Schildt- und andern Verzierungen. Meiſt Berain-Band- und Akanthusornament. 4. (D. 497.)

Johann Rumpp
lebte in der Mitte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Neu inventierte auf die artigſte Façon ſehr nützliche Schild. No. 10. Eigenthümlich naturaliſtiſches Roc.-Muſchelwerk, mit mythol. Gruppen der fünf Sinne. G. Pinz. ſc. qu. Fol. Engelbrecht. exc. (D. 506.)

Martin Tyroff
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Augsburg 1705, ließ ſich zu Nürnberg nieder, wo er um 1758 ſtarb.

4 Bl. I. Eſſai des Deviſes etc. Je zwei Ovale mit einer ein Rococo-Schild haltenden Figur. H. J. Tyroff ſc. qu. 8. Weigel exc. (D. 517.)
4 Bl. desgl. IIme Eſſai etc. Ebenſo. qu. 8. (D. 518.)

Jeremias Wachsmuth
Siehe Seite 23.

4 Bl. Unterſchiedliche neue Cartouche. N. 11. Ipſe ſc. Hertel exc. Fol. (181.)

Benedikt Winkler
Kupferſtecher zu Augsburg um 1750–1770.

Einfaches Rococo-Schild mit kriegeriſcher Trophäe aus einer Folge. kl. Fol. (D. 533.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

12 Bl. Cartouchen. Joh. Chr. Weigl exc. Nr. 89. qu. 8. und 8., zwei auf einem Bogen. (350.)

UNBEKANNT

8 Bl. reich verzierte Cartouchen. Joh. Chr. Weigels f. Wittib exc. Nr. 153. Fol. (344.)

UNBEKANNT

5 Bl. reichverzierte Cartouchen, im Innern verſchiedene Darſtellungen. Joh. Chriſt Weigel f. Wittib exc. Nr. 365. Fol. (345.)

UNBEKANNT

3 Bl. Zierrahmen. Fietta exc. (D. 576.)

UNBEKANNT

Cartouche mit der Deviſe: Et fvlminis etc., umgeben von den Attributen des Vogelfanges. 4. (1692.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

JACQUES ANDRUET DU CERCEAU

Siehe Seite 25.

2 Bl. Die Geburt Chriſti in reicher Renaiſſanceumrahmung (Copie einer Pax) und eine mythologiſche Darſtellung in einem architektoniſchen Rahmen. Radirt. 8. (D. 582b.)

UNBEKANNT

Ziertitel zu: Proportiones magiſtri Gasparis Lax. In der Mitte das Buchdruckerzeichen des Hemon le Fevre in Paris. Holzſchn. Fol. (2074.)

UNBEKANNT

Gaſpar Lax in einem reich ausgeſtatteten Gemache vor einem Pulte ſitzend und ſchreibend, eingefaßt von einer aus 8 verſchiedenen Leiſten gebildeten Umrahmung. Ziertitel zu: Tractatus de Materiis Magiſtri Gaſparis Lax. Holzſch. Fol. (2075.)

UNBEKANNT

Titeleinfaſſung zu Rapſodie hiſtoriarum. Paris, Jacobus Parvus (Jacques Petit). (1509.) Buchdruckerzeichen herausgeſchnitten. Fol. Holzſch. (112.)

Digitized by Google

Unbekannt

Randeinfaſſung: Engel zwiſchen Blumen und Blätterranken, oben und unten ein Wappenſchild, in der Mitte ein Rund mit Typentext. Fol. Holzſch. (340.)

Unbekannt

Titeleinfaſſung zum Codex Juſtiniani mit dem Buchdruckerzeichen des Francoys Fradin. 1537. Fol. Holzſch. (99.)

XVII. Jahrhundert.

Desmarest

Zeichner zu Paris um 1700.

Notentitelverzierung zu D'Andrieu's Livre de Sonates 1705. Ovalrahmen mit Lederwerk und Muſikinſtrumenten. C. Rouſſel ſc. Fol. ($D_{\frac{6}{6}}$ 650.)

Jean Dolivar

Architekt und Kupferſtecher zu Paris, geb. zu Saragoſſa 1641.

5 Bl. Reichverzierte Cartouchen verſchiedener Form, mehrere auf einem Blatte. Nr. 2—6 einer Folge. Ipſe ſc. Eſt. Gantrel exc. Fol. (354.)

Albert Flamen

Maler und Radirer zu Paris, arbeitete 1648–1664. Robert-Dumesnil V. 135.

Der Hahn. B. 79. R-D. 393. III. In Randeinfaſſung mit Thieren und Ornamenten. Rad. qu. 4. (1442.)
Zierſchild. R-D. 579. qu. 8. (1915.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Salieres et Cartouches. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 79.)
5 Bl. einer Folge von Mittel- und Eckſtücken von Borduren, je drei Stück. Nr. 2—6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 88.)
4 Bl. Figürliche Zierſchilder. Cartouchen. Auf dem Titel die Malerei. Je zwei Hälften. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 96.)
6 Bl. Ornemens de Paneaux; Zierſchilder mit Gemälden, in viereckigen Rahmen. Mariette exc. (D. 658 Nr. 97.)
Zierſchildrahmen mit römiſcher Kriegerſcene. Nr. 4 einer Folge. (D. 658 Nr. 100.)
7 Bl. einer Folge von Zierrahmen und Füllungen. Je zwei Hälften. Nr. 2—8. mit dem Buchſtaben b. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 101.)
2 Bl. Nr. 2 u. 3 derſelben mit Le Blonds Adr. u. vor den Nrn. und dem Buchſtaben b. (D. 658 Nr. 102.)
5 Bl. a. einer Folge mit Zierrahmen v. Gemälden. Mit aufgeſtochenem Titel. qu. Fol. Die Adreſſe gelöſcht. Nr. 1—5. (D. 658. Nr 103.)

Digitized by Google

Bordures de Tableau a la Romaine. Titelbl. Mariette exc. (D. 658 Nr. 104.)
Zierrahmen mit David den Goliath tödtend. Mit Raum zur Aufnahme eines Almanachs. Fol. Baroche exc. (D. 658 Nr. 105.)
Ein desgl. mit weiblichem Medaillonsbruſtbild. Ebenſo. qu. Fol. Idem exc. (D. 658 Nr. 106.)
Ein desgl. mit der Flucht nach Aegypten. Ebenſo. Fol. Se vend chez l'Autheur. (D. 658 Nr. 107.)
Ein desgl. mit Landſchaft. Auf der Rückſeite Almanach pour l'an 1654. Fol. A. de Fer exc. (D. 658 Nr. 108.)

Daniel Rabel

Maler und Radirer zu Paris, geſt. um 1628.

9 Bl. e. Folge v. Cartouchen von Muſchel-Rollwerk mit Landſchaften (wie Tavernier). No. 1, 3, 4, 6—8, 10—12, 4. Ciartres exc. (D. 680.)

Melchior Tavernier

Kupferſtecher und Drucker zu Paris, geb. zu Antwerpen 1544, geſt. zu Paris 1641.

8 Bl. Cartouches de diferentes Inventiones etc. Muſchelförmiges Rollwerk mit Landſchaften, fein geſtochen. (Style auriculaire) 1632. qu. 4. (D. 683.)
8 Bl. Aehnliche Folge, ohne Titel. In die Höhe. 4. (D. 684.)

Unbekannt

8 Bl. Zierſchilder in Muſchelwerk, mit Figuren. Radirt. qu. 8. (D. 701.)

Unbekannt

4 Bl. Die vier Weltalter; hiſt. Compoſition in Rollwerk Rahmen. Unten je drei Medaillons mit Landſchaft, oben je drei Thierkreiszeichen. In C. N. Cochin's Manier rad. 8. Mariette exc. (D. 703.)

XVIII. Jahrhundert.

P. E. Babel

Siehe Seite 31.

4 Bl. mit dem Titel: Cartouche decoré d'une fontaine en piramide. Rococo-Schilder in architekt. Umgebung. 1—4. Ipſe fc. wie die folg. Fol. Chereau exc. (D. 713.)
4 Bl. Dieſelben. Vor den Nummern. (D. 714.)
4 Bl. Cartouches decorés. Aehnliche Folge, num. 5—8. Ebenſo. (D. 715.)
2 Bl. gegenſ. Copien. Fol. Hertel. exc. (D. 716.)
4 Bl. Cartouches pittoresques; ohne Füllung und Umgebung. Fol. Chereau exc. Nr. 1—4. (D. 718.)
3 Bl. Cartels nouveaux. Livre 3me. Dem Styl Louis XVI. ſich nähernd, auf ſchraffirtem Grund. Fol. Chereau exc. (D. 719.)
2 Bl. einer Folge von größeren Muſchelwerkſchildern auf architekt. Poſtamenten. Fol. Chereau fc. Nr. 2 und 3. (D. 720.)

Digitized by Google

Bellay
lebte zur Zeit Louis XV.

7 Bl. Neue Inventiones von chineſiſchen Zierrathen. 1. Theil. Originalfeitige Copien. qu. Fol. Merz exc. (D. 725.)

François Boucher
Siehe Seite 31.

6 Bl. reich ornamentirte Dedicationscartouchen. Von Mehreren geſtochen. gr. Fol. (D. 729ª.)

Titel zu: Neu inventierte Zierliche Springbrunnen etc. G. G. Winkler ſc. Fol. Merz exc. (D. 732.)

Pierre Philippe Choffard
Siehe Seite 34.

7 Bl. Livre d'Ecuſſons et Cartels; je eins oder mehrere, mit einfacher Umgebung. qu. 8. (D. 824.)

Gabriel Huquier
Siehe Seite 32.

2 Bl. Architektoniſche Bordüren mit Blumengewinden, das innere leer. qu. Fol. (D. 753.)

3 Bl. einer Folge: Livre de Bordures d'Ecrans a la Chinoiſe. Compoſition von Muſchelwerk und naturaliſtiſchen Blumen. Fol. Ipſe ſc. et exc. (D. 753ª.)

Jacques De La Joue
Siehe Seite 32.

6 Bl. Zierſchilder (Ecrans) mit Muſchelwerk-Bordüren, theils leer, theils mit landſchaftlicher Füllung. Je zwei auf 1 Bl. gr. qu. Fol. Huquier exc. (D. 757.)

Angelica Martinet
Kupferſtecherin zu Paris, geb. 1731, geſt. um 1780.

6 Bl. Borduren, mit Thieren, Blumen und Geräthen. Das Innere leer. Fol. (D. 765.)

Gilles Marie Oppenord
Siehe Seite 33.

5 Bl. Folge von großen verzierten Titel-Schildern (écrans) für Kupferſtich-Portefeuilles; theils architektoniſch, theils Grotesken. Meiſſonier, Oppenord, Gillot inv. P. Aveline u. Huquier ſc. gr. Fol. (D. 793.)

5 Bl. Aehnliche Bordüren von Muſchelwerk; eine mit Kriegstrophäen; ſämmtlich mit großem leeren Mittelfeld. gr. Fol. und gr. qu. Fol. Huquier exc. (D. 794.)

Bellay. Differentes penſées d'Ornements. Arabesques a divers uſages. 1 et 2 partie. Huquier exc. 20 Bl. qu. Fol. (B. Nr. 130.)

Boucher F. Livre de cartouches. 12 Bl. Paris, Huquier. Fol. (B. Nr. 422.)

La Joue, J. de. Recueil nouveau. De differens Cartouche. 3 liv. à 12 pl. Huquier ſc. et exc. Fol. (B. Nr 530.)

Digitized by Google

Bernard Picard

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Paris 1673, geſt. zu Amſterdam 1734.

4 Bl. Groteskrahmen, als Füllung mythologiſche u. hiſtoriſche Darſtellungen. 1715. qu. 8. (D. 797*.)

J. B. Toro

Zeichner und Bildhauer zu Paris im Anfang des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Zierſchilder mit Muſchelwerk, phantaſtiſchen Thieren und Genien auf Poſtamenten. Mit Dedic. an Mr. Fr. de Boyer. Fol. H. Blanc exc. (D. 803.)

Joseph Marie Vien

Maler, geb. zu Montpellier 19. Juni 1716, geſt. zu Paris 27. März 1809. Baudicour I. 65.

Muſchelſchild mit ſitzendem kleinen Genius. H. Watelet ſc. rad. kl. Fol. (D. 808.)

Unbekannt

L'Imperatrice. Porträt in reichem Rahmen mit Amorinen. Crespy exc. Rad. 4. (D. 734*.)

Unbekannt

Paſſepartout-Rahmen mit Muſchelwerk. 4. (D. 807.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Crispin Van Den Broeck

Maler und Kupferſtecher zu Antwerpen, 1530–1587.

Die 3 Marien mit ihren Kindern in ornamentirtem Rahmen. H. Collaert ſc. Hans van Luick exc. Fol. (196.)

Nicolas De Bruyn

Siehe Seite 36.

Titelverzierung zu: Volatilium varii generis effigies etc. Claes. Janſſ. Viſcher exc. qu. 8. (202.)

Johann Theodor De Bry

Sohn des Theodor de Bry, Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Lüttich 1561, geſt. zu Frankfurt a. M. 1623.

Randeinfaſſung (Paſſepartout) zu: Appendix ad theatrum anatomicum Caſpari Bauhini Francofurti Exudebat Mathæus Becker impenſis Jo. Theo. et Jo. Israel de Brij frat. 1600. Auf der Rückſeite das Bruſtbild des C. Bauhinus geſtochen von Joh. Theod. de Bry. 8. (2054*.)

Toro, J., Livre de Vaſes, Pavillon ſc.; Cartouches, C. Cochin ſc.; Livre de Tables, de Rochefort ſc.; Trophées, C. Cochin ſc.; Deſſein de Tombeaux; Nouvelle Maniere d'Ornements; Deſſins arabesques, Cochin ſc. Fol. (B. Nr. 3069.)

Digitized by Google

Theodor De Bry

Siehe Seite 37.

Satyriſche Compoſition, zwei vornehme Jäger treiben einen Alten aus einem Faſſe, in welchem ein junges Mädchen ſitzt. Quis malus infami etc. In reichem Paſſepartout-Rahmen von Lederwerk-Schildern, naturaliſtiſchen Blumen und Thieren auf ſchraffirtem Grund. Nr. 11 des Stammbuches. 4. (D. 947.)

Cleopatra in reichem Paſſepartout-Rahmen. Nr. 4 derſelben Folge. 4. (192.)

De Bry exc.

Titelverzierung zu: Fünf Bücher von Feſtungsbauwen etc. Frankfurt a. M. 1607. Fol. (201.)

Titelverzierung mit acht runden Feldern mit Kindern und vier viereckigen Schrifttafeln. Fol. (120.)

8 Bl. Bruſtbilder orientaliſcher Fürſten und Fürſtinnen in reichen Ornamentborduren. Ohne Bezeichnung. 4. (1989.)

Adrian Collaert

Siehe Seite 38.

Ziertitel zu: Piscium vivæ icones factæ ab Adriano Collardo. Theodorus Galleus excudit. Bez. 1. qu. Fol. (1864.)

Hans Collaert

Siehe Seite 38.

Andromeda in Ornamentrahmen. Rechts unten das Zeichen. 8. (1032.)

Jakob Floris

eigentlich de Vriendt, Zeichner u. Glasmaler zu Antwerpen, geſt. daſelbſt d. 9. October 1581.

9 Bl. Cartouchen mit Waffentrophäen, phantaſtiſchen Thieren, Masken u. dgl. Herm. Müller fec. Jacus Floris Inuentor, Hans Liefrinck excude. qu. Fol. (1086.)

Philipp Galle

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Harlem 1537, geſt. zu Antwerpen 1612.

Die 7 Todſünden in Ornamentrahmen. VII. peccatorum capitalium imagines elegantiſſime a Philip. Gallaeo depictæ et æri inciſæ. Titel und 7 num. Bl. Ipſe exc. Hier Wierx ſculpſ. A. 1296—1303. (1741.)

Jacob De Gheyn

Siehe Seite 65.

Titel zu den Geboten. Vor der Schrift. qu. Fol. (2065.)

Karl Van Mallery

Kupferſtecher und Kupferſtichhändler zu Antwerpen, geb. 1576.

Die Anbetung der hl. 3 Könige in Ornamentrahmen. M. Snyders exc. Nicht bezeichnet. 8. (2043.)

Digitized by Google

Crispin De Passe

Siehe Seite 39.

2 Bl. Prudentia und Charitas in Ornamentrahmen. Ipſe exc. 8. (1963.)

Martin De Vos

Siehe Seite 66.

Der Tod Mariens mit reicher Randeinfaſſung; in den Ecken Runde mit allegoriſchen Darſtellungen des Glaubens etc. 1576. Joh. Sadeler ſc. et exc. Fol. (193.)

Hans Vredeman De Vries

Siehe Seite 39.

13 Bl. Folge von reich ornamentirten Zierſchildern auf ſchraffirtem Grunde. Die Nummern rechts unten. (1970.)

Cartouche mit Inſchrift. Aus einer Folge. Vor der Schraffirung des Grundes. 4. (2187.)

Ein knieender Mann vor einem zu Gericht ſitzenden König. In Paſſepartout-Rahmen von reichem Lederwerk mit Früchten und Thieren. Unbezeichnet. qu. Fol. (D. 930.)

Jan Wierix

Kupferſtecher zu Amſterdam, geb. Ende 1549. Alvin.

Bruſtbild des Joh. Stradanus in Ornamentrahmen. Fehlt Alvin. qu. Fol. (1931.)

2 Bl. Der gute Hirt und Johannes der Täufer in Blumenbordure. Auf letzterem Blatte unten 4 Zeilen Schrift: Sancte Baptiſta etc. In der Weiſe des Wierix. Fol. (1811.)

Unbekannt

Cartouche. Nr. 15 einer Folge. qu. 4. (2185.)

Unbekannt

2 Bl. Cartouchen. 1579. qu. 4. (2186.)

Unbekannt

Auferſtehung Chriſti, umgeben von einer Randverzierung mit dem Stammbaum Chriſti. Fol. (1444.)

Unbekannt

Ziertitel zu: Hiſtoria Roboam et Jeroboam per Ambr. ab Herentaels. 6. Fol. qu. Fol. (891.)

Unbekannt

Zierſchild mit dem Titel: Hiſtoria Alexandri magni per Joan. Snellinc. Fol. 6. 4. (195.)

Digitized by Google

XVII. Jahrhundert.

L. Hendericks
arbeitete um 1664.

Titelſchild mit zwei grotesken Greifen: Liber tractans de diverſes artibus et eisdem preceptis omnibus deſerviens etc. Ipſe ſc. 1664. qu. 12. (D. 975.)

Jan Lutma
d. Aeltere, Goldſchmied u. Zeichner zu Amſterdam, geſt. 1669 im 85. Jahre ſeines Alters.

12 Bl. Veelderhande Nieuwe Compartemente etc. Zierſchilder von bizarrem Ohrmuſchelwerk. Jac. Lutma ſc. et exc. radirt. 1653. Fol. (D. 980.)

Jan Lutma d. J.
Siehe Seite 58.

12 Bl. Aehnliche Folge: Eenige Nieuwe Compartemente etc. Ipſe ſc. Fol. Jac. Lutma exc. Vor den Nummern. (D. 981.)

Gerrit Maes
Maler und Zeichner, geb. zu Antwerpen vor 1660.

Büſte des hl. Lucas umgeben von den Emblemen der Künſte. Gonzales v. Heylen ſc. Ant. 1694. 4. Holzſchn. alt col. (1762.)

Unbekannt

Zierſchild im Ohrmuſchel-Styl. In Quellinus' Manier. No. 7 einer Folge. 4. (D. 994.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Giacomo Franco
Kupferſtecher zu Venedig, arbeitete in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

19 Bl. Titel und Zierrahmen aus Ovids Metamorphoſen. Venedig, Berh. Giunti. 1584. Fol. u. 8. (144.)

Luca Antonio De Giunta
Zeichner, Kupferſtecher, Formſchneider und Drucker von Florenz, arbeitete zu Venedig 1506–1522. Bartſch XIII. 388. Paſſavant V. 62.

Randeinfaſſung zu: Tractatus arborum conſaguinitatis Domini Matthei Nerutii de Sancto Geminiano. Oben die Gerechtigkeit umgeben von allen Ständen, unten Nerutius lehrend. Das Zeichen links unten in der Ecke. Fol. (2015.)

Digitized by Google

Giovanni Guerra

Maler und Radirer von Modena, geſt. 1612.

5 Bl. Chriſtliche Tugenden in reichen architektoniſchen Umrahmungen. Radirt. Fol. (329.)

Giovanni Andrea Maglioli

Siehe Seite 46.

C. Tapia in Ornamentrahmen, 1586. Fol. (2168.)

Martin Rota

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Sebenico in Dalmatien um 1536, arbeitete in Rom und Venedig und lebte noch 1586. Bartſch XVI. 243. Paſſavant VI. 184.

Portrait des Joan van den Broeck in Ornamentrahmen. 1559. Vor der Nummer. 8. B. 58. (1946.)

Bruſtbild des Joh. von Valette in Ornamentumrahmung. Tizian inv. Rota fe. B. 100. Fol. (1947.)

Ludovico Scalzi

Bildhauer, Architekt und Erzgießer in Rom.

Das Bruſtbild des Erlöſers mit der Unterſchrift: Salvator, in architektoniſcher Umrahmung. Fol. (334.)

Enea Vico

Siehe Seite 44.

Portraitbüſte Heinrich II. von Frankreich in Ornamentrahmen. B. 247. 8. (1925.)

Portraitbüſte der Laura Terracina in Ornamentrahmen. B. 248. 8. (1924.)

Domenico Zenoi

oder Zenoni, Goldſchmied und Kupferſtecher von Venedig, arbeitete um 1560–1574.

Bruſtbild des Giov. de Valetta in Ornamentrahmen. 1565. 8. (1932.)

Leda mit dem Schwan in Lederwerk-Rahmen mit zwei Vaſen und zwei Genien. qu. 8. (D. 257.)

Dasſelbe (84.)

Prometheus am Kaukaſus in Lederwerk-Rahmen. 8. (83.)

Fortuna in reichem von Genien gehaltenen Rahmen mit der Inſchrift: Carlo arciduca d'Auſtria. Fol. Aus: Ruſcelli wie die Folgenden. (194.)

Zierrahmen mit dem Wahlſpruche Karl's V. Ebend. Fol. (1196.)

2 Bl. Zwei Ziercartouchen mit Devifen. Ebend. qu. Fol. (1197.)

Unbekannt

2 Bl. Bruſtbilder in Ornamentmedaillons. Rad. 4. (1964.)

Dolce, Lod. Impreſe Nobili . . . di dineri Prencipi. Venetia, Ziletti, 1588. 4. Geſtochen von Pittoni. (B. Nr. 2652.)

Ruscelli, Jer. Le impreſe illvſtri. Venetia, 1572. 4. Geſtochen von D. Zenoi. (B. Nr. 2651.)

Vico, E. Le imagini delle donne auguſte. Ipſe ſc. et exc. Vinegia, 1557. 4 B. 257 bis 320. (B. Nr. 1509.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Ziertitel in Form eines Auffatzes. Rad. Fol. (1091.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung aus vier Leiſten beſtehend. Auf der unteren Leiſte ein biſchöfliches Wappen von zwei Kindergenien enthalten. Auf den beiden Seitenleiſten aufſtrebende Ornamente mit Kindern, Satyrn, Grotesken und Laubwerk. Sämmtlich weiß, auf ſchwarzem weiß punctirtem Grunde. Venezianiſche Schule um 1500. Fol. (2223.) Siehe die Abbildung Seite 1.

UNBEKANNT

7 Bl. Randeinfaſſungen mit bibliſchen Darſtellungen oder Text in der Mitte. Aus: Supplementum chronicarum. Venetiis, opera Georgii de Rusconibus Anno 1506. Fol. (274, 338, 2222.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung aus vier Leiſten zuſammengeſetzt. Auf den Seiten Renaiſſancepilaſter, unten ein leerer Schild von zwei Tritonen gehalten. Sämmtlich weiß auf ſchwarzem Grunde. Angewandt zu Ovidii epiſtolarum heroidum liber primus. c. 1490—1510. Fol. (265.)

UNBEKANNT

Reitergefecht in einer aus 4 Leiſten beſtehenden Umrahmung. Aus einem J. Caeſar. qu. Fol. (2102.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung zu: Bartoli de Saxoferrato conſilia etc. 1533. Fol. Holzſchn. (402.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung. Oben ein Triumphzug, auf den Seiten Zierſäulen mit einem Wappenſchild, unten ein Wappenſchild und der Druckername: Vincent de Portanaris 1543. Fol. Holzſch. (342.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung, unten ein Wappen mit dem Buchdruckerzeichen zwiſchen Glaube und Hoffnung, auf den Seiten je 2 Kinder und eine Inſchrifttafel, oben die Madonna. Venetiis 1546. Fol. Holzſch. (339.)

UNBEKANNT

Randeinfaſſung: Oben ein Wappenſchild von zwei Genien gehalten, auf den Seiten je 3 Rechtslehrer, unten zwei Kämpfende durch ein Weib getrennt. Venetiis 1546. Holzſch. Fol. (341.)

UNBEKANNT

Titeleinfaſſung zu Galeni tertia claſſis, Venetiis apud Juntas 1550, mit zwei großen und 6 kleineren Feldern, in welchen berühmte Doctoren, Operationen u. dgl. dargeſtellt ſind. Mit dem Buchdruckerzeichen. Fol. Holzſch. (113.)

Digitized by Google

Unbekannt

Titeleinfaſſung zu Il roſario della Madonna. Venezia. 1603. Stich. Fol. (693.)

XVII. und XVIII. Jahrhundert.

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

Die Entführung der Clotilde durch Clovis, in reich verziertem Rahmen. Fol. (114.)

12 Bl. der Folge: Raccolta di varii capricii etc. Je ein Zierſchild mit Figuren oder Thieren, eines mit dem Wappen der Medici. Fol. qu. Fol. J. 124. Mit Langlois's Adreſſe; der Titel mit der von Mariette. (D. 1027.)

Nouvelles inventions de Cartouches etc. ähnl. kleinere Folge. 8 Bl. (von 12) J. 133. F. de Wit exc. (D. 1028.)

Zierſchild mit Rollwerk und Akanthus. F. Collignon ſc. qu. 8. Langlois exc. (D. 1031.)

Zwei halbe Cartouchen je von einem Adler gehalten. qu. 8. (115.)

12 Bl. Nouvelles inventions de Cartouches. Paris Mariette exc. Num. Folge. 4. (140.)

13 Bl. Folge von Zierſchildern. Colignon ſc. Ciartres exc. qu. 4. (141.)

8 Bl. Folge von Zierſchildern mit Spruchbändern. 4. (142.)

Mauro Tesi

Maler und Radirer geb. zu Montebianco 1730, geſt. 1766.

2 Bl. Cartouchen, in der Weiſe des Stefano della Bella. 4. (1040.)

Unbekannt

Schrifttafeln von 11 muſicirenden Genien umgeben »Del buon veglio ſeguendo il ſan conſiglio« etc. Geiſtreiche Radirung, die Form der Augen eigenthümlich heraustretend. kl. qu. Fol. (D. 1044.)

Digitized by Google

II. TEXTILE KUNST.

A. STICK- UND SPITZENMUSTER, TAPETEN.

a) EINZELBLÄTTER.

XVI. Jahrhundert.

ALBRECHT DÜRER
Siehe Seite 10.

ERSCHLUNGENE Faden-Verzierungen ſog. Knoten. Weiß auf ſchwarzem Grunde. Wahrſcheinlich nach Leonardo da Vinci. Holzſchnitte. 6 Bl. B. 140—145. Vor dem Monogramme. Fol. (1071.)
Fadenverſchlingung, ſog. Knoten. Holzſchnitt. B. 140. Mit dem Monogramm. (D. 74.)
Desgleichen. B. 141. Mit dem Monogramm. (D. 75.)
Desgleichen. B. 142. Mit dem Monogramm. (D. 76.)
Desgleichen. B. 143. Mit dem Monogr. (D. 77.)

RAPHAEL SANTI
Siehe Seite 43.

5 Bl. Die Tapeten, nach den Cartons in Hampton-Court geſtochen von Nic. Dorigny. qu. Fol. (1454.)

NICOLAUS SELBIZER
um 1495.

Die Holzſchuherſche Tapete mit der Meſſe des hl. Gregorius, verfertigt in Belgien 1495. M. Tyroff ſc. gr. Fol. (D. 184*.)

MARTIN DE VOS
Siehe Seite 66.

2 Bl. Chriſtus am Kreuze und Maria von zwei Engeln gekrönt. Entwürfe zu Stickereien für Cafelkreuze. M. Greuter exc. Um die Darſtellung beſchnitten. (406.)

Krauß, Johann Ulrich. Königliche franzöſiſche Tapezereyen. Deutſch und Franzöſiſch. Augsburg, Koppmayer, 1687. Fol. (B. Nr. 491.)

Digitized by Google

XVIII. Jahrhundert.

JOHANN PETER DEMLEUTNER
Kupferstecher um 1725.

Abrahams Opfer. Vorlage für Stramінstickerei. Fol. (D. 347.)

b) STICK- UND SPITZENMUSTERBÜCHER, WEBERBÜCHER.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

JACOB FOILLET EXC.

New Modelbuch, Darinnen allerley außgeſchnittene Arbeit, in kleiner, mittelmäßiger und großer Form, erſt newlich erfunden. Gedruckt zu Mümpelgarten durch Jacob Foillet, 1598. 4. Titel, 2 Bl. Widmung, ein leeres Bl. und 83 Bl. Muſter in Holzſchnitt, bezeichnet B—Y 3. Ende dieſes Modelbuchs. (B. Nr. 755.)

PETER QUENTELL EXC.

Eyn New kunſtlich Modelbuech, darynn | vill ſchoener ſtaelen begrif | fen, die ietzundt auff das | newſt, vnnd noch nye im | druck ausgangen, als | Koertgens werck, Lôbar | tiſch vnnd vberlegt werck, | auch Wapenſtickers vnnd | Schnitzlers, Frauwen vnnd Junckfrauwen faſt nutz | lich daraufs zu lernen etc. | Gedruckt zu Coln durch Pe | ter Quentell. Im iair 1544. | Vng nouueau liure, auec plufieurs ſciences et patrons | qui nont poinct eſte encore imprimees. 27 Bl. in 4. Blatt 1 enthält den Holzſchnitttitel, auf der letzten Seite das cölniſche Wappen mit der Unterſchrift. O. foelix. Colonia. (B. Nr. 1452.)

Ein new kunſtlich Model- | buch, dair yn meir dan Sechſshundert | figuren, monſter ader ſtalen befondenn, | wie mann na der rechter art, Perlenſtic | kers, Lauffer werck, Spanſche ſtiche, | mit der naelen, vort vp der Ramen, vnd | vp der laden, boerden wircken ſal, wilche | ſtalen al tzo ſamen verbeſſert ſint, vnn vil kunſtlicher gemacht, | dan die eirſten mit viel meir neuwe ſtalen hier by gefatz etc. | Sere nutzlich alle, wapenſticker, frauwen, ionfferen, vnd met | ger dair vſs folch Kunſt lichtlich tzo lernen | Vng Nouiau liure auec plufeurs ſciences et patrons qui | nont poinct eſtes encor imprimes. | Gedruckt tzo Coellen vp dem Doemhoff | durch Peter Quentell. | Im jair M.D.XLV. | 34 Bl. in 4. Titel, auf der Rückſeite desſelben eine Randverzierung, hierauf 32 auf beiden Seiten mit Muſtern in Holzſchnitt bedruckte Blätter. (B. Nr. 1478.)

HANS SIBMACHER
Wappenmaler und Radirer zu Nürnberg, geſt. 1611. Andresen II. 281.

(Stick- und Spitzenmuſterbuch). Der Titel fehlt. Am Schluß der Widmung: Nürnberg, 1601, Joh. Sibmacher. 1 Bl. Titel, 2 Bl. Widmung.

Digitized by Google

5 Bl. Geſprech dreyer Perſonen, 1 Bl. Anweiſung: Dieſe nachfolgende Mö|del können auff mancherley Arth genähet wer | den, Als mit der Zopffnath. Glatt oder Creutz vnnd lu—denſtich, auch auff der Laden zu wircken, vnnd ſonder | lich zu duenn aufsgeſchnittener Arbeit, wie es | etliche nennen, fürnemlich zu | gebrauchen, etc. Sämmtlich in Typendruck, hierauf 55 Bl. mit geſtochenen Stick- und Spitzenmuſtern. kl. qu. Fol. (2363.)

Schön newes Modelbuch. Von hundert vnd achtzig ſchonen kunſtreichen vnd gerechten Mœdeln, Teutſche vnd Welſche, welche auff mancherley Art können geneet werden, als mit Zopffnath, Creutz vnd Judenſtich, auch auff Laden zu wirken: Deßgleichen von außerlefenen Zinnigen oder Spitzen. Allen Seydenſtickern, Mœdelwürkerin, Näderin, vnd ſolcher Arbeit gefliſſenen Weibsbildern ſehr dienſtlich, vnd zu andern Muſtern anleytlich vnd verſtändig. Frankfurt am Mayn. In Verlegung Matthes Beckers, MDCI. qu. 4. Die Sibmacherſchen Muſter in Holzſchnitt. (B. Nr. 363.)

Stick- und Spitzen-Muſterbuch. Nach der Ausgabe vom Jahre 1597 in facſimilirten Copien herausgegeben vom k. k. öſt. Muſeum. Vorwort, Titelblatt und 35 Muſterblätter. Wien, Gerold, 1866. qu. 4. (B. Nr. 989, 990, 991.)

D. H. S. exc.

Furm oder modelbuechlein | dar in zu lernen vnnd gantz Leüchtlich zü be | greyffen die recht vnd war Kunſt auch die außtey | lung, aller Hand gewirck in der ram in der ladē | und mit der Hand auß zu Nehen ganntz | Ney gemacht. Gedruckt zu Augſpurg. D. H. S. o. J. 4. 13 Blätter. Titel und 12 auf beiden Seiten mit Muſtern in Holzſchn. bedruckte Bl. Bez. A—C. (B. Nr. 1480.)

R. M.

Nüw Modelbuch, | Allerley gattungen Dæntelſchnür, ſo diſer | zyt in hoch Tütſchlanden geng vdn brüchig ſind, zů | vnderricht jren Leertöchteren vnnd allen anderen | ſchnůrwůckeren zů Zürych vnd wo die ſind, | yetz nüwlich zůbereit, vnd erſtmals in | truck verfergket durch R. M. (Gedruckt in Zürich durch Chriſtoff Froſchower, nach 1536.) 4. (B. Nr. 3133.)

Unbekannt

Modelbuch | Welſcher, Ober | vnd Niderländ- | diſcher Ar- | bait. | Getruckt zu Franckfort. | o. J. 4. 20 Bl. Titel mit Randverzierungen und 39 Seiten mit Muſtern in Holzſchnitt. Signirt A, B, C, d und D. (B. Nr. 1479.)

XVII. Jahrhundert.

Rosina Helena Fürstin

Kupferſtecherin, Tochter des Kunſthändlers Paul Fürſt zu Nürnberg.

Neues Modelbuch. Von unterſchiedlicher Art der Blumen und anderer genehten Mödel nach jetziger Manier allen Liebhaberinnen dieſer Kunſt zum beſten vorgeſtellt. Nürnberg, P. Fürſt. qu. 4. 3 Theile. 1. Thl.: Frontiſpiz,

Digitized by Google

Titel, 8 Bl. Typendruck, 50 Bl. geſtochener Näh- und Stickmuſter. 2. Thl.: Frontiſpiz, 3 Bl. Typendruck, dat. 1666, 50 Bl. geſtochener Näh- und Stickmuſter. 3. Thl.: Frontiſpiz, Titel v. J. 1676, 2 Bl. Vorrede in Typendruck, 43 Bl. Muſter. (B. Nr. 66.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Michael Frickinger
Hofweber zu Onolzbach.

Nützliches in lauter auserlefenen, wohl-approbirt- und meiſtentheils neu-inventirten Muſtern beſtehendes Weber-Bild-Buch, Als: Zwei und ſiebenzig geſteinten Zeichnungen, von 15 bis auf 40 ſchäftig und 32 Stück 16 und 20 ſchäftigen Hin- und Wiedermödel etc. 3. verm. Aufl. Schwabach und Leipzig, J. F. Enderes, 1772. qu. Fol. (B. Nr. 715.)

Nützlichs in lauter auserlefenen, wohl-approbirt- und meiſtentheils neu-inventirten Muſtern beſtehenden Weber-Bild-Buch. 4. verb. Aufl. Neuſtadt und Leipzig. Verlegts Jacob Samuel Friedrich Riedel... 1783. qu. Fol. (B. Nr. 2038.)

Margaretha Helmin
Gemahlin des Cantors bei St. Egydien in Nürnberg, Adam Rudolf Helm.

Kunſt- und Fleiß-übende Nadel-Ergötzungen oder neu erfundenes Neh- und Stick-Buch, worin dem, ſolche ſchöne Wiſſenſchaft liebendem Frauenzimmer, allerhand, zu vielen Sachen anſtändige Muſter und Riſſe nach der neueſten Façon zu deren nützlichen Bedienung, vorgeſtellt. 1. Theil. Nürnberg, Joh. Chriſt. Weigel exc. Fol. (B. Nr. 77.)

Margaretha Krausin
lebte zu Nürnberg um 1770.

Deutliche Vorſtellung verſchiedener Riſſe zur löbl. Frauenzimmer-Arbeit, wie ſelbige bei Marſeillen-Genähde, niedergeſtochenem Boden, Schnür-Chenillen-Arbeit, ſammt andern nach dem Leben mit Seiden genähten Laubwerk gebraucht zu werden pflegen. Nach der neueſten Façon, mit allerley beliebigen Abwechslungen inventirt. 2 Thle. 27 und 39 Kupfer. Nürnberg, Weigel's ſel. W. 1727—30. Fol. (B. Nr. 91.)

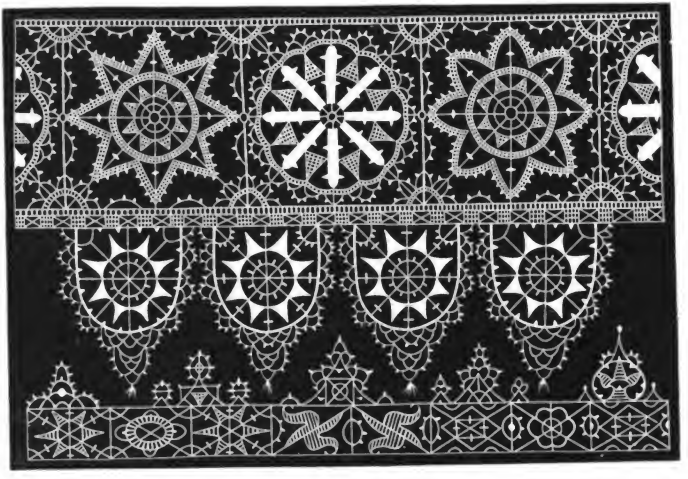
Albrecht Schmid's Erben exc.

(Stickmuſterbuch.) 4 Thle. à 4 Bl. zuſammen 16 Bl. mit fortlaufender Numerirung. Auf Bl. 14: Anno 1787. Albrecht Schmid ſeeligen Erben exc. qu. Fol. (B. Nr. 3079.)

Johann Christoph Weigel exc.

Zierlich webende Minerva, oder | neu-erfundenes | Kunſt- und Bild-Buch der Weber- | und Ziechner-Arbeit, |Worinnen treue Anweiſung geſchicht, | Wie man künſtlich wirken und ſchöne Arbeit verfertigen ſoll, von der | vierſchäfftigen an, bis auf zwey und dreißig-ſchäfftige; ingleichen doppel-Cöl | niſche Fuß-Teppiche etc. Welchem noch beygefüget | Eyn ausführlich

Digitized by Google



M. Florimi.

Digitized by Google

und deutlicher Bericht von klein- und groß-gezogener Arbeit, | ſo wol Niederländiſch als auf ſchlecht; etc. etc. Von Einem Liebhaber dieſer Wiſenſchaft. Nürnberg, Verlegts Joh. Chriſt. Weigel. qu. 8. (B. Nr. 3137.)

Christoph Weigel jun. exc.

Des Neuen Strick-Büchlein. Zweyter-Theil worinnen nicht nur viele neue Zwickel, ſondern nebſt den Alphabet und Zahlen auch viele Zierathen befindlich, verlegts in Nürnberg. Chriſtoph Weigel Junior. 11 num. Bl. incl. Titel qu. Fol. Beigebunden: 4 Bl. Stickmuſter rechts oben numerirt von 57—60. Auf Nr. 57: Joh. Gottfr. Böck excud. A. V. und die Verlagsnummer 15. qu. Fol. (B. Nr. 3078.)

2. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Matteo Florimi

Kupferſtecher, Formſchneider und Kunſthändler.

Fiori di ricami | nvovamente poſti in lvce: | nei qvali ſono varii, et diverſi | diſegni di lavori; | Come Merli, Bauari, Manichetti, & altre ſorti di opere, che al preſente | ſono in vſo, vtiliſſimi ad ogni ſtato di Donne. | In Siena. 1593. Ad inſtanza di Matteo Florimi. kl. qu. Fol. Titel, auf der Rückſeite Widmung, und 13 Bl. Stick- und Spitzenmuſter in Holzſchnitt. (B. Nr. 2353.) Siehe die Abbildung Seite 109.

13 Bl. Spitzenmuſter. Doubletten. (1094.)

Matthio Pagani

Formſchneider zu Venedig um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

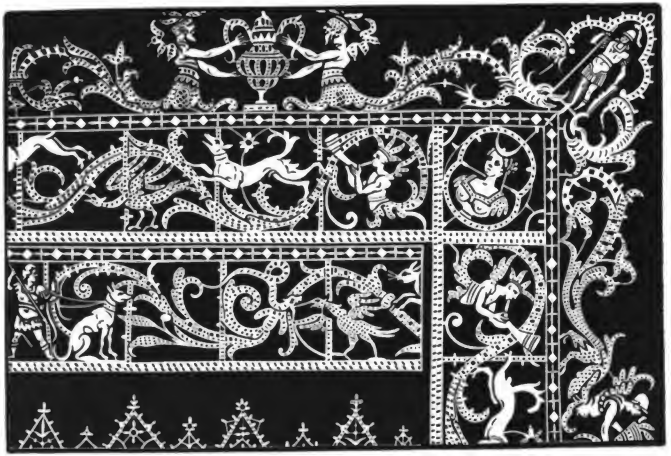
Ornamento | Delle Belle | et virtuoſe Donne. | Opera Nova Nella | quale trouerai varie ſorte de friſi, | cō ponti | Tagliati, pōti groppoſi e ogn' altra ſorte di pōti per far tutte le belle | opere che ſi ap- | pertegono | alle virtuoſe, et lode- | uoli Fanciulle. | In Venetia. M.D.LIIII. Auf dem Schlußblatt: In Venetia per Matthio Pagano, in | Frezzaria all' Inſegna della Fede MDLIIII. Eine Lage von 24 Bl., bez. Aii bis Axii. Titel mit Holzſchnitteinfaſſung, auf der Rückſeite desſelben die Widmung; hierauf folgen die Muſter auf beiden Seiten gedruckt, auf der letzten Seite eine Einladung zum Kaufe dieſes Buches in Verſen. (B. Nr. 1455.)

Alessandro Paganini

um 1530.

Libro ſecondo. De rechami p(er) el quale ſe impara in diuerſi modi ordine e il modo de recamare, coſa no(n) mai piu fatta ne ſtata moſtrata, el qual modo ſe inſegna al lettore voltando la carta. Opera noua. Eine Lage von 18 Bl., wovon 2 Bl. Titel und Vorrede enthalten. Auf der letzten Seite: P. Alex. Pag. Benacenſes. F. Bena. V. V. 4. (B. Nr. 754.)

Digitized by Google



C. Vecellio.

Digitized by Google

Isabetta Catanea Parasole

Formschneiderin zu Rom im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Gemma pretiosa | delle virtuose | donne. | Doue si vedono belissimi lauori di Pont' in Aria, Reticella, | di Maglia, e Piombini. | Disegnati da Isabetta Catanea Parasole. | E di nuovo ristampato da Guglielmo Faccioti .... In Roma, Appresso Guglielmo Facciotti. 1625. Titel und 38 Bl. mit Mustern in Holzschnitt. kl. qu. Fol. (B. Nr. 2354.)

Giovanni Andrea Valvassore

Briefdrucker und Formschneider zu Venedig lebte noch 1552.

Esempla | rio di Lauori: che inse | gna alle donne il modo et ordine di | lauorare: cusire: et raccamare: et finalmẽte far tutte quelle opere de | gne di memoria: le quale po sa | re vna donna virtuosa con | lago in mano. Et vno do- | cumento che insegna | al cõpratore accio | sia bẽ seruito. Eine Lage von 26 Bl. Bez. Aii bis Axii. Titel, auf der Rückseite desselben die Vorrede; hierauf folgen die Muster auf Vorder- und Rückseite jedes Blattes gedruckt. Auf Blatt 13 verso und 14 recto eine große Darstellung. Auf dem letzten Blatte recto die Schlußrede und: Stampato in Vineggia per Giouanni Andrea Valuassore detto | Guadagnino Nlli anni del nostro Signore MDLII. A di. XX. Aprile. Die Rückseite des letzten Blattes leer. kl. Fol. (B. Nr. 1454.)

Cesare Vecellio

Maler und Formschneider, gest. zu Venedig 1606.

Corona | delle nobili et virtvose donne, | libro primo. | Nel quale se dimostra in varij Disegni; tutte le sorti di Mostre di punti tagliati, punti in | aria. punti a Reticello, e d'ogni altra sorte, cosi per Freggi, come per Merli, & Roset te, che con l'Aco si vsano per tutta l'Europa. | Quarta impressione..... In Venetia, Appresso Cesare Vecellio, in Frezzaria nelle Case de' Preti. 1597. | 3 Theile. I u. II: 1 Bl. Titel, 1 Bl. Dedication v. J. 1591 und 25 Bl. mit Mustern in Holzschnitt. (1 Bl. auf beiden Seiten bedruckt.) III: Ebenso, nur 26 Bl. mit Mustern. Der 4. Theil führt den Titel: Gioiello della corona... Libro Qvarto. 1 Bl. Titel, 1 Bl. Dedication u. 30 Bl. mit Mustern. kl. qu. Fol. (B. Nr. 2351.) Siehe die Abbildung Seite 111.

19 Bl. Spitzenmuster. Doubletten der Vorhergehenden. Holzschn. (1094.)

Unbekannt

Le Pompe | Libro secondo. | Opera nvova, nella qvale si trovano varie, | et diuerse sorti di mostre, per poter far Cordelle, ouer Bindelle, | d'Oro, di Seta, di Filo, ouero di altra cosa. | In Venetia M.D.LXII. Titel und 15 (mit Ausnahme eines einzigen) auf beiden Seiten bedruckte Blätter mit Mustern in Holzschnitt. kl. qu. Fol. (B. Nr. 2352.)

Digitized by Google

B. COSTÜME, AUFZÜGE, FESTLICHKEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

MAIR VON LANDSHUT

Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Landshut, arbeitete am Ende des 15. Jahrhunderts. Bartſch VI. 362. Paſſavant II. 156.

Das gothiſche Haus. Neuer Abdr. Fol. P. 13. (108.)

ISRAEL VAN MECKENEN

Siehe Seite 1.

Herr und Dame. Fol. B. 182. (1518.)
Herr und Dame luſtwandelnd, links hinter einem Baume der Tod. Nach Dürer. Fol. B. 184. (396.)

WOLFGANGUS AURIFABER

d. h. Goldſchmied Wolfgang, lebte um 1477. Paſſavant I. 265.

Maria mit dem Kinde von einem Abte angebetet, in einer gothiſchen Kapelle. 1477. Späterer Abdr. Fol. (172.)

UNBEKANNT

6 Bl. Coſtüme. Holzſchn. im Style des 15. Jahrhunderts. Moderne Fälſchung. Fol. (1225.)

XVI. JAHRHUNDERT.

HEINRICH ALDEGREVER

Siehe Seite 2.

Der Soldat. 1529. 8. B. 174. (1437.)
Der Fahnenträger. 1540. B. 177. (1519.)

ALBRECHT ALTDORFER

Siehe Seite 4.

Ritter, in der Rechten eine Kredenzkanne. Stich. 8. B. 50. (1676.)
Der kleine Fahnenträger. Stich. 8. B. 52. (1677.)
Fahnenträger. Holzſchnitt. 8. B. 62. (1431.)
Herr und Dame unter einem Baume ſitzend. 8. Holzſchnitt. B. 63. (1681.)

Digitized by Google

Jost Amman

Siehe Seite 4.

Ein Zug Soldaten mit dem Fähnrich in der Mitte. Joh. Theod. de Bry ſc. qu. Fol. (715.)
Turnier vom Jahre 1565. A. 69 II. (?) qu. Fol. (1516.)
4 Bl. je zwei geharniſchte Ritter mit einander kämpfend. Aus dem Kunſt-Buch. Auf beiden Seiten bedruckt. 4. Holzſch. (125.)

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

Der verlorene Sohn ſein Geld verſchwendend. 1540. qu. 8. B. 32. (1523.)
Die Wache bei den Fäſſern. 8. B. 197. (1439.)
Der Trommler und der Fähnrich. 8. B. 199. (1979.)
Der Landsknecht. B. 203. l. Rad. 8. (1980.)

Jacob Binck

Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Cöln um 1504, geſt. in Königsberg 1568. Bartſch VIII. 249. Paſſavant IV. 86.

Der Trommler und zwei Soldaten. 8. B. 65. (1440.)
Würfelnde Landsknechte. 8. B. 74. (1715.)

Franz Brun

Siehe Seite 6.

Fechtendes Paar. Copie von B. 58. qu. 8. (1793.)
Zwei Offiziere zu Pferde mit drei Hellebardieren. Zug nach links. B. 61. qu. Fol. (1888.)

Lucas Cranach

der Ältere, Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. 1472 zu Cronach, geſt. zu Weimar d. 16. October 1553. Bartſch VII. 273. Paſſavant IV. 1.

Turnier vom Jahre 1506. B. 124. qu. Fol. (1714.)
Das Turnier mit Simſon. 1509. B. 126. qu. Fol. (2161.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Ehrenpforte. Arc triomphale de l'empereur Maximilien I. gravé en bois d'après le deſſins d' A. Dürer. Vienne, Mollo & Cie. 1799. Fol. B. 138.

Lonicerus, J. A. Ständ und Orden Der H. Römiſchen und Catholiſchen Kirchen. Franckfort a. M., Feyerabend, 1585. 4. Mit Holzſchn. von J. Amman. (B. Nr. 1262.)
Rüxner, G. Thurnier Buch. Von Anfang, Urſachen . . der Thurnier. Franckfurt a. M., (Feyerabend), 1566. Fol. Mit Holzſchnitten von Joſt Amman. (B. Nr. 904.)
Modius. Pandectae triumphales. 2 p. Francofurti a. M., imp. S. Feyerabendij, 1586. Mit Holzſchnitten von Joſt Amman A. 225 a. (B. Nr. 2211.)
Weigel, Joh. Habitus præcipuorum populorum . . . . Das iſt Trachtenbuch. Ulm Gärlin, 1639. Fol. Mit Holzſchnitten von Joſt Amman. (B. Nr. 1717.)
Burgkmair, H. Le triomphe de l'empereur Maximilien I. 135 Holzſchn. Wien, Schmidt, 1796. qu. Fol. B. 81.
Der Weiß Kunig. Eine Erzehlung von den Taten Kaiſer Maximilian des Erſten. Wien, Kurzböck, 1775. Fol. Mit Holzſchnitten von H. Burgkmair. (B. 2555.)

Digitized by Google

A. Dürer.

Digitized by Google

(B. Nr. 796.) Der Originalholzſtock der Ehrenpforte mit den Bruſtbildern des Kurfürſten Friedrich von Sachſen, des Markgrafen Albrecht von Brandenburg und des Erzherzogs Sigmund, welcher für verloren gehalten wurde, befindet ſich jetzt im Beſitze des k. k. öſterr. Muſeums für Kunſt und Induſtrie und iſt abgedruckt Seite 115 dieſes Katalogs.

8 Bl. Der Triumphwagen des Kaiſers Maximilian I. Nürnberg 1533. In Holz geſchnitten von H. Reſch. B. 139. Il. gr. qu. Fol. (1644.)

Sein eigenes Porträt. B. 156. Cop. A. Abdr. vom Jahre 1781. gr. Fol. (1819.)

Der Fackeltanz. B. App. 38. Neuer Abdr. qu. Fol. (1813.)

Hans Guldenmundt

Formſchneider und Briefmaler zu Nürnberg, arbeitete um 1518–1545. Paſſavant III. 247.

Triumphzug Kaiſer Karl V. Holzſchnitt, zuſammengeſetzt und auf Leinwand aufgezogen. gr. qu. Fol. P. 1. (2213.)

Stehender Landsknecht. Fol. (1742.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Bruſtbild eines jungen Mannes. W. Hollar fc. Parthey 1543. 8. (1807.)

Bruſtbild eines bärtigen Mannes mit einer Gliederkette. W. Hollar fc. P. 1548. 8. (1808.)

Bruſtbild der Lady Buts, geſtochen von W. Hollar. P. 1553. 8. (1805.)

Bruſtbild des Buts, geſtochen von W. Hollar. P. 1554. (1806.)

Portrait des William Sharinton, geſtochen von Bartolozzi. 1795. Fol. (898.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Chriſtus nimmt von ſeiner Mutter Abſchied. B. 8. Fol. (905.)

Der Zauberer Virgilius. B. 51. 8. (950.)

Der Tod und die Eitelkeit. B. 52. qu. Fol. (951.)

Die drei guten Heiden. Nach Burgkmair. B. 53. qu. Fol. (1773.)

Die drei guten Juden. Nach Burgkmair. B. 54. qu. Fol. (1774.)

Die drei guten Chriſten. Nach Burgkmair. B. 55. qu. Fol. (1775.)

Der Soldat mit ſeinem Weibe. B. 63. Fol. (907.)

Offizier, Pfeiffer, Trommler und zwei Soldaten. B. 66. qu. Fol. (908.)

Das Weib umgeben von ſechs Narren. B. 73. qu. Fol. (953.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Ein tanzendes Paar. Nach A. Dürer. B. 43. qu. Fol. (956.)

Porträt Kaiſer Carl V. 1520. B. 58. Fol. (1905.)

Bruſtbild des Franz v. Sickingen. B. 65. Fol. (958.)

Donat Hübschmann

Siehe Seite 84.

Triumphpforte, zu Ehren Kaiſer Ferdinand I. errichtet. Das Monogr. DH in der Niſche mit Mars. Aus Francolins Turnierbuch. Fol. Cf. Andreſen II. p. 229. Fehlt B. IX, p. 432. (1776.)

Digitized by Google

Balthasar Jenichen

Siehe Seite 8.

Bruftbild des Virgil Solis. 8. A. 42. (1777.)

Jacob Köbel(?)

Schriftfteller, Zeichner und Formfchneider, geb. zu Heidelberg, geft. zu Oppenheim 1533. Bartfch IX. 157. Paffavant IV. 304.

16 Bl. Fahnenträger, auf Vorder- und Rückfeite gedruckt. Holzfchnitte. B. 1. Fol. (901.)

Hans Sebald Lautensack

Siehe Seite 85.

Bruftbild des Hieronymus Schurftab. 1554. B. 7. 1. état. qu. Fol. (1764.)

Melchior Lorch

Siehe Seite 9.

Dame nach rechts gehend. Holzfch. Fol. B. 3. (1728.)

Conrad Saldörfer

Siehe Seite 61.

»Ein Türckin wie fie auff der gaffen tzu gehen pflegt.« Aus Nicolai's Reife. Radirung. Fol. (1717.)

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

Darftellungen aus der Gefchichte der Judith in Friesform. fchm. qu. Fol. Kupferftich wie die Folgenden. B. 15. (2062.)
Tanzendes vornehmes Paar. B. 226. 8. (2164.)
Ein tanzendes Paar B. 227. 8. (2081.)
Kämpfende Soldaten. B. 261. Rechts verfchnitten. qu. Fol. (2063.)
Soldatenzug. 1542. qu. Fol. B. 264 rechte Hälfte. (2064.)
Portugal aus der Folge der thörichten Jungfrauen. 8. B. 281. (1929.)

Hans Springinklee

Maler und Zeichner für den Formfchnitt, geft. zu Nürnberg 1540. Bartfch VII. 322. Paffavant III. 239.

Ein König vor dem heil. Georg auf den Knieen. Holzfchn. Aus Burgkmair's Heiligen. Fol. B. 58. (1529.)

Nicolai, N. Der Erft Theyl. Von der Schiffahrt vnd Rayß. In die Türckey. (Nürnberg, Gerlatz, 1572.) Fol. Mit 60 Coftumfiguren, radirt von C. Saldörfer A. 20. (B. Nr. 2274.)

Theur-Danck. Augsburg, M. Schultes, (1679). Fol. Mit Holzfchnitten von H. Schauffelein. (B. Nr. 2557.)

Kurtze . . . beschreibung des . . . Herren Wilhalmen, Pfaltzgraven bei Rheyn . . . vnd der Fürftin . . Renata . . Hochzeitlichen Ehren Feffs. 22. Feb. 1568 München, Berg, (1568). Fol. Mit Radirungen von Nicolaus Solis. Alt colorirt. (B. Nr. 3186.)

Digitized by Google

Martin Treu

Siehe Seite 62.

Herr und Dame. 1543. B. 28. 8. (1779.)

Matthes Zündt

Kupferſtecher, blühte 1553–1571. Andreſen I. 1.

Die Gefangennehmung des Hieron. Baumgärtner. Vor Lautenſack's Zeichen. A. 37. qu. Fol. (1766.)

MONOGRAMMISTEN.

Radirer um 1531, arbeitete in der Manier der Hopfer. Bartſch VIII. 533. Paſſavant III. 291.

David vor Saul. B. 1. qu. Fol. Radirung wie die folgenden. (900.)
Der begnadigte Verbrecher. Coſtümblatt. qu. 4. B. 2 (1441.)
Bruſtbild Kaiſer Carl V. und ſeines Bruders Ferdinand. B. 3. qu. Fol. (1767.)
Herr und Dame zu Pferde. »Hoffart get vor dem Verderben« etc. qu. Fol. Fehlt B., P. 6. (1526.)

Siehe Seite 12 und 62.

Fahnenträger in Landſchaft. 1537. 8. B. 7. (1823.)

G. S.

Georg Scharffenbergk(?) von Görlitz. Nagler, Monogr. III. 357. Bartſch IX. 439. Paſſavant IV. 66.

Bruſtbild eines Türken. Nagler 1. P. 10. 8. (2174.)

Unbekannt

Ein vngeuerliche verzeichnus oder Contrafactur der Ehren portē, wie die ſelbig... dē Keyſer Karoln dē funffte .. zu Nürnberg am 16. tag Februarij,

---

Cicero. Von Gebüre und Billicheit. Frankfurt a. M. Egenolff, (1550). Mit Holzſchnitten. Fol. (B. Nr. 2754.)

Henricpeter, A. General Hiſtorien Der . . Geſchichten, Thaten und Handlungen, ſo ſich . . vom jar MDLV . . . . zugetragen. Baſel, Henricpeter, (1577). Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 2966.)

Romiſche hiſtorien Titi Liuij. Mainz, (Schäffer), 1523. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 2761.)

Pomarius, M. J. Chronica der Sachſen vnd Niederſachſen. Wittenbergk, Krafft, 1588. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 2984.)

Rüxner, G. Anfang, vrſprüg vnd herkomen des Thurniers in Teutſcher nation. Siemern, Rodler, 1582. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1836.)

Wirrich, H. Ordentliche Beſchreibung des . . . Beylags oder Hochzeit, ſo da gehalten iſt worden durch . . . Carolen Ertzhertzog zu Oeſterreich . . . mit Maria, geborne Hertzogin zu Bayrn, den XXVI. Auguſti in . . Wienn. Wien, Eber, 1581. Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1453.)

— — Ordentliche Beſchreybung der fürſtlichen Hochzeit die da gehalten iſt worden durch Wilhelm Pfaltzgraf beim Rheyn . . Mit . . . Renatta, geborne Hertzogin auß Luttringē, den 21. tag Februarij, des 1568. Jars, in . . . München. Augspurg, Ulhart, (1568). Fol. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1510.)

Digitized by Google

des 1541 jars ... aufgericht iſt worden. Ehrenpforte mit 3 Eingängen. Unten auf 2 Bl. in Typen lateiniſche und deutſche Beſchreibung und Gedichte. Gedruckt (zu Frankfurt am Meyn bey Chriſtian Egenolph.) Name des Druckers und Druckortes weggeriſſen. gr. Fol. (2142.)

UNBEKANNT

Heinrich Fullmaurer und Albrecht Meyer, Maler der Pflanzen des Fuchs'ſchen Kräuterbuches. Portraite in halber Figur. Rad. qu. Fol. (1215.)

UNBEKANNT

St. Rupertus. Auf der Rückſeite eine Randverzierung. Holzſchn. Fol. (124.)

UNBEKANNT

Ein Fahnenträger. 1521. 8. Paſſ. IV. p. 287. Nr. 223. (1438.)

UNBEKANNT

Zug zum Richtplatze. Coſtümblatt. Holzſchnitt. qu. Fol. Neuer Abdruck. (1517.)

UNBEKANNT

Im Vordergrunde ein Trommler und ein Pfeifer, im Hintergrunde ein Landsknecht mit einem Weibe. Rund. 8. (1622.)

UNBEKANNT

Die Ehebrecherbrücke. Holzſchn. Auf der Rückſeite ein Schrank von dem Monogrammiſten H. S. Siehe das Monogr. Seite 127. qu. Fol. (2206.)

XVII. JAHRHUNDERT.

JOHANN WILHELM BAUR

Miniaturmaler und Radirer, geb. zu Straßburg um 1600, geſt. zu Wien 1641.

20 Bl. numerirte Folge von Coſtümfiguren. Georg Chriſtoph Kilian excudit. A. V. bez. G. qu. 8. (1679.)

FELIX HÖPFINER

Radirer zu Nürnberg um 1612.

Aigentliche Appildung des Himmels Darunter Kay. May. Mathias der Erſte etc. von hieneben benannten herrn eines E. Raths zu Nurnberg Anno 1612 den 9. July dafelbſt Eingeholet worden. Fœlix Höpfiner fecit. Rad. Fol. (2090.)

Patricij Respublicae Nürenberg: Das iſt 83 uhralte Adeliche geſchlächt daraus der rath von 300 Jarn hero erwölt. Titel und 83 Tfln. Radirungen. Fol. (B. Nr. 1874.)

Digitized by Google

Wenzel Hollar

Siehe Seite 76.

18 Bl. weibliche Trachten in ganzen Figuren. Aus: Theatrum mulierum oder Aula Veneris. 8. P. 1806—8, 1810, 11, 13, 15, 28, 30, 35, 55, 72, 74, 75, 77, 78, 80, 81. (1800.)

9 Bl. Frauentrachten, Bruſtbilder in Kreiſen. P. 1912, 1918, 21, 23, 25, 28, 35, 39, 41. 4. (1801.)

Fünf Muffe. P. 1952. qu. 8. (1803.)

Bruſtbild eines Türken. P. 2010. 8. (1804.)

Balthasar Küchler

Maler und Radirer zu Schwäbiſch Gmünd um 1609.

40 Bl. Aufzüge mit dem Titel: Repraeſentatio Der Fürſtlichen Auffzug vnd Ritterſpil. So bei des.... Herrn Johann Friderichen Hertzogen zu Württenberg..... vnd der Fürſtin.... Barbara Sophien geborne Marggrauin zu Brandeburg etc. Hochzeitlich. Ehrnfeſt den 6. Nouemb. A. 1609 in der Fürſtl. Hauptſtat Stutgarten... gehalten worden. Gradirt Vnnd Gedruckt Durch Balthaſarn Küchlern Burgern vnd Mahlern zu Schwäbiſchn gmund. Der Triumpfwagen iſt von Friedr. Brentel radirt. qu. Fol. (1862.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Joseph Dietzler

Maler und Zeichenlehrer in Prag, arbeitete um 1721—1743.

Einzug der Königin Maria Thereſia in Prag, 29. April. 1743. Joh. A. Pfeffel ſculpt. dir. Aus Ramhofffky. gr. qu. Fol. (2212.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

4 Bl. Die Tageszeiten; Coſtümfiguren in Architecturen antikiſirenden Styls. Nr. I. VIII. Ipſe ſc. Fol. (D. 485*.)

3 Bl. Ländliche Beſchäftigungen. Coſtümfiguren. Ipſe ſc. Fol. (D. 483.)

8 Bl. Comödienscenen und figürlich allegoriſche und Coſtümdarſtellungen aus verſchiedenen Folgen. Fol. und qu. Fol. (D. 484.)

Hollar, W. Ornatus muliebris Anglicanus. 1640. London. Stent exc. 8. P. 1778. (B. Nr. 1718.)

Abraham à S. Clara. Neu-eröffnete Welt Galleria Von Chriſtoph Weigel in Kupffer geſtochen, zu Nürnberg (1703) Fol. (B. Nr. 1962.)

Weigel, Chriſtoff. Abbildung Der Gemein-Nützlichen Haupt Stande. Regensburg, 698. 4. Mit Kupfern. (B. Nr. 842.)

Ramhofffky. J. H. Drey Beſchreybungen... des königlichen Einzugs etc. Welchen Maria Thereſia.. In Dero kgl. drey Prager Städte gehalten etc. Mit Kupfern. Prag, Rosenmüller. Fol. (B. Nr. 2632.)

Kriegel, G. Ch. Erbhuldigung, welche.... Mariae Thereſiae.... von Denen.. Niederöſterreichiſchen Standen... abgeleget den 22. Nov. 1740. Mit Kupfern. Wien, Schilgen. Fol. (B. Nr. 2633.)

Digitized by Google

Johann Gottfried Pfautz

Siehe Seite 22.

9 Bl. Verfchiedene Darftellungen, meift aus einer Folge galanter Scenen für Dofendeckel. qu. 8. (D. 489.)

2 Blätter genrehafte Darftellungen mit grotesker Umrahmung. Albr. Schmidt exc. qu. 4. (1693.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Unbekannt

Ein Kaifer mit Schwert und Reichsapfel unter einem Baldachine fitzend, umgeben von den Kurfürften. qu. Fol. Holzfchn. (98.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Abraham Bosse

Architekt, Maler und Kupferftecher, geb. zu Tours 1602, geft. zu Paris 1676.

Das ländliche Feft. Le Blond exc. A ce que je puis—fait un faut. qu. Fol. (1621.)

Jacques Callot

Zeichner und Kupferftecher, geb. zu Nancy 1592, geft. daſelbſt den 24. März 1635. Meaume.

10 Bl. Aufzüge und Turnier zu Nancy, 14. Febr. 1627. Fol. und qu. Fol. Meaume 492 II—501. (1579.)

George De La Chappelle

Maler zu Caen um 1648.

13 Bl. Recvel de divers portraits des principales dames de la porte dv grand Tvrc, Tirée au naturel fur les lieux. Paris, Eftienne, 1648. Fol. N. Cochin fc. (409.)

Bonanni, Ph. Verzeichnuß Der geiftlichen Ordens-Perfonen. 2. Aufl. Nürnberg, Weigel, 1724. 4. (B. Nr. 1935.)

— — Verzeichnis der Geift- und Weltlichen Ritter-Orden. Nürnberg, Weigel, 1720. 4. (B. Nr. 1934.)

Weigel, Chr. Abbildung und Befchreibung derer Berg-Wercks-Beamten und Bedienten. Nürnberg, Weigel, 1721. 4. (B. Nr. 3019.)

— — Abbildung und Befchreibung derer ſämmtlichen Schmeltz-Hütten-Beamten und Bedienten. Nürnberg, Weigel, 1721. 4 (B. Nr. 3025.)

Vorſtellung deren .... 1743 angekommenen Berg-Schotten. 6 Bl. Norimb. Exc. Weigelii Vidua. Fol. (B. Nr. 1963.)

Digitized by Google

XVIII. JAHRHUNDERT.

Edmond Alexandre Petitot

Architekt und Zeichner, geb. um 1730 in Frankreich, trat in die Dienſte des Herzogs von Parma, kehrte nach Paris zurück, wo er im Anfange dieſes Jahrhunderts ſtarb.

12 Bl. Mascarade à la Grecque; Figuren in griechiſche Architecturtheile coſtümirt. B. Boſſi ſc. Parma 1764 u. 1771. radirt. Fol. Mailand, Bettalli exc. (D. 884.)

Antoine Watteau

Siehe Seite 33.

9 Bl. Figures de Modes deſſinées et gravées a l'Eau fort par Vatteau et terminées au burin par Thomaſſin le fils. Titel und 8 Bl. Coſtumfiguren geſtochen von Thomaſſin, Deplace und Cochin. Vgl. R-D. II. p. 181. 8. (1933.)

Claude Henry Watelet

Zeichner, Maler und Kupferſtecher, geb. zu Paris 1718, geſt. 1786.

2 Bl. geiſtliche Trachten. Radirt. Fol. (2199.)

Unbekannt

4 Bl. 2. Cahier des Nouveaux Coſtumes Français pour Coeffures. Deſiné d'après nature par les plus celebres Artiſtes en ce genre. Paris, Esnauts et Rapilly. Fol. Auf jedem Blatt vier Köpfe mit verſchiedenen Friſuren. (1351.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Johann Israel De Bry

Siehe Seite 37.

Judith enthauptet Holofernes. Rund. Abdruck von einer Zierplatte. Nagl. III. 675. Nr. 4. (1937.)

Johann Theodor De Bry

Siehe Seite 98.

5 Bl. Triumphbögen. Aus einem Werke. qu. Fol. (2144.)

Theodor De Bry

Siehe Seite 37.

Tobias Pavrmeiſter a Kochſtet in Hadeber et Zilling . . . anno M.D.C.VIII. In Ornamentbordüre. Unten ein Zierrahmen mit Schrift. Nach Jo. Jac. Boiſſard. kl. Fol. (1750.)

Bauerntanz, Fries. Nur mit der erſten Schriftzeile. ſchm. qu. Fol. (1821.)

Le Prince. Oeuvres. . . repréſentant divers Coſtumes et habillemens de différens peuples du Nord. Paris, 1782. Fol. (B. Nr. 1153.)

Percier et Fontaine. Deſcription des cérémonies et des fêtes qui ont eu lieu pour le mariage de . . Napoleon avec . . . Marie Louiſe. Paris, Didot, 1810. Fol. (B. N. 1731.)

Digitized by Google

Alart Claessen

Siehe Seite 37.

Portrait eines Mannes von Ornamenten umgeben. 8. P. 140. Verfchnitten. (1443.)

Jacob De Gheyn

Siehe Seite 65.

10 Bl. Die Masken, numerirte Folge. Auf Bl. 1 die Dedication. Ipfe fculpf. et exc. Paff. 81—90. Fol. (1726.)

Heinrich Goltzius

Siehe Seite 66.

12 Bl. Die Coftüme der Offiziere und Soldaten eines holländifchen Infanterie-Regiments. Jacques de Gheyn fculpf., H. Goltzius exc. 1587. Fol. Paff. 133—144. B. III. p. 120. 1—12. (1201.)

Der Fahnenträger. 1587. B. 125. Fol. (2162.)

Offizier. 1583. Fehlt B. Fol. (1910.)

Die Hochzeit des Antenor oder der venetianifche Ball. Joh. Theod. De Bry fc. Rund. 4. (1725.)

Lucas Van Leyden

Siehe Seite 38.

Pyramus und Thisbe. B. 135. qu. 4. (1763.)

Crispin De Passe

Siehe Seite 39.

6 Bl. aus der Folge der Mufen. Coftumfiguren in Landfchaften. rund. Num. 1—6. (1944.)

Martin De Vos

Siehe Seite 66.

12 Bl. Die zwölf Monate. Figurale Compofitionen. Cr. de Paffe fc. et exc. Rund. (1942.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Romain De Hooghe

Zeichner und Radirer, geb. zu Amfterdam 1638, geft. zu Harlem d. 6. October 1708.

12 Bl. Figures a la mode. Ipfe fc. Numerirte Folge. Fol. (1967.)

Cock, Hier. Leichenfeier Carl V. zu Brüßel. Fries beftehend aus 21 Bl. geftochen von Deutecum. 1558. qu. Fol. (B. Nr. 756.)

Sacri romani imperj ornatvs item Germanorvm, diverfarvmq. gentivm pecvliares veftitvs. Quibus accedunt Eccleiiafticorum habitus varij. Excudebat Caspar Rvtz 1588. Stiche. (B. Nr. 1715.)

Habitvs Variarum Orbis gentium. Habitz de Nations eftráges. Traehten mancherley Völker des Erdskreyß. 1581. Die Vorrede von C. Rutz, die Widmung von Boiffard. Stiche (B. Nr. 1716.)

Rubens, P. P. Pompa introitus honori.... Ferdinandi Auftriaci... a S. P. Q. Antverp. decreta et adornata... MDCXXXV. Antverpiae, Th. a Thulden fc. et exc. Fol. (B. Nr. 797.)

Digitized by Google

d) ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Enea Vico

Siehe Seite 44.

Weib eines deutfchen Landsknechts. 8. B. 219. (1926.)

Theodor Filippo De Liagno

Maler und Radirer, geb. zu Madrid 1556, geft. 1626. Bartfch XVII. 199.

5 Bl. Landsknechte. Ipfe fc. Gio. Orlandi for. 8. B. 5, 7, 8, 11 und 1 Bl. unbefchrieben. (1660.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Odoardo Fialetti

Maler und Radirer, geb. zu Bologna 1573, geft. 1638. Bartfch XVII. 261.

74 Bl. Briefve hiftoire de l'inftitution de toutes les religions avec leurs habits gravez par. O. F. Bolognois. A. Paris 1658. 2. Titel: Habiti delle religioni. 2 geftochene Titel, 1 Bl. allegor. Darftellung der Religion und 71. num. Bl. Darftellungen der Mönchsorden. B. 66—141. 2. Ausgabe. 8. (1911.)

Unbekannt

Regola e Modo adoperar la Picca. 12 Bl. aus einem Exercierreglement. Nach Coriolano (?) 8. (1756.)

Vecellio, C. Habiti antichi, et moderni di tutto il Mondo. Venezia, Seffa, (1598.) 8. Mit Holzfchnitten. (B. Nr. 1719.)

Digitized by Google

III. MOBILIEN.

A. WELTLICHE MOBILIEN.

a) TISCHLERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

JOHANN JACOB EBELMANN

Kunſtſchreiner und Radirer zu Straßburg, arbeitete um 1595–1611. Andreſen III. 292.

OLGE von 6 Bl. Schränke mit Schnitzwerk und eingelegter Arbeit im Leder-Ornament-Styl verziert. 1. Titel mit dem Namen und der Jahreszahl 1598. 2. In der Mitte eine viereckige Tafel mit der Inſchrift: Gots allein de Ehr. 3. In der Bekrönung eine runde Tafel mit der Inſchrift: Gotes Genade helft mir fri v. ſp. 4. An der Bekrönung ein zärtliches Paar in Landſchaft. 5. An der Bekrönung eine Tafel mit den Buchſtaben W. G. W. 6. An der Bekrönung eine ovale Schrifttafel. Die Nummern links unten. Fol. A. 1. (D. 86.)

JACOB GUCKEISEN

Kunſtſchreiner u. Radirer zu Straßburg, geb. zu Cöln, arbeitete um 1598–1611. Andreſen III. 292.

6 Bl. Folge von Schränken mit Schnitzwerk und eingelegter Arbeit im Leder-Ornament-Styl. Cöln, b. J. Buchſemacher 1599. qu. Fol. A. 3. (D. 91.)

DANIEL HOPFER

Siehe Seite 7.

Schrank 1527. Fol. B. 125. (911.)
Drei Waſchſchränke. Fol. B. 126. (D. 139.)

LORENZ STOER

Maler zu Augsburg, blühte zwiſchen 1550 und 1570. Andreſen III. 285.

Geometria et perſpectiva. Hier Inn Etliche Zerbrochne Gebew, den Schreiner In eingelegter Arbait dienſtlich, auch vil andern Liebhabern Zu ſonder gefallen

Digitized by Google

geordnet vnnd geſtelt Lorentz Stœr Maller Burger Inn Augspurg. Mit ... privilegio ... 1567. Titel in einem Zierrahmen in Clairobſcur und 11 unten in der Mitte des Randes numerirte Tafeln. Schlußſchrift: Getruckt zu Augspurg durch Hanß Rogel Formſchneider. Auf der Rückſeite des Titels ein Clairobſcur von zwei Platten eingeklebt, mit ähnlichen Ruinen wie in der Geometria. Fol. A. 1. (2225.)

8 Bl. Doubletten aus obigem Werke. (D. 213.)

Rudolph Weyditz

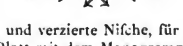
Siehe Seite 86.

Reichverziertes Portal im Innern desſelben eine weibliche Statue. Fol. Probedruck. Holzſchnitt. (308.)

Michael Zimmermann

Maler und Formſchneider zu Wien um 1556.

4 Bl. Schränke, Käſten, Säulenſchäfte u. dgl. Auf einem Bl. das Monogramm. Auf der Rückſeite von Porträts gedruckt. Fol. Holzſchn. in Umriß. (313.)



3 Bl. Commode, Schrank und verzierte Niſche, für Tiſchler gezeichnet. Holzſchnitte in Umriß; ein Blatt mit dem Monogramm H. G. Fol. (D. 180.)

XVII. Jahrhundert.

Ignaz Bendel

Maler, Bildhauer und Radirer zu Wien, um 1699–1711 thätig.

8 Bl. Stühle verſchiedener Form. Auf 5 Bl. das Monogramm, auf 1 Bl. der Namen. Radirt. 8. (D. 330.)

Paul Decker

Siehe Seite 17.

6 Bl. Schilder, Tiſche, Spiegel, Betten etc. qu. Fol. Vor der Verlagsnummer. (D. 344.)

Friedrich Unteutsch

Siehe Seite 19.

17 Bl. (von 25). Neues Zieratenbuch; Ander Theil. Nürnberg, P. Fürſt. Nr. 1—15, 18, 19. Schränke, Rahmen, Betten etc., mit Verzierungen in Ohrmuſchelwindungen. Fol. (D. 386.)

Unteutſch, Fr. Neues Zierathenbuch den Schreinern, Tiſchlern oder Künſtlern und Bildhauern ſehr dienſtlich. Titel und 50 Kupferbl. Nürnberg. P. Fürſt, o. J. Fol. (B. Nr. 183.)

Digitized by Google

XVIII. Jahrhundert.

JOHANN BAUER
Siehe Seite 91.

4 Bl. Folge von Tiſchen und Tiſchplatten-Ecken in Rococo-Muſchel-Ornament. J. A. Friedrich ſc. qu. Fol. Leopold exc. (D. 407.)

GOTTFRIED CRAAZ ODER GRATZ
um 1750.

3 Bl. aus zwei Folgen von Rococo-Tiſchen. Fol. Hertel und Engelbrecht exc. (D. 421.)

CARL AUGUST GROSSMANN
Zeichner und Kupferſtecher zu Augsburg, geb. zu Königsbrück in der Oberlauſitz 1741, geſt. um 1798.

3 Bl. Wand-Decoration und Tiſche. Nr. 2—4 d. Folge. Fol. Ipſe exc. (D. 540.)

JOHANN THOMAS HAUER
Siehe Seite 92.

4 Bl. III. Cahier, Deſſins de trumeaux. Fol. Ipſe ſc. et exc. (D. 544.)
4 Bl. V Cahier des Menuiſieurs; Pulte u. Kirchenſtühle. Fol. Ipſe ſc. et exc. (D. 545.)
4 Bl. Schränke. Fol. Will exc. (D. 548.)

JOHANN WILHELM MEIL
Siehe Seite 22.

5 Bl. Zwei Spiegelpfeiler und drei Tiſche. Orig.-Radirungen; Muſchel-Rococo in Hoppenhaupt's Manier. Verſchied. Format. (D. 476.)

JOHANN ESAIAS NILSON
Siehe Seite 92.

Reicher Spiegel mit Herr und Dame. Ipſe ſc. Fol. (D. 483.)

JOHANN RUMPP
Siehe Seite 92.

Aufriß eines Schrankes mit eingelegter Arbeit. Aus einer Folge. J. G. Ringle ſc. Fol. (D. 507.)
6 Bl. Folge von Schränken, Crucifixſtöcken, etc. M. Engelbrecht exc. Fol. (D. 507*.)

JOHANN JACOB SCHÜBLER
Architekt und Zeichner zu Nürnberg, geſt. 1741.

6 Bl. Commode-, Wäſch-, Curioſitäten- und zierliche Stubenſchränke. A. G. Schübler ſc. qu. Fol. Nürnberg 1738. Seitz und Zell exc. (D. 513.)

Digitized by Google

6 Bl. Parade-, Speiß-, Dreſſoirs- und Spiel-Tiſche. Idem ſc. qu. Fol. Ebendaſ. (D. 514.)

UNBEKANNT

4 Bl. Thüren und Portale, nach der neuen Art. Fietta exc. Fol. (D. 571.)
4 Bl. Schreiner-Arbeit nach dem neueſten Geſchmack. Fietta exc. Fol. (D. 575.)
5 Bl. Möbeln, aus verſchiedenen Folgen. qu. Fol. Fietta exc. (D. 576.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

JEAN BERAIN
Siehe Seite 27.

4 Bl. Reichverzierte Commoden mit Gefäßen, Armleuchtern, Conſolen etc. Daigremont ſc. Serie A. Fol. (D. 624.)
Drei Uhren auf Conſolen und drei Zierſchilder. bez. P. I. gr. Fol. (D. 631.)
Dieſelben, gegenſeitige Copie. J. C. Haffner ſc. J. Wolff exc. Fol. (D. 448.)
Büchlein von Tiſchen in denen Gemächern d. Königs v. Frankreich. 6 Bl. mit je zwei Tiſchen u. Gefäßen. Deutſche Nachſtiche. qu. Fol. H. Böllmann exc. (D. 636.)

JEAN LE PAUTRE
Siehe Seite 28.

6 Bl. Les Cabinets. Reichverzierte Schränke auf Füßen. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 63.)
2 Bl. a. d. Folge: Livre de Lit à la Romaine. Vor der Adreſſe und den Nummern. (D. 658 Nr. 64.)
12 Bl. Spiegels, Tafels, Geridons en Cabinetten. Beſonders ſchöne Schränke. Zumeiſt zweifach. Copien. Danckerts fec.? Fol. (D. 658 Nr. 11ª.)

XVIII. Jahrhundert.

JEAN CHARLES DE LA FOSSE
Siehe Seite 35.

4 Bl. aus dem Werke des Meiſters. Folge H. Ruhebetten. Daumont exc. qu. Fol. (316.)
4 Bl. aus dem Werke des Meiſters. Folge J. Verſchiedene Arten von Stühlen. Daumont exc. qu. Fol. (317.)
4 Bl. aus dem Werke des Meiſters. Folge L. Tiſche und Unterſätz. Deaumont exc. qu. Fol. (318.)
3 Bl. aus dem Werke des Meiſters. Folge R. Ruhebetten und Waſchbecken. Daumont exc. qu. Fol. (319.)
4 Bl. Tables et Conſoles. Ipſe ſc. 4. Vª Chereau exc. Vor den Buchſtaben. (D. 859.)
3 Bl. Conſoles dans le Goût antique. Riedel ſc. et exc. qu. Fol. (D. 860.)

Digitized by Google

JEAN FRANÇOIS NEUFFORGE
Architekt und Bildhauer, geb. bei Lüttich 1714.

Buffet, Commode und zwei Tiſche. Ipſe ſc. et exc. Fol. (D. 882.)
6 Bl. Modèles pour la Menuiſerie. Cah. 48. des Ornamentwerks. Fol. Ipſe exc. (D. 877.)

M. SANTI
19. Jahrhundert.

Modèles de Meubles et de Décorations intérieures etc. 18 Bl. (von 72) Betten u. Gardinen im Styl Napoleon I. Mme. Soyer ſc. Umriſſe. Fol. Bance exc. (D. 905.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

HANS VREDEMAN DE VRIES
Siehe Seite 39.

Differents pourtraicts de menuiſerie aſçavoir Portaux, Bancs, Eſcabelles, Tables, buffets, friſes etc. Titel und 16 Bl. meiſt ſehr intereſſante Meubles. Philippe Galle exc. Fol. o. J. (D. 953.)

b) WAGNERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

BENDEL
Siehe Seite 127.

14 Bl. Schlitten und Tragſeſſel. Die meiſten Blätter mit dem Monogramm, ein Bl. mit dem ganzen Namen bezeichnet. Radirt. 8. u. qu. 8. (D. 330.)

XVIII. Jahrhundert.

D. BODE
arbeitete in der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Offene Kaleſche in elegantem Rococo. Aus einer Folge. qu. Fol. Hertel exc. (D. 420.)

FRANZ XAVER HABERMANN
Siehe Seite 21.

Reichornamentirte Staatscaroſſe. 136, 3. Engelbrecht exc. qu. Fol. (D. 444.)

Digitized by Google

4 Bl. Staatscaroſſen mit Schnitzwerk und Malerei. qu. Fol. Idem exc. Folge 136. (D. 445.)

UNBEKANNT

4 Bl. La Caroſſe à la nouv. mode de Paris. 25. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 567.)

4 Bl. Le traineau à la nouv. mode de Paris. 26. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 568.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

JEAN BERAIN

Siehe Seite 27.

Seiten- und Rückenanſicht eines Tragſeſſels. G. Stein ſc., Wolff exc. Fol. (D. 640.)

JEAN LE PAUTRE

Siehe Seite 28.

5 Bl. aus einer Folge von Wagenverzierungen. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 65.)

XVIII. Jahrhundert.

LA LONDE

Zeichner und Decorateur in Paris zur Zeit Ludwig XVI.

10 Bl. Wagentheile im Style Ludwig XVI. Fol. u. qu. Fol. ſcharf beſchnitten. (289.)

B. KIRCHLICHE MOBILIEN.

a. ALTÄRE UND ALTARAUFSÄTZE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

DANIEL HOPFER

Siehe Seite 7.

Renaiſſance-Altarauffatz. Chriſtus mit den Jüngern. Fol. B. 4. (D. 103.) Aehnliche Darſtellung. Fol. B. 5. (D. 104.)

Currus civilis; or genteel deſigns for coaches, chariots, poſt-chaiſes, vis-a-vis, Road and park phaetons, etc. etc. in the moſt faſhionable taſte elegantly engraved on thirty plates. London, Taylor, (1774). kl. qu. Fol. (B. Nr. 1264.)

Digitized by Google

Altar mit Chriſtus am Kreuze. In Niſche. Fol. B. 13. (D. 106.)
Altarauffatz mit der Pieta. B. 17. Fol. (163.)
Triumphbogenauffatz mit Moſes und der Dreieinigkeit. In 2 Bl. Fol. B. 20. (D. 108.)
Großer Altarauffatz mit der Familie Chriſti. In zwei Blättern. Fol. B. 21. (D. 109.)
Daſſelbe. (D. 110.)
Altarauffatz mit der Vermählung der heiligen Catharina, oben das Schweißtuch der Veronica. Fol. B. 44. (D. 116.)
Altarauffatz mit dem letzten Abendmale. B. 124. Fol. (209.)

Hieronymus Hopfer
Siehe Seite 8.

Altarauffatz mit Chriſtus und vier Apoſteln. Fol. B. 23. (D. 147.)

XVII. Jahrhundert.

Burckhardt Röhl
Bildhauer zu Arnſtadt in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Votivaltar des Grafen Günther von Schwarzburg und Hohenſtein in Arnſtadt. Joh. Dürr ſc. 1646. Fol. (D. 375.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Rudolph Faesch
Architekt und Ingenieur zu Dresden.

6 Bl. Folge von Altar-Auffätzen in zwei Hälften. Fol. J. C. Weigel exc. (D. 427.)

Gottfried Bernhard Götz
Siehe Seite 21.

Altardecoration. Ipſe ſc. et exc. Fol. (D. 438.)

Josef und Johann Klauber
Siehe Seite 22.

6 Bl. Altarauffätze; Folge k. Rococo-Muſchelwerk, wie die folgenden. Fol. Engelbrecht exc. (D. 466.)
4 Bl. Religiöſe Embleme. Folge m. Ebenſo. Fol. (D. 471.)

Johann Michael Leuchte
arbeitete in der erſten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

8 Bl. Altardecorationen aus zwei Folgen. G. G. Winkler ſc. Fol. Augsburg. (D. 475.)

Digitized by Google

Christian Friedrich Rudolph
Bildhauer in Augsburg, geft. 1754.

6 Bl. Nouveau livre pour Tabernacles, Autels, Epitaphes etc. B. S. Setletzki fc. Sehr geſchweiftes Rococo. Augsburg. Fol. Wolff's Erben. (D. 503.)

Johann Jacob Schübler
Siehe Seite 128.

6 Bl. Neu inventirte Altäre ſambt einem Tabernacul und einer Canzel. J. C. Weigel exc. Fol. (D. 515*.)

Jeremias Wachsmuth
Siehe Seite 23.

4 Bl. Folge ſehr reicher Rococo-Altardecorationen. Nr. 1. J. G. Thelott fc. gr. Fol. Hertel exc. (D. 528.)

Johann Leonhard Wüst
Siehe Seite 23.

6 Bl. Altardecorationen, je 1, 2 und mehr. In Le Pautre's Manier. Nr. 110. Fol. J. Wolff exc. (D. 534.)

Unbekannt

Altar aus der Thomaskirche in Leipzig. Joh. Chr. Weigel exc. Fol. (351.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

6 Bl. Nouveaux Deſſins d'Autèles à la Romaine. Mariette exc. Fol. wie alle folgenden. (D. 658 Nr. 1.)
4 Bl. Retables d'autels à l'Italienne. Mariette exc. (D. 658 Nr. 2.)
6 Bl. Tabernacles pour orner et embellir les Autels. Idem exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 3.)
6 Bl. Pluſieurs Deſeings d'Autelz A la Romaine. 1665. Je zwei Hälften. Jollain exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 4.)
12 Bl. Altardecorationen. Ohne Titel. A Paris Chez Le Blond auec Priuilege. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 5.)
5 Bl. Altardecorationen größeren Formats; unkräftig geſtochen. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 6.)
6 Bl. Altäre, einzeln aus verſchiedenen Folgen. (D. 658 Nr. 7.)

Barbet, J, Livre d'Architecture d'Autels et de Cheminees. Paris, 1641. Fol. 20 Bl. (B. Nr. 12.)

Digitized by Google

6 Bl. Les retables d'Autel (Chorfchranken mit Seitenaltären.) Le Blond exc. (D. 658 Nr. 8.)
6 Bl. Diefelben mit anderem Titel: Portes de choeur avec leurs Jubez et Retables. Mariette exc. Desgl. (D. 658 Nr. 9.)

XVIII. Jahrhundert.

JEAN FRANÇOIS NEUFFORGE
Siehe Seite 130.

7 Bl. Nouveaux Livres de pluſieurs Projets d'Autels et Baldaquins. Babel fc. gr. Fol. Livr. 1. Chereau exc. (D. 875.)

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

GIOVANNI BATTISTA MONTANI
Bildhauer zu Mailand, geſt. zu Rom 1621.

23 Bl. Tabernaccoli. Modelle v. kirchlichen Tabernakeln. Auf- u. Grundriſſe. Mit Montana's u. Soria's Portrait und Dedic. an Fürſt Tadeo Barberini. H. David fc. No. 2—11, 13—16, 19—27. Roma, G. B. Soria exc. 1620. Fol. (D. 1040.)

b. KANZELN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

BURCKHARDT RÖHL
Siehe Seite 132.

Reichſculptirte Kanzel (Lutherkanzel) in Arnſtadt. J. Dürr fc. 1646. Fol. (D. 375.)

JOHANN CASPAR SCHNEIDER
Zeichner und Kupferſtecher zu Schweinfurt um 1696.

Kanzel mit Figuren und reichem Akanthus-Ornament; 1696 in Schweinfurt errichtet. gr. Fol. (D. 382.)

XVIII. Jahrhundert.

GEORG PETER SCHILLINGER
Zimmermeiſter und Zeichner zu Oehringen um 1752.

3 Bl. Kanzelwände; Rococo. Aus d. Folge Nr. 208. Fol. Hertel exc. (D. 508.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

4 Bl. Canzlen nach der neuen Art. Fietta exc. Fol. (D. 569.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

JEAN LE PAUTRE
Siehe Seite 28.

6 Bl. Chaires des Predicateurs. 1659. Mariette exc. (D. 658 Nr. 18.)
3 Bl. Aus einer anderen Folge von Kanzeln. Se vendent Chez le Blond. (D. 658 Nr. 19.)
6 Bl. Kanzeln. Cathedrarum exempla etc. Fol. P. Schenk exc., Copien. (D. 658 Nr. 1ª.)

XVIII. Jahrhundert.

CANUE
lebte zur Zeit Ludwig XV.

Kanzel. Plan et Elevation d'une Chaire a Prêcher. Rococo. Charpentier fc. Fol. (D. 872ª.)

c. KIRCHENSTÜHLE.

(*Chor- und Beichtſtühle.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

DANIEL HOPFER
Siehe Seite 7.

Chorſtühle, in der Mitte Chriſtus und Maria. Fol. 3 Platten. B. 19. (1908.)
Theil eines Chorgeſtühls mit Chriſtus und Heiligen. Fol. B. 19. (D. 107.)
Thron mit der heiligen Barbara. Fol. B. 45. (D. 117.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

JEAN LE PAUTRE
Siehe Seite 28.

6 Bl. Nouv. Inv. pour fair les bancs des ceuur ou ſe mettent les Marguilliers. Theils Mariette theils Le Blond exc. (D. 658 Nr. 12.)
6 Bl. Confeſſionaux. Mariette exc. (D. 658 Nr. 20.)

Digitized by Google

d. ORGELN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVIII. Jahrhundert.

ANTON BERGER
Bildhauer zu Eichstett um 1700.

7 Bl. der Folge von Orgelkäſten. Accurater Entwurff gantz neu inventirter Orgel-Kasten. Nro. 1—4, 6—8. Spät-Renaiſſance mit Akanthus-Ornamenten. Leopold exc. 1718. Fol. (D. 415.)

UNBEKANNT

4 Bl. Orgeln nach der neueſten Antique. 120. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 563.)

UNBEKANNT

4 Bl. Orgeln nach der neuen Art. Fietta exc. Fol. (D. 572.)
4 Bl. Große Kirchenorgeln nach der neuen Art. Fol. Fietta exc. (D. 573.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVIII. Jahrhundert.

JEAN FRANÇOIS NEUFFORGE
Siehe Seite 130.

Grund- und Aufriß einer Orgel. Ipſe ſc. et exc. Fol. (D. 882.)

e) SACRAMENTSHÄUSCHEN, TAUFBRUNNEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

ADAM KRAFFT
Steinbildhauer zu Nürnberg, geb. zwiſchen 1450 u. 60, geſt zu Schwabach 1507.

Sacrament-Häuslein in der Pfarrkirchen zu St. Lorentzen auf des H. Hans Imhof Unkoſten erbaut 1496. Georg Fennitzer ſc. gr. Fol. (358.)
Doublette des vorhergehenden Blattes. (D. 162.)

Digitized by Google

Dasſelbe Sacrament-Häuslein. Ohne Stechernamen. Fol. (D. 163.)
Dasſelbe, von der Gegenſeite in zwei Stücken. Fol. (D. 164.)
Dasſelbe, aus Monath's Verlag. Fol. (D. 165.)

XVII Jahrhundert

BURCKHARDT RÖHL
Siehe Seite 132.

Taufbrunnen in Arnſtadt. J. Dürr ſc. 1646. Fol. (D. 375.)

2. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

LUDOVICO SCALZI
Siehe Seite 102.

Taufbecken. Cæſare Dominici ſc. 1599. Fol. (333.)

f. GRABDENKMALE.

(*Epitaphien.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert

AUGUSTIN HIRSCHVOGEL
Siehe Seite 7.

Mauſoleum. 1548. Radirung. qu. 4. (1909.)

NICOLAUS LERCH
Steinmetz aus Straßburg, arbeitete zu Wien u. ſtarb zu Wiener-Neuſtadt um 1511.

Grabmal Kaiſer Friedrich III. im Stefansdome zu Wien. Bucher ſc. Pergament-Druck. qu. Fol. (1901.)

ABEL STIMMER
Glasmaler und Radirer, geb. zu Schaffhauſen 1542. Andreſen I. 62.

Grabmal des Herzogs Leopold von Oeſterreich. Derſelbe mit ſeinen beiden Räthen, umgeben von 34 Wappen und Bannern. Fol. A. 2. (1729.)

Fendt, T. Monvmenta illvſtrivm virorvm. Trajecti a R, 1671. Fol. Rad. (B. Nr. 2289.)

Digitized by Google

Peter Vischer

Erzgießer, geb. zu Nürnberg 1455 o. 1456., geſt. daſelbſt 1529.

Das Sebaldus-Grab. G. Fennitzer ſc. Fol. (D. 249.)
Daſſelbe von der Gegenſeite. Ohne Stechernamen, mit Monath's Adreſſe. Aus Doppelmair; flüchtig und fehlerhaft. (D. 249*.)
Daſſelbe, nach Fennitzer. J. A. Böner fec. 4. (D. 250.)
Daſſelbe. A. Reindel del. F. Geisler. ſc. 8. (D. 251.)
Daſſelbe. Umriß. kl. Fol. Aus Campe's Verlag. (D. 252.)
Daſſelbe. A. Reindel ſc. 1821. gr. Fol. (D. 253.)

XVII. Jahrhundert.

Andreas Schlüter

Bildhauer und Architekt zu Berlin, geb. zu Hamburg 1654, geſt. in Rußland 1714.

Bekrönung eines Grabmals; eine Vaſe auf Voluten von alleg. Figuren umgeben. B. Rode. ſc. radirt. qu. Fol. (D. 379.)

XVIII. Jahrhundert.

Franz Xaver Habermann

Siehe Seite 21.

5 Bl. Folge von Grabmal-Aufſätzen; wenig decorirt. 4 Bl. mit Aufriſſen und 1 Bl. mit den Grundriſſen dazu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 443.)

Franz Karl Heissig

Kupferſtecher und Kunſthändler zu Augsburg, geb. zu Wien.

4 Bl. Grabmonumente. Fol. Augsburg. Ipſe exc. (D. 552.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

Grabmonument. Nr. 1 einer Folge. Fol. (D. 484.)

Johann Jacob Schübler

Siehe Seite 128.

6 Bl. Grabmalaufſätze und decorirte Altäraufſätze. Elegant geſtochen, ohne Künſtlernamen und ohne Adreſſe. Fol. (D. 515.)

Unbekannt

4 Bl. Antiche Grabſtätten oder Epithafien. 96. Thl. Nr. 1—4. J. M. Will exc. Fol. (D. 565.)

Digitized by Google

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

6 Bl. Les Tombeaux. Le Blond exc. Erſte Abdrücke vor dem Titel. (D. 658 Nr. 10.)
6 Bl. Dieſelben mit eingeſtoch. Titel: Tombeaux ou Mozoles, etc. Mariette exc. Die Nummern ausgeſchliffen. (D. 658 Nr. 11.)
4 Bl. freiſtehende Grabmonumente mit Figuren in Kirchen-Interieurs. (D. 658 Nr. 13.)
11 Bl. Grabmale an Wänden, auf ſchraffirtem Grund. Aeltere Stichmanier. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 14.)
5 Bl. Sepultures et Epitaphes. Wandgrabmale, unten meiſt eine Gruppe von Zuſchauern im Bruſtbild. N. Langlois exc. (D. 658 Nr. 15.)
3 Bl. Grabmäler an Wänden. Aeltere Stichweiſe. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 17.)

Jean Marot
Architekt, Zeichner und Kupferſtecher zu Paris, geſt. daſelbſt 1679.

3 Bl. einer Folge v. Mauſoleen in phantaſtiſch-italieniſcher Architectur. Fol. Eins bez. Nr. 2. (D. 673.)

XVIII. Jahrhundert.

François De Cuviliés
Siehe Seite 31.

Zwei Grabmale. Amortiſſement Antique. Ipſe ſc. Fol. (D. 741.)

Charles Hutin
Bildhauer, Maler und Kupferſtecher, geb. zu Paris 1715, geſt. zu Dresden 1776.

1 Bl. aus der Folge von Recueil de differents Sujets. Nr. 3. Ipſe ſc. rad. Fol. (D. 846.)

Jean Charles De La Fosse
Siehe Seite 35.

Chapelle Sepulcrale. Dediée aux Artiſts par l'Auteur. Le Canu ſc. gr. Fol. (D. 865.)
1 Bl. Monumente, Gefäße, Termen und Plafonds; einzeln aus verſchiedenen Folgen. Joly u. A. ſc. Fol. (D. 867.)

Jean François Neufforge
Siehe Seite 130.

Vier Grabmäler, Grund- und Aufriſſe. Ipſe ſc. et exc. Aus einer Folge. Fol. (D. 882.)

Digitized by Google

Raux

Zeichner und Kupferſtecher in Paris um 1760.

4 Bl. Mauſolées antique; Aufriß, Durchſchnitt u. Grundriß. Ipſe ſc. 1758 und 1763. Fol. Chereau exc. (D. 896.)

Jacques François Saly

Bildhauer und Radirer, geb. zu Valenciennes 1717, geſt. zu Paris 1776.

4 Bl. Folge von Grabdenkmalen, Relief an Pfeilern. Ipſe ſc. radirt. Fol. Baſan et Poignant exc. (D. 904.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

Pictores — libellum varias Coenotaphiorum tumulorum et mortuorum monumentorum formas — comprehendentem inſpicitote etc. 27 Bl. Je 1 u. 2 Grabmäler. Fol. H. Cock exc. 1563. (D. 962.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Giovanni Battista Montani

Siehe Seite 134.

Diverſi Ornamenti Capricciosi per depoſiti o Altari. Fol. Jeſuitenſtyl. C. Congius ſc. In Roma 1625. G. B. Soria exc. Nebſt Titel, Dedic. u. Soria's Portrait. 40 Bl. Fol. (fehlt No. 20.) (D. 1039.)

Floris, C. Velderley niewe inventien van antyckſche ſepultueren. Lib. II. H. Cock, 1557. Fol 16 Kupfer. (B. Nr. 64.)

Digitized by Google

IV. SCHMIED- UND SCHLOSSERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVIII. JAHRHUNDERT.

JOHANN THOMAS HAUER
Siehe Seite 92.

GITTER und Thore von Schmiedeeifen. 4 Bl. II. Cahier des Deffeins à l'Uſage des Artiſans d'Architecture en general et des Serruriers ſpecialment. Paris, Ipſe ſc. et exc. Fol. (D. 542.)

E. CHRISTIAN HESSE
Schloſſer zu Regensburg um 1769, geb. zu Halberſtadt.

2 Bl. Schloſſerarbeiten. Auf einem Bl. Eiſenornamente dat. 1768; auf dem zweiten Bl. ein Kaſten, sammt Schloß und Schlüſſel dazu, Meiſterſtück des Heſſe. Ipſe ſc. 1769. Fol. und qu. Fol. (314.)

JOHANN JACOB SCHÜBLER
Siehe Seite 128.

6 Bl. Weitere Eröffnung zur Gründlichen Säulen Ordnung von neu inventirten Garten-Portalen mit Façonnirten Gatter- oder Spreng-Wercken. Renz ſc. Fol. Weigel exc. (D. 152.)

UNBEKANNT

4 Bl. Bauchgitter von Fenſter. Fietta exc. Fol. (D. 574.)

UNBEKANNT

4 Bl. Bruſtgitter, Gartenthor und verzierte Schlüßelbleche. Fietta exc. Fol. (D. 576.)

Creutzberger, H. Contrafactur und Formen der Gebiß. Wien, Pierius, 1591. Fol. Mit Holzſchn. (B. Nr. 2476.)
Heyden, Ch. von der. Neues Schlofferbuch Weigel exc. 12 Kupfer (B. Nr. 78.)
Seutter, Mang. Bißbuch. Augsburg, 1614. Fol. Mit 206 Kupfern von A. Mair. (B. Nr. 1830.)
Zipper, J. Schlofferwerk. 7 Hefte à 4 Tfln. Augsburg, o. J. Fol. (B. Nr. 492.)

Digitized by Google

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Berain
Siehe Seite 27.

5 Bl. Folge von Schlofferverzierungen; je drei und mehr Gitterpfeiler, Brüftungen und Details. G. J. B. Scotin fc. bez. Nr. 1—5. gr. Fol. (D. 633.)

Jean Marot
Siehe Seite 139.

Porte de fer du veſtibule du Chaſteau de Maiſon. (D. 675.)

Pierretz Le Jeune
Architekt u. Radirer, arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

12 Bl. Livre nouveau de Serrurerie. F. Poilly exc. Num. Folge von Schlofferarbeiten. Fol. (356.)

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

6 Bl. Escuſons, ou Entrées de Cerures et autres ornemens ſeruans a embelir la Cerurie. Je zwei Schloßverzierungen und Details. Mariette exc. (D. 658 Nr. 61.)

5 Bl. Schloßverzierungen, bez.: Le Lautre exc. Wohl v. A. Le Pautre. (D. 658 Nr. 62.)

6 Bl. Thore von Schloſſer-Gitterwerk. Fol. C. Danckerts exc. Copien. (D. 658 Nr. 8*.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Aubert
Architekt zu Paris um 1788.

3 Bl. e. Folge von eiſernen Treppengeländern. II° Cahier de Rampes dans le nouveau gout. 1, 2, 4. Morien u. Chapuy fc. 1788. Fol. (D. 818.)

Babin
Zeichner und Kupferſtecher zu Paris.

25 Bl. Schlofferarbeiten. Gitter, Treppengeländer u. ſ. w. qu. Fol. Regnault exc. Nr. 1—6, 2e livre Nr. 11—20, 4e livre Nr. 11—19. (190.)

Caillouet
Zeichner zu Paris.

1 Bl. der Folge: Grilles d'hôtels de Jardins. Fol. Copie. Will exc. (D. 821.)

Digitized by Google

François de Cuviliés

Siehe Seite 31.

2 Bl. Livre de Serrurerie etc. G. A. Lespilliez ſc. bez.: Nr. 30. Fol. Ipſe exc. (D. 740.)

Michael Haste

Schloſſer zu Paris.

6 Bl. Eiſengitter, Gitterthore, Treppen und Balcongitter, Kaminſtänder, Schildhalter u. dgl. Fol. (928.)

La Londe

Siehe Seite 131.

3 Bl. Entrées de Serrures à l'usage des Portes et des Meubles. Cop. Will exc. Augsburg. Fol. (188.)

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

6 Bl. Modèles de Portes en ſerrureries. Cah. 57. Fol. Ipſe exc. (D. 878.)
Zwei Gitterthore. Ipſe ſc. et exc. Fol. (D. 882.)

Digitized by Google

V. WEHR UND WAFFEN.

A. ANGRIFFSWAFFEN.

a) HIEB- UND STICHWAFFEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

HEINRICH ALDEGREVER
Siehe Seite 2.

EICH verzierter Dolch mit der Ermordung Abels. 1539. B. 270. Fol. (34.)

HANS HOLBEIN
Siehe Seite 7.

Vier Theile eines verzierten Dolches. W. Hollar fc. 1644. Fol. P. 2596. (388.)

Bügel, oberer Theil einer Degenfcheide und Degenknopf. W. Hollar fc. Antwerpiae 1645. Fol. P. 2597. (389.)

Unterer Theil einer verzierten Dolchfcheide. W. Hollar fc. Fol. P. 2598. (390.)

Degengriff. W. Hollar fc. Fol. P. 2599. (2069.)

Dolchfcheide mit einem Triumphzuge. Nach der jetzt dem öfterr. Mufeum gehörigen Originalzeichnung (J. Nr. 384) radirt von A. Camefina. qu. Fol. (385.)

VIRGIL SOLIS
Siehe Seite 10.

Dolch. B. 547. Fol. (423.)

XVII. Jahrhundert.

FRIEDRICH BRENTEL
Siehe Seite 90.

Endbefchläge einer Dolchfcheide mit einem Tafchenfpieler. Aus einer Folge. Vor d. Nummer. 8. (984.)

Schrenk von Notzing, J. Der . . . Kayfer . . Bildtnuffen . . . Waffen und Rüftungen . . . in dem Schloß Ombraß. Ynnfprugg, (1602). Fol. Rad. (B. Nr. 456.)

Wallhaufen, J. J. von Kriegs-Kunft zu Pferd. 2. Thl. Frankfurt, 1670. Fol. Mit Kupfern. (B. Nr. 2426.)

Digitized by Google

XVIII. Jahrhundert.

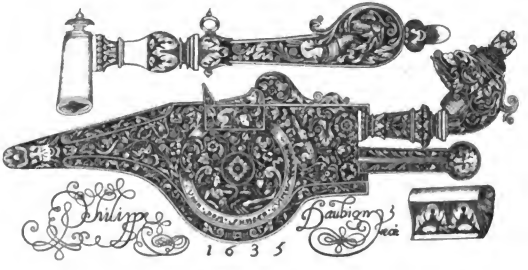
Georg Heumann
Meſſerſchmied in Nürnberg.

12 Bl. Neu inventirte Degengefäß; 1. und 2. Theil. Renaiſſance-Band-Ornament. Fol. qu. Fol. Weigel exc. (D. 457.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Antoine Jacquard
Zeichner, Kupferſtecher und Büchſenmacher zu Poitiers, arbeitete um 1619–1650.

Degengriff und Beſchläge mit grotesken Ornamenten auf ſchwarzem Grunde. Aus einer Folge von 7 Blättern. Fol. (1216.)



P. Cordier D'Aubigny.

Pierre Woeiriot
Zeichner, Kupferſtecher, Graveur und Formſchneider, geb. (zu Bonzey?) in Lothringen um 1532, ließ ſich in Lyon nieder und arbeitete noch 1589. Robert-Dumesnil VII. 43.

Degengriff und unterer Beſchlag einer Scheide. Oval, 4. D. 376. (233.)

Girard, P. J. F. Traité des armes. La Haye, 1740. qu. Fol. (B. Nr. 1410.)
Gheyn, J. de. Trillin Bvch Waffenhandlung Von den Rohren, Mußquetten vnd ſpießen. Frankfurt, (1610). 4. Mit Holzſchnitten. (B. Nr. 1409.)
— Künſtliche Waffenhandlung der Musqueten vnd Piquen oder langen Spießen. Nürnberg 1628. qu. 4. Mit Kupfern. (B. Nr. 3020.)

Digitized by Google

b) SCHUSSWAFFEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Hieronymus Hopfer
Siehe Seite 8.

Die Kanone. Nach Dürer. B. 45. qu. Fol. (957.)

Franz Matzenkopf
Graveur und Büchſenmacher zu Prag.

Wildſchweinjagd. Abdruck von einem gravirten Gewehrſchloſſe. Bezeichnet: Franz Mazenkopf a Prag (Verkehrt). Defect. qu. 8. (1416.)

Unbekannt

Unterſchiedliche Stück vom Büchſenmachen etc. vorgeſtellt unter Anleitung der Geſchickteſten Büchſen-Schmite zu Paris. 10 Bl. mit Gewehr-Theilen und Verzierungen in ſehr zierlicher Band- und Grotesken-Renaiſſance. qu. Fol. Weigel exc. (D. 519.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Philippe Cordier D'Atubigny
Kupferſtecher um 1634.

16 Bl. auf 8 Bogen. Flintenverzierungen von Figuren und vorzüglichem Früh-Renaiſſance-Pflanzenornament, meiſt weiß auf ſchwarzem Grund. 1634 u. 1635. Verſch. kleine Formate. (Die Bogen 4.) II. Abdruck mit v. Merlens Adreſſe und der auf einigen Platten in 1665 verwandelten Jahreszahl. (D. 646.)

1 Bl. Doublette der Nr. 3 der vorhergehenden Folge. Erſter Abdruck vor der Nummer und mit der Jahreszahl 1635. (D. 647.) Siehe die Abbildung Seite 145.

François Marcou
Büchſenmacher zu Paris, geb. 1595.

17 Bl. Pluſieurs Pieces d'Arquebuzerie Receuillies et Inuenteés Par Francois Marcou Maiſtre Arquebuzier A Paris. C. Jacquinet ſc. Van Merlen exc. 1666. Schlöſſer u. a. Flintentheile mit Figuren und zierlichem Pflanzenornament,

---

Furttenbach, J. Büchſenmeiſterey-Schul. Mit 45 Kupfern. Augsburg, 1643. Fol. (B. Nr. 1002.)

Neujahrsblätter der Geſellſchaft der Conſtabler und Feuerwerker im Zeughaus zu Zürich 1689—1798. qu. Fol. Rad. (B. Nr. 2212.)

Wallhauſen, J. J. v. Archiley Kriegskunſt. Hanau, 1617. Fol. Mit Kupfern. (B. Nr. 2456.)

Zubler, L. Neuwe Geometriſche Büchſenmeiſterey. (Zürich), 1608. 4. Mit Radir. (B. Nr. 2935.)

Digitized by Google

weiß in ſchwarz, einige Blumenbouquets frei. 15 Bl. nebſt Titel u. M.'s von R. Lochon geſtochenem Portrait. Die Adreſſe von Van Merlen befindet ſich nur auf dem Titel, die übrigen Bl. mit Ausnahme des Portraits führen Marcou's Adreſſe, 1 Bl. trägt die Jahreszahl 1657. qu. 4. (D. 661.)

De Lacollombe

Graveur und Büchſenmacher zu Paris um 1702.

2 Bl. Gewehrſchlöſſer und andere Gewehrbeſtandtheile. 1702. Nr. 9 und 10 eines Büchſenmacherbuches. qu. Fol. (1922.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Peter Schenck

Kupferſtecher, geb. zu Elberfeld um 1645, geſt. zu Amſterdam um 1715.

8 Bl. Verſcheide Stucken en Cieraden van Roermakers gereedſchap etc. Feuergewehrſchlöſſer u. Beſchläge, meiſt nach franz. Muſtern. qu. Fol. Ipſe exc. 1692. (D. 988.)

B. SCHUTZWAFFEN.

Andreas Schlüter

Siehe Seite 138.

4 Bl. Je zwei antike Helme. B. Rode. ſc. qu. 4. (D. 380.)

Unbekannt

11 Bl. einer Folge von Helmen; in Della Bella's Manier. 4. Langlois exc. (D. 1030.)

Uffano, D. Archeley. Deutſch v. J. Th. de Bry. Frankfurt. 1614. Fol. Mit Kupfern. (B. Nr. 2457.)

Digitized by Google

VI. UHREN.

XVII. JAHRHUNDERT.

Abraham Hecke

Niederländiſcher Goldſchmied und Kupferſtecher im Anfang des 17. Jahrhunderts.

WEI Blätter: Uhrenrand, mit kämpfenden Genien. Vorder- u. Rückſeite. Abrahamus Heckius inuentor et ſculpſit. Zerſchnitten. qu. 8. (2226.)

Uhrdeckel. Satyr u. Nymphe in einem Rund umgeben vom einem Schriftreif: Ut hora etc. Darum ein Oval mit Groteskenornament auf ſchwarzem Grund. Abraham Heckius inv. et cel. C. Viſcher exc: 1634. (1966.)

Daſſelbe (D. 973.)

Uhrdeckel. Nymphe v. einem Satyr geliebkoſt. Rund in verziertem Oval. Gegenſeitige Copie der vorhergehenden Nummer. 8. (D. 613.)

2 Bl. Uhrdeckel. Verſammlungen olympiſcher Gottheiten. Ovale. Abrahamus Heckius invenit et celavit. 8. (1965.)

3 Bl. Mythologiſche Scenen in Ovalen mit Rändern ähnlichen Styls. Nr. 2, 4, 5 einer Folge. 16. (D. 974.)

Uhrenrand. Kleiner Fries mit zwei liegenden, nackten weiblichen Figuren. qu. 16. (D. 604.)

2 Bl. Uhrdeckel. Je drei nackte weibliche Figuren (Glaube, Liebe, Hoffnung, und Theologie, Jurisprudenz und Medicin) in feinem Pflanzenornament auf ſchwarzem Grund. Eins im Rand bez. H. A. (verkehrt). Oval 16. (D. 598.)

Antoine Jacquard

Siehe Seite 145.

2 Bl. Uhrzifferblätter. Um ein Rund mit mythologiſchen Darſtellungen ein Oval mit Figuren und Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. Aus 2 verſchiedenen Folgen. Ein Bl. bezeichnet. 8. (2227.)

Uhrzifferblatt mit Lucrezia. Oval. 8. (D. 600.)

Uhrenrand mit liegendem Mars und zwei Vaſen. ſchm. qu. 8. (290.)

Philippe Millot

Siehe Seite 29.

2 Bl. Uhrdeckel. Mythologiſche Scenen in Oval umgeben von einem ovalen ornamentirten Rande. 8. (2092.)

Digitized by Google

Uhrrand. Kleiner Fries mit drei nackten geflügelten Figuren. ſchm. qu. 16. (D. 614.)
Uhrdeckel. In der Mitte die Anbetung der Hirten. Oval. 8. (1875.)

Nourrisson

Uhrmacher zu Lyon, arbeitete um 1660.

L'horloge de Sainct Jean de Lyon, faict l'Année 1660. Standuhr gefertigt von W. Nourriſſon, geſtochen von F. Houas. Fol. (1953.)

I. P. 1659.

Rückſeite eines Uhrgehäuſes mit Blumenornament auf ſchwarzem Grunde. 8. (1217.)

Unbekannt

Deutſcher Meiſter des 17. Jahrhunderts.

Abbildung einer reichverzierten Kunſtuhr auf commodenartigem Unterſatz. Wohl Augsburger Arbeit. gr. Fol. (D. 404.)

Unbekannt

Franzöſiſcher Meiſter des 17. Jahrhunderts.

3 Bl. Uhrdeckel mit Arion, Jupiter und Ganymed und dem Raube der Helena. Oval. 8. (2228.)
2 Bl. gravirte Uhrdeckel: Kinder auf Stelzen und Kinder bei einem Feuer. Oval. 8. (1873.)
Gravirter Uhrdeckel. Oval. (1874.)
Uhrdeckel. Oval. (1876.)

Unbekannt

Franzöſiſcher Meiſter des 17. Jahrhunderts.

Uhrzifferblatt mit Joſeph und Potiphars Weib; darum ſtyliſirte Blumen auf ſchwarzem Grund. Nr. 10 einer Folge. 12. (D. 616.)

Unbekannt

Franzöſiſcher Meiſter des 17. Jahrhunderts.

Zwei ſehr zierliche kleine Frieſe, Jagdthiere und Vögel in Ornament auf ſchwarzem Grund. Uhrränder. ſchm. qu. 16. (D. 617.)

Unbekannt in Hecke's Manier

2 Bl. kleine Achtecke mit je acht Nebenfeldern (Hercules und Antäus und Satyrſcene, darum Amorinen und Thiere.) Uhrdeckel. In feinem Pflanzenornament auf ſchwarzem Grunde. kl. 16. Abdruck der Deckel ſelbſt. (D. 599.)
3 Bl. Uhrzifferblätter mit Umgebung, wie d. vorhergehenden. kl. oval. 16. (D. 600.)

Münſter, Seb. Fürmalung und künſtlich beſchreibung der Horologien. Baſel, (1537). Fol. (B. Nr 703.)

Digitized by Google

Uhrzifferblatt für eine aſtronomiſche Uhr. Oval 16. Abdruck von der Zierplatte ſelbſt. (D. 601.)

2 Bl. Uhrzifferblätter, wovon eins ohne Ziffern in Achteck. 32. (D. 602.)

Oval mit einer Anbetung der Juno; im untern Theil zwei Amorinen. Ebenſo. 16. (D. 603.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

J. F. Forty

Zeichner und Kupferſtecher um die Mitte des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Wanduhren a. d. Folge: Cahier de ſix Barometres. Fol. Copien. Will exc. (D. 839.)

Stutzuhr in Vaſenform a. e. Folge. Colinet ſc. Fol. (D. 838.)

Johann Esaias Nilson

Siehe Seite 92.

Standuhr. Une Pendile Orne avec les quatre Parties du Jour. Ipſe ſc. et exc. Aus einer Folge. Fol. (D. 483.)

Digitized by Google

VII. GOLDSCHMIED- UND JUWELIERARBEITEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. u. XVII. JAHRHUNDERT.

Paul Birckenhultz

Siehe Seite 47.

ECHS Blätter: Juwelengehänge von ſchwarzen Schweifarabesken an Engelsköpfen mit Bändern befeſtigt; unten anhängende Perlen. Den Titel bildet ein Juwelengehänge in Form einer Cartouche mit der Inſchrift: Omnia conando docilis ſolertia vincit. Pavl Bi: f. 8. (D. 282.)

6 Bl. Aehnliche Juwelengehänge mit Buchſtabenchiffern auf ſchwarzem Grund, mit rundlichen weißen Arabesken; an Engelsköpfchen mit Bändern befeſtigt, unten anhängende Perlen. Ein Bl. bezeichnet Pavl. B. F., die übrigen Blätter ohne Zeichen. 8. (D. 284.) Siehe die Abbildung Seite 153.

3 Bl. Goldſchmiedearbeiten. Juwelengehänge gebildet von niellirten Kriegstrophäen, weiß in ſchwarz. Mit dem Monogramm. 8. (1212.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Der heil. Georg in einem Lorbeerkranze, woran oben und unten ein Ring. Entwurf zu einem Georgsorden. W. Hollar ſc. 1642. 4. P. 165, Copie b. (1798.)

Erasmus Hornick

Zeichner und Kupferſtecher, arbeitete 1565 in Nürnberg. Bartſch IX. 499.

Zwei Ohrgehänge und ſechs Medaillons mit mythologiſchen Darſtellungen. Radirt. qu. 4. (2098.)

Daniel Mignot

Siehe Seite 49.

18 Bl. Numerirte Capitalfolge von Juwelengehängen. Mit dem Monogramm. 4. (D. 303*.)

Digitized by Google

7 Bl. Juwelengehänge, umgeben von Goldſchmiedeverzierungen. Aus mehreren Folgen. Nr. 2, 3, 5, 7, 8 und zwei Titel. Augsburg. 1616. 4. (637.)

7 Bl. Agraffen, umgeben von vier und mehr ſilhouettirten Thieren oder Grotesken. Nr. V—VII, XI—XIII u. XVII aus der Folge von 18 unten in der Mitte num. Bl. mit dem Titel: In timore dei Daniel Mignot Invent. ſculp. et excudit. hoc Auguſtae Vindelicorum anno 1596. 4. (636, 2173, 2229.)

2 Bl. Juwelengehänge mit der Spes und mit der Prudentia umgeben von niellirten Goldſchmiedornamenten. Nr. 3 und 5 einer Folge. 4. (638, 2037.)

Hans Jerg Mannasser

Kupferſtecher zu Augsburg im 17. Jahrhundert.

Principium aritmeticum, Das Einmaleins, darunter vier Perſonen mit dem Nürnberger Trichter, ganz unten vier Verſe. Auf einer Cartouche: Hans Jerg Manaſſer. 8. (1960.)

Friedrich Jacob Morison

Juwelier und Zeichner um 1697.

6 Bl. num. Folge: Fortſetzung von verſchiedenen neuen und curieuſen Inventionen von Geſchmuck, Zierathen und Galanterien, ſo wohl den Vornehme Stands-Perſohnen .... gezeichnet von Moriſſon. Nach deſſen Tod in Kupffin gebracht und verlegt von J. A. Pfeffel ... Anietzo zu finden bey J. Wolff r Augsburg. Nr. 3 und 4. C. Engelbrecht. exc. qu. Fol. (2201.)

Degengriff, Doſendeckel, Zwingen, Büchschen etc. mit Steinen und Renaiſſance-Bandwerk. J. A. Pfeffel ſc. qu. Fol. Nr. 5. d. Folge. (D. 479.)

Bijouterien: Ketten, Kreuze, Broches etc. Langgraff ſculp. Nr. 2 einer Folge qu. Fol. (2202.)

Heinrich Raab

Goldſchmied und Kupferſtecher zu Nürnberg, arbeitete 1640–1650.

6 Bl. Goldſchmiedemuſter. Uhrdeckel, Medaillons, Ringverzierungen, Schleife, Broche, Kreuz u. dgl. Blumenornament, weiß auf ſchwarzem Grunde. Paulus Fürſt excudit Norimberg. Num. Folge. Auf Bl. 4. das Monogramm und die Jahreszahl (16) 48. qu. 8. Nagler, Monogr. III. 1404. (2155.)

Michael Wernle

Goldſchmied und Kupferſtecher, arbeitete gegen Ende des 17. Jahrhunderts.

7 Bl. Liure des Ouurages d'Orfeurerie. Brochen, Schleifen und Bänder von geſchliffenen Steinen. (Nr. 1—6. u. 8.) qu. 8. (D. 405.)

Unbekannt, Cranach's Schule

2 Bl. Neue Abdrücke von Zierplatten eines Kaſtens oder kleinen Schreins mit den Figuren eines ritterlichen Heiligen mit dem brandenburg. Adler im Wappen und der hl. Magdalena. 4. (D. 237.)

Unbekannt

7 Bl. Abdrücke von radirten Meſſergriffen. 5 Coſtumfiguren, St. Georg und das Agnus Dei. Die unterhalb der genannten Darſtellungen befindlichen Ornamente zum Theil verſchnitten. 8. (2158.)

1 Bl. Doubl. der vorhergehenden Nummer. (2159.)

Digitized by Google

Unbekannt

7 Bl. Bänder, Schleifen und Gehänge von geſchliffenen Steinen in Blumenkränzen; unten je ein Streif mit ſtyliſirten und naturaliſtiſchen Blumen. Kräftig in Thünkel's Manier rad. 4. (D. 397.)

Unbekannt

Symmetriſche Akanthus-Ornamentfüllung. Dazwiſchen Goldſchmiedarbeiten, die Mitte ein Medaillon mit zwei L. Unten bez.: Nr. 129. gr. Fol. (D. 398.)

P. Birckenhultz.

Unbekannt

Neun Agraffen und Gehänge von Steinen und Akanthusornament. Bez.: Leopold exc. Nr. 15. qu. Fol. (D. 399.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Nicolaus Mensma
Goldſchmied.

2 Bl. Agraffen, Nadeln und Schnallen mit geſchliffenen Steinen. Rococoformen. C. F. Fritſch ſc. Fol. (D. 478.)

Digitized by Google

Johann Leonhard Wüst
Siehe Seite 23.

6 Bl. Geätzt oder Geſchnittene Gallanteries von J. L. Wüſt in Augsburg gemacht. Verlegt von Jeremias Wolff. Ipſe ſc. qu. Fol. (2200.)

Unbekannt

6 Bl. Agraffen, Ohrglocken, Bouquets etc., je 12 und mehr, meiſt von naturaliſt. Blümchen und Blättern ohne alles ſtyliſirte Ornament. ſchm. qu. Fol. Ohne Titel und Künſtlernamen. (D. 520.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Etienne De Laune
Siehe Seite 25.

2 Bl. Groteskengehänge mit Satyrn und Amorinen. 4. R-D. 326, 327. Zweifelhaft. (1013.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Louis Durant
Maler und Kupferſtecher von Orleans, arbeitete um 1670 zu Genf.

Titel einer Folge von 6 Bl. Livre de diverſes pieces d'orfeuerie; kleine Friesornamente; 12 Muſter in je drei verſchiedenen Ausführungsſtadien. weiß in ſchwarz. 4. C. Allard exc. (D. 651.)

Nach Reynard iſt nicht Durant, ſondern S. Gribelin der Erfinder.

François Le Feburе
Goldſchmied zu Paris, arbeitete 1635–1661.

10 Bl. Livre de Feuilles et de Fleurs utile aux Orfeures et autres Arts. Balt. Moncornet fec. Paris 1661. Bijouterien, unten Anſichten von Städten, Gärten etc. 4. (221.)

Titel: Livre de flevrs et de fevllies povr ſervir a l'art d'orfevrerie. Balt. Moncornet fec. et exc. 1635. 4. Verſchnitten. (1605.)

Gilles L'Egaré
Goldſchmied zu Paris, arbeitete um 1663.

12 Bl. Liure des Ouvrages d'Orfeurerie etc. Je 6 u. m. Agraffen, Ketten und andere Goldſchmiedarbeiten, meiſt zierliches Bandwerk, mehrere Muſter von Pflanzenarabesken ſchwarz und weiß in Schwarz. 1663. L. Cauquin u. Collet ſc. 4. Ipſe exc. (D. 657.)

Digitized by Google

Jean Mussard
Goldſchmied und Kupferſtecher zu Genf, arbeitete um 1678.

2 Bl. einer Folge v. Goldſchmiedornamenten; eins drei Ovale und 36 Scheidchen mit feinen Pflanzenarabesken weiß in ſchwarz, eins ſieben Ornamente ſchwarz in weiß. 4. (D. 678.)

Louis Roupert
Goldſchmied zu Metz, arbeitete um 1668.

4 Bl. e. Folge von Goldſchmiedsverzierungen; zierl. Akanthusarabesken, Ovale und Friesſtücke mit feinem Pflanzen-Schweifornament, weiß in ſchwarz und eben ſolche ſchwarz. L. Coſſinus und P. Lombart ſc. qu. Fol. (D. 681.)

Unbekannt

7 Bl. einer Folge von Goldſchmiedarbeiten. Kreuze, Agraffen, Ringe, Ketten etc. Meiſt Stein- und dichtes Blumenwerk. Aus zwei Folgen. 4. (D. 697.)

Unbekannt

3 Bl. Uhrblätter, Doſendeckel und einzelnes Goldſchmiedornament. Bandwerk in Berains Manier. kl. Fol. (D. 698.)

Unbekannt

Perlenagraffe, vier Runde mit zierlichen ſchwarzen Pflanzen-Schweifarabesken und Einzelnes. Nr. 4 einer Folge. 4. (D. 699.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean Guien
Juwelier und Kupferſtecher in London um 1762.

6 Bl. Livre d'Ouvrages de Jouaillerie; Agraffen, Kreuze, Doſen etc. von zierlichem Akanthus- und Bandwerkornament in Berains Manier; einige Details mit zierlichen Schweifarabesken weiß in ſchwarz. Ipſe ſc. qu. Fol. F. Vivares exc. 1762. (D. 750.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Theodor und Johann Theodor De Bry.
Siehe Seite 37 und 98.

11 Bl. der Folge: Manſches de Coutiaus aveques les feremens de la gaine etc. fait par Jo. Theodor de Bry. Neuwe Meſſer hauben mit di beſchlage zu

---

Germain, P. Elements d'orfèvrerie. 2 p. Paris. 1748. Fol. (B. Nr. 1518.)
Mondon. 1ʳ et 2ᵈ livre de Pierreries. Ipſe ſc. Paris, Duflos exc. qu. 4. (B. N. 512.)
Orfèvre groſſier. Orfèvre bijoutier. Fol. (B. Nr. 1400.)

Digitized by Google

der ſcheiden etc. Je zwei Meſſerſcheiden, Zwingen, Handgriffe etc., meiſt mit zierlichen Pflanzengrotesken auf ſchwarzem Grund. Theils T. B., theils H. v. B. bez. 8. (911.)

4 Bl. einer Folge; je vier und mehr Agraffen, Haken, Schnallen etc. Ebenſo. Eins bez. Theodorus de Bry. qu. 8. (D. 912.)

3 Bl. a. e. Folge von zierlichen Agraffen an drei Ringen, unten eine Perle. Die Mittelſtücke bibl. u. mythol. Darſtellungen, dabei Judith nach L. v. Leyden, bez. Jo. Theo. de Bry ſe et excu. 12. (D. 913.)

3 Bl. einer Folge von Fingerhüten, Frieſen u. kleinen Medaillons mit figürl. Darſtellungen. Jo. Theodor de Bry ſe et excu. 12. (D. 914, 1959.)

Hans Collaert

Siehe Seite 17.

10 Bl. Bullarum inaurium etc. archetypi artificioſi, 1582. Joes Collaert del. Eius filius ſulpc. P. Galleus exc. Pars altera. Juwelengehänge oder Kleinode in Geſtalt von Seeungeheuern mit mythologiſchen Figuren, mittelſt Kettchen an Cartouchen befeſtigt. 8. (425.)

Titel zu Bullarum inaurium etc. archetypi artificioſi 1582. Pars altera. J. Collaert del. Eius filius ſc. P. Galleus excud. Zwei Gehänge in Geſtalt von Seeungeheuern mit Apoll u. Venus. (426.)

3 Bl. Juwelengehänge mit den allegoriſchen Figuren des Friedens, des Krieges und einem Himmelsglobus. (Von letzterem Blatte fehlt die zweite Hälfte: Gehänge mit der Uhr.) Aus der Folge: Monilivm, bvllarvm inavrivmqve artificioſiſſimae icones. Joannis Collaert opvs poſtremvm 1581. Philippvs Gallevs excvdebat. 8. (639, 2231.) Siehe die Abbildung Seite 157.

2 Bl. Juwelengehänge in der Form von Schiffen. Adri. de S. Huberto excu. 8. Verſchnitten. (2230.)

5 Bl. Juwelengehänge mit Blumenornamenten auf punctirtem Grunde. Darunter 2 Bl. mit Architekturen oder Niſchen mit mythologiſchen Gottheiten in der Mitte. 8. (2153.)

4 Bl. Juwelengehänge mit Architekturen in Blumenarabesken. Auf dem 1. Bl. Antverpiae apvd Joannem Liefrinck cum privilegio. Unten links der Name des Meiſters. 8. (1828.)

Juwelengehänge. Doublette. 8. (2153.)

Unbekannt

8 Meſſerhefte mit bibl. Compoſitionen und weißen Grotesken auf ſchwarzem Grund, die oberen Enden reich ausgeſchnitten. Neue Abdrücke von den Meſſern ſelbſt. Auf 2 Bog. qu. 8. (D. 940.)

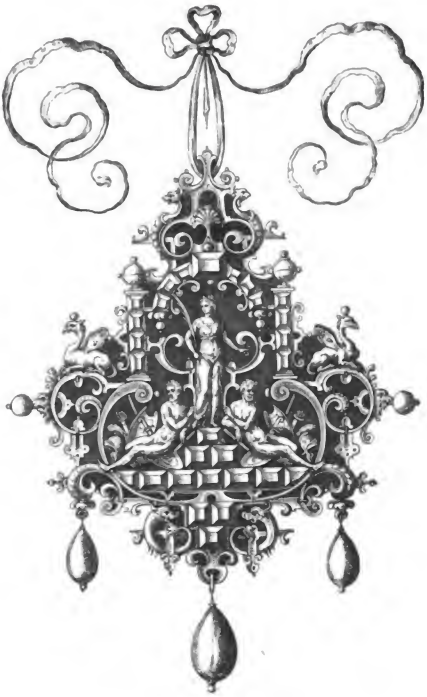
Unbekannt

3 Bl. Glaube, Liebe, Hoffnung, alleg. Figuren Abdrücke von Zierplatten in Form von Meſſerheften. 16. (D. 941.)

Unbekannt

2 Bl. einer Folge; je acht und mehr Goldſchmiedverzierungen: Runde, Ovale, Frieſe etc.; ſehr zierliche, ſchwarze Pflanzenarabesken, Akanthus- und Bandornament weiß in ſchwarz. Nr. 5 u. 6. 4. Die Adr. (von de Leſpine?) gelöſcht. Cum priv. Ord. Holl. et Westfr. (D. 944.)

Digitized by Google



H. COLLAERT.

Digitized by Google

Unbekannt

2 Bl. einer ähnlichen Folge; je 5 u. 9 Runde, Friefe, Agraffen, mit eigenthümlichen Bandwerk-Blumen-Arabesken weiß in ſchwarz. Nr. 7 u. 8. qu. 8. (D. 945.)

Unbekannt

1 Bl. einer ähnlichen Folge. 2 Runde, 2 Kränze, 1 Oval, 1 Fries, meiſt naturaliſtiſche, dicht angeordnete Blumen auf ſchwarzem Grund. 4. (D. 946.)

Unbekannt

11 Bl. einer Folge von Goldſchmiedverzierungen, Zierplättchen, Füllungen, Schnallen mit einförmig mageren radirten ſchwarzen Spiralarabesken. Nr. 3—13, qu. 12. (D. 948.)

4 Bl. einer ähnlichen Folge, nach welcher mehreres in den vorhergehenden Bl. copirt ſcheint. Geſtochen. 12. (D. 949.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Michael Le Blond

Siehe Seite 40.

2 Bl. Gürtelhaken, Uhrdeckel, Uhrränder, Uhrſchlüſſel etc. Nr. 2 u. 6 der Folge H. qu. 8. (D. 924, 1921.)

Heinrich Janssen

Siehe Seite 40.

4 Bl. Zierliche Meſſerhefte mit altteſtam. u. andern figürl. Darſtellungen in Rollwerk-Rahmen, dazwiſchen Pflanzen u. Thiere auf ſchwarzem Grund. Ipſe fec. 12. C. J. Viſſcher exc. (D. 977.)

·P·R·X·
1609
Niederländiſcher Goldſchmied, arbeitete 1609–1617.

5 Bl. Juwelengehänge. In der Mitte Runde, Ovale, Rauten und andere Formen mit niellirten Goldſchmiedverzierungen, weiß in ſchwarz. In der Mitte des Gehänges, welches den Titel bildet, das römiſche Alphabet, das Zeichen des Meiſters und die Jahrzahl 1609. Unten, nicht zu den Gehängen gehörend, verſchiedene Jagden. 4. (1218.)

Unbekannt

Abdruck von einem gravirten Meſſerhefte. Verſchnitten. (2172.)

Digitized by Google

XVIII. JAHRHUNDERT.

L. Van Der Cruycen
arbeitete um 1770.

11 Bl. einer Folge von Goldſchmiedarbeiten: Nouveau Livre de deſſeins contenant les Ouurages de la Joaillerie etc. Je 3—6 Agraffen etc. von Perlen, Steinen, naturaliſt. Pflanzen u. Bändern; Styl Louis XVI. Paris 1770. qu. Fol. (D. 996.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Unbekannt

Nielle. Meſſerheft verziert mit Waffentrophäen, auf einem Schild das Wappen der Medici. P. 786. 8. (1938.)

Nielle. Meſſerheft verziert mit Blätterornamenten, oben ein Täfelchen mit den Buchſtaben C(oſimos), M(edicis), D(ux), E(truriæ), verkehrt. P. 786. 8. (1939.)

Unbekannt

4 Bl. Niellen. Vier Eckſtücke mit Trophäen. Je zwei gleich. Ausgeſchnitten. (1940.)

Giardini, J. Promptuarium artis argentariae. 2 p. Limpach fc. Romae, 1750. Fol. (B. Nr. 1540.)

Digitized by Google

VIII. GEFÄSSE UND GERÄTHE.

A. WELTLICHE GEFÄSSE UND GERÄTHE.

a) GEFÄSSE.

(*Vergleiche Punzenarbeiten.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

ALBRECHT ALTDORFER
Siehe Seite 4.

ECHER mit ſenkrechten cannelirten Seitenwänden. 8. B. 75. (D. 32.)
Vaſe mit ſenkrechten Seitenwänden und Mascaron. B. 78. 8. (D. 32ª.)
Deckelbecher mit einer Maske am Fuß. 8. B. 80. (D. 31.)
Becher mit gleich hohem Deckel und Akanthusornament. B. 81. Fol. (D. 32ᵇ.)
Deckelbecher mit ſchlangenerdrückendem Hercules. B. 87. Fol. (D. 32ᵉ.)
Gießkanne mit einem Drachen als Ausgußröhre. B. 89. Fol. (148.)
Deckelbecher mit Cherubimköpfen am Fuß. B. 93. 4. (D. 32ᵈ.)

HANS SEBALD BEHAM
Siehe Seite 4.

Deckelbecher mit drei Medaillons. 8. B. 240. (D. 54.)

HANS BROSAMER
Maler, Kupferſtecher und Formſchneider, geb. zu Fulda um 1506, geſt. zu Erfurt 1552.
Bartſch VIII. 455. Paſſavant IV. 32.

Gießkanne mit Schlangenhenkel. Zart geſtochen. 8. B. 22. (1608.)
4 Bl. Pocale mit Deckeln. Auf beiden Seiten Abbildungen. Kräftige Holzſchnitte in Contourmanier aus: Ein new Kunſtbüchlin von mancherlei ſchönen Trinkgeſchirrn zu gut dr gebende Jugend der Goldſchmidt durch Hanſen Maler zu Fuld an Tag geben. 4. (1649.)

Digitized by Google

A. Hirschvogel.

Digitized by Google

2 Bl. Pocal mit Deckel, auf letzterem eine nackte weibliche Figur mit wallendem Haare und Schleier. Becher, auf dem Deckel ein knieender Amor. Holzſchnitte in Contourmanier. Auf der Rückſeite Porträts von ſächſiſchen Kurfürſten. Im Style des Meiſters. Fol. (313.)

Pocalrand und Deckel mit einem ſtehenden Amor. Die untere Hälfte fehlt. Holzſchnitt in Contourmanier. Im Style des Meiſters. Auf der Rückſeite der Verſuchung Chriſti von L. v. Leyden, B. 41, abgedruckt. 4. (D. 934b.)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Pocal mit Deckel. B. 90. Fol. (620.)

Schale mit Deckel, am Ständer ein männlicher und ein weiblicher Satyr. B. 92. Fol. (621.) Siehe die Abbildung Seite 161.

Vaſe mit zwei Henkeln, verziert mit drei Cherubsköpfen. B. 93. Fol. (622.)

Gießkanne mit einem Löwenfuße als Henkel. B. 94. Fol. (623.)

Pocal mit Deckel, um die Mitte drei Granatäpfel und zwei Cherubsköpfe. Die Jahreszahl 1543 in der Mitte des Pocals. Fehlt B. H. 5", Br. $3^1/_3$". (624.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Flache Schale mit verziertem Fuß. Oben eine weibliche Figur mit einem Schild. Hollar fc. 1646. 4. Parthey 2629. (2070.)

Flache Schale mit breitem Fuß. Oben eine bekränzte Figur, in der Rechten ein Herz haltend. Hollar fc. 1646. 4. P. 2630. (2070.)

Reichverzierte Schale mit Fuß und Deckel. H. Holbein del. W. Hollar fecit Londini 1642. P. 2631. (191.)

Reichverziertes Gefäß mit zwei Henkeln in der Form von Füllhörnern. Auf der Spitze des Deckels Neptun auf einem Delphin. Hollar fc. 1646. 4. P. 2632. (2070.)

Pocal mit Deckel, auf deſſen Spitze eine weibliche bekränzte Figur mit einem Bande in der Linken. Hollar fc. 1645. 4. P. 2633. (2070.)

Deckelkanne mit ſilhouettirten Schweif-Arabesken, der Henkel links. W. Hollar fc. 1645. 4. P. 2634. (D. 99.)

Deckelkanne mit ſilhouettirten Schweifarabesken. Der Henkel rechts. Hollar fc. 4. P. 2635. (D. 100.)

Deckelkanne mit Schnabel. Hollar fc. 1645. 4. P. 2636. (1867.)

Deckelkanne mit Fuß und Ausgußröhrchen. Ohne Bezeichnung. 4. P. 2637. (D. 101.)

Hieronymus Hopfer

Siehe Seite 8.

Drei Vaſen in Altdorfer's Manier, wie die folgenden Nummern. Rad. Fol. B. 67. (D. 148.)

Zehn dergl. Vaſen. Fol. B. 68. (D. 149.)

Sechs dergleichen Pocale. B. 69. Vor d. Nummer. Fol. (1210.)

Drei dergl. Vaſen. Fol. B. 70. (D. 150.)

Eine dergl. Vaſe. 8. B. 71. (D. 151.)

Zwei dergl. Vaſen. qu. 8. B. 72. (D. 152.)

Digitized by Google

Virgil Solis

Siehe Seite 10.

6 Bl. Gefäße: Schalen, Pocale, Becher u. dgl. B. 514, 515, 516, 520, 522. 526. 4. und Fol. (1732.)

Pocal mit Deckel. Um die Mitte des Pocals ein Ornamentreif mit einem Kindergenius mit einem Schild, worin das Monogramm des Meiſters. 8. Aus der Folge: B. 531 bis 539. (679.). Siehe die Abbildung Seite 164.

Pocal mit Deckel. 8. Aus der Folge: B. 540—545. (680.)

Doppelpocal. Auf einem Wulſte des unteren Pocals drei leere Schilder, auf einem des oberen drei Widderköpfe. Das Monogramm links gegen unten. Fol. Fehlt B. u. P. (1732.)

Pocal mit Deckel. Am Knaufe zwei Satyrn. Das Monogramm links oben. Fol. Fehlt B. u. P. (2165.)

Schale mit zwei Henkeln, in der Mitte ein Maskenſchild; der Deckel rechts unten neben der Schale. Das Monogramm links gegen die Mitte. qu. Fol. Fehlt B. und Paſſ. (640.)

Schale mit Fuß und Ausguß. Den Henkel bildet ein Löwenkopf mit Widderhörnern. Das Monogramm oben in der Mitte. Fol. Fehlt B. und P. (1732.)

Kanne mit muſchelförmigem Ausguß und Doppelhenkel. Am Fuße ein männlicher und ein weiblicher Satyr. Das Monogramm links oben innerhalb der Henkel. Fol. Fehlt B. und P. (1732.)

Unbekannt

Nürnberger Goldſchmied, arbeitete um 1551. Paſſavant IV. 295.

16 Bl. m. Titel: Inſigne ac plane nouum opus cratero graphicum etc. Ein new Kunſtbuch etc. Nürnbg. 1551. Fol. 1. Titel. 2. Leuchter mit Licht. 3. Flaſche mit Waffentrophäe in Medaillon. 4. Kleinere desgleichen, reich verziert. 5. Deckelbecher mit drei geflügelten Fig. am Körper. 6. Deckelbecher mit Todtenkopfwappen. 7. Deckelbecher mit einem Wulſt von gefüllten ovalen Fruchtgittern. 8. Kanne mit ſpeiendem Fiſch u. Neptun. 9. Großer Deckelbecher mit zwei Reliefs von Drachentödtern am Fuß. 10. Pocal mit Deckel, mit zwei Maskenſchildern. 11. Pocal mit drei Schildkröten am Fuß und Einfatzbecher. 12. Doppelpocal. 13. Doppelſchale mit Eidechſen und Schlangen. 14. Doppelſchale mit einer geflügelten weiblichen Büſte. 15. Doppelſchale mit zwei Wappen, das rechts mit einer Spinne. 16. Schale mit flachem Deckel. P. 294—302 und 7 unbeſchriebene Bl. Von Reynard dem Meiſter. M. Z. zugeſchrieben. (D. 218. 420. 2061.)

Unbekannt

Das Tondern'ſche Horn, jetzt im Muſeum in Kopenhagen. J. Wichmann ſc. qu. Fol. (D. 246*.)

Unbekannt

Das große Oldenburger Trinkhorn mit reichen gothiſchen Architekturverzierungen. Angeblich W. Hollar ſc. Partey 2644. Fol. Zu Habermanns Chronik. (D. 246.)

Digitized by Google

Unbekannt

2 Bl. Vor- und Rückſeite eines Bechers mit Portraitfiguren der Familie Holzſchuher. J. M. Seligmann ſc. 1745. qu. Fol. Aus Gatterer's Genealogie der Familie Holzſchuher. (D. 248.)

V. Solis.

XVII. Jahrhundert.

Ignaz Bendel

Siehe Seite 127.

19 Bl. Gefäße: Vaſen u. Theekannen, einige wohl nach chineſiſchen Originalen. Radirt. Mit Namen, Monogramm oder auch ohne Bezeichnung. 4. und qu. 4. (D. 330.)

Digitized by Google

Boulland
Kupferſtecher.

Kryſtallvaſe 1655 in Prag aus einem in der Schweiz gefundenen Stück Bergkryſtall gearbeitet. Vaſe contenant fix fetiers, meſure de Prague; Ce Vaiſſeau . . . à été travaillé en 1655 a Prague. Fol. (1008.)

Paul Decker
Siehe Seite 17.

4 Bl. Neues Groteſchgen-Werk vor Goldſchmidt Glaßſchneider und andere Künſtler. Becher und Doſen. Joh. Ch. Weigel exc. Nr. 98. Fol. (D. 346.)

C. De Moelder
Zeichner, Kupferſtecher und Radirer.

Pilgerflaſche. Ipſe ſc. Radirt und mit der Punze vollendet. gr. Fol. (2094.)

XVIII. Jahrhundert.

Johann Bauer
Siehe Seite 91.

4 Bl. Folge von Suppenſchüſſeln, Unterſetzern und Löffelſtielen. In Rococo-Muſchel-Ornament. N. G. Grophius ſc. qu. Fol. Idem exc. (D. 408.)
4 Bl. Folge von Confectſchalen mit ihren Deckeln. Ebenſo. J. A. Friedrich ſc. qu. Fol. Idem exc. (D. 409.)

Caspar Gottlieb Eissler
Zeichner, Kupferſtecher und Boſſirer zu Nürnberg um 1750.

4 Bl. Folge von Theekeſſeln und Milchkannen. Rococo. qu. Fol. Engelbrecht. exc. (D. 426.)
4 Bl. Kohlpfannen, Bettpfannen und Kehrbürſten. Ebenſo. qu. Fol. Idem exc. (D. 426ª.)
4 Bl. Folge von Theekannen. Engelbrecht exc. Fol. (D. 426ᵇ.)

Johann Thomas Hauer
Siehe Seite 92.

4 Bl. Antike Gefäße. Nr. 5—8. Fol. Ipſe exc. (D. 550.)
4 Bl. I. Cahier des Vaſes. Je 4 Stück. Fol. Ebenſo. (D. 543.)

J. S. Hildt
arbeitete um 1750.

4 Bl. Schöne auf die neueſte Façon inventirte Gefäße und Krüge. Num. Folge. J. Wachsmuth ſc. Mart. Engelbrecht exc. Nr. 22. (890.)

Digitized by Google

Christian Friedrich Rudolph
Siehe Seite 133.

Reiche Vaſe in Muſchelwerk-Rahmen. Fein geſtochen. H. Sperling ſc. Fol. (D. 504.)
Aehnliche Vaſe. J. G. Thelott. ſc. Fol. (D. 505.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Jacques Androuet Du Cerceau
Siehe Seite 25.

26 Bl. Vaſen und Gefäße. Radirt. 8. (628, 2166.)

René Boyvin
Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Angers um 1530, geſt. zu Rom 1598. Robert-Dumesnil VII. 11.

8 Bl. Verſchiedene Gefäße: Zwei Kannen mit Venus und Neptun. Zwei Schalen mit Deckeln, auf dem einen Kinder mit Weintrauben, auf dem andern zwei ſchlafende Satyrn. Zwei Salzfäſſer mit Iſis und Neptun. Zwei Salzfäſſer und drei übereinander geſtellten Schalen. Serviettenhälter in Form eines Schiffes. Ein Körbchen mit Philemon und Baucis. Zwei Tafelneceſſaires. Fontaine mit Baſſin. qu. Fol. R-D. 171—176, 178. (D. 582*, 768, 1012, 1971, 1972.)

S. E.

41 Bl. Gefäße verſchiedenſter Form. Zum Theil nach J. Androuet Du Cerceau, zum Theil nach den italieniſchen Meiſtern der Schule von Fontainebleau. Das Monogramm befindet ſich auf einem Täfelchen auf dem Körper eines Gießkännchens; die übrigen Blätter ſind ohne Zeichen. 8. (2232, 1739.)

Schule von Fontainebleau

Fünf Gefäße auf einem Blatte. Radirt. qu. Fol. (1069.)

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

4 Bl. Folge von großen Vaſen in reicher Bordure oder mit Staffage, qu. Fol. Vor den Nummern und der Adreſſe. (D. 658 Nr. 71.)
6 Bl. Folge von großen Vaſen in einfachen Borduren; zum Theil mit Halbfig. Staffage. gr. Fol. J. Cany exc. Vor den Nummern und dem Buchſtaben b. (D. 658 Nr. 72.)

Digitized by Google

Nr. 2 derſelben. Mit Mariette's Adreſſe und dem Buchſtaben. (D. 658 Nr. 73.)
6 Bl. Fontaines et Cuvettes (Vaſen und Kühlfäſſer.) Mit reicher Staffage. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 74.)
6 Bl. Vaſes a la moderne; mit Staffage in architekt. Proſpecten. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 75.)
3 Bl. Einzelne Vaſen; Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 76.)
6 Bl. Vaſen und Kühlſchiffe in achteckigen Borduren. qu. Fol. Ohne Titelbez. Se Vendent Chez le Blond. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 77.)
5 Bl. einer Folge. Vier Vaſen mit Hähnen auf Dreifüßen und ein Kühlſchiff. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 78.)
6 Bl. Gießgefäße, je zwei auf einem Blatte in Ornamentbordüre. Le Blond exc. Num. Folge. qu. Fol. (1016.)
6 Bl. Vaſes ou Burettes a la Romaine. Gießgefäße je zwei auf einem Blatt. Ipſe ſc. Mariette exc. 1661. qu. Fol. (1017.)
6 Bl. Fontaines et Cuvettes. Vaſen und Kühlfäſſer. Suſ. Maria Sandrart ſc. Fol. J. Sandrart exc. Nr. 1—6. (D. 658 Nr. 9*.)
6 Bl. Vaſes à l'Antique. Suſ. Mar. Sandrart ſc. Fol. J. Sandrart. exc. (D. 658 Nr. 10*.)

Daniel Marot

Architekt, Zeichner und Kupferſtecher, geb. zu Paris um 1650, geſt. um 1712.

3 Bl. a. d. Folge: Nouveaux Liure des Vaſes et de Pots de Jardins. Je zwei und drei. qu. Fol. Nr. 1, 2, 6. Mit geſt. Bezeich. (D. 671.)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

8 Bl. einer Folge von Vaſen. Nr. 9—11, 13, 15—18. Fol. (D. 674.)

Unbekannt

Buffet à la mode ou l'on voit la menuiſerie la plus nouvelle; pluſieurs pièces d'orfeverie etc. Mit Schüſſeln, Porzellanvaſen etc. ſchm. gr. Fol. Langlois exc. (D. 706.)

XVIII. Jahrhundert.

François Boucher

Siehe Seite 31.

12 Bl. Livre de Vaſes. Meiſt mit Kindergruppen. A. Bouchet ſc. 4. Huquier. exc. (D. 733.)

Duplessis Fils

Kupferſtecher zu Paris.

7 Bl. Vaſen. Premiere ſuite de vaſes. Paris chez l'auteur. Fol. (412.)

Jean Charles De la Fosse

Siehe Seite 35.

6 Bl. Vaſes antiques. Fol. Baquoy und Larue exc. Vor den Buchſtaben. (D. 856.)

Digitized by Google

Hubert
Kupferſtecher, arbeitete um 1760.

7 Bl. Nouveau Livre de forme d'Ornemens rocaille et vaſe. Fol. Ve Aveline exc. Bez. H. 1—7. (D. 752.)

Jean Le Pautre d. j.
arbeitete in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Vaſes ou Buvettes a la Romaine. inv. par J. le Pautre à Rom. punktirt. Fol. J. M. Will exc. (D. 796.)

Juste Aurèle Meissonier
Siehe Seite 33.

6 Bl. Neuvième Livre des Oeuvres etc. Serie J. Tafelgeſchirr. Huquier ſc. et exc. qu. Fol. (D. 771.)
6 Bl. Dixième Livres des Oeuvre. Serie K. Desgl. Leuchter und Lichtſcheere. Huquier ſc. et exc. qu. Fol. (D. 772.)

Jean Baptiste Marie Pierre
Maler und Radirer, geb. zu Paris 1713, geſt. daſelbſt 1789. Baudicour I. 37.

6 Bl. Vaſen. Sei Vaſi. — Watelet ſc. 1749. 4. (D. 799.)
Titel zu Raccolta di Vaſi. Idem ſc. 1752. 4. (D. 800.)

Edmond Alexandre Petitot
Siehe Seite 123.

8 Bl. einer Folge von Vaſen, italien. Styls. B. Boſſi ſc. Fein radirt. Nr. 18, 19, 21, 23, 24, 26, 27, 31. Fol. (D. 885.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Adrian Collaert
Siehe Seite 38.

4 Bl. Num. Folge. Tellerzeichnungen. In der Mitte Arion, Neptun und Meergöttinnen; auf dem Rande Seeungeheuer, Tritonen und dergl. Phil. Galle exc. Fol. (327.)

Cornelis Floris
Siehe Seite 38.

Schale mit Fuß. Aus der Folge. Fol. (1927.)

Bouchardon, E. I^r et II^d livre de vaſes. Huquier ſc. Fol. (B. Nr. 421.)

Digitized by Google

Wilhelm Telhro
Maler, arbeitete um 1587.

Schüffelcompoſition: Neptun auf der Viergeſpann-Muſchel als Mittelſtück; reicher Randfries von Tritonen, Nereïden, Amoretten und Seethieren; ohne Ornament, als Relief. J. de Gheyn ſc. rund Fol. Paſſ. 207. Erſter Abdruck mit Goltzius' Adr. (D. 939.)

XVII. Jahrhundert.

Peter Paul Rubens
Maler u. Radirer, geb. zu Cöln den 28. Juni 1577, lebte größtentheils zu Antwerpen, wo er den 30. Mai 1640 ſtarb.

Reiche Gruppe von Prachtgefäßen, Bechern, Schalen und Krügen, vorn ein ſchlafender Silen, bei zwei trinkenden Satyrn, im Hintergrund ein Liebespaar. F. v. d. Wyngaerde ſc. gr. qu. Fol. Baſan 53. (D. 987.)

Peter Schenk
Siehe Seite 147.

2 Bl. Die Vaſe im mediciiſchen Garten zu Rom (vergl. S. della Bella) und Renaiſſance-Krug. Mehrfarbig gedruckt. gr. Fol. (D. 990.)

B. P.
Siehe Seite 41.

Riechfläſchchen mit Ornamenten, weiß in ſchwarz; in der Mitte ein Oval mit einer weiblichen Figur. 8. (1034.)

Unbekannt

3 Bl. Gefäße in Flaſchenform in Niſchen. J. C. Viſſcher exc. Rechts unten nummerirt. Auf Bl. 1 die Jahreszahl 1568. Fol. (2152.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Polidoro Caldara, gen. Da Caravaggio
Siehe Seite 78.

Vaſe mit tanzenden Mädchen. Vaſa a Polydoro Caravagino etc. Ch. Alberti ſc. 1582. Fol. (D. 1006.)

10 Bl. Vaſa a Polidoro Caravagino inventa etc. Vaſen, meiſt mit Groteskzierathen. E. Sadeler ſc. Fol. M. Sadeler exc. (D. 1006*.)

Agostino Musi gen. Veneziano
Siehe Seite 42.

9 Bl. aus der Folge der Vaſen. Gießkannen und andere Gefäße nach der Antike. Sic Romæ antiqui ſculptores ex ære etc. 1531. Fol. B. 541—544, 547—549, 551 und 552. Vor und nach der Adreſſe. (D. 1001. 216, 632, 2056.)

Digitized by Google

Enea Vico

Siehe Seite 44.

12 Bl. der Folge der antiken Vaſen, Romae ab antiquo repertum 1543. Fol. B. 421—427, 429—433. (217, 219.)
3 Bl. derſelben Folge. Gegenſeitige Copien. Fol. B. 421, 25, 29. (D. 1019.)
Vaſe mit zwei Henkeln. Links: Ex romanis antiquitatibus, rechts: 1543 und E. V. Von rechts beleuchtet. Fol. Fehlt B. et P. (2057.)

Leonardo Da Udine

Siehe Seite 44.

3 Bl. Vaſen, Bez.: Ex romanis antiquitatibus. 1539, 1542, 1544. Auf zwei Blättern die Initialen des Namens ohne Umrahmung, auf einem Bl. dieſelben auf einem Täfelchen. Fol. (2058.)

Unbekannt

5 Bl. Vaſen und Gießkannen. Links gegen unten: Ex romanis antiquitatibus 1542. Von rechts beleuchtet. In der Weiſe des Enea Vico und L. da Udine. Fol. (2059.)
Vaſe mit einem Henkel. In der Weiſe der vorigen Nummer jedoch ohne Schrift. Fol. (2060.)

Unbekannt

Vaſe mit einem piſſenden Amor. Von links beleuchtet. Ohne Schrift. Fol. (D. 1020.)

Unbekannt

Vaſe mit Akanthusornament, Masken und Grotesken, die Henkel in phantaſtiſche Widder- und Tritonenköpfe auslaufend. Im Style des Ag. Veneziano, doch nicht bei Bartſch. H. 14″ 9‴, Br. 10″. (1003ª.)

XVII. Jahrhundert.

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

Die große antike Vaſe im mediceiſchen Garten mit dem zeichnenden Künſtler. 1656. gr. Fol. (D. 1022.)
Dieſelbe, gegenſeitige Copie. (D. 1023.)
6 Bl. num. Folge von Vaſen: Raccolta di vaſi diverſi. Ipſe fc. L'Anglois alias Ciartres exc. qu. 4. (143.)
Acht Vaſen und Gefäße. Nr. 6 der vorhergehenden Folge: qu. 4. mit Langlois' Adreſſe. (D. 1029.)
7 Bl. aus einer Folge von Vaſen. Le Blond exc. Rad. 4. (D. 1030.)
2 Bl. mit je 2 Vaſen. Aus einer Folge. 4. (332.)
Vaſen, 1 Bl. einer Folge. 4. (175.)

Digitized by Google

MAURO TESI
Siehe Seite 104.

7 Bl. Vaſen, je mehrere auf einem Blatte. Aus zwei verſchiedenen Folgen. qu. Fol. (1039.)

b) GERÄTHE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

HEINRICH ALDEGREVER
Siehe Seite 2.

Löffel mit beweglichen Stielen. B. 268. qu. 8. (212.)

DANIEL HOPFER
Siehe Seite 7.

Vier Paar ornamentirte Candelaber- und Gefäßhalter. B. 113. Fol. (245.)

LAMBERT HOPFER
Siehe Seite 8.

Vier Candelaber, unten ein Fries. B. 34. Fol. (1525.)

UNBEKANNT

Kronleuchter in der bekannten Frührenaiſſanceform mit S-förmigen von einer Kugel ausgehenden Armen. Der Halter Jupiter auf dem Adler ſitzend. rad. Fol. (D. 247.)

XVII. Jahrhundert.

IGNAZ BENDEL
Siehe Seite 127.

13 Bl. Fünf Ampeln und acht Wandleuchter. Rad. 4. (D. 330.)

LEONHARD HECKENAUER
Kupferſtecher von Augsburg, geſt. zu München 1704.

12 Bl. Romaniſches Laubwerk. 3. Theil. Kron- und Wandleuchter. Ins Kupfer gebracht von J. W. Heckenauer. 8. (D. 358.)

HANS HEINRICH SCHMID
Kammacher von Nürnberg, arbeitete um 1687.

Abbildung eines künſtlich geſchnitzten Elfenbeinkammes mit Wappen etc. 1687. G. J. Schneider ſc. Fol. (D. 381.)

Digitized by Google

UNBEKANNT, BICHEL'S MANIER

Thürklopfer mit zwei in Akanthus ſitzenden Genien. 4. (D. 337.)

UNBEKANNT

Satyrkopf, deſſen Horn als Haken behandelt. Ein Thürklopfer. 12. (D. 402.)

XVIII. Jahrhundert.

DANIEL NICOLAUS CHODOWIECKI

Maler, Zeichner und Radirer, geb. zu Danzig d. 16. October 1726, geſt. in Berlin den 7. Februar 1801. Engelmann.

Allegorie auf die Huldigung des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen in Königsberg. Als Fächerfüllung. gr. qu. Fol. E. 574. (D. 538.)
Apotheoſe Friedrich II. Als Fächerfüllung. gr. qu. Fol. E. 575. (D. 537.)

EBERHARD SIEGFRIED HENNE

Kupferſtecher, geb. zu Gunsleben bei Halberſtadt 1759, geſt. zu Berlin d. 5. Dec. 1828.

Ehrendenkmal Friedrichs II. als Fächerfüllung. qu. Fol. (D. 553.)

GOTTLIEB FRIEDRICH RIEDEL

Siehe Seite 24.

2 Bl. Pendules et Feux; je zwei Stück. Fol. Gradmann exc. (D. 557.)
2 Bl. Leuchter. Je zwei Stück. qu. Fol. Ipſe exc. (D. 558.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

JEAN DUVET

Kupferſtecher u. Goldſchmied, geb. zu Langres 1485, arbeitete noch 1561. Robert-Dumesnil V. 1.

Die ſieben goldenen Leuchter. Aus der Apocalypſe. R-D. 28. Fol. (215.)

XVII. Jahrhundert.

JEAN LE PAUTRE

Siehe Seite 28.

4 Bl. Ovale Zierſchilderrahmen von Figuren, Füllhörnern etc. In der Mitte Leuchter in ſtaffirten Landſchaften. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 98.)

Beſſon, J. Theatrum inſtrumentorum. Lugduni, 1582. Fol. Mit Rad. von R. Boyvin, J. A. Du Cerceau u. A. (B. Nr. 3077.)

Digitized by Google

Zierſchildrahmen mit ſchlafendem Amorin, als Wandleuchter. Bez. b. (D. 658 Nr. 99.)

Nicolas Loir

Maler u. Kupferſtecher, geb. zu Paris 1624, geſt. daſelbſt 1679. Robert-Dumesnil III. 182.

5 Bl. Fächer oder Ecrans mit Amorinengenien und mythol. Darſtellungen. qu. Fol. R-D. 109—113. Seltene erſte Drucke vor den Nummern und mit Adreſſe von N. Langlois. (D. 659.)

XVIII. Jahrhundert.

Girard

Siehe Seite 32.

Muſchelwandleuchter von zwei Armen. Kreidezeichnungsmanier. Copie. Hertel exc. (D. 749.)

La Londe

Siehe Seite 131.

6 Bl. Boëtes ou Tabatieres; XXIe. Cah. de l'Oeuvre. De St. Morien ſc. Fol. (189.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 133.

7 Bl. Septième Livre des Oeuvres etc. Serie G. Schreibzeug, Scheeren, Stockknopf, Stuhlſchlitten, Tiſche. Huquier ſc. et exc. qu. Fol. (D. 769.)
5 Bl. Huitième Livre des Oeuvres etc. Serie H. Tabatièren, Uhrkapſeln, Degengriffe. Huquier ſc. et exc. Fol. (D. 770.)
5 Bl. Douſième Livres des Oeuvres. Serie M. Chandeliers de Sculpture en Argent. Huquier ſc. et exc. Fol. (D. 773.)
3 Bl. einer Folge. Chandeliers de Sculpture en argent. 1728. L. Desplaces ſc. Fol. Huquier exc. bez. 10, 11, 12. (D. 776.)
5 Bl. Kirchenleuchter u. Ampeln. Copien. Fol. (D. 778.)

Gilles Marie Oppenort

Siehe Seite 33.

6 Bl. 6e Livre Contenant de Feux ou Grilles d'Atres de Cheminée. Aveline ſc. Fol. Huquier exc. (D. 788.)

Jacques De Seve

Zeichner und Maler zu Paris, ſtarb um 1780.

Feux de Cheminée d'un très nouveaux Gout. Aus e. Folge. Fol. (D. 802.)

Digitized by Google

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Agostino Carracci

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Bologna 1558, geſt. zu Parma 1601. Bartſch XVIII. 35.

Fächer mit dem Medaillon der Diana, darüber reicher Federſchmuck; drei Ovale mit den Grazien, Neptun und der Pallas. gr. Fol. B. 260. (D. 1032.)

Francesco Rossi, gen. Cecchino De' Salviati

Maler, geb. zu Florenz 1510, geſt. daſ. 1563.

2 Bl. mit je zwei Meſſern mit reichverzierten Griffen. 1583. Cher. Alberti ſc. Fol. B. 171 u. 172. (408.)

Enea Vico

Siehe Seite 44.

Leuchter. B. 494. Original. Fol. (1059.)

Leuchter. Nr. 1 der Folge. Romæ 1552. Fol. B. 491. Gegenſeitige Copie. (1058.)

Leuchter mit zwei Chimären am Fuße und einem Krebſe in Mitte desſelben. Petri de Nobilibus formis, Nr. 2 einer Folge. Fol. B. 492. Gegenſeitige Copie. (407.)

Leuchter, oben eine maskenartige Muſchel von einem nackten Paare getragen. Fol. B. 493. Gegenſeitige Copie. (D. 1021.)

2 Bl. Leuchter. Fol. Fehlen B. u. P. Nagler 495 und 496. Gegenſeitige Copien. (1060.)

Schreibzeug mit Leuchter. qu. 4. (213.)

XVII. Jahrhundert.

Pedro De Villafranca Malagon

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Alcolea im Anfang des 17. Jahrhunderts, arbeitete noch 1676.

2 Bl. Hängeleuchter und Standleuchter. Fol. (335.)

XVIII. Jahrhundert.

Unbekannt

Abbildung eines aus Berg-Kryſtall geſchliffenen und in Italien verfertigten Kron-Leuchters etc. J. G. Puſſchner ſc. roy. Fol. (D. 1049.)

Scappi, B. Cuoco ſecreto. Venezia, 1598. 4. Mit Holzſchn. (B. Nr. 2959.)

Digitized by Google

B. KIRCHENGEFÄSSE UND KIRCHENGERÄTHE.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. Jahrhundert.

Israel van Meckenen
Siehe Seite 1.

Gothiſches Oſtenſorium. P. 258. B. 142. Fol. (1893.)

Martin Schön
Siehe Seite 2.

Der Biſchofsſtab. Fol. B. 106. (D. 10.)
Das Rauchfaß. Fol. B. 107. (387.)

XVI. Jahrhundert.

Lucas Cranach d. Ä.
Siehe Seite 114.

Kreuz mit Darſtellungen aus dem Leben Chriſti. Der Fuß von Aſtwerk gebildet. Holzſchn. 8. (302.)
Monſtranze mit Chriſtus am Kreuze. B. 84. Auf der Rückſeite der heil. Bernhard. B. 57. 4. Aus dem Hortulus. (1751.)
Reliquiar: Bruſtbild des heil. Clement. Aus dem Wittenberger Heiligthumsbuch. 8. (1752.)
Gefäß, auf der Rückſeite ein Reliquiar. Aus dem Wittenberger Heiligthumsbuch. 8. (1753.)
Monſtranz von zwei knieenden Engeln getragen. Im Styl des Wittenberger Heiligthumsbuches. Holzſchnitt. 8. (D. 63.)

Daniel Hopfer
Siehe Seite 7.

Monſtranz. Fol. B. 122. (D. 138.)

Alexander Mair.
Siehe Seite 85.

Reliquiarium mit einem Blutstropfen Chriſti, mit zwei nach A. Dürer copirten Engeln und in Lederornament-Rahmen. kl. Fol. Fehlt B. u. Nagler. (D. 171.)

Martin Martini
Goldſchmied und Kupferſtecher von Lucern, arbeitete um 1595–1605.

Inneres der Benedictinerkirche Einſiedeln mit einem Reliquien-Schrein und einer Prozeſſion. Theil eines großen Blattes. Fol. (919.)

Digitized by Google

Veit Stoss

Bildhauer und Kupferſtecher zu Nürnberg, geb. zu Krakau (?), geſt. zu Schwabach 1533 o. 1542 im Alter von 95 Jahren. Bartſch VI. 66. Paſſavant II. 152.

Der engliſche Gruß. Holzſchnitzerei in der Lorenzkirche zu Nürnberg. Aus Monaths Verlag. Fol. (D. 213ª.)
Daſſelbe. J. S. Sievers ſc. Fol. (D. 213ᵇ.)
Daſſelbe. Colorirt. (D. 213ᶜ.)

XVIII. Jahrhundert.

Carl Pier

arbeitete in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Neu inventirte Crucifix-Stöcke. (Poſtament- u. Muſchelwerk.) Fol. Engelbrecht exc. (D. 490.)

Unbekannt

4 Bl. Le ciboire à la mode nouvelle. J. M. Will exc. 122 Thl. Fol. (D. 564.)
4 Bl. Des Encen Soirs (ſic) a la mode Antique. Je ein Rauchfaß. 98. Thl. J. M. Will exc. Fol. (D. 566.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. Jahrhundert.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Weihbecken. Inuentions pour faire des plaques exc. (D. 658 Nr. 21.)
6 Bl. Inventions pour faire des plagues ou des Aubeniſtiers ſeruans aux Orfeures. Ipſe ſc. Mariette exc. 1659. Weihkeſſel. Fol. (1019.)
5 Bl. Altargeräth. Liure de Diuers Morceaux d'Orfeurerie pour enrichir les Ornemens Dautelles. Ipſe exc. und vor den Nummern. (D. 658 Nr. 22.)
5 Bl. einer Folge von Reliquarien und Monſtranzen. Nr. 1, 2, 4, 5; 1 unbez. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 23.)
4 Bl. Leuchter und Weihbecken. Differents Deſſeins pour faire des Plaques et Eaubeniſtiers etc. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 24.)

XVIII. Jahrhundert.

Pierre Germain

Siehe Seite 32.

Kreuz mit Weihbecken. Aus e. Folge. Baquoy ſc. bez. Nr. 39. (D. 746.)

Myller, Jac. Kirchen-Geſchmuck. München, 1591. 4. Mit Holzſchn. (B. Nr. 3021.)

Digitized by Google

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

Zwei Meßkännchen. Berthault fc. Nr. 6 einer Folge. Fol. Chereau exc. (D. 867.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 33.

6 Bl. 13" Livre des Oeuvres etc. Orfeverie d'Eglife. B. Audran fc. gr. Fol. (D. 744.)

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. Jahrhundert.

Andrea Mantegna

Maler und Kupferftecher, geb. zu Padua 1431, geft. zu Mantua den 15. Sept. 1506. Bartfch XIII. 222. Paffavant V. 73.

Der große Abendmahlskelch (dem Styl nach wohl eher von einem deutfchen Meifter des 16. Jahrhunderts erfunden); reich gegliedertes Prachtgefäß, der Fuß aus drei mannigfach gefchweiften Zwölfecken conftruirt, am Kern die zwölf Apoftel, am glatten Kelch ein Fries mit der Paffion. W. Hollar fc. gr. Fol. P. 2643. (D. 999.)

Dasfelbe. Copie. (D. 1000.)

Raphael Santi

Siehe Seite 43.

Das von Karyatiden getragene Rauchfaß; die Figuren angeblich nach der Antike, jedoch jedenfalls in Raphaels Styl verändert. M. A. Raimondi fc. Fol. B. 489. (D. 1008.)

Digitized by Google

IX. HERALDIK.

A. WAPPEN UND BUCHDRUCKERZEICHEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

ISRAEL VAN MECKENEN
Siehe Seite 1.

AS Wappen mit einem Knaben, der einen Purzelbaum ſchlägt. Fol. B. 194. (270.)
Das Wappen mit dem ſteigenden Löwen. Fol. B. 195. (271.)

MARTIN SCHÖN
Siehe Seite 2.

Wappenſchild mit dem Löwen, von einem Engel gehalten. Rund 8. B. 96. (D. 4.)
Wappenſchild mit Einhorn, von einer Jungfrau gehalten. Rund 8. B. 97. (D. 5.)
Wappenſchild mit Schwan, von einer Jungfrau gehalten. Rund 8. B. 98. (D. 6.)
Wappenſchild mit drei Sternen von einer Jungfrau gehalten. Rund. 8. B. 99. (379.)
Zwei Wappenſchilder mit Haſe und Hahnenfuß, von einem Orientalen gehalten. Rund 8. B. 101. (D. 7.)
Wappenſchild mit zwei Flügen, von einem ſitzenden Bauer gehalten. Rund 8. B. 102. (381.)
Wappenſchild mit Windſpiel, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 103. (D. 8.)
Wappenſchild mit Hirſch, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 104. (380.)
Zwei Wappenſchilder mit Mohrenkopf und Haſen, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 105. (D. 9.)

BARTHEL SCHÖN
Maler und Kupferſtecher um 1467. Bartſch VI. 68. Paſſavant II. 118.

Das Wappen der Rohrbach und Holzhauſen. 4. Paſſ. 40. Neuer Druck. (281.)

Digitized by Google

Michael Wohlgemuth

Maler und Zeichner für den Formſchnitt zu Nürnberg, geb. 1434, geſt. 1519.

Das Nürnberger Wappen mit St. Lorenz und St. Sebaſtian. Holzſchn. Fol. (979.)

E. S. 1466.

Kupferſtecher.

Die junge Frau mit dem Wappenſchild; die Helmzier gothiſches Laubwerk. Fol. B. 92. Copie. (D. 3.)

Unbekannt

Knieender Mann mit einem Wappen. Poſui Deum . . Holzſchnitt. Fol. (1903.)

Unbekannt

Wappen (Buchdruckerzeichen) des Erhard Ratdolt. Fol. Holzſch. (275.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Jost Ammann

Siehe Seite 4.

Die Wappen der Königreiche und Länder alter und neuerer Zeit. qu. Fol. Rad. wie die ff. A. 38. (35.)
Das Wappen der Flechtner. 8. A. 221. (36.)
Das Wappen des Jul. Geuder. 8. A. 222. (37.)
Das Wappen der Gugel. 8. A. 223. I. (38.)
Das Wappen der Gugel mit den Buchſt. C. F. J. und dem Muffel'ſchen Wappen. 8. A. 223. II. (300.)
Das Wappen der Haller. In Ovalrahmen mit zwei allegoriſchen Figuren, Kunſt- und Waffentrophäen. Ohne Zeichen. 8. A. 224. (D. 38.)
Das Wappen der Holzſchuher. Mit reichen Helmdecken und Lederornament. 8. A. 226. (D. 37.)
Das Wappen der Kreß von Kreſſenſtein. 8. A. 228. (39.)
Wappen des Martin Pfintzing mit der Deviſe: Deus videt. 8. A. 229. Rad. (1661.)
Dasſelbe. (40.)
Das Wappen der Pömer. 8. A. 230. (41.)
Das Wappen der Welſer. 8. A. 231. (42.)
Das Wappen der Scheuerl mit den gedruckten Inſchriften. Radirt. 8. A. 232. II. (1423.)
Das große Wappen der Rieter von Kornburg. A. 233. Fol. (43.)
Das kleine Wappen der Rieter von Kornburg. 8. A. 234. (44.)

H. Stephani Anthologia gnomica. Francof. 1579. 8. Mit Holzſchn. von J. Amman. (2952.)
Amman, J. Inſignia ſacrae caeſareae majeſtatis, principum etc. Francof. 1579 4. Mit Holzſchn. (B. Nr. 1395.)
Bartſch, L., Wappen-Buch . . des Fürſtenthumbs Steyer, Gratz (1567). 4. Holzſchn. (B. Nr. 2630.)

Digitized by Google

Das Wappen der Schwingsherlin. 8. A. 235. (45.)
Das Nürnberger Wappen. Holzfch. 8. A. 92. (46.)
Das Wappen der Knörringen. Holzfch. Fol. A. 94. (47.)
Das Breslauer Wappen. Holzfch. 4. A. 95. (48.)
Buchdruckerzeichen des Sigm. Feierabend. Holzfchn. A. 146. 4. (1784.)
Buchdruckerzeichen des Sigmund Feyerabend. Fol. A. 149. (2101.)
Buchdruckerzeichen des Feyerabend, Rabe und Hahn. Frankfurt 1566. Holzfchn. 4. (1999.) Siehe die Abbildung Seite 185.
Druckerzeichen mit der Fama, in ovalem Rahmen von fogenannter Lederarchitektur. Holzfch. 4. A. 161. (D. 33.)
Druckerzeichen des S. Feyerabend und Peter Longus zu Venedig, mit der Fama und einem Knaben auf zwei Händen. Holzfchnitt. A. 167. 4. (D. 34.)
Druckerzeichen mit einer Frau, welche Schlange und Taube hält. Ohne A's. Zeichen. Holzfchn. 4. (D. 35.)

Barthel Beham

Siehe Seite 4.

Wappen des Melcher Pfinzing Brobſt zu St. Albami Dechent S. Victor. P. 79. Rund 8. (2095.)

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

Das Wappen des Künſtlers in Medaillon mit faltiger Helmdecke. 8. 254. (D. 56.)
Das Wappen mit dem ſteigenden Löwen. Ebenfo. 8. B. 255. (D. 57.)
Dasfelbe. (D. 58.)
Das Wappen mit dem Hahn und Blätter-Helmdecken. 8. B. 256. (D. 59.)
Das Wappen mit dem Adler. 8. B. 257. (373.)
2 Bl. weiblicher Kindergenius mit dem Künſtlerwappen, und das Gegenſtück, männlicher Kindergenius mit leerem Wappenfchild. 8. B. 258, 259. (D. 60.)
Das Wappen der Paumgartner, umgeben von Sanduhr, Zeigeruhr, Todtenkopf und Schild mit Sternen. H. 2" 7‴ B. 1" 11‴. In der Manier des Meiſters. (D. 61.)

Hans Brosamer

Siehe Seite 160.

Wappen des Joh. W. von Loubemberg. Cf. Paff. IV., p. 39. Auf der Rückſeite des Titels des: Inſtrumentbuch, Ingolſtadt 1533. Fol. (1900.)

Hans Burgkmair d. J.

Radirer und Formſchneider zu Augsburg, lebte noch 1559. Paſſavant III. 264.

Das Augsburger Wappen von zwei Greifen gehalten; unten: H. E. Vogtheer, H. Burgkmai, oben 1545. Fol. Paff. 2. Radirung. (672.)

Lucas Cranach

der Jüngere, Maler und Formſchneider, geb. zu Wittenberg 1515, geſt. daſelbſt 1586. Paſſavant IV. 24.

Das Meklenburgiſche Wappen. Cf. Paff. 44. (1962.)

Digitized by Google

A Dürer.

Digitized by Google

Hans Rudolf Manuel gen. Deutsch

Maler, Formſchneider und Dichter, geb. zu Erlach 1525, geſt. zu Morſee 1571.
Bartſch IX. 324. Paſſavant III. 437.

Das Wappen der Stadt Speier, 1549. B. 22. 4. (1780.)

Wendelin Dietterlin

Siehe Seite 82.

Das würtembergiſche Wappen. Aus der würtembergiſchen Bibel. 4. (49.)
5 Bl. Wappen aus dem Architekturwerke. Fol. (D. 67.)

Albrecht Dürer

Siehe Seite 60.

Das Wappen mit dem Hahne; mit reichen gothiſchen Blatt-Helmdecken. Fol. B. 100. (D. 72.)
Das Wappen mit dem Todtenkopf. Als Schildhalter Frau und wilder Mann. Fol. B. 101. (D. 73.)
Das Wappen der Behaim von Schwarzbach. B. 159. Holzſchnitt. (50.)
Das Kreſſiſche Wappen, mit gothiſchen Blätterhelmdecken. Fol. B. 161. Vor dem Plattenſprunge. (D. 78.)
Das Nürnberger Wappen. Fol. B. 162. (D. 79.)
Das Pömer'ſche Wappen oder Bibliothekzeichen. Fol. B. 163. (D. 80.)
Das Wappen des Tſcherte. B. 170. Holzſch. (1189.) Siehe die Abbildung Seite 181.
Das Wappen des Joh. Stabius. Abdr. v. J. 1781. Fol. B. 166. (123.)
Das Pirkhaimer'ſche Wappen oder Bibliothekzeichen mit Füllhörnern und Fruchtgewinden. 4. B. App. 52. (D. 81.)
Das Pömer'ſche Wappen. B. App. 53. 4. (14.)
Das Behaim'ſche Allianz-Wappen mit gothiſchen Blätterhelmdecken. 4. B. App. 57. (D. 82.)
Das Wappen der Scheurl und Tucher. Fol. H. 2146. (D. 84.)

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Das Wappen der Geyer zu Oſterberg, mit gothiſchen Blatthelmdecken. Fol. B. 122. Altcolorirt. (D. 102.)
Wappen des Stefan Schwarz. B. 123. Fol. (1771.)
Das Wappen des Lasla von Edlaſperg. Fol. Fehlt B. (150.)

Hans Holbein

Siehe Seite 7.

Das Druckerzeichen des Frobenius zu Baſel. 8. Rum. 98. P. 130. Holzſchn. wie d. ff. (54.)
Buchdruckerzeichen des Joh. Froben. P. 132. (2016.)
Buchdruckerzeichen des Joh. Froben. Cf. P. 132. 8. (2011.)
Symbol des Buchdruckers Chriſtoph Froſchauer in Zürich. 8. In Holz geſchn. von Lützelburger. P. 135. (73.)
Buchdruckerzeichen des Valentin Curio. P. 139. (1998.)

Digitized by Google

Hieronymus Hopfer
Siehe Seite 8.

Vierundzwanzig Wappenſchilder mit heraldiſchen Figuren. qu. Fol. B. 76. (D. 154.)
19 Wappenſchilder, meiſt mit Helmen und Decken. qu. Fol. B. 77. (D. 155.)

Hans Sebald Lautensack
Siehe Seite 85.

Wappen des Joh. Neudörffer und ſeiner Gemahlin Katharina. 1512. Fol. Fehlt B., Paſſ. 69. (77.)

Melchior Lorch
Siehe Seite 9.

Buchdruckerzeichen des Sigm. Feyerabend: Fama in Ornament-Rahmen. In Holz geſchnitten von Luc. Mayer. 4. (696.)
Daſſelbe. (207.)

Daniel Mayer
Maler und Kupferſtecher zu Frankfurt a. M. im Anfang d. 17. Jahrhunderts.

Drei Wappen aus dem Architekturbuche. Bez. 1609. Fol. (D. 174.)

Hans Schäuffelein
Siehe Seite 85.

Wappen. Holzſchn. Fol. (1635.)

Hans Sibmacher
Siehe Seite 106.

Titel des kleinen Wappenbuches 1596, mit dem Nürnberger Wappen. Friedrich Dürer exc. Qu. 8. Rad. wie d. ff. A. 62. (1650.)
Das Wappen der Dilherr von Thummenberg. color. 8. A. 109. (81.)
Das Wappen der Heugel, in oval. Lederrahmen mit Genien und allegoriſchen Figuren. 8. Alt colorirt. A. 116. (D. 186.)
Das Wappen der Holzſchuher. 8. A. 118. (80.)
Das Wappen der Paumgärtner. 8. A. 125.
Das Wappen der Peßler. 8. A. 127. (79.)

Virgil Solis
Siehe Seite 10.

Das Wappen mit dem Adler. 8. B. 548. (D. 207.)
Acht Wappen mit Thieren. 8. B. 554. (D. 209.)
Das Imhoff'ſche Wappen. 8. B. 555. (D. 208.)
Wappen mit der Inſchrift: Als in Gedult 1555 die Got Pomona. 8. (262.)

— — —

Schrot, M. Wappenbuch des H. Röm. Reichs. München, 1581. Fol. Mit Holzſchn. (B. Nr. 1580.)
Sibmacher, H. New Wapenbuch. 2 Thl. Nürnberg 1605—1609. qu. 4. Rad. (B. Nr. 906.)
Solis, V. Libellus scutorum . Wappenbuchlein. 1555. Rad. 4. (B. Nr. 907.)

Digitized by Google

Tobias Stimmer
Siehe Seite 86.

Buchdruckerzeichen des Theodor Riehel in Straßburg: Die Mäßigkeit in reichem Ornamentrahmen. 4. Holzſchn. A. 130. (695.)

Jacob Züberlein
Maler und Formſchneider zu Tübingen im letzten Drittel des 16. Jahrhunderts.

Das Würtembergiſche Wappen 1567. Titel zu: Newe Vorſtordnung des Fürſtenthumbs Würtemberg. Holzſchn. (2077.)

Matthes Zündt
Siehe Seite 119.

Das Pfinzing'ſche Wappen. Ein Bibliothekzeichen. 1569. 4. Rad. w. d. ff. A. 41. (D. 260.)
Dasſelbe, ohne die Inſchrift „Saluti etc." A. 41. (D. 261.)
Dasſelbe; ſchöne gleichzeitige Copie. (D. 262.)
Das Pfinzing'ſche Wappen mit Mars und Minerva. 8. A. 42. (D. 263.)
Dasſelbe, kleinſte Darſtellung. 8. A. 43. (D. 264.)
Das Wappen mit zwei Mohrenköpfen und dem Löwen col. A. 44. (312.)
Die Wappen der Paumgärtner und Oertel unter einem verzierten Bogen. A. 48. 4. (162.)
Das Wappen mit dem Halbmonde in ovalem Rahmen. Oben und unten je eine leere Cartouche, an den Seiten derſelben die vier Elemente durch Frauengeſtalten dargeſtellt. Unten das Zeichen und 1530. Cf. A. 54. kl. Fol. (1834.)

G

Das Symbol des G. Schnellbolz mit der Salbung Davids in Ornamentrahmen. 8. Nagler I. 2487. Nr. 5. (1934.)

D. S.
Paſſavant IV. 312.

Das Wappen der Stadt Baſel. 1511. Holzſchn. Fol. P. 3. (2089.)
Das Wappen der Stadt Baſel. Aehnliche Darſtellung. Ohne Monogramm. 4. (992.)

DH

Das Mansfeld'ſche Wappen in Ornamentumrahmung, unten eine Schrifttafel. Fol. Holzſchn. Nagler II. 3036. (400.)

I. B.
Siehe Seite 12.

Wappenſchild mit blaſendem Kindergenius. 16. B. 32. (D. 40.)

PB

Geiſtliches Wappen von vier Genien gehalten. 4. B. IX. p. 15. (169.)

Digitized by Google

S. F.

Das Wappen des Gabriel Schlüſſelfelder. In B. Behams Manier. 8. (85.)

UNBEKANNT

Das Bücherzeichen des Wolfgang Lazius. Rad. h. kl. Fol. (105.)

UNBEKANNT

2 Bl. Wappen des Georg Hermann zu Augsburg und ſeiner Gemahlin. 4. Colorirt. (86.)

J. AMMAN.

UNBEKANNT

Wappen des Biſchofs Lorenz von Würzburg, aus dem von Joh. Rynmann gedruckten Würzburger Miſſale. 1509. Holzſchnitt. Fol. (1219.)

UNBEKANNT

2 Bl. Wappen des Ludw. Perczl, Abt in Benediktbaiern und Chriſtof, Abt in Ochſenhauſen. 4. Holzſchn. (734.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Wappen des Erasmus Waldſtromer. 1555. Colorirt. Fol. (87.)

UNBEKANNT

Wappen. Helmzier: ein Löwe zwiſchen zwei Flügen. Holzſchn. Fol. (1891.)

UNBEKANNT

Das Wappen des Herzogthums Kärnten mit Kleinod und Helmdecke. Rad. Fol. (200.)

UNBEKANNT

Wappen der Stadt Augsburg. Color. Holzſchnitt. 4. (1691.)

UNBEKANNT

Das Anhaltiſche Wappen. Holzſchn. aus einem Buche. Fol. (1812.)

UNBEKANNT

Das brandenburgiſche Wappen. Links unten 1540, rechts A. Loy. Rad. Fol. (2072.)

UNBEKANNT

Das Nürnberger Wappen. 4. Holzſchnitt. (343.)

UNBEKANNT

Das kaiſerl. Wappen, umgeben von den Bruſtbildern des Kaiſers Maximilian I. und Carl V. und deren Symbolen. Angewandt zu: Imper. judicii camerae conſtitutio. Frankfurt. Egenolphs' Erben, 1564. Auf der Rückſeite das Bruſtbild des Juſt. Gobler in Medaillonform. Fol. (2007.)

UNBEKANNT

Wappenſchild, gehalten von einem Löwen, der eine Säule trägt. Holzſchn. Fol. (399.)

UNBEKANNT

11 Bl. Wappen, zum Theil colorirt, Holz- und Metallſchnitte. (145.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Frobenius unter einer reich ornamentirten Bogenhalle. 1518. 8. Holzſchn. (101.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Thomas Anshelm in Hagenau. 1518. 4. Holzſchn. (1993.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Lucas Alantſe in Wien. 1520. 4. Holzſchn. (1994.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Joh. Froben. Baſel 1518. 8. Holzſchn. (2010.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Henricpeter zu Baſel. 1528. 8. Holzſchn. (2022.)
Buchdruckerzeichen des Sebaſtian Henricpeter in Baſel. 8. Holzſchn. (2017.)
Buchdruckerzeichen des Sebaſtian Henricpeter in Baſel. 8. Holzſchn. (2018.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Johann Schöffer in Mainz. Holzſchn. (1782.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen des Joh. Crato in Wittenberg. B. VII. p. 974. Nr. 1. (2030.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen. Ein Roſenſtock in ovaler Umrahmung. Oben ein Wappen mit einer Roſe, unten das Zeichen R in einer Cartouche. 8. (1781.)

UNBEKANNT

Buchdruckerzeichen mit der Salbung Davids in reicher Ornamentumrahmung. Unten in der Mitte das Zeichen des G. Schnellbolz. Holzſchn. 8. (1783.)

UNBEKANNT

Das Buchdruckerzeichen des Ernſt Vöglein und ſeiner Söhne. 1601. Holzſchn. Fol. (648.)

UNBEKANNT

Convolut von Buchdrucker- und Bibliothekszeichen. Verſchiedene Formate.

XVII. JAHRHUNDERT.

HENNING GROSS

Buchdrucker und Formſchneider in Leipzig, geſt. daſelbſt 1641.

St. Chriſtoph in Ornamentbordüre. B. IX, p. 436. Nagler III, 962. 8. (1785.)

WENZEL HOLLAR

Siehe Seite 70.

Das engliſche Wappen von Löwe und Einhorn gehalten. Fol. P. 2422. (287.)

Digitized by Google

Lucas Kilian
Siehe Seite 18.

Bifchöfliches Wappen mit zwei Engeln auf fchwarzem Grund. Rund in Sechseck. 16. (D. 365.)

2 Bl. das Augsburger- und das Allianzwappen von Dänemark und Brandenburg mit Genien und Grotesken auf fchwarzem Grund. 16. (D. 366.)

Christoph Metzger
Kupferftecher zu Frankfurt a. M., arbeitete um 1650 bis gegen 1680.

Wappen umgeben von einem Früchten- und Blumenkranz. gr. qu. Fol. (109.)

Hans Wechter
Kupferftecher und Radirer zu Nürnberg im Anfang des 17. Jahrhunderts.

6 Bl. Wappen aus einer Folge von 12 Bl. Hier. Bang exc. 1604. qu. 8. (82.)

Unbekannt

Zwei Greife (Wappenhalter), roh radirt 8. bez.: Nr. 21. (D. 401.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Etienne De Laune
Siehe Seite 26.

Wappen der Stadt Straßburg. Rad. bez. S. F. qu. 8. Zweifelhaft. Scheint eher von Sibmacher zu fein. (D. 595[a].)

F

Buchdruckerzeichen des Jacob du Puys in Paris: Chriftus und die Samaritanerin am Brunnen in reicher Ornamentumrahmung. 1586. Nagler II. 1838. 8. (2000.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Martinus Juvenis zu Paris, 1567. Holzfchn. (2004.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Jacob Kerver in Paris. Holzfchn. 4. (1636.)

Digitized by Google

XVII. JAHRHUNDERT.

Jacques Callot

Siehe Seite 122.

Das Wappen von Lothringen. Meaume 492. Vor Silveſtre's Adreſſe. Rad. 8. (922.)

Nicolas Guerard

Kupferſtecher zu Paris um 1700.

5 Bl. der Folgen Livre de cartouches et ſupports d'Ornemens u. Second livre de ſupports d'Armoiries. Fol. Ipſe ſc. et exc. (D. 653.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Babin

Siehe Seite 142.

11 Bl. Thiere als Schildhalter in Umriß. 4. Regnault exc. (D. 723.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Johann Theodor De Bry

Siehe Seite 98.

27 Bl. a. d. Wappen- und Geſellen-Buch; leere Wappenſchilder, theils mit, theils ohne Schildhalter. 8. (D. 923, 2097.)

Lucas Van Leyden

Siehe Seite 38.

Schild von zwei Knaben gehalten. qu. 4. B. 166. (1199.)
Wappenſchild mit Mascaron, von zwei Genien gehalten. 1527. B. 167. qu. 8. (376.)
Das Wappen von Leyden mit vier Kindergenien in Runden. qu. 8. B. 168. (D. 935.)

Unbekannt

Wappen mit Faltenhelmdecke: auf einem Schrägbalken zwei Kronen und ein Stern, die Helmzier eine Jungfrau und zwei aufgeſchlagene Flüge. 12. (D. 951.)

Album amicorum. Lovanii 1599. qu. 4. Kupfer. (B. Nr. 1538.)
Bry, Th. de. Emblemata. Frankfurt, 1592. qu. 8. Mit Kupfer. (B. Nr. 1025.)
J. J. Boiſſardi emblematum liber. Th. de Bry ſc. Frankfurt, 1593. 4. (B. Nr. 2631.)

Digitized by Google

XVII. JAHRHUNDERT.

Michael Le Blond
Siehe Seite 40.

Wappenſchild mit drei Flacons u. Stern, leerem Schild und Band. (Reynard 219.) 12. (D. 966.)

Peter Schenck
Siehe Seite 147.

10 Bl. Zoophorus mirabilis etc. Je vier Gruppen von naturaliſtiſchen Wappenthieren. qu. 4. (D. 989.)
9 Bl. Nachſtiche der Vorigen. 4. (D. 989*.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Agostino Carracci
Siehe Seite 174.

Wappenſchild von zwei Genien gehalten mit der Deviſe: Noſtrum eſt. B. 271. 4. (117.)

Unbekannt

Wappen des Papſtes Julius II. 8. Holzſchnitt. (2003.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Franciscus de Portonariis in Venedig 1555. 8. Holzſchn. (2021.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Heinrich und Joh. Maria in Vicenza 1509. 8. Holzſchn. (2019.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen: Die Lilie der Familie Junta von zwei Engeln gehalten, welche auf einem Poſtamente ſitzen. Auf letzterem oben die Inſchrift: »Nil candidivs«, unten »F.« In Ornamentrahmen. 8. Holzſchn. (2002.)

Unbekannt

Buchdruckerzeichen der Erben des Luc. Antonius Junta. Venedig 1560. 8. Holzſchn. (2001.)

Digitized by Google

Unbekannt

Buchdruckerzeichen des Phil. und Jac. Giunta in Florenz 1584. kl. 4. (2020.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Ollivero Gatti

Maler und Kupferſtecher von Parma, wurde 1626 Mitglied der Akademie zu Bologna. Bartſch XIX. 1.

Biſchöfliches Wappen mit einem ſteigenden Löwen. Ipſe ſc. 1619. B. 35. qu. Fol. Unten ein Stück ergänzt. (1914.)

B. STAMMBÄUME.

Aegidius Sadeler

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Antwerpen 1570, geſt. zu Prag 1629.

Der Stammbaum des Hauſes Habsburg. 3 Blätter. gr. Fol. (1761.)

Franz Schelhauer

Kupferſtecher im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Stammbaum des Hauſes Habsburg von 440—1599. A°. N. C. 1620. 80 Porträts auf 1 Bl. gr. qu. Fol. (2068.)

Unbekannt

Stammbaum des Hauſes Habsburg von Rudolf I. bis zu den Kindern Max II. Abdruck von den in der Hofbibliothek befindlichen Holzſtöcken. Wien, 1781. (2032.)

Digitized by Google

X. ARCHITEKTUR.

A. ARCHITEKTONISCHE DETAILS.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

HANS SEBALD BEHAM
Siehe Seite 4.

APITÄL und Basis einer Säule der dorischen Ordnung. Vitrvvivs I. 1543. B. 247. 8. (1734.)
Säulenkapitäl und Basis der dorischen Ordnung. Vitrvvivs II. B. 248. 8. (242.)
Säulenkapitäl und Basis der dorischen Ordnung. 1545. B. 249. 8. (1213.)
Säulenkapitäl und Basis der dorischen Ordnung. B. 250. 8. (2219.)
Säulenkapitäl und Basis der korinthischen Ordnung B. 253. 8. (243.)

W. DIETTERLIN
Siehe Seite 82.

17 Bl. aus der Architectura v. J. 1593, die Nrn. 7, 8, 10, 11, 13, 18, 22, 25—29, 33, 37—39. Fol. (D. 65.)
4 Bl. aus der Architectur v. J. 1598. Fol. (D. 69.)
14 Bl. aus der Originalausgabe des 2. Buches der Architectur. Fol. (D. 67.)

PETER FLÖTNER
Siehe Seite 6.

Renaiſſance-Thüreinfaſſung mit der Einſicht in eine Küche. Auf dem Boden P. F. Br. 3″ 7‴, H. 6″ 7‴. Holzſch. (303.)

Dietterlein, W. Architektur. Stuttgart. 1593. Dasselbe, Nürnberg, 1598. Dasselbe, Nürnberg 1655. Fol. (B. Nr. 50, 51, 52.)
Ebelmann, H. J. Architekturen. 1609. Fol. (B. Nr. 60.)
— und Guckeisen, Architektura. Köln, 1600. (B. Nr. 68.)
— — Seilenbuch. Cöln, v. J. (B. Nr. 69.)
— — Schweyfbuch. Cöln, 1599. Fol. (B. Nr. 70.)
Eck und Guckeisen. Architektische Portale. Cöln, 1596. 6. Fol. (B. Nr. 59.)

Digitized by Google

Augustin Hirschvogel

Siehe Seite 7.

2 Bl. Kapitäl und Baſis der doriſchen und dieſelben der joniſchen Ordnung. Rad. Fol. (1772.)

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Antikiſirendes Säulenkapitäl und Fuß in Schweifarabesken. Rad. 8. B. 128. (D. 141.)

Rotger Kasemann

Architekt und Kupferſtecher zu Cöln um 1600.

10 Bl. (Nr. 5, 6, 10, 13, 17, 19, 21, 22, 25, 26) des Säulenbuches vom Jahre 1615. Auf Nr. 5 das kurpfälziſche Wappen. Im Schnitzwerk-Ornament die »Schoten-Schale« (coſſe de pois) angewendet. Rad. Fol. (D. 244.)

Gabriel Krammer

Kunſtſchreiner, Zeichner, Radirer u. kaiſ. „Leib-Trabanten-Guardipfeiffer“, geb. zu Zürich, geſt. gegen 1612. Andreſen III. 289.

19 Bl. aus der Architectura. Die Nr. 2, 5, 6, 8—19, 21—24. Fol. (D. 169.)

Daniel Mayer

Siehe Seite 183.

4 Bl. aus der Architectura vom Jahre 1612. Thore, Kapitäle etc. Fol. (D. 174.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Andreas Schlüter

Siehe Seite 138.

13 Bl. Die Masken ſterbender Krieger im Hofe des Zeughauſes zu Berlin; zum Theil frei, zum Theil auf gerollten Schildern. B. Rode ſc. radirt. kl. Fol. (D. 378.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Wolfgang Baumgartner

Zeichner u. Glasmaler, geb. zu Kufſtein 1712, geſt. zu Augsburg 1761.

4 Bl. einer Folge verzierter Fenſterwände, je zwei Viertel. Rococo. qu. Fol. (D. 414*.)

Krammer, G. Architectura. Cöln, 1599. Fol. (B. Nr. 88, 88, 90.)
Mayer, Daniel. Architectura. Frankfurt, 1612. Fol. (B. Nr. 1477.)
Rivius, W. Architectur. Nürnberg 1558. Fol. (B. Nr. 474.)
Blum, H. Säulenbuch. Zürich 1662. Fol. (B. Nr. 998.)
Cammermeir, S. Von den fünff Zeichnungen der Seülen. Nürnberg 1678. Fol. (B. Nr. 713.)
Erasmus. Seulenbuch. Nürnberg 1672 und andere Ausgabe o. J. Fol. (B. Nr. 159, 1015.)
Goldmann, N. Beyzierden, her. v. C. Sturm. Augsburg 1720. Fol. (B. Nr. 1005.)

Digitized by Google

Johann Andreas Bergmüller

Bildhauer zu Augsburg und München in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

6 Bl. Folge verzierter Portale mit Figuren und ausgeschweiften Bekrönungen. J. Baumgartner fc. et exc. Fol. (D. 416.)

Johann Thomas Hauer

Siehe Seite 92.

8 Bl. I. und II. Cahier de deſſins de la Mode neuve à l'uſage des Artiſans, et des Maçons ſpécialement. Paris. Fol. Ipſe exc. (D. 541.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jacques Prévost

Maler und Kupferſtecher, geb. zu Gray um 1500, geſt. nach 1547. Robert-Dumesnil VIII. 1.

7 Bl. Architekturſtücke. Kapitäle und Gebälke der korinthiſchen Ordnung. Rad. R-D. 8—12, 14 und ein unbeſchriebenes Blatt. Fol. u. qu. 4. (1067, 1445, 1446.)

Zwei Termen. Rad. R-D. 5. Fol. (1936.)

Schule von Fontainebleau

Säulenkapitäl. Rad. gr. Fol. Fehlt B. und P. (1070.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Charles Le Brun

Maler, geb. zu Paris 1619, geſt. daſelbſt 1690.

4 Bl. Triumphbögen mit Staffage. J. Le Pautre fc. gr. Fol. (D. 656.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Porte Cochere. Hofthüren. Langlois exc. (D. 658 Nr. 41.)

Fäſch, J. R. Verzierungen der Fenſter, Thüren, Portale etc. 5 Thl. Nürnberg. 4. (B. Nr. 62.)

Indau, J. Wienerifches Architectur-Buch. Augsburg 1722. Fol. (B. Nr. 83.)

Schübler, J. J. Säulen-Ordnung. Nürnberg o. J. Fol. (B. Nr. 712.)

De L'Orme, Ph. Nouvelles inventions pour bien baſtir. Paris 1561. Fol. (B. Nr. 2358.)

Digitized by Google

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

6 Bl. Livre de Gaines. Ipfe fc. 4. V°. Chereau exc. V. d. Buchftaben. (D. 858.)
2 Bl. a. e. Folge von Hermenfüßen. Grand'homme del. Fol. Hertel exc. (D. 841.)
Vier Termen auf einem Blatte. Berthault fc. Aus der Folge. qu. Fol. (D. 867.)

Jacques De La Joue

Siehe Seite 32.

24 Bl. Livre d'Architecture, paifages et perfpective. 1. et 2. Partie. Reiche Rococo-Architekturen und Ornament-Compofitionen zu Fontainen, Vafen, Treppen etc., mit zierlichen Figuren. gr. Fol. (D. 755.)

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

6 Bl. Modèles et developpements de diverfes Fenêtres. Cah. 92. Fol. Ebenfo. (D. 880.)
6 Bl. Modèles et developpements de diverfes Niches. Cah. 94. Fol. Ebenfo. (D. 881.)
5 Bl. Geländer, Füllungen, Fenfterumrahmungen aus verfchiedenen Folgen. Fol. (D. 882.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

Caryatidum — multiformium — centuria. — Veelderley dieverfe Termen etc. Titel und 16 Bl. Je fechs. qu. Fol. G. de Jode exc. (D. 962*.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Giovanni Agucchi

Der Meifter mit der Fußangel, Kupferftecher zu Rom um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartfch XV. 540. Paffavant VI. 161.

23 Bl. architektonifche Ornamente, wie: Gebälke, Säulenfüße und Capitäle P. 24, 25, 26, 28, 31—33, 35, 36 und 13 unbefchriebene Blätter. (1064.)

Daviler, A. C. Civilbaukunft. Amfterdam, 1699. 4. (B. Nr. 481.)
Vredemann, H. Architectura. Antorff, 1581. Fol. (B. Nr. 172.)

Digitized by Google

Säulenbasis vom Capitol. Untere Hälfte des Pass. 28 beschriebenen Blattes. Qu.-8. (1447.)
Jonisches Kapitäl. qu. 4. Fehlt P. Nagler. II. 2679. 12. (1859.)
Dorisches Kapitäl. Fehlt P. und Nagler. kl. qu. Fol. (1860.)

Giulio Bonasone

Zeichner und Kupferstecher zu Rom, arbeitete zwischen 1531 und 1574. Bartsch XV. 103. Passavant VI. 102.

Zwei Termen. Fol. B. 166. (1062.)

Agostino Musi, gen. Veneziano

Siehe Seite 42.

3 Bl. mit je zwei Termen. B. 301, 303, 304. Fol. (1042.)
Kapitäl einer dorischen Säule. qu. Fol. B. 525. 1. Abdr. v. d. Adresse. (160.)
Jonisches Kapitäl. B. 528. I. qu. Fol. (1043.)
Jonische Basis. qu. Fol. B. 529. I. (1044.)
Jonisches Gebälke. qu. Fol. B. 530. (161.)
Korinthisches Säulenkapitäl. 1528. qu. Fol. B. 531. 1. Abdr. (393.)
Korinthischer Säulenfuß. 1528. qu. Fol. B. 532. 1. Abdr. (392.)
Korinthisches Gebälke. 1528. qu. Fol. B. 533. 1. Abdr. (391.)

Marc Antonio Raimondi

Kupferstecher, geb. zu Bologna um 1475, gest. das. vor 1534. Bartsch XIV. Passavant VI. 1.

Die Façade mit den Karyatiden. Fol. B. 538. (1041.)

M

Säulenbasis. Ae. Roma. Ae. S. Marck. 4. Brull. I. 2799. (D. 1011.)

Unbekannt

Eine gewundene Säule, oben mit Laubornamenten überzogen, mit Kapitäl und Basis. Ant. Lafrerij Romae. In der Weise des Meisters mit dem Würfel. Fol. (277.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Giovanni Battista Montani

Siehe Seite 134.

37 Bl. Architettura con diversi ornamenti cavati dall' antico. Antike Säulenordnungen u. Details. Mit Dedic. u. Soria's Portrait. Calisto Ferrante exc. 1636. Fol. (D. 1041.)

Palladio, A. Architettura. Venetia, 1581. Fol. (B. Nr. 3052.)
Schamozzi, V. Grundregeln der Baukunst. Amsterd. 1665. Fol. (B. Nr. 431.)
Serlio, S. Architettura. Venezia, 1550–62. Fol. (B. Nr. 701.)
Vignola, G. B. da Cinque ordini d'architettura. Fol. (B. Nr. 1315.) Dasselbe, Siena 1635. (B. Nr. 514.)
Vitruv, M. Architectur. Basel 1575. Fol. (B. Nr. 475.) Dasselbe. Venedig, 1556. (B. Nr. 2117.) Dasselbe, Nürnberg 1548. (B. Nr. 2556.)
Specchi, A. Architettura civile. Augsburg. Fol. (B. Nr. 1014.)

Digitized by Google

B. AUSSENANSICHTEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Wenzel Hollar
Siehe Seite 76.

Der Thurm von St. Rumold in Mecheln 1649. Zwei Platten auf einem Bogen. P. 865. Fol. (1211.)
Anſicht des Straßburger Münſters und der Uhr. P. 893. Il. qu. 8. (1809.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Thomas Hauer
Siehe Seite 92.

4 Bl. Brücken, bez. Nr. 17—20. gr. Fol. Haid exc. (D. 549.)

Johann Michael Hoppenhaupt
Bildhauer, geb. zu Merſeburg 1709, arbeitete zu Dresden, Berlin und Sansſouci.

5 Bl. Aufriſſe von Pavillons, auf 3 Bogen. gr. Fol. (D. 461.)

Unbekannt

3 Bl. Das Petersthor in Leipzig. Innen- und Außenanſicht und Grundriß. Joh. Ch. Weigel exc. Fol. (351.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

6 Bl. Portails d'Egliſe à l'Italienne, Nr. 1, 2, 6 und Nr. 4, 5, 6 einer Folge von Grabcapellen. Fol. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 16.)

Decker, P. Fürſtlicher Baumeiſter. 2 Thle. Augsburg, 1711—16. Fol. (B. Nr. 46.)
— Civil-Baukunſt. 3 Thle. Nürnberg. o. J. Fol. (B. Nr. 45.)
Furttenbach, J. Architectura civilis. Ulm, 1628. Fol. (B. Nr. 429.)
— Architectura recreationis. Augsburg 1640. Fol. (B. Nr. 1001.)
Goldmann, N. Civil-Bau-Kunſt. Braunſchweig, 1699. Fol. (B. Nr. 1004.)
Hartmann, A. A. Wohnungs-Bau-Kunſt. Baſel, 1688. Fol. (B. Nr. 430.)

Digitized by Google

12 Bl. Portails d'Egliſe à l'Italienne. Fol. Ohne Adreſſe. Wahrſcheinlich von Danckerts. (D. 658 Nr. 2*.)
12 Bl. Italiaanſche Kerkgevels. Dieſelben Darſt. v. d. Gegenſeite. Fol. Vielleicht aus Ottens' Verlag. (D. 658 Nr. 3*.)

Daniel Marot

Siehe Seite 167.

Architekturperſpective mit einer Maille-Allee, vorn zwei Figuren mit einem Hund auf Stufen am Waſſer. gr. qu. Fol. (D. 662.)
6 Bl. Troiſieme Liure de Perſpective. Fol. (D. 663.)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

Palais à la grecque etc. Perſpectiviſche Decoration. qu. Fol. Nr. 8 einer Folge. Mariette exc. (D. 676.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean François Neufforge

Siehe Seite 130.

17 Bl. Livre d'Architecture, contenant differents Deſſeins pour la decoration interieure et exterieure des Bâtimens. etc. Aufriſſe von Façaden, Saal- und Zimmerwänden. Combinirte Ausgabe aus verſchiedenen Folgen, bez. I. qu. Fol. Ipſe exc. (D. 876.)
6 Bl. Modèles de Temples tant Héroiques que des Arts. Cah. 67. Fol. Ebenſo. (D. 879.)
3 Bl. Verzierte Portale. Je zwei auf einem Bl. Ipſe exc. qu. Fol. (D. 882.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

21 Bl. einer Folge: Perſpectiviſche Straßenanſichten, meiſt mit Canälen, einige Schlöſſer, Höfe und Interieurs. qu. 4. Erſte Abdrücke. H. Cock exc. cum priv. Regis 1562. Vor den Nrn. (D. 956.)

Bergmüller, J. G. Architectoniſcher Maßſtab. (Augsburg 1752.) Fol. (B. Nr. 2793.)
Faſch, J. R. Verſuch ſeiner architect. Werken. 5 Thle. Nürnberg, 1722—1829. qu. Fol. (B. 714. 1000.)
Fiſcher v. Erlach. Hiſtoriſche Architectur. 4 Bücher. Leipzig, 1725. qu. Fol. (B. Nr. 952.)
Kleiner, S. Abbildung Aller Kirchen und Klöſter .. der Statt Wien. Augsburg, 1724. Fol. (B. Nr. 2207.)
Sänger, J. J. Vorſtellung einiger moderner Gebäude. Nürnberg. Fol. (B. Nr. 710.)
Schübler, J. J. Synopſis architecturae. Nürnberg, 1732—35. Fol. (B. Nr. 1013.)
Blondel, J. F. De la diſtribution des maiſons de plaiſance. 2 vol. Paris, 1737—38. 4. (B. Nr. 22.)
— Cours d'architecture. Paris. 1771. Fol. (B. Nr. 1261.)

Digitized by Google

4 Bl. Derſelben in ſpätern Abdrücken, mit Nrn. und Galle's Adreſſe. (D. 957.)
4 Bl. einer Folge der Lebensalter in architektoniſchen Compoſitionen nach den Säulenordnungen, mit reicher Staffage. H. Wiercx fc. Nr. 2—5. Mit untergedruckten holl. und franz. Verſen in Typentext. qu. Fol. (D. 960.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Donato Lazzari, gen. Bramante

Architekt und Kupferſtecher, geb. zu Monte Asdrualdo bei Urbino 1444, geſt. zu Rom 1514. Paſſavant V. 176.

Perſpektiviſche Anſicht reich decorativer Architektur, rechts ein Palaſt mit offenem Säulenerdgeſchoß, links ein Haus mit Rundbogenhalle, in der Mitte ein Triumphbogen mit der Geſtalt des Reichthums, bez. BRAMANTI ARCHITECTI OPVS. qu. Fol. Otley p. 532. P. 2. (D. 997.)

L. S.

Antiker Bau mit Säulengängen. 1543. 4. (154.)

C. INNENANSICHTEN.

(*Interieurs.*)

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

Matthes Maler

Deutſcher Buchdrucker und Formſchneider um 1500. Nagler, Mon. IV. 1999.

Ein thronender König, vor ihm eine weibliche Figur mit einem Sterne in der Hand, in einem gothiſchen Zimmer. Holzſchn. Fol. (102.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Albrecht Altdorfer

Siehe Seite 4.

Inneres einer Kirche mit Chriſtus die Verkäufer vertreibend. 8. B. 6. (1617.)

Quellinus, A. Maiſon de ville d'Amſterdam. Amſterd. 1619. Fol. (B. Nr. 633.)
Boromino, F. Opus architectonicum. Rom. 1725. Fol. (B. Nr. 572.)

Digitized by Google

Daniel Hopfer

Siehe Seite 7.

Altarumgebung mit Chriſtus und der Ehebrecherin. Fol. B. 7. (D. 105.)
Kircheninterieur mit Deckenmalerei und der Parabel vom Splitter und Balken. Fol. B. 25. (D. 111.)
Kircheninterieur mit dem Phariſäer und Zöllner. Fol. B. 26. (D. 112.)
Kircheninterieur mit dem Scherflein der Witwe. Fol. B. 27. (D. 113.)
Dasſelbe. (D. 114.)
Maria, Anna und Chriſtusknabe in Architektur. B. 39. Fol. (208.)
Der heilige Paulus auf dem Throne. Fol. B. 42. (948.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Salomon Kleiner

Architekt und Kupferſtecher von Augsburg, geſt. zu Wien 1759.

12 Bl. Perſpectiviſche innere Anſichten von Sälen und Zimmern; Renaiſſance in Berain's Manier; J. J. Großmann, B. Hattinger u. a. ſc. qu. Fol. Aus verſchiedenen Folgen, meiſt aus den Anſichten des Luſtſchloſſes Favorite. (D. 473.)
16 num. Blätter. Das Rathhaus zu Augsburg. Anſicht, Durchſchnitt, Grundriß und Säle. Gr.-Fol. und Qu.-Fol. Joh. Georg Pinz ſc. Neue Abdrücke. (1500.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Jean De Gourmond

Maler und Kupferſtecher von Lyon, ſeit 1570 in Paris. Robert-Dumesnil VII. 18.

Architektur mit der Anbetung der Madonna. Rund 4. R-D. 6. (1736.)
Architektur mit dem kleinen Johannes und dem Lamm. Rund 4. R-D. 9. (1735.)
Goldſchmiedewerkſtätte mit dem hl. Eligius. Rund 4. R-D. 13. (1982.)
Architektur mit dem angeketteten Affen. Rund 4. R-D. 22. (1737.)

XVII. JAHRHUNDERT.

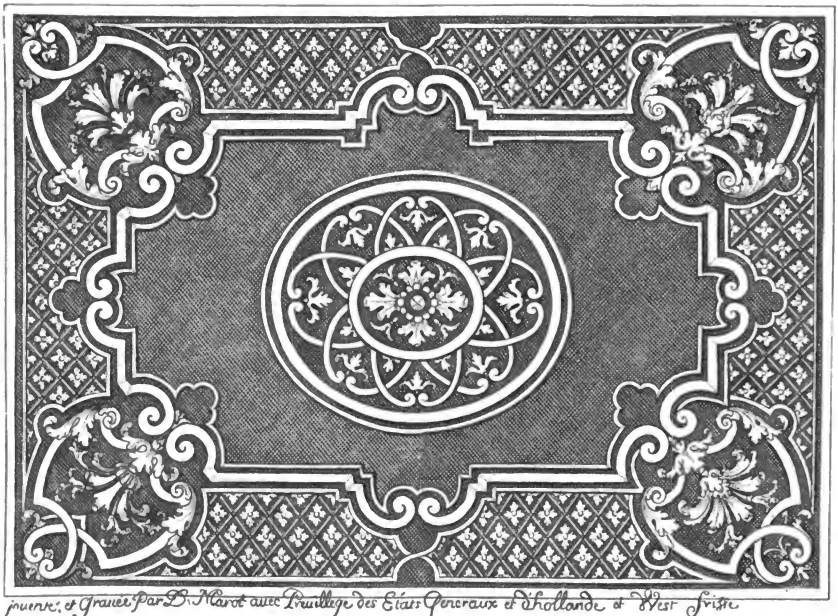
Pierre Cottar (Cottard)

Architekt und Radirer zu Paris um die Mitte des 17. Jahrhunderts.

Nouveaux deſſeins de Lambris, de Menuiſerie etc. 6 Bl. ſchm. qu. Fol. Mariette exc. (D. 649.)

Kleiner, S. Hof-, Luſt- und Garten-Gebäude des Fürſten Eugenii Francisci, Hertzogen zu Savoyen. 10 Theile. Augsburg 1731—40. qu. Fol. (B. Nr. 3071.)

Digitized by Google



inuenté et Grauée Par D. Marot auec Preuillege des Etats Generaux et d'hollande et West frisse

Digitized by Google

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

3 Bl. aus der Folge. Grand Alcoues a la Romaine etc. Reiche Interieurs mit hiſtor. Darſtellungen. Nr. 1, 4, 5. gr. qu. Fol. Mariette exc. mit dem Buchſtaben B. (D. 658 Nr. 25.)

5 Bl. aus der Folge Alcoues à la Royalle. Aehnliche Darſtellungen. Nr. 1—4. 6. gr. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 26.)

6 Bl. Alcoues à l'Italienne. Mit wenig Staffage. Mariette exc. (D. 658 Nr. 27.)

6 Bl. Alcoves a l'Italienne. Nouvellement Inventéés. 1665. Ipſe ſc. Jollain exc. Je zwei auf einem Blatt. qu. Fol. (1014.)

6 Bl. Alcoven. Le Blond exc. qu. Fol. (1015.)

6 Bl. Alcoven. Le Blond exc. qu. Fol. (1018.)

6 Bl. Alcoves à la Romaine. Mit reicher Staffage. qu. Fol. Mariette exc. Mit doppelten Nrn. (D. 658 Nr. 28.)

6 Bl. Dieſelben, mit einfachen Nrn. (D. 658 Nr. 29.)

6 Bl. Alcoven mit Himmelbetten. Ohne Staffage. qu. Fol. Vor dem eingeſtochenen Titel und den Nummern; auf ſämmtl. Blättern Le Blond Auec Privilege. (D. 658 Nr. 30.)

4 Bl. Lambris à la Romaine. Thüren und Pfeiler mit Statuen und Gemälden. Mariette exc. Ein Bl. vor der Schrift. (658 Nr. 31.)

6 Bl. Placarts ou ornemens pour enrichir les chambres et alcoves. etc. Thürumgebungen. Mariette exc. (D. 658 Nr. 32.)

6 Bl. Schranken mit Thüren. Fol. Paläſte und Kirchen. qu. Fol. Mariette exc. mit doppelten Nrn. (D. 658 Nr. 33.)

6 Bl. Dieſelben mit einfachen Nummern. (D. 658 Nr. 34.)

4 Bl. einer Folge von Palaſtwänden. Nr. 2, 3, 5, 6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 35.)

Aufriß einer Loggienwand. Unten eine verzierte Cartouche. Vor aller Schrift. (D. 658 Nr. 36.)

2 Bl. aus einer Folge von Saal-Wänden. Nr. 5 und 6. (D. 658 Nr. 37.)

4 Bl. Perſpectiviſche Palaſt-Interieurs mit Staffage. Aeltere Stichweiſe. Vor der Schrift. (D. 658 Nr. 38.)

Perſpect. Interieur mit durchſchnittenem Wandprofil. Nr. 12 einer Folge. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 39.)

Dasſelbe vor der Nr. und mit Le Blond's Adreſſe. (D. 658 Nr. 40.)

6 Bl. Nouveau Livre d'Porte d'La Chambre. Fol. R. et J. Ottens exc. Copie. (D. 658 Nr. 4ª.)

Jules Hardouin Mansard

Architekt in Paris, geb. 1645, geſt. zu Marly 1708.

6 Bl. Portes à Placard et Lambris. Le Pautre ſc. Fol. Jombert exc. (D. 660.)

Daniel Marot

Siehe Seite 167.

Le Triomphe de L'Amour. Operndecoration mit Staffage. Fol. (D. 664.)

3 Bl. Perſpect. Treppeninterieurs. Zwei mit radirter, eins mit geſt. Bezeichnung. Fol. (D. 665.)

6 Bl. Nouveaux Liure da Partements etc. vier Interieurs, fünf Bettplafonds in reichem Bandwerk. qu. Fol. Mit radirter Bez. und M.'s Adreſſe. (D. 666.) Siehe die Abbildung Seite 201.

Digitized by Google

Jean et Daniel Marot

Siehe Seite 139 und 167.

10 Bl. Thüren mit ihren Umgebungen. Fol. (410.)

Unbekannt

2 Bl. Zimmerwände, in Manſart's Manier. qu. Fol. Mariette exc. (D. 707.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

L. Janneret

arbeitete gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

4 Bl. Douzième cahier d'arabesques. Utile aux artiſtes de ce genre. Guyot exc. et direx. Interieurs, Saalwände mit Thüren und Pfeilerverzierungen. qu. Fol. (315.)

Juste Aurèle Meissonier

Siehe Seite 133.

2 Bl. einer Folge. Pendule ſur un paneau, u. Cadran à vent. Huquier ſc. gr. Fol. bez. 97. 98. (D. 775.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XV. JAHRHUNDERT.

Siehe Seite 36.

Inneres einer gothiſchen Capelle. Fol. B. VI., 61, 18. (D. 907.)

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

8 Bl. einer Folge; Perſpectiviſche Anſichten ſymmetriſch decorativer offener Architekturen, zum Theil Ruinen, in Quer-Ovalen; in den Ecken Lederwerk. Nr. 5—9, 11, 19, 20. Fol. qu. Fol. (D. 958.)

13 Bl. einer Folge großer architekt. Perſpectiv-Compoſitionen, Hallen, Höfe, Säle etc. Nr. 1—6, 6 I, 7, 10, 14, 19, 20, 2? qu. Fol. Cock exc. (D. 961.)

Louis. Salle de ſpectacle de Bordeaux. Paris, 1782. gr. Fol. (B. Nr. 1009.)

Digitized by Google

D. WANDMALEREI.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVIII. JAHRHUNDERT.

Daniel Gran

Maler, geb. zu Wien 1694, geft. zu St. Pölten 1757.

7 Bl. der Deckenbilder und archit. Verzierungen der Hof-Bibliothek in Wien; alleg. und hiſtor. Compoſitionen. J. J. Sedelmayr ſc. 1 Vignette, 5 Bl. gr. qu. Fol., 1 Bl. qu. roy. Fol. Mit Vorr. (D. 442.)

2. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Michelangelo Buonarroti

Siehe Seite 67.

Prometheus an einen Baum gebunden. Plafond nach Michel Angelo. Cher. Alberti ſc. B. 92. Fol. (122.)

6 Bl. Folge der Propheten und Sibyllen in der ſixtiniſchen Kapelle im Vatican. G. Ghiſi ſc. Nico. van Alſt formis Romæ. gr. Fol. B. 17—22. (374.)

Raphael Santi

Siehe Seite 43.

Die Bibel, 12 num. Bl. nach den Zeichnungen von G. Savorelli und P. Comporeſi, geſtochen von Joh. Ottaviani. gr. Fol. (937.)

Die Stanzen geſtochen von Volpato und Raph. Morghen. 13 Bl. Die größeren Wandgemalde und Theologie, Poeſie, Philoſophie und Gerechtigkeit in Runden. Abdrücke mit der Schrift jedoch vor den Retouchen. (896.)

Pſyches es Amoris nuptiæ ac fabula a Raphaele Sanctio Urbinate Romæ in farneſianis hortis trans Tiberim ad veterum emulationem ac laudem colorum luminibus expreſſa a Nicolao Dorigny incifa et a Joanne Petro Bellorio notis Illuſtrata, Romæ, ſumptibus Dominici de Rubeis, anno 1693. 12 num. Bl.: 1 Titel, 2—11 Fabel der Pſyche, 12 Triumph der Galathee. gr. Fol. und qu. Fol. (1419.)

14 Bl.: Die Gewölbzwickel der Farneſina mit den Genien. Num. Folge. G. Audran ſc. qu. Fol. Neue Abdrücke. (Je zwei Blätter auf einem Bogen.) (1499.)

Apollo und die Muſen. Deckengemälde. Blanchard ſc. gr. qu. Fol. (749.)

Raphael. Logge del Vaticano. Lafinio ſc. Fol. (B. Nr. 102.)
— — Dieſelben. Volpato und Ottaviani ſc. gr. Fol. (B. Nr. 1179.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

14 num. Bl. Wandgemälde aus den Bädern des Titus qu. Fol. (940.)

E. PLAFONDS.

1. DEUTSCHE SCHULE.

IGNAZ BENDFL
Siehe Seite 127.

6 Bl. Plafonds. Ein Blatt bezeichnet: Bendl. In Sculp 1699 Wiena. Rad. Fol. und qu. Fol. (D. 330.)

PAUL DECKER
Siehe Seite 17.

5 Bl. „Allerhand Deck-Stücken." L. Beger fc. J. C. Weigel exc. No. 100. kl. qu. Fol. (D. 346[b].)
3 Bl. derfelben. Der Titel mit eigener Adreffe des Meifters. (D. 346[c].)

XVIII. JAHRHUNDERT.

JEREMIAS WACHSMUTH
Siehe Seite 23.

4 Bl. Unterfchiedliche neu inventirte Decken oder Plafond. Je zwei Hälften. Engelbrecht exc. qu. Fol. (D. 532[a].)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

JACQUES ANDROUET DU CERCEAU
Siehe Seite 25.

2 Bl. Plafonds. Fol. (1969.)

XVII. JAHRHUNDERT.

JEAN LE PAUTRE
Siehe Seite 28.

Große Plafond-Decoration mit einem thronenden Bacchus. gr. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 52.)

Cotelle, J., Livre de divers ornemens pour Plafonds. 21 Kupfer. (O. J.) qu. Fol. (38.)

Digitized by Google

2 Bl. Plafonds; 1 mit Hercules im Olymp, 1 mit Mariä Himmelfahrt und vier verſchiedenen Ecken. qu. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 55.)
8 Bl. Kleinere ganze Plafonds, ſorgfältig geſtochen. Ohne Titelbez. Se Vendent Chez le Blond etc. qu. Fol. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 56.)
7 Bl. Derſelben. 2, 3, 5, 6, 8—10. Mit den Nummern und Mariette's Adr. (D. 658 Nr. 57.)
5 Bl. aus einer ähnlichen Folge Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 58.)
5 Bl. aus einer Folge von je zwei Plafond-Vierteln. Mariette exc. Nr. 2—6. (D. 658 Nr. 59.)
6 Bl. Plafons à la Romaine. Je zwei Viertel. Frühere Stichweiſe. qu. Fol. Jollain exc. (D. 658 Nr. 60.)
6 Bl. Grands Carts de Plafons à la Romaine 1661; gr. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 53.)
5 Bl. Derſelben. Mit den Nummern 1—3, 5, 6. (D. 658 Nr. 54.)

Daniel Marot

Siehe Seite 167.

5 Bl. Nouveaux Liure de Plaefond. Je $^1/_4$ oder $^1/_3$ Plafond. Nr. 1—3, 5, 6. Fol. Ohne Adreſſe. (D. 667.)

Pierretz Le Jeune

Siehe Seite 142.

6 Bl. Plaffons. 1666. Je eine ganze Verzierung; in Le Pautre's Manier. qu. Fol. Mit d. Adr. des Meiſters. (D. 679.)

Unbekannt

Plafond mit leerem Mittelfeld. Zart. geſt. In Lepautre's Styl. kl. Fol. (D. 705.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

François De Cuviliés

Siehe Seite 31.

7 Bl. Livre de portion de Plafonds et d'un poëlle. Cuvilliés fils fc. kl. qu. Fol. Ipſe u. Huquier exc. (D. 739.)
Zwei Plafondviertel. Leſpilliez fc. qu. Fol. (D. 741.)

Jean Charles De La Fosse

Siehe Seite 35.

3 Bl. Plafonds aus einer Folge. Berthault fc. qu. Fol. (D. 867.)

Digitized by Google

3. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

GIULIO PIPPI, GEN. ROMANO
Maler und Architekt, geb. zu Rom 1492, geb. zu Rom 1492, geſt. zu Mantua 1546.

3 Bl. (Nr. 1—3) Plafonds aus der Villa Madama nach den Zeichnungen von F. Smugliewicz und Brenna geſtochen von M. Carloni. gr. Fol. (938.)

UNBEKANNT

Plafondmalerei: AVLA PONTIFICVM IN VATICANO; Arbeit eines Stechers aus Marc Antons Schule. M. (ichel) L. (ucchefe) Cum privil. gr. Fol. (D. 1015.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

CARLO MARIA POZZI
Bildhauer und Stuccaturarbeiter um 1708.

9 Bl. Folge von Plafond-Verzierungen. Stuckornament in Berain's Manier. Mit Dedic. an Wilh. Friedr. v. Platten. J. A. Corvinus ſc. gr. qu. Fol. J. Wolff exc. (D. 1048.)

F. KAMINE UND OEFEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

WENDELIN DITTERLIN
Siehe Seite 82.

3 Bl. Kamine aus der Architectura. Rad. Fol. (D. 69.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

JOHANN THOMAS HAUER
Siehe Seite 92.

5 Bl. Kamine. Aus zwei Folgen. qu. Fol. Augsb. J. E. Haid exc. (D. 546.)

Schübler, J. J. Nützliche Vorſtellung . . . von Stubenöfen. 24 Kpfr. Nürnberg 1728. Fol. (B. Nr. 1012.)

Digitized by Google

Unbekannt

4 Bl. Öfen nach der neueſten Art. Fol. Fietta exc. (D. 570.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Berain

Siehe Seite 27.

4 Bl. Aus dem Werke des Meiſters. Ser. H. Je zwei Kamine mit Spiegeln; mit und ohne Wandpfeiler. gr. Fol. (D. 628.)
2 Bl. Ebd. Ser. I. Je zwei und drei Kamine mit Spiegeln. gr. qu. Fol. (D. 629.)

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

6 Bl. Grandes Cheminées à la Romaine. Mit großer Staffage. gr. Fol. Mariette exc. (D. 628 Nr. 42.)
Aehnliches Blatt mit röm. Imperator. Mariette exc. Vor der Nr. (D. 658 Nr. 42*.)
6 Bl. Kamine in Wänden und perſpect. Interieurs. Nr. 6 ein Gaſtmahl. qu. Fol. Mariette exc. (D. 658 Nr. 43.)
6 Bl. Dieſelben. I. Abdr. mit Le Blond exc. (D. 658 Nr. 44.)
6 Bl. Aehnliche Folge; der Titel ein königlicher Empfangsſaal. qu. Fol. Le Blond exc. (D. 658 Nr. 45.)
6 Bl. Cheminées à la Romaine. Mariette exc. (D. 658 Nr. 46.)
6 Bl. Cheminées à l'Italienne. Mariette exc. (D. 658 Nr. 47.)
6 Bl. Kamine; auf einem Bl. Hercules auf dem Scheiterhaufen. Le Blond exc. Vor den Nrn. (D. 658 Nr. 48.)
11 Bl. Kamine, meiſt mit reichen Wandverzierungen oder Aufſätzen. Aeltere Stichweiſe. Vor aller Schrift. (D. 658 Nr. 49.)
4 Bl. aus einer Folge von reichen Kaminen mit Profilen und Grundriſſen. (Nr. 4, 5, 6.) Mariette exc. (D. 658 Nr. 50.)
3 Bl. aus einer Folge von Kaminen mit Reliefs und Statuen; auf einem ein Liebespaar, fein ſchraffirt und punktirt. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 51.)
6 Bl. Livre de Cheminées à la Moderne. Fol. O. Adr., wahrſcheinlich von P. Schenk. Nr. 1 bis 6. (D. 658 Nr. 5*.)
6 Bl. Kaminwände. Ohne Schrift. Fol. Holländiſche Copie. (D. 658 Nr. 6*.)

Jean Marot

Siehe Seite 139.

2 Bl. Kamine. Fol. (411.)

Bullet, P. Verſchyde Schoorſteen mantels. 22 Kupfer. Amſterdam, C. Danckerts ſc. Fol. (B. Nr. 423.)
— Aehnliche Folge. Fol. (B. Nr. 424.)

Digitized by Google

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jacques François Blondel
Architekt, geb. zu Rouen d. 8. Jänner 1705, geſt. zu Paris d. 9. Jänner 1754.

6 Bl. Deſſeins de Cheminée et l'Ambris de Menuiſerie pour la décoration des Appartemens. Mariette exc. Numerirte Folge. Fol. (1023.)

Le Canu
Zeichner und Kupferſtecher unter Ludwig XVI.

2 Bl. Ofen und Kamin; aus verſchiedenen Folgen. Ipſe ſc. 4. Fol. (D. 872.)

Gilles Marie Oppenort
Siehe Seite 33.

Zwei Hälften von Spiegel-Kamin-Wandpfeilern. Huquier ſc. Fol. (D. 792.)

De Puisieux
arbeitete zur Zeit Ludwig XVI.

4 Bl. Cheminées dans le goût antique. Aufriſſe von Spiegelkaminen nebſt Pfeilern und Füllungen. Fol. Daumont exc. (D. 893.)

G. BRUNNEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Albrecht Altdorfer
Siehe Seite 4.

Brunnen mit der hl. Familie. B. 59. Fol. Holzſchnitt. (1682.)

Wendelin Dietterlin
Siehe Seite 82.

4 Bl. Springbrunnen aus dem Architecturwerke. Fol. (D. 69.)

Georg Labenwolf
Kunſtgießer in Nürnberg, geſt. 1585.

Der bronzene Springbrunnen mit Neptun. (1583 nach Dänemark geſchickt.) Fol. aus Monath's Verlag. (D. 170.)

Piranesi, G. B. Diverſi maniere d'adornare i Cammini. Rom, 1769. gr. Fol. (B. Nr. 135.)

Digitized by Google

Benedict Wurzelbauer
Bildhauer und Gießer aus Nürnberg, geſt. 1620.

Der Springbrunnen in Nürnberg mit den Figuren der Gerechtigkeit, des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Aus Monath's Verlag. Fol. (D. 256*.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Ignaz Bendel
Siehe Seite 127.

5 Bl. Springbrunnen. Rad. qu. 4. (D. 330.)

Christoph Ritter
Bildhauer und Goldſchmied zu Nürnberg, geb. 1611, geſt. 1676.

Der Neptunsbrunnen (für Nürnberg projectirt, dann ca. 1792 an den Kaiſer von Rußland verkauft), M. Rößler ſc. gr. qu. Fol. Aus Doppelmair. (D. 372.)
Derſelbe. N. Gabler de. qu. 4. (D. 374.)

Franz Schickler
arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Aufſatz in Form eines Springbrunnens mit Mechanismus; alle Verzierungen aus Muſcheln und Corallen gebildet. Fol. (D. 377.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Thomas Hauer
Siehe Seite 92.

4 Bl. Brunnenaufſätze. Fol. Hertel exc. (D. 547.)

Johann Esaias Nilson
Siehe Seite 92.

4 Bl. Cascaden, Grotte und Thor. Nr. IX. Rococo-Muſchelwerk mit Coſtümfiguren. Ipſe exc. Fol. (D. 480.)

Matthias Daniel Pöppelmann
Architekt zu Dresden, geſt. 1736.

Cascade aus dem Dresdner Zwinger. J. G. Schmidt ſc. gr. Fol. Aus dem Werk. (D. 491.)

Franz Sigrist
Maler und Radirer, geb. zu Wien um 1720, geſt. daſ. 1807.

Fontaine. Eine Muſchel von drei Nymphen gehalten. Ipſe ſc. Fol. (1198.)

Boeckler, G. A. Luſtreiche Bau- und Waſſerkunſt. Nürnberg, o. J. Fol. Rad. (B. Nr. 446.)

Digitized by Google

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jean Le Pautre

Siehe Seite 28.

9 Bl. Fontainen in weiter archit. Umgebung, Landſchaft und Staffage. gr. qu. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 66.)

4 Bl. Fontainen von reich figürlicher Compoſition; 2 mit Thaten des Hercules. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 67.)

6 Bl. Jets d'eau. Einfache Fontainen. Fol. Mariette exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 68.)

4 Bl. der Folge: Fontaines ou jets d'eau à l'jtalienne, 1661. Nr. 1, 3, 4, 6. Mariette exc. (D. 658 Nr. 69.)

6 Bl. Fontainen: der Titel eine Galleriewand mit Waſſermoos-Wandflächen. Ipſe und Le Blond exc. Vor den Nummern. (D. 658 Nr. 70.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

François Boucher

Siehe Seite 31.

6 Bl. Recueil de Fontaines. Huquier exc. Numerirte Folge. Fol. (1024.)

Le Canu

Siehe Seite 209.

4 Bl. Fontainen mit Grundriſſen. Ipſe ſc. Fol. Nr. 3—6 der Folge. (D. 871.)

Simon Challes

Bildhauer zu Paris, geſt. 1765.

Project de Fontaine. Auf der Spitze eine weibliche Figur mit Anker und Löwen, unten Meergötter. Mit architektoniſchem Hintergrund. gr. Fol. Ohne Stechernamen. (D. 823.)

Jacques De La Joue

Siehe Seite 32.

La Fontaine. Phantaſtiſche Rococo-Architektur mit Statuetten und Landſchaft. Huquier ſc. gr. qu. Fol. (D. 754.)

2 Bl. aus einer Folge; Fontainen-Compoſitionen mit Thieren. Idem ſc. Fol. Nr. 2—4. (D. 762.)

Jean Baptiste Marie Pierre

Siehe Seite 168.

Muſchelfontaine mit 2 Najaden. Watelet ſc. Geiſtreich radirt. gr. Fol. (D. 798.)

Le Brun, Ch. Divers deſſeins de Decorations de Pavillons. Paris, o. J. Fol. (B. Nr. 1233.)

Digitized by Google

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hubert Gerhard

Bildhauer aus den Niederlanden, 1586–1595 im Dienſte des Herzogs Wilhelm V. von Bayern.

Der Auguſtusbrunnen zu Augsburg, 1593 errichtet. Fr. Aſpruck del., Luc. Kilian ſc., Dom. Cuſtos exc. 1598. Neuer Druck. (1637.)

Adrian De Vries

Bildhauer, geb. im Haag um 1560.

Der Herculesbrunnen zu Augsburg. 1596—1602. Wolfgang Kilian exc. gr. Fol. Neuer Abdruck. (1502.)

Der Mercuriusbrunnen zu Augsburg, 1596 errichtet. Wolfgang Kilian ſc. 1614. gr. Fol. Neuer Druck. (1501.)

Hans Vredemann De Vries

Siehe Seite 39.

Artis Perſpetiuæ plurium generum elegantiſſimæ Formulæ etc. Vilerley kunſtliche Stuck der edlen Perſpectiue ſampt mehrerley Waſſerbrunnen und etlichen Luſtgärten etc. 18 Bl. mit Staffage. qu. Fol. Antw. G. de Jode exc. 1568. Ohne Nrn. (D. 954.)

24 Bl. Brunnenaufſätze in archit. Umgebung. 4. Ph. Galle exc. (D. 955.)

14 Bl. Derſelben. Nr. 6, 7, 9—14, 16—19, 21, 22. (D. 955*.)

XVII. JAHRHUNDERT.

Jan Lutma d. J.

Siehe Seite 58.

Fontaine. Joannes Lutma Junior fecit 1656. Fol. (1082.)

H. GÄRTEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

Johann David Fülck

Schönborn'ſcher Kunſtgärtner zu Wießentheid in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Allerhand neue Parterre und Blumen Stuck beſtehend in Broderie als Moſaique Chrothesque und gaçons etc. 3. Theil. 12 Bl. zierliche Schweif- und Bandwerk-Arabesken. qu. Fol. Weigel exc. (D. 434.)

Falti, G. B. Der römiſchen Fontainen Abbildung. Nürnberg, 1685. Fol. Kpfr. (B. Nr. 620.)

Roſſi, M. G. Le Fontane publiche di Roma moderna. P. P. Girelli ſc. qu. Fol. (B. Nr. 570.)

Digitized by Google

Matthäus Wilhelm Hora
Kunſtgärtner zu Augsburg in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Neu inventirtes Garten-Werck. Vierdtes Büchl. 6 Bl. zierliche Schweifarabesken zu Blumenpartien. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 463.)

Siegmund Richter
Kunſt- und Blumengärtner in Augsburg im Anfange des 18. Jahrhunderts.

Unterſchiedliche Gattungen neuer Riſſe und Vorzeichnungen wie in ſchönen Gärten anmuthige Luſt-Stücke und Blumen-Bethe anzulegen etc. 6 Bl. Gartenpläne mit Schweif-Arabesken Fol. Engelbrecht exc. (D. 499.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

Jean Le Pautre
Siehe Seite 28.

6 Bl. Aufriß und Theile eines Gartenpavillons von Holzgitter mit Laube. Cop. von C. Danckerts. Ottens exc. Fol. (D. 658 Nr. 7*.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

Hans Vredemann De Vries
Siehe Seite 39.

6 Bl. Perſpectiv-Anſichten von Luſtſchlöſſern mit Gärten, die mannigfaltige Staffage galante Scenen. Ohne Vriese's Namen. In P. v. d. Borchts Manier radirt. qu. Fol. Nr. 1—6. Ph. Galle exc. (D. 963.)

Sievert Van Der Meulen
Zeichner und Kupferſtecher um 1700.

5 Bl. Gartenanſichten mit Staffage: Geſigten en Perſpectiven ſoo nat Leven als Anders. 1707. Fol. (328.)

Isaak De Moucheron
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Amſterdam 1670, geſt. daſelbſt 1740.

4 Bl. Decorative Gärten mit Architekturen: Zaal-ſtucken in't huys van de H. D. B. Mezquita etc. Ipſe ſc. Fol. qu. Fol. (D. 982.)

Caus, Sal. de. Hortus Palatinus Heidelbergae exſtructus. 1620. Frankfurt, J. T. de Bry. Fol. (B. Nr. 2056.)
Hoghenberg, A. Hortorum . . formae. Cöln, 1655. qu. Fol. (B. Nr. 453.)
Danreiter, F. A. Luſt-Stück der Gärten. Augsburg, Pfeffel ſc. qu. Fol. (B. Nr. 2835.)
Dieſel, M. Vorſtellung herrlicher Gärten. 2 Thle. Augsburg, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 505.)
Fülck, J. D. Neue Gartenluſt. Augsburg, Pfeffel. qu. Fol. (B. Nr. 574.)
Krauß, J. U. Der Irrgarten zu Verſailles. Augsburg. 8. (B. Nr. 576.)
Falda, G. B. Li giardini di Roma. Rom, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 3074.)

Digitized by Google

XI. SCHRIFT UND DRUCK.

A. SCHREIBBÜCHER UND SCHREIBVORLAGEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XV. UND XVI. JAHRHUNDERT.

Jost Amman
Siehe Seite 4.

OMPLETES Alphabet, die einzelnen Buchſtaben durch nackte Figuren dargeſtellt. 1567. Holzſchn. A. 141. qu. Fol. (2096.)

Daniel Hopfer
Siehe Seite 7.

Verziertes IHS. Fol. B. 116. (D. 136.)
Römiſches Majuskel-Alphabet auf Schweifarabesken-Grund. qu. Fol. B. 117. (D. 1053.)
Verziertes deutſches Majuskel-Alphabet. qu. Fol. B. 119. (D. 1054.)
Römiſches kleines Majuskel-Alphabet in Zierrahmen. qu. 8. B. 120. (D. 1055.)

Gabriel Krammer
Siehe Seite 193.

Alphabet von Antiqua-Verſalien v. Lederwerk (für eingelegte Holzarbeit); das X zwei gefeſſelte heraldiſche Löwen. Aus deſſen Schweif-Buch. Fol. (D. 1068.)

Adam Strobel
Schreib- und Rechenmeiſter zu Nürnberg in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Zierſchrift: Vom 1588 Jar Iſt Weißgeſagt worden etc. Mit ornamentirtem Rande. 1591. Holzſchnitt. Fol. (1420.)

Fugger, Wolf. Formular mancherley ſchöner ſchrieffren. Nürnberg, 1553. qu. 4. (B. Nr. 3202.)
Kleiner, J. Cantzleyſch fundament büchlein. Zürich, 1548. Fol. (B. Nr. 1822.)
Lencker, H. Perſpectiva literaria. Nürnberg, 1596. Rad. von Zündt. (B. Nr. 2109.)
Neudörffer, Joh. Eine gute Ordnung . . zierlichs ſchreibens. Nürnberg, 1538. qu. Fol. (B. Nr. 124.)
— — Austheilung und Aufreißung der Verſalien. Nürnb. o. J. qu. 4. (B. Nr. 125.)

Digitized by Google

Nicolaus Werner
um 1590.

Hausſpruch: Herr gott du ſchöpffer etc. Weiß auf ſchwarz. qu. Fol. (1001.)

Ende des 15. Jahrhunderts.

Verſalalphabet. Nagler III. 2174. qu. Fol. (980.)

Das heilig und allen Chriſten troſtlich Evangelium Chriſti von den neun Haubtſtükhen der Seligkeit. Auf 2 unzuſammengef. Bl. Fracturſchrift mit Zügen, weiß auf ſchwarzem Grund. 1571. Links unten das Monogramm. gr.Fol. (D. 1062.)

Unbekannt

12 Bl. Die Buchſtaben B, C, D, E, F, G, H, J, L, R, S, T eines gothiſchen Alphabetes in der Weiſe des J. van Meckenen c. 1480. Geſtochen. Ausgeſchnitten und aufgeklebt. (269.)

Unbekannt

Drei Schriftzeilen: Jeſu Dir Leb ich, Dein bin ich: Tod un lebendig. Holzſchnittumriß einer gothiſchen Minuskel; im laubwerkverzierten D die Kreuzigung. qu. Fol. Vorzügliche Arbeit in Dürer's Manier. (D. 1052.)

Unbekannt

7 Bl. in Kupfer geſtochene Verſalien im Style des A. Neudörffer. 4. (D. 1059.)

Unbekannt

Ein Blatt aus einem Schreibbuch; deutſche geſtochene Currentſchrift; auf den Zügen zwei Jäger und vier Papageien. Um 1600. qu. 4. (D. 1067.)

Unbekannt

6 Bl. (einer Folge von 12). Je 6 oder 7 Antiqua-Verſalien, körperlich in den verſchiedenſten perſpectiviſchen Verkürzungen mit Würfeln und anderen geometr. Körpern auf je zwei Streifen. Kräftig geſtochen ohne Künſtlernamen. St. Michelspacher Ex. (München?) Um 1600. qu. Fol. (D. 1068.)

Rogel, H. Capital und Verſal-Buch. Augsburg, c. 1568. qu. Fol. (B. Nr 148.)
Wyſs, U. Libellus multa ſcribendarum literarum genera complectens. Zürich, 1549. qu. 4. (B. Nr. 100.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

12 Blätter Alphabet in kräftigen Zügen. Je 2 Buchſtaben auf einem Blatte. Aus einem Schreibbuche (L_2—Q_2). c. 1600. Fol. (1634.)

UNBEKANNT

1 Blatt mit Curſivſchrift: Sechs Zerſtreuungen. Um 1550. Holzſchnitt. (1421.)

XVII. JAHRHUNDERT.

JOHANN CHRISTIAN BIERPFAFF

Hofgoldſchmied des Königs von Polen und Schweden, arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts in Thorn.

16 Bl. Große Antiqua-Initialen von Muſchel-Rollwerk mit je vier und mehr Masken, A—O (A zweimal verſchieden), und Schlußvignette. Ohne Stechernamen. Fol. Peter Aubry excudit. (D. 702.)

JACOB VON DER HEYDEN

Siehe Seite 48.

Zwei ſchreibende und zwei federſchneidende Hände, unten ein Rebus. 4. (D. 1069.)

ULRICH HOFMANN

Schreib- und Rechenmeiſter in Nürnberg um 1650.

Titel: Gründlicher Vorbericht eines vollſtändigen Werkes der zierlichſten Schreibekunſt. a°. 1659. Kohl ſc. qu. Fol. (D. 1073*.)

LUCAS KILIAN

Siehe Seite 18.

24 Bl. Das Groteskenalphabet. Vollſtändig. 4. (D. 161*.)

ADAM SEBASTIAN V. SIETZENHAIMB ZU CREUTZTHALL

lebte zu Laibach um 1650.

Portrait d. Grafen Wolff Engelbrecht v. Auerſperg. Knieſtück in Oval von reichen Schreiberzügen umgeben. Jac. Sandrart ſc. gr. Fol. 1656. (D. 1073.)

G. WÖLFELL

Schreibmeiſter in Nürnberg um 1700.

Der Segen des Herrn. Pſ. 121. Fractur mit reichen Canzlei-Zügen. H. F. Faber ſc. qu. Fol. (D. 1095.)

Tägliches Gnadbegehren. Ebenſo. J. Pfann ſc. gr. qu. Fol. (D. 1096.)

Brechtel, C. F. Schöne zierliche Schrifften. Nürnberg, 1613. qu. Fol. (B. Nr. 26.)
Hofman, U. Anweiſung zu Teutſchen Schrifften. Nürnberg. o. J. qu. Fol. (B. Nr. 426.)
Lofehge, L. Unterricht in Schreiben. Nürnberg. o. J. qu. Fol. (B. Nr. 103.)
Möller, A. Schreibſtübelein. Lübeck, 1643. qu. 4. (B. Nr. 114.)
Neudörffer, A. Schreibkunſt. Nürnberg, 1601, 2. Thl. daſ. 1631. 4. (B. Nr. 123.)

Digitized by Google

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Christoph Albrecht

Schreibmeiſter zu Nürnberg um 1750.

14 Bl. Großes deutſches Fracturalphabet mit ſehr reichen Zügen, worin je eine bezügliche Coſtümfigur; je zwei auf 1 Bl. Ohne Künſtlernamen: auf dem O. (Orgelſpieler) das Nürnberger Wappen. qu. Fol. (D. 1103.)

Friedrich der Große. Gürtelbild. ganz in Schreibzügen. D. A. Hauer ſc. Norimb. 1760. gr. Fol. (D. 1107.)

Derſelbe zu Pferd; ebenſo. A. L. Wirfing ſc. gr. Fol. (D. 1108.)

Nic. Bart

Schreibmeiſter in Bern um 1760.

Le Frère Luce (ein Mönch, ein Mädchen u. eine Alte; die Gewänder der erſteren in Schreib-Zügen.) Ipſe ſc. Fol. (D. 1110.)

Samuel Bottschild

Maler und Radirer, geb. zu Sangershauſen, geſt. zu Dresden 1707.

2 Bl. Die römiſchen Verſalien A—M in Quadraten mit mythologiſchen Figuren. M. Bodenehr ſc. qu. 4. (D. 1101.)

Unbekannt

4 Bl. römiſches Verſal-Alphabet aus Figuren mit Muſchelwerk-Ornament etc. gebildet. gr. Fol. Augsburg. Engelbrecht exc. Nr. 2163—66. (D. 1104.)

4 Bl. Deutſches Verſal-Alphabet, desgleichen. qu. Fol. Idem exc. Nr. 2159—62. (D. 1105.)

Unbekannt

David u. Goliath, ganz in Schreibzügen. gr. qu. Fol. (D. 1109.)

Unbekannt

Friedrich III. v. Dänemark zu Pferd, aus Schreibzügen beſtehend. gr. Fol. Neuer Abdruck, zu dem däniſchen Kriegsgeſetz gehörig. (D. 1094.)

Albrecht, J. C. Anweiſung zur Schön-Schreib-Kunſt. Nürnberg, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 995.)

Baurenfeind, M. Wiederherſtellung d. Schreibkunſt. Nürnberg (1716), 2. Thl. 1736. qu. Fol. (B. Nr. 15.) Daſſelbe. 2. Ausgabe (B. Nr. 16)

Calligraphia latina. Viennae, 1756. gr. Fol. (B. Nr. 32.)

Capital-Buchſtaben. Augsburg, Wolf exc. Fol. (B. Nr. 35.)

Hoche, J. C. L. Schönſchreiberei. Dresden, 1780. qu. Fol. (B. Nr. 573.)

Leopold, J. F. Schau-Bühne allerhand. Schrifften. Fol. (B. Nr. 427.)

Lofenauer, J. J. Vorſchrifft. Stuttgart, 1719 qu. Fol. (B. Nr. 1350.)

Mercken, J. Templum virtutis et honoris. Elberfeld, 1782 u. 83. qu. Fol. (B. Nr. 109.)

Münch, T. S. Ordnung der Schrift. Dresden, (1744). qu. Fol. (B. Nr. 118.)

Preisler, J. D. Orthographia. O. O. u. J. qu. Fol. (B. Nr. 137.)

Steißlinger, J. Anweiſung zu teutſch und lateiniſcher Schrift. 2 Thle. Augsburg, o. J. qu. Fol. (B. Nr. 161.)

Digitized by Google

UNBEKANNT

13 Bl. Römiſches Verſal-Alphabet mit kleinen Figuren in ſchwarzen Silhouetten. Aquatinta. um 1800. 8. (D. 1116.)

2. FRANZÖSISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

UNBEKANNT

30 Bl. auf 5 Bogen. Alphabet; im Hintergrunde jedes Buchſtaben Ornamentfüllungen in Renaiſſance. Geſtochen. 4. (220.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

GAUDU

Schreibmeiſter um 1790.

2 Bl. Cambacérès u. Conſul Lebrun. Bruſtbilder von Schreibzügen umgeben. Davignon u. Dizambourg ſc. Fol. (D. 1113.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

JOHANN THEODOR DE BRY

Siehe Seite 98.

25 Bl. Nova Alphati (!) effictio etc. New kunſtliches Alphabet gezirt mit ſchönen Figuren, deren Jede ſich auff ſeinen Buchſtaben accomodirt, artlich in Kupfer geſtochen durch die Bryen auch mit lateiniſchen Verſen und teutſchen Reimen luſtig beſchrieben. Fr. ad. Moe. a° 1595. Fol. Der Buchſtabe S Federzeichnung. (286.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

GIOVANNI FRANCESCO CRESCI

Schreibmeiſter am Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Buchſtabe T von eleganter architektoniſcher Bandwerkverſchlingung, in

---

Royllet. Les nouveaux principes de l'art d'écrire. Paris, 1731. Fol. (B. Nr. 150.)
Perret, C. Exercitatio alphabetica. 1569. qu. Fol. (B. Nr. 1399.)
Perlingh, A. Exemplaar-boek Amſterd. (1693). qu. Fol. (B. Nr. 132.)
— — Schat kamer. Amſterd. (1682). qu. Fol. (B. Nr. 133.)
Strick, M. Toneel der loflycke Schryfren. Delft, 1607. qu. Fol. (B. Nr. 162.)
Baers, J. Schryf-konſt. 2 Thle. Amſterd. 1791. qu. Fol. (B. Nr. 10.)

Digitized by Google

reichem Lederwerkrahmen von Karyatiden-Genien und Thieren, letztere v. Andrea Marelli geſtochen. a. d. Folge. qu. Fol. (D. 1061.)

Giacomo Franco

Siehe Seite 101.

Titel eines Schreibbuches: Il Franco Modo di ſcrivere cancellaresco moderno, raccolto dagli Exemplari de piu famoſi ſcrittori Venetia 1595. In reichem Grotesk-Bandwerkrahmen. qu. Fol. (D. 1065.)

Simone Verovio

Schreibmeiſter am Ende des 16. Jahrhunderts.

Eſſemplare di XIIII Lingue principaliſſime. Großer Kupferſtich in 15 Abtheilungen, die erſte mit Dedic. an Monſing. il Card. di Verona von N. van Aelſt. Roma 1587. Mart. van Buyten ſc. gr. Fol. (D. 1063.)

B. INITIALEN.

(*Ausſchnitte aus Büchern.*)

Sammlung von beiläufig 15.000 Initialen vom 15. bis 18. Jahrhundert aus deutſchen, italieniſchen, franzöſiſchen, ſpaniſchen, engliſchen, niederländiſchen etc. etc. Druckwerken, darunter:

Alphabet mit Ornamentranken, weiß auf ſchwarzem Grunde. Cöln, 1522. (Cart. 174.)

Alphabet, im Hintergrunde Kinder in verſchiedenen Handwerksbeſchäftigungen. Baſel, 1527. (Cart. 152.)

Alphabet mit anatomiſchen Darſtellungen, gez. für Veſal. Baſel, 1543. (Cart. 145.)

Alphabet mit Darſtellungen aus der Geſchichte des alten Teſtamentes. Baſel, 1555. (Cart. 141.)

Alphabet mit bibliſchen und mythologiſchen Darſtellungen auf quer ſchraffirtem Grunde. Baſel, 1543. (Cart. 131.)

Großes Alphabet mit ſpielenden Kindern. (Cart. 131*.)

Crefci, G. F. Caratteri, et eſſempli. Milano, 1588. qu. 8. (B. Nr. 2291.)
Curione et Verovio. Scelta di caratteri di lettere. Roma, 1593. qu. 8. (B. Nr. 2292.)
Palatino, C. Libro nel qual ſinfegna a Scriver. Roma, 1550 8. (B. Nr. 2290.)
Tagliente, G. A. La vera arte de lo excellente ſcrivere. Vineggio, 1534. 4. (B. Nr. 2506.)
Verini, J. B. Luminario. (Florenz c. 1526). 4. (B. Nr. 3072.)
Veſpaſiano. Opera nella quale ſe inſegna a ſcrivere. Venetia, 1554. qu. 4. (B. Nr. 2895.)
Vicentino, L. La operina da imparare di ſcrivere Roma, 1522. 4. (B. Nr. 2162.)
Antonozzi. Verſalalphabet. 23 Bl. 4. (B Nr. 3076.)
Camerino. Il Secretario. Venezia. o. J. qu. 4. (B. Nr. 2961.)
Gieronimi (Schreibbuch). Pavia, 1602. qu. 8. (B. Nr. 2962.)
Mitelli, G. M. Alfabeto 1683. Fol. (B. Nr. 112.)
Paulini, J. Initialenalphabet. qu. 4. (B. Nr. 129.)
Ruinetti. Idea del buon ſcrittore. (Roma, 1618.) qu. Fol. (B. Nr. 2960.)

Digitized by Google

Todtentanz- und Bauernalphabet von H. Holbein. (Cart. 124 u. 125.)
Das große Kinderalphabet mit Arabesken auf ſchwarzem Grunde von H. Holbein d. J. u. Urſe Graf. (Cart. 102.)
Das bibliſch-hiſtoriſche Alphabet auf ſchwarzem Grunde von Hans Holbein d. J. u. Urſe Graf. (Carton 114.)
Das mythologiſche Alphabet auf ſchwarzem Grunde von Hans Holbein d. J. u. Urſe Graf. (Cart. 115.)
Alphabet mit Figuren und Thieren im Hintergrunde, vom Meiſter I F aus Holbeins Schule. Baſel, 1527. (Cart. 137.)
Alphabet mit Thieren u. dgl. im Hintergrunde. Auf dem N das Monogramm I F und die Jahreszahl 1520. (Cart. 117.)
Alphabet mit Figuren und Thieren im Hintergrunde vom Meiſter I F. Baſel, 1527. (Cart. 137.)
Initial S mit dem polniſchen Adler auf ſchwarzem Grunde. Krakau, 1521. (Cart. 97.) Siehe Seite 151.

Alphabet mit Kindern und Arabesken auf ſchwarzem Grunde von A. Dürer. (Cart. 157.) Siehe Initial A.
Alphabet mit Kindern und Arabesken auf ſchwarzem Grunde von H. Vogtherr. (Cart. 101.)
Das bibliſch-hiſtoriſche Alphabet mit verzierter Bordüre von Urſe Graf. (Cart. 122.)
Kinderalphabet von A. Woenſam. Cöln, 1530. (Cart. 164.) Siehe Initial R Seite 144.
Alphabet mit Kindern in und bei Arabesken auf ſchwarzem Grunde in Holbein's Geiſt. (Cart. 103.)
Alphabet mit allegoriſchen und Coſtümfiguren vom Meiſter [illegible] (Cart. 124*.) Siehe Initial T Seite 230.
Gegenſeitige Copien. Lyon 1550. (Cart. 67.)
Alphabet mit mythologiſchen Darſtellungen. Zürich, 1559. (Cart. 128.) Siehe Initial P Seite 226.

Digitized by Google

Großes biblifches Alphabet. Mainz, 1549. (Cart. 169.)

Biblifches Alphabet in Holbeins Geift. Zürich, 1536. (Cart 123.) Siehe Initial H.

Figurales Alphabet auf quer fchraffirtem Grunde. Bafel, 1534. (Cart. 142.) Siehe Initial Q.

Kinderalphabet mit quer fchraffirtem Hintergrunde. (Cart. 149.) Siehe Initial B Seite 160 und Initial X.

Digitized by Google

Alphabet mit naturaliſtiſchen und Wappenthieren im Hintergrunde. Baſel, 1555. (Cart. 156.)
Alphabet mit Darſtellungen aus Ovid's Metamorphoſen. Prag, 1561. (Cart. 173.)

Alphabet mit Ornamentranken auf ſchwarzem, weiß gekörntem Grunde. Mainz. (Cart. 101ª.) Siehe Initial L.

Alphabet mit Ornamentranken u. Kindern auf ſchwarzem, weiß gekörntem Grunde. (Cart. 101ᵇ.) Siehe Initial M.

Digitized by Google

Alphabet mit ſtylifirten Pflanzenranken auf ſchwarzem, weiß gekörntem Grunde. (Cart. 52*.) Siehe Initial F Seite 126.

Das lateiniſche Alphabet von Geofroy Tory. Lyon, 1551. (Cart. 207.) Siehe die Initialen C Seite 214, G Seite 141 und I Seite 223.

Das große griechiſche Alphabet von Geofroy Tory. Paris, 1544. (Cart. 202.) Siehe Initial E Seite 223 und K Seite 192.

Alphabet mit ſilhouettirten Arabesken im Hintergrunde. Um 1600. (Cart. 270.) Siehe Initial Y.

Digitized by Google

Alphabet mit Arabesken, weiß auf ſchwarzem, weiß punktirtem Grunde. Paris um 1540. (Cart. 56.) Siehe Initial O Seite 1.

Alphabet mit Ornamenten auf ſchwarzem, weiß gekörnten Grunde. Der Buchſtabe D trägt die Jahrzahl 1526. Paris. (Cart. 51.) Siehe Initial D Seite 178.

Alphabet mit Ornamenten auf ſchwarzem weiß gekörntem Hintergrunde von Geofroy Tory. Paris c. 1532. (Cart. 53.)

Alphabet mit Blumen und Blattwindungen. Venedig, 1496. (Cart. 293.) Siehe Initial V Seite 105 und Initial C Seite 224.

Initialen mit Kindern und Thieren auf ſchwarzem Grunde. Venedig, 1509. (Cart 289.) Siehe Initial N.

Alphabet mit Laubwerkwindungen. Venedig 1568. (Cart. 330.) Siehe Initial Z Seite 148.

Großes bibliſches Alphabet. Auf dem Buchſtaben A das Monogramm des Künſtlers. Antwerpen, 1633. (Cart. 177.)

Armeniſches Alphabet. Rom, 1674. (Cart. 183.)

Alphabet mit Groteskenhintergrund. London, 1620. (Cart. 184.)

Digitized by Google

C. MONOGRAMME.

Johann Baptist Homann u. Wilhelm Pfann

Kupferſtecher zu Nürnberg, der erſtere ſtarb 1724.

21 Bl. durch Buchſtabenverſchlingungen gebildete Chiffern mit und ohne Fleurons, je 20—24 auf einem Bl. und Alphabete. Zum Theil Nachahmungen der Mavelot'ſchen. qu. Fol. (D. 1075.)

Pouget

Kupferſtecher um 1770.

2 Bl. Symmetriſche verzierte Chiffern; ſein eigener Name und der des Marquis de Marigny. Rad. 12. (D. 1111.)

D. MIKROGRAPHIEN. (KLEINSCHRIFTEN.)

Die Kreuzigung in geſchriebenen Zügen. G. C. Lange ſc. 1718. Zeichnung auf Papier. 12. (D. 1093.)

Leopold I., Joſef I. u. Erzherz. Carl. Portraits in Oval mit dem öſterr. Adler und einem kreisförmigen Kalender. J. M. Püchler f. 1702. Fol. (D. 1077.)

Joſeph I. Idem f. 8. (D. 1078.)

Daſſelbe, vor dem kaiſerl. Wappen, ſtatt deſſen das Reichswappen und das Bindenſchild. (D. 1079.)

Derſelbe u. Carl II. v. Spanien mit dem Adler. Idem f. 4. (D. 1080.)

Derſelbe als römiſcher König. Nur die Perrücke geſchrieben. Ohne Künſtlernamen. Jedenfalls von Püchler. 8. (D. 1081.)

Georg Friedrich Markgraf v. Brandenburg. Nur die Perrücke geſchrieben. J. G. Beimer ſc. 1693. Fol. (D. 1082.)

2 Bl. Ecce Homo u. Mater doloroſa. 8. Ohne Künſtlernamen. (D. 1083.)

Papſt Clemens XI. Ebenſo. 8. (D. 1084.)

S. Norbertus. Ebenſo. 12. (D. 1085.)

Dr. Luther. Ebenſo. 8. (D. 1086.)

Derſelbe, kleiner. Ebenſo. 12. (D. 1087.)

Derſelbe, rohere Arbeit. Fol. (D. 1088.)

Joh. Calvin. M. Püchler ſc. 12. (D. 1089.)

Phil. Jac. Spener. Idem ſc. 8. (D. 1090.)

Das Vaterunſer, deutſch, auf dem Raum eines Kreuzers geſchrieben, im Strahlennimbus. Nürnberg. M. Z. L. Schmied ſc. 8. (D. 1118.)

Die Kreuzigung, darum das ganze Paſſions-Evangelium. J. Leonh. Wöcker ſc. 1702. Handſchr. auf Pergament. 8. (D. 1091.)

Das Vaterunſer, franzöſiſch, auf dem Raum von $^1/_2$ Kreuzer; mit Altar-Unterbau. Federzeichnung. 8. (D. 1117.)

Deschamps, J. Chiffres à 2 (à 3) lettres. Paris Fol. (B. Nr. 49.)

Mavelot, Ch. Livre de chiffres. Paris, 1680. 4°. (B. Nr. 107.)

Verrien, N. Recueil d'emblèmes. Paris, 1724. 4. (B. Nr. 163.) Daſſelbe. Paris, o. J. (B. Nr. 706.)

Digitized by Google

XII. ZEICHENBÜCHER UND ZEICHENVORLAGEN.

1. DEUTSCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Hans Sebald Beham

Siehe Seite 4.

FERDEKOPF im Profile nach rechts. Links davon derſelbe in Contouren mit proportionalen Hilfslinien. qu. 8. B. 218. (103.)

»Eines Weibes Haupt« im Profile nach links. Links dasſelbe in Contouren in ein Quadrat eingezeichnet. 1542. qu. 8. B. 220. (223.)

A. Hirschvogel

Siehe Seite 7.

Zwei Füße mit Sandalen bekleidet. 1547. B. 110. qu. 4. (1770.)

Erhard Schön

Maler und Formſchneider, geb. zu Nürnberg, geſt. daſelbſt nach 1550. Bartſch VII. 475. Paſſavant III. 243.

2 Bl. aus dem Zeichenbuche: Proportion und Stellung der Boſſen. Holzſchnitte. 4. B. 34. (D. 1123.)

Heinrich Vogtherr

Formſchneider und Verleger zu Straßburg um 1538. Paſſavant III. 344.

4 Bl. Säulenkapitäle, Füße und Waffenſtücke. Holzſchnitte aus dem Kunſtbüchlein. Auf beiden Seiten bedruckt. 4. (D. 254.)

Amman, J. Kunſt und Lehrbüchlein. Frankf. 1580. 4. (B. Nr. 1396.) Daſſelbe, Frankfurt, 1599. (B. Nr. 2951.)
Beham, Seb. Kunſt und Lehr Büchlein. Frankf. 1565. 4. (B. Nr. 184.)
Dürer, A. Vier Bücher von menſchlicher Proportion. Nürnberg, 1528. Fol. (B. Nr. 56.)
— De Symmetria. Nürnberg, 1532. Fol. (B. Nr. 816.)
Plater, F. De corporis humani ſtructura. Mit Kupfern v. A. Stimmer. Baſ. 1583. Fol. (B. Nr. 2658.)
Schön, E. Unterweyſung Der Proportion und ſtellung der Boſſen. 1543. Nürnberg. 1561. 4. (B. Nr. 2931.)
Vogtherr H. Ein fremds und wunderbars kunſtbüchlein. Straßburg, 1538. 4. (B. Nr. 461.)

Digitized by Google

XVII. JAHRHUNDERT.

Wenzel Hollar

Siehe Seite 76.

2 Bl. Frauenköpfe. Aus dem Reisbuche. P. 1663, 1664. 8. (1802.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Johann Bauer

Siehe Seite 91.

4 Bl. Anweiſung zum Zeichnen neuen Laubwerks. (Rococo-Schnörkel.) qu. Fol. Idem exc. (D. 412.)

Johann Elias Ridinger

Thiermaler und Radirer. geb. zu Ulm den 15. Feb. 1695, geſt. zu Augsburg d. 10. Apr. 1767.

Neues Thier-Reis-Büchl; 1. Theil allerlei Art Hunde vorſtellend, 12 Bl. qu. Fol. Augspurg. 1728. Th. 725—36. (D. 1131.) Ein zweiter Theil erſchien nicht.

Neues Zeichnungs-Buch, darinn Wilde und Zahme Thiere auch Feder-Wild. 12 Bl. qu. Fol. Augspurg. 1742. Th. 737—48. (D. 1132.)

2. FRANZÖSISGHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Jacques Callot

Siehe Seite 122.

12 Bl. Ein Newes Reißbüchlein für die Jugent. Paul Göttich ſc. et exc. Augsbg. 1621. (291.)

Reisbüchlein für die anfangente Jugent ſich darinnen zu uibenn. Jacopo Callot Inn. Hanns Richter ſc. Leipzigk. 1683. Aeta 16. Jacob Koppmayer excudit. Titel u. Bl. 1—11, 13—23. qu. 8. (2182.)

Fiſcher, M. Erklärung der anat. Statue. Wien, 1785. 8. (B. Nr. 969.)
— — Darſtellung des Knochenbaues. Wien, 1806. Fol. (B. Nr. 887.)
Herz, J. D. Anweiſung zum Zeichnen. 8. Thle. Augsburg, 1824. Fol. und qu. Fol. (B. Nr. 1139.)
Kilian, Ph. A. (Zeichenbuch.) Augsburg. o. J. (B. Nr. 1263.)
Preißler, J. D. Die durch Theorie erfundene Practic. 4 Thle. Nürnberg. 1783, 82 und 78. Fol. (B. Nr. 1143.)
Neu vollſtändiges Reißbuch. Nürnberg. 1707—1709. qu. Fol. (B. Nr. 533.)
Verſuch von Riffen, Blumen und Grotesken. 2 Thle. Frankfurt und Erlangen, 1770 und 76. qu. Fol. (B. Nr. 164.)

Digitized by Google

Sebastian Le Clerc
Siehe Seite 77.

10 Bl. Divers Deſſeins de Figures et de Payſages etc. Je zwei kleine Figuren in Callots Manier. qu. 8. Chereau exc. (D. 1130.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

Jean Houel
Maler und Kupferſtecher, geb. zu Rouen 1735, geſt. zu Paris 1813.

6 Bl. Livre de Payſages a deſſiner à la plume; arrangirte Landſchaften mit maleriſcher Architektur. qu. 4. Chereau exc. (D. 751.)

3. NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

XVII. JAHRHUNDERT.

Abraham Bloemaert
Maler, Radirer und Formſchneider, geb. zu Gorricum 1567, geſt. zu Utrecht 1647.

Livre d'Etude d'après les deſſeins originaux de Blomart gravé par Fr. Boucher. 5 Bl. (Titel, No. 8—12) geiſtreich radirt. Fol. qu. Fol. Baud. 170, 78—81. (D. 1126.)

Maertinus (Marcus?) Geratus (Geeraarts.)
Siehe Seite 38.

5 Bl. anatomiſche ganze Figuren verſchiedenen Lebensalters. rad. P. (Feddes) v. Harlingen fc. kl. Fol. Sämmtlich bezeichnet Maertinus geratus (jedenfalls Marc Geeraarts), dem Monogramm des Stechers, u. Ao. 14. (D. 1127.)

4. ITALIENISCHE SCHULE.

XVI. JAHRHUNDERT.

Michelangelo Buonarroti
Siehe Seite 67.

Anatomiſche Figur mit Angabe der Proportionen und Maaße. G. Fabbri fc. nach einer Handzeichnung. Fol. (1755.)

Audran, G. Les proportions du corps humain, Paris, 1683. Fol. (B. Nr. 996.)
Coufin, J. La vraye ſcience de la pourtraicture. Paris, 1671. qu. Fol. (B. Nr. 39.)
Stephanus, C. De diſſectione partium corporis humani. Pariſiis, 1545. Fol. (B. Nr. 645.)
Huet, J. B. 1—7*, 9—18* Cahier de fragmens de deſſins. Paris, (1778). kl. Fol. (B. Nr. 1140.)
— — 1—10* Cahier de Principes. Paris, o. J. kl. Fol. (B. Nr. 1141.)
Laireſſe, G. de. Schule der Zeichnungskunſt. Leipzig, 1745. Fol. (B. Nr. 708.)

Digitized by Google

Lionardo Da Vinci

Maler, Bildhauer, Architekt, Ingenieur etc., geb. zu Vinci 1452, geſt. zu Cloux bei Amboiſe 1519.

Muskelpräparat. W. Hollar ſc. 1651. 8. (89.)

Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto

Maler und Radirer, geb. zu Xativa 1587, geſt. zu Neapel 1656. Bartſch XX. 77.

4 Bl. Zeichenvorlagen. Einzeldarſtellungen von Augen, Naſen, Mund und Ohren, B. 15—17. und ein B. unbekanntes Blatt mit zwei Ohren rechts oben, der übrige Theil der Platte leer. Vor der Schrift unten in der Mitte: Giuſeppe de riuera Spanuolo fece a bolino. qu. Fol. (1945.)

XVII. JAHRHUNDERT

Stefano Della Bella

Siehe Seite 45.

24 Bl. der Folge: I Principii del Diſegno. 8. 4. Ohne Adreſſe. (D. 1129.)

Methode pour apprendre à deſſiner. Paris, 1750. gr. 4. (B. Nr. 110.)
Parizeau, Ph. L. 1—12. Cahier de Principes de Deſſin. Paris, o. J. Fol. (B. Nr. 1142.)
Principes de Deſſins. Paris, o. J. Fol. (B. Nr. 1144.)
Bloemaert, A. Fondamenten der Teecken-Konſt. N. Viſſcher exc. Fol. (B. Nr. 21.)
— — Konſtryk Tekenbock. Amſterd. 1740. Fol. (B. Nr. 1602.)
Janſſonius, Diagraphia ſive ars delineatoria. Amſtelod. 1615. (B. Nr. 81.)
Carracci, Ann. Diverſi figure. Roma. Fol. (B. Nr. 795.)
— Le arti di Bologna. Rom, 1740. Fol. (B. Nr. 946.)
Labruzzi, C. Figure fatte da cinque punti obbligatii. O. O. u. J. Fol. (B. Nr. 1631.)
Roſa, S. Diverſæ poſituræ Augsb. 1722. 8. (B. Nr. 1138.)
Veſalius, A. de humani corporis fabrica. Baſ. 1543. Fol. (B. Nr. 798.)
— — Zergliederung des menſchl. Körpers. Augsburg, 1723. Fol. (B. Nr. 464.)

Digitized by Google

XIII. VARIA.

TAROKKARTE aus den ſog. Karten des Mantegna. E. Merchadante. IV. 4. Original. Ottley pag. 384. Nach Bartſch XIII. p. 132 Nr. 21 die Copie. 8. (887). Tarokkarte aus demſelben Spiele. D. Apollo. XX. 20. Nach Ottley p. 387 das Original, nach Bartſch XIII. p. 134 Nr. 37 die Copie. 8. (887.) Tarokkarte aus demſelben Spiele. B. Chronico. XXXII. 32. Nach Ottley p. 391 das Original, nach Bartſch XIII. p. 136 Nr. 49 die Copie. 8. (887.) Tarokkarte, gleichzeitige Copie des obigen Spieles. C. Poeſia. XXVII. 27. Otteley p. 390. Nach Bartſch XIII. p. 126 Nr. 44 das Original. 8. (888.)

Tarokkarte, Copie des obigen Spieles von Ladenſpelder von Eſſen. 8. (889.)

Spielkarte mit vier Papageien von Virgil Solis. B. 300—351. 8. (1832.)

Digitized by Google

KÜNSTLER-VERZEICHNISS.

Agucchi, G. 195.
Alberti, Ch. 66, 169, 174.
Albertolli. 34.
Albrecht, J. Ch. 217.
Aldegrever, H. 2, 59, 81, 113, 144, 171.
Altdorfer, A. 4, 59, 113, 160, 199, 209.
Amman, J. 4, 18, 59, 68, 69, 84, 85, 114, 179, 214, 226.
Andrea di Cosimo. S. Feltrino.
Andrea, Zoan. 42.
Andreani, A. 67.
Androuet Du Cerceau, J. 25, 94, 166, 172, 205.
— P. 32.
Aspruck, Fr. 212.
Aubert. 142.
Audran, B. 177.
— G. 204, 228.
Aveline, A. 33, 77.
— P. 97.
— jun. 32.
Avont, P. van. 66.
Avril, J. J. 75.
Azelt. 90.

Babel, L. H. 31.
Babel, P. E. 31, 96, 134.
Babin. 142, 189.
Bacqueville, P. P. 27.
Baeck, E. 20.
Balthafar, F. 40.
Bang, Dietrich. 60.
— Hier. 69, 79.
Baquoy. 176.
Barbet, J. 133.
Barlow, F. 68.
Bart, N. 217.
Bartfch, L. 179.
Baudet, E. 43.
Bauer. Siehe Baur.
Baumgartner, J. J. 20, 194.
— J. W. 193.
Baur, Joh. 91, 128, 165.
— J. W. 120, 227.
Baurenfeind, M. 217.
Beccafumi, D. 42.
Bedefchini, F. 45.
Beger, L. 205.
Beham, B. 4, 37, 60, 180.
— H. S. 4, 60, 114, 160, 180, 226.
Beimer, J. G. 225.
Bein, H. v. 46.
Beitler, M. 47.
Bella, St. della. 45, 79, 104, 170, 229.
Bellay. 97.
Bemmel, W. H. v. 17.
Benard M. 27.
Bendel, J. 127, 130, 164, 171, 205, 210.
Bentzen J. 47.
Berain, J. 27, 129, 131, 142, 208.
Berger, A. 136.
Bergmüller, J. A. 194.
— J. G. 21, 198.
Bernigeroth. 24.
Berthault. 35, 206.
Bidermann, Jos. 91.
Bichel, Ae. 17.
Bierpfaff, J. Ch. 216.
Binck, J. 67, 114.
Birckenhultz, P. 47, 151.
Blanc, Honoré. 64.
Blanchard. 204.
Bloemaert, Abr. 228, 229.
Blon, Blond, Blondus. Siehe Le Blon.
Blondel, J. F. 77, 198, 209.
Blum, H. 193.
Blode, D, 130.
Bodenehr, M. 217.

Digitized by Google

Bockler. G. A. 210.
Bölmann, H. 91.
Boener, J. A. 17, 138.
Boiſſard, 124.
Bolſter, C. A. 47.
Bonaſone, G. 196.
Borcht, P. v. d. 36.
Borgheggiano. Siehe Alberti, Ch.
Boromino, F. 199.
Bos, C. 36.
Boſſe, A. 122.
Boſſi, B. 79, 123, 168.
Bottſchild, S. 217.
Bouchardon, E. 65, 168.
Boucher, F. 31, 32, 65, 97, 167, 211.
Bouchet, A. 167.
Boulland. 165.
Boyvin, R. 27, 166, 172.
Bramante. Siehe Lazzari.
Brechtel, C. F. 216.
Brenna. 207.
Brentel, F. 90, 121, 144.
Brinclaire. 36.
Broeck, C. v. d. 98.
Broſamer, H. 160, 180.
Bruckh, H. v. d. 40.
Brun, F. 6, 68, 70, 114.
Siehe Le Brun.
Bruyn, A. de, 68.
— N. 36, 71, 98.
Bry, J. Js. 37, 98, 123.
Joh. Theod. 60, 67, 98, 114, 124, 147. 123, 155, 218.
— Th. 37, 99, 123, 155, 189.
Bucher. 137.
Bull, H. de. 47.
Bullet, P. 208.
Buonarroti, M. A. 67, 204, 228.
Burgkmair, H. 60, 81, 114, 117, 180.
Buyten, M. van. 219.

Caillouet. 142.
Caldara, P. 78, 169.
Callot, J. 122, 189, 227.
Camcſina, A. v. 82, 144.
Cammermeier, S. 193.
Campagnola, G. 67.
Campen, J. v. 80.
Camporeſi, P. 204.
Canot, P. C. 75.
Canu. Siehe Le Canu.
Canue. 135.
Caravaggio. S. Caldara.
Carloni, M. 207.
Carracci, Ag. 174, 190.
— Ann. 229.
Carteron, St. 52.
Cauquin, L. 154.
Caus, S. de. 213.
Cauvet, G. P. 34.
Caylus. 33.
Cecchino. Siehe Roſſi.
Ceranimo, J. 46.
Challes, S. 211.
Chapelle. Siehe La Chapelle.
Chapuy. 142.
Charmeton, G. 80.
Charpentier, R. 77, 135.
Chauveau, 27.
Chereau. 96.
Chevalier, N. 37.
Chodowiecki, D. N. 172.
Choffard, P. P. 34, 97.
Clerc. Siehe Le Clerc.
Claeſſen, A. 37. 124.
Cleyn, F. 17.
Cochin, C. 98, 123.
Collaert, A. 38, 75, 99, 168.
— H. 38, 99, 156.
— H. d. Sohn. 156.
Collet. 154.
Collignon, F. 104.
Congius, C. 140.
Cordier D'Aubigny, Ph. 146.
Coriolanus, J. T. 81.
Corvinus, J. A. 207.
Coſſinus, L. 155.
Cotelle, J. 205.
Couſin, J. 228.
Cottar o. Cottard, P. 200.
Craaz o. Gratz, G. 128.
Granach, L. der Aeltere. 114, 175.
— L. d. J. 81, 180.
Crepy, L. 33.
Creſci. 218, 219.
Cruſius, G. L. 21.
Cruycen, L. van der. 159.
Cuviliés, F. de, Vater u. Sohn. 31, 32, 65, 139, 143. 206.

Daigremont. 129.
Danckerts, C. 129. 208, 213.
Danreiter, F. A. 213.
D'Aubigny. Siehe Cordier.
David, H. 134.
Daviler, A. C. 195.
Decker, P. 17, 127, 165, 197, 205.
Degmair, P. A. 91.
Della Bella, St. S. Bella.
Demarteau. 32, 35.
Demleutner, J. P. 106.
Dente da Ravenna, M. 67.
Deny, J. 74.
Deplace. 123.
Deschamps, J. 225.
Desmareſt, 95.
Deutecum. 124.
Deutſch. Siehe Manuel.
Diefel, M. 213.
Dietterlin, W. 82, 182, 192, 207, 209.
Dietzler, J. J. 121.
Dolivar, J. 95.
Dolivar. 28.
Dorigny, N. 105, 204.
— M. 30.
Druſſe, N. 48.
Du Cerceau. S. Androuet.

Digitized by Google

Dugoure, J. D. 34.
Dürer, A. 37, 60, 82, 105, 114, 151, 182, 220, 226.
Dürr, J. 132, 134, 137.
Dumont le Romain, J. 77.
Dupleſſis fils. 167.
Durant, J. L.. 154.
Duvet, J. 172.

Ebelmann, J. J. 126, 192.
Eck. 192.
Egaré. Siehe L'Egaré.
Eichel, E. 21.
Eiſen Ch. 34.
Eißler, C. G. 165.
J. L.. 91.
Erasmus. 193.
Eysler. Siehe Eißler.

Faber, H. F. 216.
Fabri, G. 228.
Faſch, J. R. 132, 194, 198.
Falda, G. B. 212, 213.
Falti. Siehe Falda.
Febure. Siehe Le Febure.
Feichtmayr, F. X. 21.
— J. M. 92.
Feltrino, A. 42.
Fendt, T. 137.
Fennitzer, G. 136, 138.
Ferdinand, L. 64.
Fialetti, O. 45, 78, 125.
Fiſcher, M. 227.
Fiſcher v. Erlach. 198.
Flamen, A. 95.
Fleur. Siehe La Fleur.
Flind, Flindt. S. Flynt.
Flötner, P. 6, 192.
Florimi, M. 109.
Floris, C. 38, 140, 168.
— Jac., De Vriendt. 99.
Flynt, P. 6, 53.
Fontaine. 35.
Fontin (?). 48.
Forty, J. F. 150.
Foſſe. Siehe La Foſſe.
Franck de Langgrafen, J. 92.
Francke, B. G. 73.
Franco, G. 101, 219.
Frickinger, J. M. 108.
Fritſch, C. F. 153.
Fugger, W. 214.
Fülck, J. D. 212, 213.
Fürſt, P. 18.
Fürſtin, R. H. 107.
Furttenbach, J. 146, 197.

Gabler, N. 210.
Galeſtruzzi, F. B, 78, 80.
Galle, Ph. 99.
Gatti, O. 191.
Gaudu. 218.
Geay. Siehe Le Geay.
Geerarts, M. 38, 228.
Geisler, F. 138.
Gellée, Cl. 28.
Gentſch, A. 18.
Gerhard, H. 212.
Germain, P. 32, 155, 176.
Germain. 77.
Geſſner, S. 24.
Ghendt, E. de. 34.
Gheyn, Jac. de. 65, 99, 124, 145, 169.
Giancarli, P. 45.
Giardini, J. 159.
Gillot, Cl. 32, 97.
Gini, C. M. 42.
Girard, P. J. F. 145.
Girard. 32, 173.
Giraut. 36.
Girelli, T. P. 212.
Giunta, L. A. de. 101.
Göttich, P. 227.
Götz, G. B. 21, 92, 132.
Goldmann, N. 193, 197.
Goltzius, H. 66, 124.
Gourmond, J. de. 200.
Graf, Urſe. 82, 220.
Gran, D. 204.
Gratz. Siehe Craaz.
Groß, H. 187.
Großmann, C. A. 128.
— J. J. 200.
Grundler, M. 48.
Guadagnino, S. Andrea, Zoan.
Guckeifen, J. 126, 192.
Guélard, J. 35.
Guerard, N. 189.
Guercino, G. (Pſeudonym?). 46.
Guerineau exc. 64.
Guerra, G. 102.
Guien, J. 155.
Guldenmundt, H. 117.

Habermann, F. X. 21, 130, 138.
Haffner, J. C. 129.
Haid, J. G. 92.
Haid, J. Ph. 21.
Hailler, D. 48.
Haluer, J. 18.
Hartmann, A. A. 197.
Hartwanger, M. 65.
Hattinger, B. 200.
Hauer, D. A. 217.
J. T. 92, 128, 141, 165, 194, 197, 207, 210.
Hecht, G. 92.
Hecke, A. 148.
Heckenauer, J. W. 171.
— L. 171.
Heel, J. 18.
Heintz, J. 60.
Heißig, F. K. 138.
Helmin, M. 108.
Hemmerich, C. H. 73.
Hendericks, L.. 101.
Henne, E. S. 172.
Henning, C. D. 92.

Digitized by Google

Henſel, H. 48.
Herman, G. 6, 70.
— St. 6, 69, 81.
Hertel, G. L. 21.
— J. G. exc. 22.
— jun. ſc. 21.
Herz, J. D. 227.
Heſſe, E. C. 141.
Heumann, G. 145.
Heyden, Ch. v. d. 141.
Jac. v. d. 48, 216.
— Joh. v. d. 91.
Heylen, G. v. 101.
Hildt, J. S. 165.
Hille, P. 82.
Hirſchvogel, A. 7, 82, 137, 162, 182, 193, 226.
Hoche, J. C. L. 217.
Höpfner, F. 120.
Hofmann, U. 216.
Hoghenberg, A. 213.
Holbein, H. 7, 60, 82, 83, 117, 144, 162, 182, 220.
Hollar, W. 66, 68, 76, 91, 117, 121, 144, 151, 162, 163, 177, 187, 197, 227, 229.
Holzer, J. 21
Homann, J. B. 225.
Hooghe, R. de. 124.
Hopfer, D. 7, 61, 76, 84, 117, 126, 131, 135, 171, 175, 193, 200, 214.
— H. 8, 61, 84, 117, 132, 146, 162, 183.
— L. 8, 84, 171.
Hoppenhaupt, J. M. 197.
Hora, M. W. 213.
Hornick, E. 151.
Houel, J. 228.
Hubert. 168.
Huet, J. B. 35, 228.
Hübner, B. 24.
Hübſchmann, D. 84, 117.
Hulſen, E. v. 49.
Huquier, G. 32, 33, 34. 65, 77, 97, 168, 173, 203, 206, 209, 211.
Hurtu, J. 52.
Hutin, Ch. 139.
Huys, F. 80.

Immink, B. F. 22.
Indau, J. 194.

Jacquard, A. 145, 148.
Jacquinet, C. 146.
Jamnitzer, Ch. 18.
Jamnitzer, W. 84.
Janneret, L. 203.
Janſen, H. 40, 71, 158.
Janſonius. 229.
Jeaurat 33.
Jenichen, B. 8, 84, 118.
Joly. 139.
Joue. Siehe La Joue.
Joullain. 31.
Jungwirth. 32.

Kai, J. 85.
Kaſemann, R. 193.
Kellerthaler, D. 91.
Kilian, L. 18, 188, 212.
— Ph. A. 227
— Wolfg. 91, 212.
— W. Ph. 22.
Kirmer, M. 9, 84.
Klauber, Joh. 22, 132.
— Joſ. 22, 132.
Kleiner, S. 198, 200, 214.
Köbel, J. 118.
Kohl. 216.
Krafft, A. 136.
Krammer, G. 193, 214.
Krauß, J. U. 105, 213.
Krauſin, M. 108
Küchler, B. 121.

Labenwolf, G. 209.
Labruzzi, C. 229.
La Chapelle, G. De. 122.
Lacollombe, de. 147.
Ladenſpelder von Elſen. 230.
La Fleur, N. G. 74.
La Foſſe, J. Ch. de. 35, 77, 129, 139, 167, 177, 195, 206.
Laireſſe, G. 228.
La Joue, J. de. 32, 97, 195, 211.
La Londe. 131, 143, 173.
Lange, G. C. 225.
La Rue. 65.
Lafinio, C. 42, 204.
Laune, E. de. 26, 63, 67, 68, 154, 188.
Laureolli. 33.
Lautenſack, H. S. 85, 118, 183.
La Vallée, Et. 35.
Lazzari, gen. Bramante, D. 199.
Le Blond, M. 40, 158, 190.
Le Brun, Ch. 194, 211.
Le Canu. 77, 139, 209, 211.
Le Clerc, S. 77, 228.
Lederlein, J. 81.
Le Febure. F. 154.
L'Egaré, Gedeon. 28.
— Gilles. 154.
Le Geay, J. L. 35.
Leizel, B. F. 24.
Le Lorrain. S. Gellée.
Le Moine. 27.
Lencker, H. 214.
Leonardo da Udine 44.
Leopold, J. F. 217.
Le Pautre, J. 28, 76, 95, 129, 131, 133, 135, 139, 142, 166, 172, 176, 194, 197, 202, 205, 208, 211, 213.
— d. J., 168.
Le Prince. 31, 123.
Lerch, N. 137.
Le Roy, J. 34.
Leſpilliez, C. A. 31, 143, 206.
Leuchte, J. M. 132.
Leyden, L. v. 38, 124, 156, 162, 189.
Liagno, Th. F. de. 125.

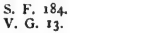
Digitized by Google

Limpach. 159.
Liefrinck, H. 72.
Lippert, Ph. D. 24.
Lochom, B. a. 40.
Lochon, R. 147.
Loir, Alexis. 29.
— N. 173.
Lombard. 28, 155.
Londe. Siehe La Londe.
Londerfeel, A. v. 75.
Longueil, De. 34.
Lorch, M. 9, 118, 183.
L'Orme, Ph. de. 194.
Lorrain. Siehe Le Lorrain.
Lofchge, L. 216.
Lofenauer, J. J. 217.
Louis. 203.
Lucchefe, M. 207.
Luining, A. 9.
Lützelburger. 182.
Lutma, Jac. 101.
— Jan, d. Aeltere. 101.
— — d. Jüngere. 58, 101, 212.

Maes, G. 101.
Maglioli, G. A. 46, 80, 102.
Mair, A. 85, 141, 175.
Mair von Landshut. 113.
Maler, M. 199.
Mallery, K. v. 99.
Manaffer, H. J. 152.
Manfard, J. H. 202.
Mantegna, A. 177, 230.
Manuel gen. Deutfch, H. R. 6, 182.
Marcou, F. 146.
Marelli, A. 219.
Marot, D. 167, 198, 202, 203, 206.
— J. 139, 142, 167, 208.
Marfini. 35.
Martinet, A. 97.
M. S. 78.
Martini, M. 175.
Matfys, C. 39.
Matzenkopf, F. 146.
Mavelot, Ch. 225.
Mayer, Dan. 183, 193.
Mazzuoli, F. 42.
Meckenen, J. v. 1, 58, 113, 175, 178, 217.
Meil, J. W. 92, 128.
Meiffonier, J. A. 33, 97, 168, 173, 177, 203.
Meifter vom Jahre 1551. 163.
— mit d. Fußangel. Siehe Agucchi.
mit dem Würfel. 44, 67.
Meldemann, N. 85.
Meldolla. S. Schiavone.
Mensma, N. 153
Merian, M. 19.
Metzger, Ch. 188.
Meulen, S. van der. 213.
Meyer, Dietr. 9.
Meyerpeck, W. 10.
Michelangelo. S. Buonarroti.
Mignot, D. 49, 151.
Millot, Ph. 29, 148.
Mocetto, G. 67.
Moelder, C. de. 165.
Möller, A. 216.
Moine. Siehe Le Moine
Moncornet, B. 154.
Mondon. 155.
— le fils. 33. 77.
Monogrammiften:
B. L. 30.
 50.
C. B. 50.
 1531. 119.
 184.
 (Claude Rivard?). 50.
C V 30. 53.
 30.
 117.
D. S. 184.
D. V. O. B. 62.
E. F. G. W. V. A. 86.
E S 1466 179.
F. 188.
 41, 169.
 12, 62, 119.
G. A. 51.
G. B. 51.
 184.
G. S. Scharffenbergk, G. (?). 119.
86.
H D 1615. 51.
42.
 66.
H. G. L. C. 23.
 69.
12, 220.
H L 1533. 62.
62.
127.
I. B. (Jac. Beytler). 71.
I. B. 86.
I. B. 12, 62, 184.
I. C. 51.
 215.
I. F. 220.

Digitized by Google

I. L. L. 23.
I P 1659. 149.
I. R. 39.
J 30.
J S 1582. 54.
J V 1606. 51.
W 12.
L. B. 51.
L b 12.
L. S. 199.
MF 72.
M. G. V. S. FECł. 51.
M. S. 86.
MM 174, 196.
·P·R·K·
1609 158.
P. S. 51.
R. 12.
R. B. 13.
RB 184.
R. L. 78.
·A·V·A·

215.
S. 13.
S. B. 44.
S. E. 166.
S. F. 184.
V. G. 13.
1721
13.

36, 203.
W. H. F. 13.
Monnoyer, J. B. 74.
Montani, G. B. 134, 140, 196.
Moreau. 35.
Morghen, R. 204.
Morien. 142.
Morifon, F. J. 152.
Moucheron, J. de. 213.
Moyreau, J. 33.
Mozyn, M. 80.
Müller, Herm. 99.
— Jac. 92.
Münch, T. S. 217.
Münſter. S. 149.
Muntinck, A. 41, 72.
Muſi, A. 42, 67, 169, 196.
Muſſard, J. 155.

NEUDOERFFER, A. 216.
Neudörffer. J. 214.
Neufforge, J. F. 130, 134, 136, 139, 143, 195, 198.
Nicol. 31.
Nicoletto da Modena. S. Roſex.
Nilſon, J. E. 92, 121, 128, 138, 150, 210.
Normand. 35.
Nourriſſon. 149.

OPPENORT, G. M. 33. 97, 173, 209.
Orme. Siehe L'Orme.
Ottaviani, G. 204.

PAGANI, M. 110.
Paganini, A. 110.
Palladio. 196.
Paraſole, J. C. 112.
Pariſet. 31, 77.
Paritius, G. H. 22.
Parizeau, Ph. L. 229.
Parmeggiano. S. Mazzuoli.
Pasquier, J. J. 32.
Pautre. Siehe Le Pautre.
Paſſe, C. de. 39, 66, 100, 124.
Pavillon. 98.
Pein. 35.
Pencz, G. 10, 61.
Percier. 35.
Peregrini. 43.
Petitot, E. A. 123, 168.
Peyrotte, F. 78.
Pfann, J. 216.
— N. 225.
Pfautz. Joh. G. 22, 93, 122.
Pfeffel, J. A. 121, 213.
Picard, B. 98.
Pier, C. 176.
Pierre, J. B. M. 168, 211.
Pierretz, le jeune. 142, 206.
Pillement, J. 75.
Pinz J. G. 93, 200.
Pippi, gen. Romano, G. 207.
Piraneſi, G. B. 209.
Pittoni, B. 43, 102.
Pleginck. M. 70.
Poppelmann, M. D. 210.
Pouget. 225.
Pozzi, C. M. 207.
Preißler, G. M. 73.
— J. D. 93. 217, 227.
Prévoſt, J. 194.
Prince. Siehe Le Prince.
Prieur, L. 35.
Proger, G. K. 10.
Püchler, J. M. 225.
Puiſieux, De. 209.
Pulſchner, J. G. 174.

QUELLINUS, A. 80, 199.
Queveredo. 35.

RAAB, H. 152.
Rabel, D. 96.
Raimondi, M. A. 67, 177, 196.
Rakewit, E. 72.
Ranſon. 35.
Raphael. S. Santi.
Raux. 140.

Digitized by Google

Ravenet. 32.
Reindel. 138.
Reni, G. 68.
Renz, 141.
Refch, H. 117.
Ribera, G., gen. Spagnoletto. 229.
Richter, H. 227.
— S. 213.
Ridinger, J. E. 71.
— Mart. E. 71.
Riedel, G. F. 24, 77, 129, 172.
Ringlin. 34.
Ritter, C. 210.
Robert, N. 80.
Rochefort, De. 98.
Rode, B. 138, 147, 193.
Röhl, B. 132, 134, 137.
Röfch, G. S. 76.
Rößler, M. 210.
Rogel, H. 215.
Rogg, G. 19.
Rollos, P. 91.
Romano, Giulio. Siehe Pippi.
Röfcher, G. M. 22.
Rofex, N. 43.
Roffi, Fr. gen. Cecchino De' Salviati. 174.
— M. G. 212.
Roffo de Roffi. 67.
Rota, M. 102.
Roupert, L. 155.
Rouffeel, N. 41.
Rouffel, C. 95.
Roux. S. Roffo.
Roy. Siehe Le Roy.
Rubens, P. P. 124, 169.
Rudolph, C. F. 133, 166.
Rue. Siehe La Rue.
Rugendas, J. G 21.
Rumpp, J. 93, 128.
Rutz. 124.

Sadeler, aeg. 169, 191.
— Joh. 100.
Sänger, J. J. 198.
Saldörffer, C. 61, 118.
Salembier. 35, 78.
Saly, J. F. 140.
Sandrart, Jac. 216.
— Suf. Mar. 167.
Santi, Raphael. 43, 62, 67, 105, 177, 204.
— M. 130.
Saur, C. 49.
Savorelli, G. 204.
Scalzi, L. 102, 137.
Scamozzi, J. 196.
Scarfello, G. 68.
Schäuffelein, H. 85 118.
Schelhauer, F. 191.
Schenck, P. 147, 169, 190, 208.
Schiavone, A. 43.
Schickler, F. 210.
Schillinger, G. P. 134.
Schleich, J. C. 76.
Schlüter, A. 138. 147, 193.
Schmid, H. H. 171.
Schmied, M. Z. L. 225.
Schmidt, J. G. 210.
Schmifchek, J. 19.
Schmutzer, J. A. 22.
Schneider, G. J. 171.
— J. C. 134.
Schongauer. S. Schön.
Schön, B. 178.
— Erh. 226.
— Georg. 59.
— M. 2, 59, 69, 175, 178.
Schübler, J. J. 23, 128, 133, 138, 141, 194, 198, 207.
Scotin, G. J. B. 28, 142.
Sedelmayr, J. J. 204.
Sedletzky, B. S. 92, 133.
Selbizer, N. 105.
Seligmann, J. M. 164.
Serlio, S. 196.
Seve, J. de. 173.
Sezenius, V. 50.
Sibmacher. H. 85, 106, 183.
Sietzenhaimb zu Creutzthal, A. S. 216.
Sievers, J. S. 176.
Sigrift, F. 210.
Sirani, G. A. 68.
Smugliewicz, F. 207.
Solis, V. 10, 61, 68, 70, 85, 118, 144, 163, 183, 230.
— Nicolaus. 118.
Soyer. 130.
Spätt, F. J. 27.
Spagnoletto. Siehe Ribera.
Specchi, A. 196.
Sperling, H. 166.
Springinklee, H. 118.
Stacker, Heinr. 73.
Stein, G. 28, 131.
Steißlinger, J. 217.
Stephanus, C. 228.
Stimmer, Abel. 137, 226.
— Tob. 86, 184.
Stock, J. M. 24.
Stockmann, J. A. 23.
Stoer, L. 126.
Stoß, V. 176.
Strauch, L. 86.
Strobel, A. 214.

Tardieu. 77.
Tavernier, M. 96.
Telhro, W. 169.
Tefi, M. 104, 171.
Tetelin, F. 64.
Theer, Rob. 60.
Thelott. 28, 166, 133.
Thieme, V. 86.
Thiry, L. 27.
Thomaffin. 123.
Thünkel, Joh. 73.
Thulden, Th. a. 124.
Tibefar. 36.
Tizian. S. Vecellio.

Digitized by Google

Toro, J. B. 98.
Tory, G. 223, 224.
Tournier. 78.
Treu, M. 62, 119.
Tyroff, H. J. 93.
— M. 93.

Udine, L. da. 170.
Ullrich. Heinr. 11, 62, 71.
Unteutſch, F. 19, 127.

Valvassore, G. A. 112.
Vauquier. 74.
J. R. 29.
Vavaſſori, gen. Guadagnino. S. Andrea, Zoan.
Vecellio, Cefare 112, 125.
Vecellio, Tizian 67, 102.
Veneziano, A. Siehe Muſi.
Verovio, S. 219.
Verrien, N. 225.
Veſal. 229.
Vico, E. 44, 79, 102, 125, 170, 174.
Vien, J. M. 98.
Vignola, G. B. da. 196.
Villafranca Malagon, P. de. 174.
Vinci, L. da, 105, 229.
Viſcher, P. 138.
Vitruv. 196.
Vogtherr, H. 220, 226.
Volpato. 204.
Vos, M. de. 66, 100. 105, 124.
Vouet, S. 30.
Vovert, J. 53
Vredeman De Vries, H. 39, 78, 130, 140, 195, 198, 203, 212, 213.
Vriendt, De. Siehe Floris.
Vries, A. de. 212.

Wachsmuth, J. 23, 93, 133, 165, 205.
Wanger, J. 21.
Watelet, C. H. 123, 168, 211.
Watteau, A. 33, 123.
Wechter, G. 11.
— H. 188.
Wechtlin, J. 86.
Weigel, Chriſt. 121, 122.
Werner, C. G. 73.
— Nic. 215.
Wernle, M. 152.
Weyditz, H. 86.
— R. 6, 127.
Wichmann, J. 163.
Wierix, Hier. 99, 199.
— Jan. 100.
Wilborn, N. 11.
Winkler, B. 93.
— G. G. 97, 132.
Wirſing, A. L. 217.
Wöcker, J. L. 225.
Woeiriot, P. 145.
Wölfell, G. 216.
Woenſam, A. 62, 86, 220.
Wohlgemuth, M. 179.
Wolfgangus Aurifaber. 113.
Wüſt, C. L. 73.
— J. L. 23, 133, 154.
Wurzelbauer, B. 210.
Wyngaerde, F. v. d. 169.
Wyß, U. 215.

Zan, B. 54.
Zenoi, D. 102.
Zimmermann, M. 127.
Zipper, J. 141.
Zubler, L. 146.
Züberlein, Jac. 184.
Zündt, M. 119, 184.

Digitized by Google

SACHREGISTER.

Altäre und Altaraufsätze . . 131
Anatomie, siehe Zeichenbücher 226
Angriffswaffen 144
Architektonische Details . . 192
Architektur 192
Aufzüge und Festlichkeiten . . 113
Außenansichten 197

Beichtstühle 135
Blumen 72
Brunnen 209
Buchdruckerzeichen 178
Büchsenmeisterwerke . . . 146

Cartouchen 81
Chorstühle 135
Costüme 113

Druck, siehe Schrift und Druck 214

Epitaphien 137
Exercierreglements 144

Fächer, siehe Geräthe . . . 171
Festlichkeiten 113
Festons 79
Figurale Darstellungen . . . 58

Gärten 213
Gefäße 160
Gefäße, vgl. auch Punzenarbeiten 53
Geräthe 171
Goldschmied- u. Juwelierarbeiten 151
Goldschmiedverzierungen, nielirte 46
— gepunzte 53
Grabdenkmale 137

Heraldik 178
Hiebwaffen 144
Hochzeitsfeierlichkeiten . . . 113
Initialen (Ausschnitte aus Büchern) 219
Innenansichten (Interieurs) . . 199

Jagden 68
Juwelierarbeiten 151

Kamine und Oefen 207
Kanzeln 134
Kirchengefäße 175
Kirchengeräthe . . . . . —
Kirchenstühle 135
Kirchliche Mobilien 131
Kleinschriften 225

Leuchter, siehe Geräthe . . 171
Löffel, siehe Geräthe . . . —

Masken 80
Messer, siehe Geräthe . . . 171

Digitized by Google

Mikrographien 225
Möbel 126
Monogramme 225

Niellirte Goldſchmied-Verzierungen 46

Oefen 207
Orgeln 136
Ornamente 1

Pferdegebiſſe 141
Predigtſtühle 134
Plafonds 205
Proportionslehre 226
Punzenarbeiten 53

Randeinfaſſungen 81

Sacramentshäuschen 136
Säulenbücher, ſiehe Architektur 192
Schloſſerarbeiten 141
Schmied- und Schloſſerarbeiten —
Schreibbücher und Schreibvorlagen 214
Schrift und Druck . . . . . —
Schußwaffen 144
Schutzwaffen 147
Spielkarten 230
Spitzenmuſter 105
Spitzenmuſterbücher 106
Stammbäume 191
Stichwaffen 144
Stickmuſter 105
Stickmuſterbücher 106

Tapeten 105
Taufbrunnen 136
Textile Kunſt 105
Thiere 69
Tiſchlerarbeiten 126
Triumphzüge 113
Turniere . . . . . —
Trophäen 76

Uhren 148

Wagnerarbeiten 130
Waffen, ſiehe Wehr und Waffen 144
Wandmalerei 204
Wappen 178
Weberbücher 106
Wehr und Waffen 144
Weltliche Mobilien 126

Zierrahmen 81
Zierſchilder . . . . . —
Ziertitel . . . . . —
Zeichenbücher und Zeichenvorlagen 226

Digitized by Google